718 4827 239 6962 0 1 16 Kr.



"Tagblett-Haus". Schaftet-Halle gröffnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

Bezugs-Beris für beibe Ansgaben: "? Dig. monarlich, Mt. 2.— vierieljährlich berch ben Berlag Langgeffe 21, obne Bringerlobn. M. 3.— vierieljährlich barch alle beutichen Boftanitalten, andichtischich Befteligelb. — Bezugs-Bestellungen nehmen anberdem entgegen: in Wiedelben bei Mosigliche Bis-markring 29, teinie bie 113 Ansgabebellen in allen Teilen ber Ginbt! in Riebich: bie bertigen 28 Ansgabebellen und im Riebich bie bertigen 28 Ansgabebellen und der Keinigau die betreffenden Tagblett-Tröger.

Wöchentlich 12 Ausgaben.



Gegründet 1852.

"Tagbtatt - hand" Rr. 6650 - 53. Bon 8 Uhr morgent bis 8 Uhr abenba, außer Genntage.

Angeigen-Breid für die Zeiler ib Sig für lesole Angeigen im "Arbeitswarft" und "Kieiner Angeigen" in einheitlicher Sahform; WBh, in borom abereichender Sahandlührung, iowie für alle übrigen losalen Angeigen; do Wh, für alle auswörtigen Angeigen; 1 MR. für losale Beflämen; 2 MR. für auswärftigen Angeigen; de Mh. de Gebe. britist und viertel Section, burübenien, und beisuberer Persennung.
Del miebertgelber Angeichne unweränderter Angeigen in Luzien Jouridennaumen entiprodeuder Abbatt.

fur bie Aufnahme von Angeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plagen wird feine Geradte übernommen.

Dienstag, 21. Mary 1911.

59. Jahrgang.

Morgen=Ausgabe. 1. Blatt.

40 Jahre "Deutscher Reichstag".

Heichstag des geeinigten deutschen Meiches aufammentrat. Die Eröffnung, die im foniglichen Schloffe gu Berlin bor fich ging, war bon gang besonderer Beier-lichfeit, wie fie ber historisch bedeutsame Tag erforderte. Alle Beroen der eifernen Beit waren unter Führung ihres greifen Kaifers anweiend, Bismard, der die Bundesmitglieder führte, Moltke, der das Reichs ichweit rug, Roon mit bem Gepter, Brangel mit bem Reichspanier, General v. Beufer mit dem Reichsapfel und Graf v. Rebern mit ber Krone. Als die angehnlide Berjammlung im Schloffe vollzählig war, erichten der Raifer Wilhelm I. mit einem Gefolge beutscher Flitsten und Bringen und verlas die Thronrede, in der der Befriedigung über die errungene Ginheit und die Sicherung ber Grengen Ausdrud gegeben war. Schon in ber erften Thronrede wurde das neue beutiche Reich als ein Hort des Friedens bezeichnet, dem jede Streitsucht fern liege. Das neugegründete Reich hat es bis auf den heutigen Tag bewiesen, daß die Behauptung ber Thronrede feine leere festliche Bhrafe mat. Nach biefer Eröffnung im foniglichen Schloffe trat ber Meichelog jum erstenmal am 21. März 1871, nach-mittags 3 Uhr, in dem alten Abgeordnetenhause zufammen. Das Reichstagsgebäude, in dem jeht der Reichstag seine Sitzungen abhalt, ist bekanntlich erst in ben Sabren von 1884 bis 1894 erbant worden und am 5. Tezember 1894 eingeweiht worden. Damals mußten barum die Reichstagsabgeordneten mit dem alten Av-geordnetenhause in der Rähe des Tönhoffplahes vor-lieh richmen. Die erste Legislaturperiode dauerte vom 21. März 1871 bis zum 25. Juni 1873 und bestand aus vier Seffionen. Die Wahlen jum erften deutschen Reichstag hatten am 3. Marg 1871 ftattgefunden. Die Auflösung war am 29. November 1878 erfolgt. In feinen vier Seffionen erledigte ber erfte beutiche Reichstag eine Menge wichtiger Borlagen. Im Jahre 1871 genehmigte er den sogenannten Kanzelparagraphen und im Jahre 1872 die Ausweisung der Jesuiten

und der diesen berwandten Orden und Kongregationen. In den 40 Jahren seines Bestehens hat der deutsche Meichstag 12 Legislaturperioden aufzuweisen. Die zweite Legislaturperiode wurde durch die Wahl vom 10. Januar 1874 eingeleitet und dauerte bom 5. debruar 1874 bis jum 22. Dezember 1876. Gie umfaßte 4Seffionen. Die britte Beriode bauerte bom 22, Jebruar 1877 bis zum 24. Mai 1878. Die Wahl hatte genau 3 Jahre noch der Wahl zur zweiten Periode stattge-funden, nämlich am 10. Januar 1877. Dieser Reichstag hatte nur ein kurzes Leben. Er umfaßte nur zwei Sessionen und verfiel am 11. Juni 1878 der Auslöhung. Schon am 30. Juli 1878 erfolgten die Neuwahlen zur vierten Legislaturperiode, die insgejamt 4 Geffionen bufwies. Gie dauerte bom 9. September 1878 bis jum Grafen Schwerin abgeloft wurde

15. Juni 1881. Um 27, Oftober desfelben Jahres fanden die Neuwahlen der fünften Periode statt. Die erste Sitzung fand am 17. November 1881, die lette am 28. Juni 1884 ftatt. Am 28. September desfelben Johres murbe ber neue Reichstag gewählt. Die Dauer der 6. Legislaturperiode betrug faum 2 Jahre, da der Reichstag zum erstenmal am 20. November 1884 zu-sammentrat und am 14. Januar 1887 aufgelöst wurde. Einen Monat später sanden die Neuwahlen statt. Der Reichstag ber 7. Legislaturperiode trat am 3. Mars 1987 gufammen und beichlof feine 5. Sigung am 25. Januar 1890. Der nächfte Reichstag, ber am 20, Februar 1890 gewählt wurde, verfiel am 6. Mai 1893 der Auflöfung. Ein ungewöhnlich langes Leben hatte die 9. Legislaturperiode, da fie vom 4. Juli 1893 bis zum 6. Mai 1898 dauerte. Am 16. Juni 1898 fanben die Neuwahlen jum zehnten Reichstag statt, der am 30 April 1903 feine Sitzungen beschloß. Der nächste Reichstag, der am 3. Dezember 1908 zusammentrat, wurde bekanntlich am 13. Dezember 1906 nach einer fürmischen Sitzung vom Fürsten Billow aufgelöst. Die Neuwohlen, die zwei Tage vor Kaisers Geburtstag im Jahre 1907 stattsanden, brachten den ersten großen Klädgang der sozialdemokratischen Stimmen. Wenige Loge später, am 19. Februar des Jahres 1907, trat der

Reidistag gu feiner gwölften Gigung gufammen. Bei einem Aberblick über Die Wighrige Geschichte bes beutschen Reichstags burfen Die Reichstagsprafidenten nicht fehlen. Der erfte Reichstagsprafident mar Dr. v. Simfon, ber die Geschäfte bis jum Jahre 1874 führte. 3m folgte in bem Umte Mar v. Fordenbed, ber bas Brafidium bis gum 20. Mai 1879 behielt. Det Umfdwung der beutschen Bollpolitif veranlagte ihn, das Präfidium niederzulegen. Damals war die Boittif bes Reichstages abillich wie beute. Durch ein Kompromiß der Konservativen und der Zentrumspartet wurde ein Konservativer, nämlich der Abgeordnete v. Sendewit, zum Präsidenten des Reichstags gewählt. In dem Freiherrn von Franckenstein, der zum ersten Bigeprafibenten gewählt wurde, tam ein Mitglied der Bentrumsportei im deutschen Reichstag jum erstenmal gu einem Borftandsfit. Sendewit blieb aber nur wenige Monate Präfident, da er ichon am 13. Februar 1880 von dem Grafen Arnim-Boihenburg abgelöft wurde. Run wechselten die Brafidenten im Reichstag fehr ichnell. Rund ein Jahr später, nämlich am 17. Februar 1881, wurde b. Goklar zum Prösidenten gewählt und noch im selben Jahre am 19. November durch den konservativen Abgeordneten v. Levelow erfett, Am 22. No-vember 1884 wurde der Kammerherr v. Wedel-Piesdorf an Stelle Lebetsows gewählt. Auch in dem neuen Reichstag vom Jahre 1887 behielt v. Webel sein Annt inne. Im Jahre 1890 folgte als Präsident Herr von Lebetsow. Am 27. März 1895 folgte ihm der Freiherr v. Buol-Berenterg und diesem am 7. Tezember 1896 Graf Ballestrem. Nach den Neuwahlen am 25. Januar 1907 mußte ein neuer Brafibent gewählt merben, ba Graf Ballestrem eine Biederwahl ju dem Reichstag abgelebnt hatte. Der damalige Blod wählte den Grafen Stolberg jum Brafidenten, der fpaterbin durch ben

Dentsches Reich.

* Die Reichstagefandibatur bes Reichstagsprafibenten. Eine in Demmin abgehaltene Versammlung des konfer-vativen Bereins hat einstimmig den bisherigen Bertreter des Babibreises Anklam-Demmin, Reichstagspräftdenten Grafen b. Gdmerin-Lowit, wieber als Rambibaten aufgeftellt.

* Politifche Gefinnungofdmuffelei. In welcher Beife oft amtliche Ausklinfte erteilt werben, zeigt solgender Fall, den die "Franks. Zig." mitteilt. Ein Lehrer unseres Bezürks war zur mikitärischen übung einderusen worden und sollte zum Unteroffizier besördert werden. Sie die jedoch geschah, ertundigte sich die Mikitärehörde dei der guftandigen Ortsbeborbe nach ber politischen Gesimming bes Behrers. Der betreffende Burgermeifier, mit bem ber Lebrer schon seit langerer Beit Differenzen hatte, gab bem Lebrer eine außerst ungunftige Zenfur. Bom Kompagnieches zur Nebe gestellt, verlangte der Lebrer die Einholung einer Ausfunft bei seiner Dienstbehörde, die so gunftig für ihn loutete, bağ er fron ber bürgermeifterlichen schlechten Aote befordert murbe. Der "Allgemeine Lebrerverein im Regierungsbezirf Wiesbaden" wird sich auf seiner in ber Osterwoche in Ems stattsindenden Hauptversammlung mit der Angelegenheit besassen. Bon einem Zweigverein ist nämlich der Antrag gestellt worden, der Zentralvorstand des Lehrerverdins moge Schritte inn, daß in Zufunft Füh-rungsattesse intr von der Schulaussichtsbehörde, nicht aber bon ber Ortspolizeibehorbe ausgestellt werben.

* Der Wahlfonds bes Sanfabundes. Der Sanfabund erinnert baran, baß fein Brafidium icon im vorigen Jahr einmittig eine umsassende Wahlsondssammlung beschlossen hat und gewillt ist, gemäß den Richtlinien des Hansassen hundes "die politischen Parteien, denen ja allein die Durchführung der Bahlen obliegt, dei Ausstellung und Durchführung ber Bahlen obliegt, dei Ausstellung und Durchführung fesung folder Kanbibaten nadibriidiich zu unterfritzen, seinung solcher Kandelbaren nachenkalten zu anterfatzen, welche die Gewähr dassir dieten, daß sie in ihrer parlamentarischen Tätigkeit von den Erundgedanken des Hansabundes nicht abweichen werden". Er verössenklicht seht einen Aufris, in dem es u. a. deist: "An alle Angedörigen des deutsches Gewerdestandes, an den Industriellen, den Handborter, den Kansmann, die Prinzipale und die Angestellten ergeht daher abermals der Institut die Bestredungen des Hansabundes, welcher der ehrlichen gewerklichen Verstellt in Stadt und Land des asseine Recht werblichen Arbeit in Stadt und Sand bas gleiche Recht erfampfen und ihr ben ihr gufonmenden Ginfing in ber Beitung, Gefetgebung und Berwaltung bes Stoates vergenning, Gejeggebung und verdettung des States bei ichaffen will. Der hansabund ist feine politische Partei! Jeder kann in solne Neihen eintreien, der die Frundgedanken und die Richtlinien des Hansabundes auerkeunt. Die filr den Wahlsonds des Hansabundes desidenmien Gelber möge man entweder direct an den Hansabund, Berlin NW. 7, Dorotheenstraße 36, mit ber Bezeichnung "Zentralwahlsonds bes Sansabundes", ober an die Bank für Sanbei und Induftrie in Berlin W. 56, Schinfel-plat 1-4, mit ber Bezeichnung "Zensrahvahlfonds bes Sanfabunbes" gelangen laffen.

* Außerordentlicher Fortbildungsschultag. In Berlin fand am Samstag ein außerordentlicher Fortbildungsfoultag flatt, ber von Raufleuten, Sandiverfern und Fortbilbungefcullebrern zahlreich besucht war. Die Berfammfung erffarte fich im affgemeinen mit bem fürglich verffentlichten Gesehentwurf über bie Errichtung und ben

Fenilleton.

Der erfte deutsche Reichstag.

Bum Gebenftage feiner Eröffnung. (21. Mars 1871.) Bon Dr. Rurt Sand.

Die Geftlichfeiten bom 17. bis jum 22. Marg, in benen Berlin die Rückfehr des siegreichen Kaisers seierte, sanden ihren höhepunkt in der Eröffnung des ersten deutschen Reichstages, die mit außergewöhnlicher Pracht im weißer Saale bes Schloffes am 21. Mary ftattfand. 2fm 22., bem Geburtstage Kaifer Wilhelms, folgte bann eine imposante Illumination, bei ber sich bie neue Reichshaupistabt von ihrer glanzenoften Seite zeigte. Das frendig bewegte Leben ber Dlaffen, bas fich in ben Stragen entfaltete, ichilbert ein gleichzeitiger Bericht: "Bon ben frohlichen Scharen ber Berliner Schuljngenb, Die bor bem Rathause Bofto gesaft hatten und nicht milbe wurden, ihr "Beil Dir im Sieger-trang" ober ihre "Bacht am Rhein" und ihr Lieb "Bom beutiden Baterlande" immer aufe neue anguftimmen, bis su ben Rolonnen verwundeter, in ber Genejung begriffener Rrieger, Die ihre Baraden berlaffen batten und auf offenen Bagen, bas rotweiße Kreug voran, burch bie Stabt fuhren, und bis ju ben alten Inbaliben, die fich in fleinen Trupps aufgemacht hatten, um am Anblid bes neuen Glanges bie Erinnerungen bes alten Baffenrubmes wieber febenbig werben gu laffen, war bies ein einziges, in einander greifenbes Bild ber Freude, bes Sochgefühls ber errungenen Ginheit."

Bon biefem bunt belebten hintergrund ber allgemeinen Bollsfreube hob fich ber Beginn einer neuen Regierungsepoche, wie er fich in ber Eröffnung bes Reichstages barbot,

ftolg und gewaltig ab. Bar body bies Barlament ble Berforperung bes geeinten Deutschland in leibhaftiger Realität, nicht mir, wie frühere Berfammlungen ber Bolfevertreter, ein Ausbrud ibealer Soffnungen, Bunfche und Tenbengen! Jenes erfte beutiche Parlament von 1848 hatte gwar noch ein "größeres Deutschland" umfaßt, Ofterreich mit eingefchloffen, aber eben an biefem Berfuch, bas Ungleichartige ju vereinen und allerlei "Borfdwebungen" biefes innerlich gerflüfteien und berwirrten "Grofbeuischland" ju berwirttiden, mar es gescheitert. Und als bann 1850 wieber ein beutscher Reichstag, biesmal ohne Ofterreich, in Erfurt gufammentrat, ba waren aus ben Allgubielen Allguwenige geworden. Die Bauern fehlten und bie Burttemberger, Die Sadfen und bie Sannoveraner, und ber neue beutide Bund, bie "Unton", die man hatte begrinden wollen, endete faft noch fläglicher als bas Frankfurter Parlament. Und wieder-um 17 Jahre fpater trat ein Reichstag gufammen, mumchr freilich nur ein norbbeuticher; aber nicht mehr wie ber Frankfurter, bon ben ichwachen Ibealen nationaler Schwarmereien getragen, nicht wie ber Erfurier bon bem guten Willen ber Regierung gebulbet, fonbern gefchaffen burch Die elferne Dadit realer Berhaltniffe, erfampft auf ben Schlachtschern bon 1866, geführt von ber ficheren und fiarten Macht bes preugifden Staates, auf feften Bertragen rubend, Der Reim, ber bamals forgfam und triebfraftig in ben Boben gefeuft wurde, er war nun überrafchend ichnell gur iconnien Blute berangebieben; aus bem norbbeutiden Reichstag war ein allgemeiner beuticher geworben, ale ber machtvolle Ausbrud bes burd Rampf und Gleg im Innern und Rugern geeinten Deutschen Reiches. Gin geiftvoller hiftorifer hat bie Stimmungen und Berhaftniffe bon 1867 und 1871 mit Berlobung und hochzeit verglichen. Der

Bund, ber bamals aus trenem festem Bergen, aber noch zögernd und suchend seinen Ansang genommen hatte, ward nun endgültig geschlossen und führte zur innigen Ber-einigung und Gemeinschaft. Das Hochzeitssest des Deutschen Reiches ward gleichsam in der neuen Bersannslung ber Bollsbertreter aus allen Zeilen Deutschlands ge-

Imnitten ber Reichsfürften, umgeben bon feinen rubutgefrönten Paladinen, wie er fich schon seinen Soldaten bet ber Berfailler Ratserprofiamation gezeigt, erschien Raiser Wilhelm bei ber Eröffnungöseier nun auch zum erstemmal feinem Bolle auf baterlandifchem Boben. Bur Rechten und Binten bes Thrones fiand eine erlauchte Schar bon Murften und Generalen und verlieb ber Zeremonie einen höheren Glanz. Zu all dem Prunt und Schimmer des herrlichen Raumes und der reichen Unisormen aber bot die Thronrede des Kaisers in ihrer bescheibenen Einsachheit und rubig ichlichten Größe einen tiefergreifenben Controft. "Wenn ich", sagte ber Raiser, "nach dem glorreichen, aber schweren Kanmse, ben Deutschland für seine Unabhängigkeit siegreich geführt bat, jum erstenmal ben Deutschen Reichstag um mich berfammelt febe, fo brangt es mich bor allem, meinem bemuitigen Cante gegen Gott Ausbrud ju geben fur Die weltgeschichtlichen Erfolge, mit benen feine Gnabe bie treue Gintracht ber beutichen Bunbesgenoffen, ben helbenumt unb bie Mannedjucht unferer Seere und die opferfreudige Sin-gebung bes beutichen Bolfes gesegnet bat." Und er faste all bie Taten, Erfolge und Giege ber jungften Beit in ben einen Gat gufammen: "Bir haben erreicht, was feit ber Beit unferer Bater fur Deutschland erftrebt wurde; bie Ginbeit und beren organische Gestaltung, Die Gicherung unserer Grengen, Die Unabhängigkeit unferer nationalen Rechisent-

bie mä

wi

rid

ge

bet

Mr

me

die

eir

no

100

ma

hi:

(d)

ber for

Sin mit be be be

Befuch gewerblicher Pflichtfortbilbungefcufen in affen Stabten itber 10 000 Eintoohnern eimperftanben und ftellte fich auf ben Standpuntt, bag in biefen Schuffragen jeber ohne Untericied ber Bartei für die Jugend uritarbeiten muffe. Baderobermeifter Rabfahl-Berlin wandte fich gegen die hineinbeziehung bes Religionsunterrichts in ben Fortbilbungsschuftunderricht. Der Unterricht musse jur heran-läsdung tüchtiger Leute in den Berufen dienen, dann gaben die Meister auch gern die freie Zeit jum Besuch des Unterrichts. Der Redner bedauerte es, bag man bei ben Stabten über 10 000 Einwohnern Saft gemacht habe. Für bie Grofftabte befünwortete er bie Errichtung von Fachabteilungen. In ber Distussion sprach u. a. auch ber Ber-treter bes preußischen Sanbelsministeriums, Dr. v. Seefeld: Die Borlage ziehe 93 000 junge Leute mehr heran als bisher. Die Frage ber Lehrerbeschaffung und ber Koften gestatte vorberhand nicht, weiter ju geben. Oberburgermeifter Enno-Sagen: Tropbem muffen wir aussprechen, bag ein Simmtergeben unter bie Grenge bon 10 000 Ginwohnern bringend geboten ift. Bur Frage bes Bwangs-fortbildungsichulunterrichts nahm man eine Resolution an: Rach ber gefehlichen Festlegung ber Schulpflicht für bie mamiliche Jugend werde envarier, bag bie Ginführung ber Santbilicht für Mabchen nach § 10 biefes Gefenes bon ben Gemeinben und bom Staate beschleunigt werbe. Darmif wurde die Tagung geschlossen.

Wlorgen-Minggabe, I. Blatt.

ah. Delegiertentag ber Feuerbeftattungevereine. Bebufd Steffnugnahme jum Gefen, betreffend bie Feuerbeflattung, traten am Sonntag in Berlin die Delegierten ber brengifden Feierbestattungsbereine unter bem Borfin bon Santtaterat Dr. Muller-hagen gu einer Sigung gufammen, bie im Reichstagsgebäube ftattfanb. In feiner Eröffmmgerebe ging ber Borfipenbe auf bie Bemühungen bes Bereins für Feuerbesiatung um Zusaffung ber Einafcherung von Leichen auch in Preugen ein, wie dies auch in den meiften Bundesstaaten bereits gestattet sei. Im vorigen Jahre find insgefamt 1600 bis 1700 Leichen aus Preufen in die Arematorien der benachbarten Bunbesftaaten, wo bie Fenerbefiattung zugelaffen, übergeführt worben. Sierauf referierte über ben Enwurf Justigrat Marcuse-Bressan. In der Diskussion, an der sich u. a. die Abgeordneten Dr. Beonhardt und Oeser beteitigten, wurde zum Ausbruck gebracht, bag bie vorgeschlagenen Anberungen von allen Freunden der Feinerbestattung als berechtigt amerkamt würden. Schließlich einigte sich die Versammlung auf folgende, von Samtätsrat Dr. Ar oeb sting-Biesbaden eingebrachte Entickließung: "Die Versammlung erkennt dankbar an, daß der Entwurf im wesenklichen den Forde-balt sich vor, diese Einzelheiten in einer Denkschrift nieber-zulegen. In die Kommission zur Ausarbeitung dieser Denkschrift wurden gewählt: Direktor Bauß-Berlin, Santiatsrat Dr. Muller-hagen, Rechtsamvaft Gemund-Coln, Fabritant Dr. Liebreich-Duisburg und Juftigrat Marcuse-Bressau. Nachbem burch Affiamation ber bisberige Borftand wiedergewählt war, wurde bie Tagung zeichloffen.

Ausland.

Belgien.

Rum Brand ber Weltausfiellung. Das Gericht erffarte mach Brufung ber Aften bes Untersuchungerichtere über ben Brand ber Wellausstellung, daß zu einer straftrechilichen Berfolgung kein Ansag vorliege.

Frankreich

Die Bingerunruhen in Frankreich. Gine Berfammlung von Gemeindebertrefern, die im Rathause gu Bar-fur-Aube tagte, nabm eine Tagesordnung an, in ber die Deputierten und Senatoren des Departements aufgeforbert merben, ihre Buftimmung zu dem Budget so lange zu verweigern, bis die Abgrenzung des Chams pagnegebietes in zufriedenstellender Weise ersolgt ift. Ein Bug bon Wingern, bei bem eine rote Fabne und

Platate mit bielfachen Auffchriften getragen murben, bewegte fich durch die Stragen. Bor ber Mairie ber-brannten die Teilnehmer die Steuerzettel. Es murben beftige Reben gehalten. - Auf ber Brafeftur bon Tropes laufen fortgefeht neue Demiffionen bon Gemeinberaten ein. Bor den Bürgermeiftereien bon eingelnen Gemeinden murben die Feuersprigen aufgefahren, um die Burger an der Ablieferung ihrer Abgaben zu verhindern; auch der Gemeinderat von Tropes gab feine Entlaffung. - Die Bewegung der Binger im Tepartement Mube ruft eine Gegenbewegung in der Champagne bervor. In dem Tal der Morne und in ben Bergen bei Reims ift die Bevölferung febr erregt. In mehreren Gemeinden find Rundgebungen angeichlagen, in denen gewisse Raufleute mit Sabotage bebroht werben.

Ein Dynamitaufdlag auf ein bifchöfliches Balais. In der Rocht gum Sonntag wurde bon mehreren Männern in Berfailles eine Dynamit-Batrone an der Mauer bes bischöflichen Palaftes ausgelegt. In dem Augenblid, als bie Attentäter die Bundichnur in Brand feben wollten, wurden fie von Nachtwächtern überrascht. welche die Manner berfolgten, fie jedoch nicht festau-

nehmen bermochten.

Wogu die Rangel alles gut fein foll. Die Bereinigung der Blumenhändler, Kunfiblumen- und Kranzfabrikanien hielt in Paris eine überaus zahlreich besuchte Bersammlung ab, um gegen bie in ber letten Beit ftefig gunehmenbe Sitte gu protestieren, wonach in Tobesangeigen Grangund Blumenfpenben abgelehnt werben. Die Berfammlung brachte einen Beschluftantrag ein, mach bem an die Priefter ber verschiebenen Glaubensbefenntniffe bie Bitte gerichtet werben foll, im Intereffe bon 20 000 Bewerbeireibenben und Arbeitern blefen Brauch bon ber Rangel berab gu befampfen.

Schweit

Teuerungsgulage für Arbeiter. Der große Stabtrat von Zürich bewilligte wegen der Tenerung außerorbentliche Lohnzulagen von monatlich 5 Frank für die städtische Arbeiterfchaft und erhöhte gleichzeitig bas Lohnmaginum um 10 Frant monation.

Italien.

Die Ministerkrife. Der "Watin" melbet aus Rom: Wenn Giolitit sich bereit erflärt, die Kabinettsbildung zu übernehmen, so wird die Krifis schnell beigelegt sein. Diese Annahme ist jeboch aus verschiebenen Gründen eine zweiselhafte. Giolitti bat wieberholt erffart, bie Regierungsgehalt nicht wieber zu itbernehmen. Anbererfeits ift er hinfichtlich ber Wahlreform bollftanbig entgegengefester Ainsigen bei Lauferstein benfentigen gen benen sich die angerste Linsigen besonnt hat. Die Freunde Giolittis sind der Meinung, daß seine Midtebr vorläufig als verfrüht zu bezeichnen ist. Sollte er bennoch bie Bilbung bes Rabinetts übernehmen, fo wurbe er jebenfalls bie Debrgabl feiner Mitarbeiter unter ben Gemäßigten wahlen. Es ift aber wahrscheinlich, daß er sich die Minvirtung der Linken sichern will, da er der Ansicht ist, daß die Unterstützung tieser Fraktion zu einer gedeühlichen Entwickung der Wirtschaftspolitik notwendig ist.

Chrket.

Der antigriechische Bontott. Bon ben Dar-banellen wird gemelbet: Der Bobfott gegen bie Griechen bat wieber febr icharfe Formen angenommen. Durch Anschlagszeitel werben bie Türfen aufgeforbert, griechische Schiffe und Geschäfte ju bohtottieren. Diefelben Rach richten treffen aus Bruffa ein. In Smbrna verbot bas Romitee ftreng, griechische Arbeiter bei Lofdung ber Schiffe gu verwenden. Das Komitee bemachtigte fich ber Bafete bon griechischen Zeitungen, die auf einem italienischen Poftbampfer eingetroffen waren und lieferte biefelben erft nach bem Einschreiten ber Polizet aus. Ein aus Smirna ein-geiroffenes Telegramm melbet: Die Schiffsanslaber warfen bie griechischen Zeitungen, bie aus Athen mit einem rufftichen Boftbampfer bort eingetroffen waren, find Meer; bas Eingreffen ber Polizei war erfolglos. Infolge einer Auf-forberung ber fürifden Zeitungen begab fich bie nufelmanische Bevolkerung in die Moscheen und Klubs, wo von ben Rebnern eine fostematische und energische Bontottierung der Griechen geforbert murbe.

Bereinigte Staaten.

Gegen bie Belben. Die Juftigtommiffion bes Genats bon Ralffornien empfahl nunmehr bie Annahme bes Gefebentionefe, burch ben bie Mfiaten bon bem Lambertverb ausgeschloffen werben follen.

Offaften.

Der Bred ber fapanifchen Mobilifierung. Mus Tolio wird gemelbet, Japan beabsichtige, eine langfriftige Bachtung ber Rmanfunghalbinfel wie ber Gubmanbichurei bei China nachzusuchen. Die Unterhandlungen follen mit bem Eintroffen bes jopanischen Gesandten in Beffing beginnen. Japan mobilifiert, wie gemelbet, gehn Regimenter, die nach ber Manbichurei abgeben follen.

Ans Stadt und Jand.

Miesbadener Nachrichten.

- Biesbaben und Chrlid-Sain 686. Dem Galbarian fo tft ber neue Rame bes Ghrlich-hata, bes großen Suphilisfeindes, ift in Biesbaben eine fiarte Silfsmacht eniftunden. Brofeffor Dr. Beintrand, ber am biefigen Rrantenbaus mit Die erften Berfuche machte, bat einen befonberen Apparat jur Einspritung bes Mittels bireft in Die Bene erfunden und bas biefige, befamte mebiginische Warenhaus B. A. Stof Rachfolger, Inh. Max Helfferich, bringt biefen Injetiioneapparat, ben auch Brofeffor Ehrlich felbft als ben beften gur Ginführung feines Mittels bezeichnet, in ben hanbel. Schon find über 2000 Stüd in aller Welt berbreitet. Dr. Friedlanber machte fürzlich in ber Stadtverordneten-Berfammlung, wie wir fcon berichteten, barauf aufmertfam, welche Berbienfte Biesbaben um Die Ginführung bes epochemachenben Beifmittels babe.

- Schwurgericht. Bur Berhandlung gelegentlich ber mit nachfter Woche beginnenben Schwurgerichtstagung find bis beute bie folgenben Antlagen borgefeben: Gur Montag, ben 27. Marg: 1. wiber bie Rrantenpflegerin Luife Trefer aus Biebrich wegen Urfundenfälfchung und Beirngs (Berteibiger Rechtsanwalt Mofin); 2. wiber ben Gemeinderechner und Schreiner Phil. Bilh, Gudes von Riedelbach wegen Unterschlagung im Amt (Berfeibiger Rechtsanwalt Dr. Stahl); für Dienstag, ben 28. Marg: 1. wiber benBoligeibiener Efcher von Erbach wegen Urfunbenfalichung (Berleidiger Rechtsanwalt Rühne); 2. wiber ben Eifenbahngehilfen Wath. Weber bon Wieshaben wegen Unterschlogung im Amt (Berteidiger Rechtsanwalt Dr. Butter-

- Mus bem Stadiarchiv. hofrat Dr. Spielmann ift auf mehrere Bochen beurlaubt. Siellvertreter ift mabrend biefer Beit ber miffenichaftliche Silfbarbeiter Suftner.

- Bom Arbeitsmartt. Rach bem bom Mittelbeutifchen Arbeitsnachweisverband erstatteten Bericht fiber bie Lage bes Arbeitomarfis in heffen, heffen-Raffan und Wilbect im Februar 1911 hat sich die günstige Lage bes Arbeitsmarfts im Berichtsmonat weiter entwidelt. In ber Metallindustrie ift burch bie weitere Entlaffung bon Arbeitern eine fiarte Beunruhigung in ben Rreifen ber Arbeiter eingetreten. Die Leberwaren- und Reifenriffel-(Portefeuille) Industrie berichtet von einer Berschlechterung des Beschäftigungsgrabes gegenfiber bem Bormonat. In ber Sold industrie berrichte burchaus eine gute Beschäftigung. Die Schuhinduftrie in Offenbach a. M. war beffer beschäftigt als im Bormonat; es herrichte Mangel an füchtigen Arbeitskräften, besonders an weiblichen. Die Lage des Arbeits-martis im Bangewerbe ift im allgemeinen ebenfalls günftiger geworben. In ber Chemischen Industrie ift ber Beschäftigungsgrad weiter ein günstiger zu nennen. Im Buchbrudergewerbe bat bie Befferung ebenfalls angehalten. Im Soft- und Schanftvirtichaftsgewerbe liefen, wie bon Frankfurt a. DR. und Blesbaben gemelbet wirb, die Auftrage auf fefte Stellen und Saifonftellen recht gablreich ein; auch weibliches Berfonal wurde in erheblich größerer gabt als im

widlung." Der Bufunft bes neuen Reiches gebachte Ralfer Wilhelm mit solgenden Worten: "Der Geist, welcher in bem bentichen Losse lebt und seine Bildung und Gestiung durchdringt, nicht minder die Bersassung des Reiches und feine Becreseinrichtung, bewahren Deutschland immitten feiner Erfolge bor jeber Berfuchung jum Difbrauche feiner burch bie Einigung gewonnenen Araft. Die Achtung, welche Deutschland für feine eigene Gelbständigfeit in Anspruch nimmit, gollt es bereitwillig ber Unabhängigfeit aller anberen Staaten und Bolfer, ber ichwachen wie ber frarten. Das neue Deutschland, wie es aus ber Fenerprobe bes gegenwärtigen Krieges bervorgegangen ift, wird ein zuverläffiger Burge bes europaischen Friedens fein, well es fiart unb selbstbewußt gemig ift, um fich bie Ordnung feiner eigenen Angelegenheiten als fein ausschliefliches, aber auch ausreichenbes und gufrieben ftellenbes Erbteil gu bewahren," Der fibrige Teil ber Rebe beschäftigte fich mit ben gesepgeberifchen Mufgaben, bie bem Reichstage für bie nachfte Beit bevorstanben. Die Rebe wurde an ben wichtigften und einbrudvollften Stellen bon lautem Beifall aus ber Mitte ber Reichstagsmitglieber unterbrochen und erwedte auch außerhalb bes weißen Saales burch gang Dentichtanb bin einen fompathifchen erhebenben Biberball. In biefem Tage ber fiolgen Rudichau und bes hochgefühls über bas Errungene gebachte ber Raifer auch in bantbarer Anerfennung bes eigenflichen "Schmiebes ber Reichseinheit", ernannte ben Grafen Bismard jum Reichstangler und erhob ibn in ben erblichen Fürftenftand, Bismard bat in feinen "Gebanten und Erinnerungen" ergablt, wie wenig Freude ihm Diefer "febr gegen meinen Willen berliebene Gurftentitel" machte, Mis ihm bie neue Burbe am Morgen bes 21. Marg burch ein eigenbanbiges Sanbichreiben bes Raifers befannt gogeben wurde, war er feft entichloffen, "Ge. Majeftat um Bergicht auf feine Abficht gu bitten, weil biefe Stanbeserhöhung in bie Bafis meines Bermogens und in meine gangen Lebensberhaltniffe eine mir unfombathifde Anberung bringe." "In Erwägung aller Gründe gegen eine Standes-erhöbung, bie gang außerhalb bes Bereichs meines Gbracizes Iaa. langte ich auf ben oberen Stufen ber Schlofe

ireppe an und fand bort zu meiner Aberrafchung ben Raifer an ber Spite ber foniglichen Familie, ber mich berglich und mit Eranen in feine Arme fchloß, indem er mich als Fürften begrufte und feine Freude, mir diefe Auszeichmung gewähren zu können, laut äußerte. ben lebhaften Glüchwünschen ber toniglichen Familie blieb

mir feine Möglichfeit, meine Bebenfen angubringen. Sogleich noch Schlin ber Eröffnungsfeierlichkett, noch erfüllt bon bem großen Ginbrud, trat ber Reichstag, wie gebräuchlich, ju einer Gibung jufammen. Der Ramensaufruf ergab bie Anwesenheit von 274 Mitgliebern. Die Barteibilbung war im Großen und Gangen biefelbe geblieben wie im nordbeutschen Reichstag. Doch mar ein gewiffes Anwachfen bes liberalen Clementes gu tonftatieren, Bahrenb auf ben früheren Reichstagen Ronfervative und Breifonferbatibe aus Breugen gufammen etwa 100 Mitglieber gegablt batten, brachten fie jest mir einige 80 ouf: Medlenburg wählte gang liberal; Cachien fambie nur bier Ronfervative, bie fibrigens ber neugebilbeten Biberalen Reichebartet beitraten, mabrend alle bisberigen tonfervatiben Abgeordneten unterlagen. Bon ben 85 flibbentichen Ditgliebern mar feines fonfervativ; 10 gehörten gu ben Freitonfervativen. Um 3. Mary hatten bie Bablen ftattgefunden, an bemfelben Tage, an bem unfere Truppen bas bon ihnen als Sieger befetite Paris wieber verließen. Bie bie Mitglieder fich min in ihrem Gigungsfaale, der noch ber bes preußischen Abgeordnetenhauses war, gruppierten, boten fie folgende Berteilung und Anordnung nach ben Bartelen bar: Sim weiteften rechts bom Prafibententische hatten bie Konfervativen Blag genommen; fie gablien eina 50 Mann, beren Wortführer ber ichlagfertige herr bon Mantenburg war. Auch Molite, ber große Schweiger, ge-horte zu ihnen und ergriff besonders in militarischen Angelegenheiten bas Wort, Etwas unter ben hochgelegenen Sipen ber Ronfervativen, gegen die Mitte bes Saales bin, richteten fich bie Freikonservaliben ein, 38 Mann, bie fich jest Deutsche Reichsbartei nannten. 3hr Borfampfer war Graf Bethufb-Buc und neben ibm tat fich bereits Berr bon Rarborff hervor. Das größte Auffeben erregte ichon bet

ber Eröffnung im weißen Gaale bie fleritate Bartei, bie jum erstenmal ale eine festgeschloffene Fraktion, 60 Mann ftart, auftrat. Dem Throne gerabe gegenüber batten fie fich aufgestellt, biele in ben langen ichwargen Briefterroden, eng Berjammlung hervorragenben Bifchof Retieler bon Maing. Gie fehten fich im neuen Reichstag im Bentrum auf ben halbfreisformigen Banten gerabe bem Gibe bes Brafibenten gegenüber feft. Gleich bei ben erften wichtigen Beratungen, ber fogenannten "Abrefbebatic", fchieften fie neben Retteler ben flugen Reichemperger und ben ichneibigen Binbiborft bor. Ummittelbar neben ben Rierifalen, fogar auf ein baar Icer gelaffenen Blagen bes Bentrums batten mehrere Guhrer ber Rationalliberalen Blag genommen, fo Laster, Miquel und bas eigentliche Saupt ber Fraftion, bon Bennigfen. Die Mitglieder ber nationalen Partet fagen überhaupt berftreut auf ber Linken und umrahmten bon allen Seiten bie Fortschrittspartei und die Liberale Reichspartei; Die lettere, bie meift ebemalige Minifter und anbere bobe Staatsbeamte umfaßte, bewahrte, gleichsam immbolisch für ihre politische Stellung, Fühlung mit ber Rechten. Die gefamte Linke berfügte fiber 180 Stimmen, alfo faft bie Salfte ber Gefamtgabl, Die 382 betrug. Dabon tamen 116 Stimmen auf Die Rationalliberafen, beinabe ein Drittel bes gangen Reichetaas: bie Fortidrittepartel gabite 44, bie Liberale Reichepartet 30 Mitglieber. In bem porberften Bintel ber Linfen fagen bie 13 Bolen; unter ben 3 Cogialbemofragen befant fic Bebel. In bem hirthichen "Barlaments-Almanoch" werben bann noch 20 "Bilbe" aufgegablt, ju benen aber neben anberen Migbergnligten, wie ben Samtoberanern und Schleswig-holfteinern, auch bie Sogialbemofraten gerechnet Bu ben "Wilben" wirb hier auch ber nationalliberal ftimmenbe Prafibent Simfon gegabit, beffen Babl in ben erften, nach ber Eröffnung ftattfinbenben Sigung, am 23. Mars, fich bollgog. Der "geborene Brafibent", ber bereits im Frantfurter und Erfurter Barfament wie im Rordbeutschen Reichstag ben Borfit geführt, wurde mit 276 bon 284 Stimmen getvählt. Wie man bier faft bollige Abereinstimmung erzielte, fo war man fich auch über bie

135.

& Senats bes Gembertverb

us Tolio ige Pachmblungen undten fir bet, zehis Hen.

Salbarian ë großeit ili smadit t hiefigen birett in biginifche Selfferich, for Ehrittels bef in aller b in ber erichteten,

rtlich ber dang find Montag. e Trefer ge (Betemeinoc iebelbach isamwali mBolizeiag (Berfenbahn-Uniter-Buttermann ift

mährend CT. beutschen sie Lage Toed int tšmarfiš Meiall-lebeltern iter eintefenille) Befchäfer Solzftigt als Arbeitsas giinber Bem Buchten. Im Franktage auf d) weib. als im

fie fich fent, eng Mains. uf ben fibenten tumgen, Retteler idthorft in paar Fährer Miquel migfen. pt berien bie letiere, beamie ditifche Linfe Lefamtauf ble Reiche-Reldy8. Linfen

Mann

befant tattach' n aber en und rechnet tional-Babi ihung, !", ber ole im e mit völlige er bte

Borjahr vermittelt. Bei ben ungefernten Arbeitern war bie Bage bes Arbeitsmarfis im Berbandegebiet nicht gleich. mäßig, mahrend Franffurt a. M. und Maing eine Belfe-rung melben, wird aus Wiesbaden und Caffel über geringe Beichaftigung für ungelernie Arbeiter geflagt. Gur land. wirtichaftliche Arbeiter, hauptfächlich altere, bat ber Berichtsmonat noch feine Befferung gebracht. In ben Beingegenben find burd bie Befampjung bes beu- und Cauerwurms alle fandwirticafflicen Arbeiter beichäftigt. In ben weiblichen Abteilungen ber bemBerband angeschloffenen Arbeitsnachweise steigt die Frequenz ber ben Arbeitsnachweis in Anspruch nehmenden Herrschaften und Diensmäd-den und der Bermittlungszahlen von Monat zu Monat; ein Mangel an Dienstboten berrscht allerdings fast überall noch. Bon den Organen des Mitteldeutschen Arbeitsmach weisberbands wurden, foweit Melbungen bon ben fommumalen, begiv. Kre'sarbelisnachweifen und herbergen gur Heimat vorlagen, 7446 Stellen vermitielt (gegen 7787 im Bormonat), barunter Wiesbaben 18 (D. 3. H.), bestv. 1288.

Dienstag, 21. Mary 1911.

- Tobesfall. Diefer Tage berichieb ber 3malibe Reinhard Rober, ein Stjähriger Mann, ber lange Beit hindurch als Rachfolger feines Batere Schilbenbiener mar. Er hatte bei Gelegenheit des Bogesschießens des "Bürgerschützenforps" namentlich die Funktion, die obligaten Böllerschüsse abzuseuern. Bei solchem Ansah geschad es benn, daß der "Rapesode" platie und Röder ein Beln zerschmetterte. Seitdem laborierte der Arme an den Folgen jenes Unglud und warb nie mehr gefund, mußte vielmehr fleis an Rruden geben. Biele alle Biesbabener werben fich noch bes effras fonberbaren Ranges erinnern.

- "Wiesbabener Spende." Wie unferen Lefern er-innerlich fein wird, baten bie Neu-Erferober Anftalten in Braunfdweig jur Beihnachtszeit 1910 um Liebesgaben für die Errichtung eines Buridenhofs. Es wird uns mit-geteilt, bag bie mit berglichem Dant entgegengenommenen Gaben bie Sobe bon 275 Dt. erreicht haben,

- Die Mant- und Alauenfeuche im Regierungsbegirf Wiesbaben. Am 15. Marg waren verseucht: im Landfreis Biesbaben: in ber Gemeinbe Erbenheim 45 Gehöfte, in ber Gemeinbe Jaftabt 15 Gehöfte, in ber Gemeinbe Rorben-ftabt 50 Gehöfte, in ber Gemeinbe Dellenheim 3 Gehöfte, in ber Gemeinbe Bierftabt 5 Gefofte, in ber Gemeinde Wallau 1 Geboft, in ber Gemeinbe Bider 1 Geboft; im Rreis Sochft a. M.: in ber Gemeinde Oberlieberbach 6 Gehofte, in ber Gemeinde Unterlieberbach 2 Gehofte, in ber Gemeinbe Soffenbeim 1 Geboft, in ber Gemeinde Rriftel 1 Geboft, in ber Gemeinbe Gicborn 5 Gehofte. Stadt Bieeboben: städtischer Schlacht- und Biehhof am 8. Marz Ausbruch. Erloschen am 10. März durch Abschlachtung des vorhandenen Biehes. Areis Obertaumus: in der Gemeinde Kaldach Ausbruch 8. März. Durch sofortige Abschlachtung bes Bestanbes nunmehr erloschen.

- Das Fahrrab, welches am Freitag aus einem Sof in Diebrich gestohlen wurde, ift ermittelt worden. Es wurde eine eine halbe Stunde fpaier, um 8 Uhr abende, bier in ber Germaniabrauerei aufgesunden. Da nun um biefe Beit auch in ber Brauerei verfchiebene Gachen gestohlen worden such, so ist wohl anzunehmen, daß man es in beiden gällen mit eln- und demselben Täter zu tun hat. Tas Fahrrad hat der Dieb uicht mitnehmen können, weil aus ben Gummireifen bie Luft entwichen war.

- Gur bie "fliegenben" Blumenhanbler bon großem Interesse ift nachfolgende Entscheidung des höchsten preußischen Gerichtshofs, des Kammergerichts. Gegen ben Bummenhandler R. ift fürzlich Antlage erhoben worden, weil er in einem Lofal von Berlin W. noch nach 10 Uhr abende, b. h. nach dem allgemeinen Ladenschluß, frifche Blumen verfaufte. A. verteibigte fich bom't, er betreibe feinen Blumenbandel feit mehr bem 20 Jahren mit Genehmigung ber beireffenben Wirte, feln Blumenbanbel fet gewissermaßen bem Schantwirfichaftsbetrieb gugurechnen. Abweichenb bom Schöffengericht erfannte bie Straffammer auf Freisprechung, weil der Blumenverkauf in Lokalen zur Abendzeit alligemein üblich sei und auch im Interesse des Schankvirtschaftsbetrieds ersolge. Diese Entscheidung socht die Staaisanwaltschaft durch Revision beim Kammergericht

an. Das Rammergericht bob auch bie Borentichelbung auf und wies die Sache zur erneuten Berhandlung und Enticheibung an die Straffammer zurud, wobei es u. a. ausführte: Benn ein Blumenhändler in einem Lofal einen Stand für den Berkauf seiner Blumen gemietet habe, so forme angenommen werben, bag ber Blumenhanbel einen Teil bes Schanftvirtichaftsbetriebs b'ibe; bavon tonne aber wicht die Rebe fein, wenn ein Blumenhambler an einem Albend berichiebene Lotale befuche, um felbftanbig Blumenbanbel gu betreiben.

— Eisenbahnversehr. Im Schlaswagenversehr Frankfurt-Wien ist solgende neue Bestimmung eingetreien: "Reisenden 1. Alasse wird dei Bezahlung von 11/2 Beitsarten 1. Alasse süre Berson ein ganzes Abteil 1. Alasse mit zwei Schlasplätzen eingerichtet. Die Bormerkungsgedühr deträgt in diesem Fall 1 M. 50 Bs. Die Schschahrtederdindung Karolinensil Bangerooge wird in diesem Jahr bereits/vom 1. Abril an täglich aufgenommen. Er werden daher Fahrsarten Frankfurt-Bangerooge (Nordsee) schon vom 1. Abril an werankaaht. bom 1. Abril an verausgabt.

— Elwiller Berfehrswünsche. Die Wünsche ber Stadt Elwille nach bem Salten aller Schnellzüge find von ber Eifenbahmerwaltung trot ber Borftellungen im Landtag auch im neuen Sommersahrplan nicht berücklichtigt worden. Die Begrindung in barin zu linden bat bie Abertage Die Begrindung ift barin ju finden, daß die Schnellzüge möglichst felten hatten follen, und zweitens barin, daß weber ber Berkehr von Eliville selbst, noch der von Schlaugenbad so groß ist, daß bas halten aller Schnellzüge gerecht-fertigt erscheint. Immerhin halten ab 1. Mai in Elwille in der Richtung Franksurt-Wiesbaden-Riederlahnstein pormittags gwei und nachmittags ein Gilgug, in ber umgefehrten Richtung vormitigs ein D-Bug, ber in Biesbaben fosort Anschluß nach Mainz hat, und zwei Eilzige, nach-mittags ein D-Zug und ein Eilzug, sowie der Sonntags-schnellzug Rübesheim-Wiesbaden. In der Richtung Rübesbeim-Blesbaben halten mehr Buge, weil eben ber Bertehr nach Biesbaben und Frankfurt naturgemaß von Elwille aus größer ist als rheinabwarts. Man fieht, die Eisenbahnbermaltung bat es an Entgegentommen nicht fehlen laffen.

— Altentate auf Gisenbahnzüge. Die Zahl ber Fälle, in beneit auf Gisenbahnzüge geschoffen ober mit Steinen ober semstigen Gegenständen geworsen worden ift, hat sich im lehten Jahr gegen das Borjahr verdoppelt, ohne daß es gelungen wäre, ber Attentäter babhaft zu werben. Um nun Diefem gemeingefährlichen Treiben gu fleuern, bat fich bie Bermaltung enifchloffen, bie für Ermittlung ber Zater ausgeschie Belobnung ju erhöhen. Ben jeht an foll bem-jenigen ber Die Zäter fo bezeichnet, bag ihre gerichtliche Beftrafung berbeigeführt werben tann, eine Belohnung bis gu 300 D. gewährt werben, und gwar gleichviel, ob ber Angeigenbe eine Privatperfon ift ober gum Berfonal ber Gifenbabnvertvaltung gehört.

— Brivatpakete, An die Besahungen der in Oficien befindlichen Schiffe, an "Condor", an die Besahung in Kiautschou und die Angehörigen des oficssatischen Marine-betachenents können zu den bekannten Bersendungsborfchriften Privatpotete toftenfrei verfchidt werben, wenn fie mit ber Boft porto- und bestellgelbfret bis Spatestens 8. April 1911 bei ber Spebitionsfirma Matibias Robbe unb Jörgens, Bremen, eintreffen. Für bie Berpadungs- und Labegebühr find außerbem 30 Bf. bei ber annehmenben Boftanftalt ju entrichten.

- Fernsprecher. Bum Fernsprechverfehr mit Wies-baben ift neuerbings unbeschränft zugelaffen: Bathmen (Rieberlande). Die Gebühr für bas gewöhnliche Dreiminutengefprach beträgt 1 DR. 50 Bf.

- Das Abrefibuch ber Stadt Biebrich a. Rh. mit Umoneburg für 1911 ift foeben im Berlag von Rarl Schnegelberger u. Ro., Martiftrage 26, ericbienen und tann in familichen hieligen Buchbanblungen, fowie bireft bom Berlag jum Breis von 2 M. bezogen werben. Das Rachfchiagewerf enthält, wie fetther, Die Bergeldniffe ber Einwohner, Stragen, Gewerbetteibenben, Beborben, Bereine ufro. und bie wichtigften behörblichen Berordnungen. Huch ift bem Buch wieber ein auf ben neueften Giand bearbeiteter Stabtplan beigegeben.

Berfonlichteit bes gweiten Brafibenten giemlich einig. Es mußte ein Siedeutscher sein, und da war der geeignetste Wann der frühere danerische Mintsterprössent, Fürst Chlodwig von Hohenlohe, der dann später der der dritte Keichstanzser werden sollte. Er wurde gegen die Klerikalen, die den Freihern von Areisn ausgesiest hatten, mit 222 von 289 Stimmen gewählt. 2013 britter Brafibent murbe ber Bürttemberger Beber gewählt. Rachdem ber neue Reiche, tag noch die anderen Mitglieber bes Bureaus gewählt hatte, begann er feine eigentliche Zatigfeit mit ber Beratung einer Abreffe als Erwiderung auf Die Thronrebe, Die fogleich beftige Rampfe mit ben Rlerifalen enifeffelte.

Aus Kunft und Teben.

* Gine Saafe Grinnerung. Gine Leferin ichreibt uns: Beber Befucher bon Rarisbab femit ben ganber, Die behagfiche Bufriebenbeit, ber fich jeber nach genoffenem Frühltud fo gern bingibt. Go fagen benn, es mar im Mai 1895, eine große Roroma im herrlichen Raiferpart in lebhafter Unterhaltung gufommen. Es mar eine gemijchte, intereffante Gefellschaft, — obenan ber berftorbene Rultusminister Dr. Boffe, mit feinen bellen, milbblidenben Mugen —, Dr. Badbaufen, ber Brafibent bes Oberfirdenrats, beffen Geficht erftrablie, wenn er bon feiner Berufalemreife ersablte -, ein Bremer Großlaufmann, beffen Schiffe Reis nus frembert Weltteilen berbeibrachten, - ein ungarifcher Biolinvirtuos, - ein Romul aus Argentinien, - ein Baftor ans Cadffen, bie ecclesia militans bertretenb, - ein Juftigrat &. aus Oppein i. D. G., ein Sorpsbruber Boffes, ber mit Saafe in freundschaftlichent Bertebr ftanb. Daaje felbft, Riemann und Gebwig Rientann-Raabe fagen in fleiner Entfermung. Gines Tages fragte Saafe fe'nen Freund: "Cagen Gie, wer ift bie Dame, Die Ihren Tifch fo luftig und lebhaft unterbalt ?" Da fagt Juftigrat &. - und ber Schalf bligt aus feinen Augen -, "bas ift eine geiftliche frau", - unb, als er haufes ungläubiges Beficht fiebt. fahrt er fort: "% Jahre ift fie geiftlich, 1/4 Jahr bat fie

Urlaub und ist welflich". Seine Mitteilung erregte an unserem Tisch große Seiterkeit, und als Haafe nach ein paar Tagen sich an unseren Tisch schlängelt, elegant dievaleresk die Erzelkenzen begrüßend, — wußte ich, was nun kommen würde: "Unsere berehrte, gnädige, gesschiche Frau". stellt Juskzaat F. mich vor, — ich blieb so ernst ich nur konnte, machte beinahe einen Hossnit, um das Lacken zu verkerent. verbergen; - aber als Saafe mich mit feinen glangenben Angend bittenb aufah: "erffaren Gie mir bod Gnabigfte" ba mußte ich ihm lachend gesteben, bag Justigrat &. wohl Recht habe, und ich eine biebere Baftorefrau aus Schleffen fet. We freute ich mich, bag er ben Ramen meines Gatten und beffen befannten Rirchenftrelt fannte. Enbe Geptember besfelben Jahres faß ich, bon Gaftein fomment, im D-Bug Manden Dresben allein im Spelfewagen, - als Saafe eintrat. Er blieb stehen, legte ben Zeigefinger an bie Wange, was er oft tat und fagte: "Wo hab' ich bies Gesicht schon einmal geseben?" Und als ich ibnt sagte, baß ich die geistliche Frau aus bem Rafferpart in Rarlebab fei, - freute er fich unbandig, — wir afen, — plauberten gusammen, ich erinnerte ibu an feine schöne Zat, wie er in Warmbrunn 1892 in "Lorbeerbaum und Bettelftab" so herrlich für bie fiberichweumiten bes Sirfcbergertals gefbielt, - ble Ginnben flogen babon. Jum Abidieb briidte er mir bie Banb, - "ein Jammer, bag Gie nicht ber Runft geborten". -Seltbem fprach ich ihn nicht mehr. - Aber fo viel große Manner ich in meinem Leben fennen gelernt, - bie Erinnerung an Saafe gebort mir gu ben liebften.

Aleine Chronik.

Bilbenbe Runft umb Mufil. Das Colmarer Stabte theater führte in Deutschland "Die Abne" bon Gaint-Sains jum erfienmal auf. Die Oper murbe einmitig abgelehnt. - Ralfer Frang Jojeph eröffnete in Bien feierlichfe bie Frithjahrsausstellung ber Rünftlergenoffenfchaft am Camstag, welche aus Anlag bes 50jabrigen Beftebens ber Genoffenfchaft ftatif'nbet. Der Eroffmung wohnien bei bie Ergbifchofe, bas biplomatifche Rorps, bie Minifter, Sof- und Staatsmurbentrager

Morgen Ausgabe, 1. Blatt.

Berfonal - Nachrichten, Außgendarmeriewachtmeister Albin Kölb zu Ems erhielt das Allgemeine Ebrenzeichen.

— Kanfasus-Fahrt durch das Kittelmert und Schwarze Were beramisaltet der Kordbeutsche Ald, Kremen, und hat hierfür seinen Salandampfer "Scheswig" eigens in Dienst gestellt. Die Absahrt erfolgt am 28. April ab Genna (Ende der Reise am 30. Rai in Genua). Es werden u. a. die Städte Aumspool, Walte, Sträus, Smarna, Valum, Komorossisst, Jakia, Semasto, Walte, Sträus, Sampna, Valum, Komorossisst, Jakia, Semastopol, Odessa und Konstantinopel besucht und ind außer den Seetreden noch Fahrten mit Sonderzügen und Antomodilen im Kansfasis geplant, um alle Sehenswurdbekeiten in Augenschen zu nehmen. Die näheren Kroßelte werden Reiserreumden gerne den der Sausiagentur des Kordbeutschen Rlodd, Vermen, J. Ehr. Glücklich, Wildelmstraße de, kostenloß zur Verfügung gestellt.

A. Edr. Gludlich, Wilbelmitratze to, toftenlos zur Verfügung gestellt.

— Asnfurfe. Das Konkursderfahren über das Vermögen des Vädermeisters Konrad Ott zu Wieddaden ist nach erfolgter Abdaltung des Schlüftermind aufgehoben.

— Esterrechtsregiser. Die Ehelente Kannendädergeselle Silarius Jasob Rivd und Katharine, ged. Lingmaier, in Höhr. Taglöhner Jusius Weber und Sedwig, zud. Vein, au Sinn, Frisenr Eugen Wiselm Klent und Sedwig, zud. Vein, au Sinn, Frisenr Eugen Wiselm Klent und Sedwig, zud. Veing Karoline, ged. Wolf, zu Oberursel, Schlöstern Kilolaus doch nach nund Marie Kath ged. Paul, zu Schlöstern, Calomon Strauß und Beith, ged. Hein, au Fachkach, Kaufmann Ferdinand Modon dund Vorlag, ged. Bein, au Fachkach, Kaufmann Ferdinand Wond und Vorlagen wir den ber ja den zu Wieddach, Kaufmann Ferdinand Widischler Walbelm Scherer zu Brieddach und Elizabetha Kaufmen Mibelm Scherer zu Brieddach und Elizabetha Kaufmen Angle. Aufmen der zu und Allegebeiter Karl Veinrich Auguste. Ferdigen und Elizabetha Kaufmen Karldussen und Elizabetha Kaufmen Karldussen und Elizabetha Kaufmen Karldussen. Der du Wiederscher Karl Friedrich Send und Kaldabetha Geb. Sold, zu Schierkein a. Alb. Errichts der der Dakmann, au Wiederich a. Wieder karl Friedrich Geb. Dakmann, au Wiederich a. Wiederer und Kaufder Georg Bernbard der der kund und Karoline, geb. Schaffer au Kiedebaden, und Emilie Warle, geb. Seeger, daben Enter und Errugs und Urflunderfällichung, begangen in Wiederber, au Kiedebaden, und Urflunderfällichung, degangen in Elizabetha, der Phatograd.

— Sieddrieflich verfolgt werden werden Bernug und Urflunderfällichung, degangen in Biedsbaden, der Phatograd.

— Sieddrieflich verfolgt werden wegen Bernad und Urflunderfällichung, degangen in Biedsbaden, der Phatograd.

— Sieddrieflich verfolgt werden und Vergen Vergen und Urflunderfällichung, degangen in Biedsbaden, der Phatograd.

Aben der Bedrieflich verfolgt werden und Elizabetha und Vergen Diedfindle, der Vergen Diedfindle, der Vergen der Vergen der Vergen der Vergen der Vergen der V

Theater, Runft, Borirage.

Bestatt (Baben).

* Bisbhonthester (Wischemitraße 8). Einen guten Wageneinen erword der Direktion mit dem neueinen amerikanischen Kiefenrium "Las dierte Gedot". "Sher Bater und Mutter, damit es dir wohl ergebe und du lange lebeit in dem Ande, das der Hert gegeben dat", deißt diese Gedot, und in dem vorliegenden Bilde aus dem Leden eteilt man uns eine höcht wirkungsvolle Ledre, indem man uns das schreckliche Ergebnis tindlicher Gleichgalltigfeit vor Augen führt. Die ganze Aufmachung des Bildes, sowie die schart tonturierte Leichnung der einzelnen Charaftere der Küntiller, die fantlich sedem fünden die einzelnen Genaftere der Küntiller, die fantlich sedem fünden der einzelnen Charaftere der Küntiller, die fantlich sedem der und das derdilchie für die ganze Filmindulfrie bezeichnet und darf als vordilchieh für die ganze Filmindulfrie bezeichnet und der als vordilchieh für die ganze Filmindulfrie bezeichnet werden. Kon der Findigfeit und dem Spursinn amerikanischen Detektive gibt uns die sannende Leteftir-Komdobie "Der Lankrauß" einen neuen Beweis. Auch eine neue außgezeichnete Beitertm. Siesport, Weit und Sprungläufe, Wettrodeln und Bodfleichfadrten wechseln im darz die und kennyaln diese Mufinahme zu einer sowohl inhaltlich wie photographisch absolut arktlassigen. Bu welch betwerflichen Mitteln oft reiche Lente Erifer, um sich die Simme eines armen, aber einflusteichen Erift, der entschieden Erimme". überrascht wird jeder seint welch die entschende Simme diese Kunter fomischen Babborgangen zu erkaufen, deine unfer Wild "Die entschieden Erimme". überrascht wird jeder seint welchen bestander der undernehme berpanischen Austen eines Gruners bei wichtzelne Etimme". überrascht wird jeder seint welchen bestallisten des Sarietestinisters Fregolt, welcher sied unnunterbrochen aus einer fomischen Kientrascht wird jeder sein der bestander. Des gente genen in die andere berpanischer Berein. Am Wittwoch, den Beschlänger Berein.

* Kausmännischer Berein. Am Wittwoch, den Beschlänger Berein.

Brogramm.

* Kaufmännischer Berein. Am Milivoch, ben 22. er., abends 8 Uhr. sindet in der "Wartdurg" der lehte diesjährige Bartrug des Kaufmännischen Bereins katt, und givar spricht, der hereits bestens befannte Unideritätsprofessor Dr. Erich Brandenburg aus Leipzig über "Lutber und Hillen". Froschör Brandenburg ist einer der bekanntesten Distoriser und als glänzender Reduer bestens befannt.

Bereins-Dadrichten.

Der "Sach fen- und Thuringerverein", gegt.
1892, beranstaltet den ersten Familien- und Bortragsabend am Kitmoch, den M. Mars, abends 9 Uhr, im Berringlotat Restauration "Bum Bfau", Schwalbacher Straße, Ede Fauldenmeistraße. Landsleute, auch Richtmitglieder, sind eine Gelaben

Bereine Wefte. (Mufnahme trei bis ju 90 Beilen.)

(Aufnahme trei dis ju W Jellen)

* Der "Krieger- und Militärberein" diefe am Sonntag, den 12. d. M., im Bereinsdaus "Leftendbof" einem Kamilienabend ab, der durch Herten Krutmant d. A. Böning mit einem Bartrag aus militätischem Gediet, "Die helden des Tages", eröffnet wurde und allgemeinen Beifall fand. Derr Meifel trug mit schönem bildungsfähigen Bartion einige Lieber der, derr Ander erfreute durch hunordolle Barträge, die beiden Schooleren Kräulein Sobhie und Dora Schoffer fanden durch ihre gesanzlichen Leifungen in dahricher Rumbart Ansersenung. Derr delbig brachte einige Efizzen auf der erfennung. Derr delbig brachte einige Efizzen auf der Leben Kaller Friedricks III. durch Barteitungen in Erinnerung, Fräulein Eichiädt, Elfa Grün und Narie Diehl belebten die allgeneine Sitummung durch Bortrag ansprechender Gedicke. Der Abend berlief auf sicholnte und brachte den Beideis, das mit Bulammenschuft der Art und wahre Bollspoeite zu sinden ist.

Ans dem Landkreis Wiesbaden.

wc. Biedrich. 20. Märs. Giestern ist in dem Hofe des Halberich. 20. Märs. Giestern ist in dem Hofe des Halberiches Kalberiches bein geden wiederzugeden.

B. Rambach. 19. Märs. Aus der sehen Gemeinder Kacherichen beritagten gehacht in des ist ung ist n. a. folgendes zu derichten: Nacheiner landrällichen Bertugung ist angeltrebt worden, die überbeaßung der Halbericher im bieligen Gemeindebegirt durch einem Armenarst ausüben zu lassen. Auf Frund besten wurde deinem Armenarst ausüben zu lassen. Auf Frund besten wurde deinem Armenarst ausüben zu lassen. Auf Grund besten wurde deinem Armenarst ausüben zu lassen. Auf Grund besten wurde deinem Armenarst ausüben zu lassen. Auf Grund besten wurde deinem Armenarst ausüben zu lassen, Der Vermachen wurde deinem Armenarst ausüben zu lassen, Der Gemeinde einem Armenarst ausüben zu lassen der Vermachen der Gemeinde Wamdoch andererseits, derreftend Idernahms und Unterhaltung des Naubach Armend, soll der Gemeinde bertratung aus Genedmistigung empfohlen werden. Die zu unterhaltende Wegestrecke beträgt 1862 Meter. Gemäß Bertradung des Kantigl. Kandvars genehmigte die Körperschaft die Kurdenbard des Königl. Kandvars genehmigte die Körperschaft der Kurdenbard des Königl. Kandvars genehmigte die Körperschaft der Kurdenbard der Kantigen der Schusissen der Allegenbegrühmisten auf dem Bereichung den Geltenstraße erheitsaussüberind der den Gemeindere und der Kürdenbertenden.

el. Goddeim, 19. Räcz, Die Kebendes in fektion senehmigung aus der Kürdenbernden.

an die Mindestfordernden.

el. Hodsbeim. 19. März. Die Neben des in fekt ionse an stall is bieder in Betried genommen worden und os wisdeden Dionstag desiniziert. Kur nach statzgebabter Desinfektion der Vieden, von denen genam nachgewiesen werden muß, wober sie stammen und wodin sie derpflanzt werden, wied der polizeisiehe Ersandnisssehm zum Andslanzen erteilt. — Der biesige Magistrat dat ein Statut über Besämpfung des Hocus und Sauerwaren des Hocus und Sauerwaren.

Der Besing nach derselben enwoorfen. — verr Weinguisbesitzer

Karl Lembach und Kommerzienrat Hummel gehören am 1. April d. J. 25 Jahre dem Kreising des Landfreises Wiesdaden als Abgeordnete an, ebenso lang gehört Herr Kommerzienrat Hummel schon dem Kreisausschutz an.

Scite 4.

Naffauifde Nadrichten.

Bieber ein Gemeinberechner verhaftet.

S. Mörlen, 19. Märg. Der Gemeinderechner W. Wengeroth Ir den hier wurde wegen Unterialigengung ung und
fallscher Auchung der haftet und in das Amisgerichtsgefängnis zu Habendurg eingeliefert. Es soll sich um eine Summe
von 2100 M. bandeln. Die Unterschlagungen famen an den
Tag durch einen Holzbändler, von dem Wengeroth 500 M. eingenommen und worüber er Cuittung ausgestellt hatte; der
Bolten war aber nicht gebucht worden.

ö. Cronberg, 17. Wars. Die ausscheidenden Schöffen Wehrheim und Justigrat Frande wurden bon den diesigen Stadtberordneten einstimmig wiedergewählt und ersterem, der über 25 Jahre den städtischen Körperschaften angehört, der Titel "Stadtältester" beigesegt. — Die hielige Schützengesellschaft, die wegen des Berkaufs des Kastaniendams an der Konigstein-Oberurieser Ehausise ihren Schützenschaft und 6 Arfür die Summe von 6408 V. täuslich erworden. Das neue Gelände liegt an der Oberhöchstadt-Sodener Chausise.

lande flegt an der Oberhöchstadt-Sodener Chausiee.

L. Bad Ems, 16. Märs. Der seit einigen Jadren bestebende Damenckor "Sarmonie" beranstaltet am 28. d. N. in Berdindung mit dem Admergesongverein "Eintracht" unter der Leitung des Musikdirigenten Mar Seddenreich ein Konzert, dessen Keingewinn der don der Literarischen Gereinigung der gründeten Bolfs die ert zusseigen ioll. Als Solisten wirfen dadei mit der erste Konzertmeister des Bhilharmonischen Orchesters zu Coblenz sowie Fraulein Auguste Fischer von hier. Der Korderfauf von Karten dat dereits eingeseh und gestalte sich recht rege. — Kommenden Freigen ist die Stichwahleiserschustenderindung (8. Wählerslasse) andernumt. Der Bürgerberein macht derzweiselte Anstrengungen, den don ihm unterstützten Landwirt Absilipp Jasob Schupp vorchaubringen. Ob ihm das jedoch gelingen wird, ist recht gweiselbasse.

sweifelbast.

X Dies, 19. März. Hauptmann Spieker bom biefigen 1 Bataillon bes 160. Insanterie-Kegiments seierte gestern sein Wischriges Dien st jubil aum Die Bataislanstapelle beranstattete dem Jubilar ein Frühlonzert. Später fand Grantlationskur seinens der Offiziere statt. Auch erschien eine Abordnung von Offizieren des 2. Baraislans aus Bonn, welche an den weiteren Feierlichseiten im Offizierskaftno teilnahmen. Mijukant Luß, der von hier nach streusnach versieht war, das seinen Abschiede genommen.

P? Eifenbach b. Riederselfters, 19. März. Gestern abend brannten die Scheune und ein Stall des Landwirts Abam Jost 6r dahier nieder. Die Entstehungsursache des Feuers ist nicht bekannt. Bei den Löschungsarbeiten verung sücht bestehen Feuerwehrmann durch Absturz. Er wurde mit Tragbadre in seine Wohnung besördert. Näheres über seinen Zustand ist noch nicht bekannt. Landwirt Jost bat seine Robilien

nicht bersichert.

o. Kunfel a. d. L., 17. März. Eine gefährliche Kransbrit grassert leit einiger Zeit dier, die Den ung int ton swut. Beborden und Bridatpersonen werden mit anouvenen Schreiben bedacht, in denen dem lieden Nächsten alles mögliche, nur nichts Gutes, nachgesagt wird. Bielleicht gelingt es, die den der Kransbrit derallenen rasch zu heilen, wenn ihnen das Erdärmeliche ihrer Handlungsweise einmal der Augen geführt wird. Andernfalls ist wohl zu erwarten, das die zur Ermittelung der "Namenlosen" unternommenen Schritte den Erfolg haben, daß sie aus ihrer Verborgenschie herausgeholt werden und ihre Belohnung dem Gericht ampfangen.

be Weistung der Andersonschie der austrigen Sieung der

daß sie aus ihrer Verborgenheit herausgeholt werden und ihre Belohnung dom Gericht empfangen.

bs. Weitburg, 17. Närs. In der gestrigen Situng der Stadtberordneten Versammlung wurde der stadtische Daus daus dalt ung plan für das Etatsjahr 1911 deraem und einstimmig genehmigt. Rach demselben dalancieren die Einnahmen und Ausgaden mit 827 VO N. Die Stadtberordneten itimmten ferner solgenden, dam Magistrat vorgeschlagenen Steuererbodungen zu Realsteuern (Grund, Gedaude- und Gewerbesteuer) dan 162 auf 170 Brozent, Einsommensteuer dan 190 auf 140 Brozent und Betriedssteuer dan East 70 Brozent. Die sich dieraus ergebenden Ginnahmen werden auf 93 130 N. deranschlagt. — Der Entwurf eines weuen Ortsstatuts für die gewerbliche für die nach 190 ung sich ule wurde dahin abgeandert, daß Mitglieder des Gewerbedereins dan der Begaskung des Schulgsbes für einen Lebrling detreit sind, serner wurde die Söchstgrenze der Strafen von 20 auf 10 M beradgesett. — Seisensahrlant Sternberg der Laufte sein durch Begasy und Berlegung des Betriedes nach Giehen freiwerdendes Handlagung des Betriedes nach Giehen freiwerdendes Handlagung des Betriedes nach Giehen freiwerdendes Kontstantschlant Sternberg der Laufte sein durch Begasy und Berlegung des Betriedes nach Giehen freiwerdendes Kontstantschlant sienen Leben der Veris von 40 000 M. an den Indas der Dieb, wie erst nachtraglich befannt wird, auch das Fachtrad und ein Capie des Stationsporfebers Wolf in Ernitbausen mitgeben beiden. Gestern nachnitäg erhielt der Bestindung es den Beiten Mitgeben beiden wirden und die Kapie des Beitindung erhielt der Bestindung es den Daufen mit Pape des Stationsporfebers Wolf in Ernitbausen mitgeben beiden mit Appe das Alle Frachtzut aufsugeben, den einem unbefannten ungen Ranne übergeben worden, währen under Appe der Bestindungen Von der Bestindung er den der Geschichten und der Bestindung er der Kapie und der Bestindung er der Mitgeben das Capie der Bott den Kapie aus die Frachtzut abgesandt wurde.

wurde.

bs. Oberschaufen (Oberlahnfreis), 16. Märs. Diefer Tage fanden dier Verdandlungen stolfden etwa 70 diesigen Einwohnern und dem Verwaltungden des Vereins "Ind a lidem bei in der Verdandlungen stolfden etwa 70 diesigen Einwohnern und dem Verwaltungden des Vereins "Ind a lidem bei in der Arbeit" katt zweis Andauf dem etwa 80 Rorgen Vand. Der Verein beabiichtigt nämlich, das in seinem Besitzbereits befindliche Kand. auf dem sich die allen gestaussen besinden, zu arrondieren. Der Verein zur Gründung dem Heinden, zu arrondieren. Der Verein zur Gründung dem Heitzten, E. B., Weilburg", wurde vor etwa 3 Jahren in Weildurg gegründen. Sein Ived ist, heimitälten zu gründen ober zu erwerben, in dem die ester Inie dauernd arbeitsunfähige Angehörige des Arbeiter- und Wittestandes Unterfunft. Vervissung und Bartung sowie nötzenfalls geeignete Beschäftinung inden sollen, ferner Versonen dosselben Standes eine möglichft billige Erbolungsstätte geboten wird.

S. Hachenburg, 17. Märs. Im Bildungsberin biet

S. Hackenburg, 17. Mars. Im Bild ung & ver ein hielt Bfarrer Schüt, Strin-Reufinch, einen anziehenden Vortrag über "Die berichiedenem fittlichen Strömungen im Leben der Begenwart", woram sich noch eine lebbafte Diskussion anschloß. Der Vortrag war start besucht. Es scheint, als ob die Mürgerschaft Dachenburgs die Veranstaltungen des Bildungsvereins versonders gern aufstade.

pp. Ache, 16 Rars. An den Fuchskauten ist der einiger geit ein schwier Busaltbruch in Angriff genommen worden. Wie man bort, beabsichtigt der Britzer des Bruckes, eine Deabssellbabn nach birsiger Station zu baien. — Der Sturm in den leiten Tagen bat in biesiger Gegend furchbar gewütet. Biese Baume sind teils entwurzelt, teils sind sie eines großen Teiles ihrer Ate braubt worden. — In Made mühlen ift infolge des karken Sturmes eine Scheunz ein gestürzt.

it intolge des starten Sturmes eine Scheunz ein gestürzt.

1 Dillenburg, 16. März, 50 Jabr2 sind es der, daß der Seelforger der biesigen latbolischen Gemeinde, Gere Defan a. D Volle, ein prießerliches Amt versieht. Gewis eine Geltenbeit in unterer Ichnellebigen Zeitl In unserem Rassauer Lande wirste er nacheinander in Keltert a. Rb., Montebaur Sochhein, hallgarten, Holzappel und seit 1872 bier in der Dillenburg-Laigerer Kfarret.

1 Herbern, 16. März Unser Dillsreis ist die seht noch frei von Naufen und Klauen seine Dillenburg-Koigerer Kfarret.

2 Kerbern, 16. März Unser Dillsreis ist die seht noch frei von Naufen auch der Warst dieser Wochen mit Lieb start besahren. Es ist besahrlickerfeits angeordnet, daß die in privaten oder össenstlächen kannlickeiten von Händern zusammengebrochen Liebestände sowie die Siche sochen kannlickeiten den Händer Händer kannlickeiten kon Koilen geschoffichen Fristen durch den Kreis erarzt Dr. vete Long zu fantrollieren sind. Die entstebenden Kosten, 2 M. für die Kebiston, haben die Sändler zu zahlen. — Im benachbarten Herbornselbach tritt die Die hibertie ziemlich kart auf. — herr Arntner

Clagner bon hier ftiftete anlählich feines 70. Geburtstages für die anfässigen Beteranen ein Geldgeschenf von je 10 DR.

Aus der Umgebung.

ip. Bab Ranheim, 19. März. Sier hat fich herausgestellt, daß eine große Anzahl Rurgaste in den umliegenden Ortichaften ihre Wohnung genommen hat, um die Zahlung der Kurtage, ihre Wodnung genommen dat, um die Zahlung der kurtage, die nur den in Nauheim Wodnenden erhoden wird, zu umgeben. Die Kremden benuhen alle kurmitiet, beluden das kurhaus und die Konzerte, dann berschwinden sie in ihre auswärtigen Wodnungen. Die Kurpervoaltung ist nun hinter die Sache gefommen und dat Legitim altonstarten eingeführt, die beim Gebranch der Bäher vorzugeigen sind und nur an solche Versonen beradreicht werden, die im Babebegirk ortsansässig ind. Bet in Bad Aauheim selbst Wodnung nimmt, braucht diese Gerismstingskorte nicht diese Legitimationstarte nicht.

= Berleburg, 19. Marg. An Stelle des wohl nicht mehr aus seinem Urland bierber zurücklebrenden Landrats Dr. Schröder ist Regierungsaftesfor Krap aus Saarbrücken mit der tommissarischen Berwaltung des Kreises Wittgenstein be-

Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

And einer fleinen Stadt" mar ein Bericht aus Raftatten überschrieben, ben wir am 27. Oftober 1909. alfo bor reichlich langer Beit, im "Wiesbabener Tagblatt" veröffentlichten. Darnach herrichte in ber hubichen Rleinftabt ein Burgermeifter namens Sahlfing, ber viel von fich reben machie und gang Raftatten in Bewegung feste. Der Wegistrat stand ihm ziemlich geschloffen gegensiber, bie Stadtverorbneten hatten mehrmals Urfache, fich mit feiner Birffamteit ju befaffen, und auch bie Breffe tonnte nicht ftillidweigen. Es waren ziemlich unangenehme Dinge, Die herrn Fahlfing öffentlich vorgehalten wurden. Redaffeur Diefenbach vom "Bicsbabener Tagblatt" batte fich jest wegen bes eingangs erwähnten Aleinstabtberichts bor bem Biesbabener Schöffengericht ju berantworten, und zwar insbesondere beshalb, weil in bem Bericht gefagt war, ber in Raftatten ericheinende "Rhein- und Lahnanzeiger" werfe bem Burgermeifter Sahlfing bor, er habe fein Amt baburch migbraucht, bag er Baren unter ungutreffenden Angaben, - bas Blatt fage fogar, "unter Borfpiegelung falicher Taifaden" - ju Borgugepreifen bestellt bobe. Much in ber Schlugbemerfung, bag es bie verbammte Bflicht und Schufbigfeit ber Stabtberordneten und ber übrigen Magiftraismitglieder fei, bem Bürgermeifier flar und beutlich gu fagen, was er feinem Amt und ber Ginwohnerfcoft foulbe, erblidte ber Burgermeifter eine Beleibigung, und er fuchte beim Gericht Schut. Bie in einem fruberen Sall bie Straffammer, fo bat ihn jest auch bas Schöffengericht im Stich gelaffen; es fprach ben Rebatteur frei, ber lebiglich feine Schuldigfeit getan habe, als er Migftanbe jur Oprache brachte, beren Befannigabe im öffenilichen Inteiffe lag. herr Sablfing felbft icheint ben fur ibn recht ungludlichen Ausgang geabnt ju boben, benn er jog bor einiger Beit icon bie Rebentlage jurud.

we. Gin Greium ber Militar-Erfahfommiffion. Det Anecht Mibor Feloner bon Rieb ift wegen Berlepung ber Behrpflicht gur Berannvortung gezogen auf Grund einer Beideinigung ber Erfatbeborbe, bag er fich gu ben Rebifionen nicht gefiellt, und bag fich feine Anhaltspunfte ergeben hatten, welche bie Annahme ausschließen, bag er entweber nach erreichtem militarpflichtigen Alter bas Bunbesgebiet verloffen ober im Ausland verblieben fei. Bufallig ift ber junge Maim babinter gefommen, welcher Borwurf ihm gemacht wirb. Er bat ben Beweis erbracht, bag er beute ordnungegemäß jum Sandflurm gehört, und es erging vor ber Straffammer ein Freifpruch.

wo. Der Berlauf bon Badivaren Conntags por Bergnügungslotalen boch geftattet. In ber letten Beit ift unfere Boligeiverwaltung vielfach gegen Berfäufer bon Badwaren eingeschritten, weil fie, wie es feit Jahrzehnten bei und üblich ift, Sommagnachnittags mit ihren Baren por Bertehrslotalen Aufftellung genommen batten. Gine Boligeiverordnung für Wiesbaben führt Balbfefte fowie verfchiebene unferer Sauptfommerwirifchaften als Lofale auf, por benen ausnahmemeife ber Bertauf bon Badwaren geftatter ift und enthält einen Baffus, wonach basfelbe ber Fall ift bei "fahrmarftähnlichen Feften". Ein Berfäufer bon Faftenbregeln hatte fich einmal in ber Ritolasftrage por bem Birfus, ein anderesmal auf ber Abolfebobe poftiert, als bort gerade eine Festlickeit fattfanb. Er war beshalb burch polizeiliche Strafberfügung mit zweimal 3 M. Gelb bestraft worben wegen Abertrehing ber angezogenen Boligeiverordnung. Die Straftammer aber erließ einen Freifpruch, weil Birtusborftellungen und festliche Beranfraftungen in unferen Sommerlotalen einen jahrmarfiabnlichen Charafter batten und bezüglich ihrer baber ebenfalls bas Auffiellen jum Bertauf bon Badivaren freigegeben fei.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

Das Urteil im Deuter Lanbfriebensbruchprozeft.

hd. Coln, 19. Marg. Im Prozeft wegen bes Deuter Lanbfriebensbruchs, bei bem nichtere ber attadierten Bolizeibeamten ichwer berwundet wurden und einer getotet ift, wurde gestern abend gegen 91/2 Uhr bas Urteil gefprocen: Der Angellagie Dupper, ber beichulbigt wirb, oen Schummann Caffel berart mithanbelt gu haben, bag er an ben Folgen flarb, erhielt 5 Jahre Gefangnis, ber Gewerfichaftejefreiar Gröhlich, ber als Rabeleführer angeklagt ift, 2 Jahre 7 Monate Gefängnis, Die Strafen ber übrigen 13 Angeklagten bewegen fich gwischen 6 Monaten und 1 Jahr 9 Monaten Gefängnis. Das Durchichnittsfirafmaß ift in ben meiften Gallen fiber 1 Jahr Gefangnis. Insgefamt find 22 Jahre 6 Monate Gefangnis verhängt worben. Der Staatsamvalt hatte bie Beftrafung fämilicher Angeklagier wegen Lanbfriebensbruchs beantragt.

Der Morb in ber Gifenbahn.

= Dangig, 19. Marg. Rach fünftägiger Berbandlung bor bem biefigen Schwurgericht wurde ber Birtichafteelebe ban ben Belben, ber am 21. Februar 1909 ben 68-jahrigen Rechnungsführer ber Domane Ratsfinbe, Chlert, im Gifenbahngug gwifchen Gubtau und Dirichau ermorbete und beraubte und bereits im Oftober 1909 bon bem Schwurgericht berurteilt werben follte, aber, ba ange-

non men wurde, daß er die Tat im Dammerungszustand begangen habe, nach ber Frrenanstalt in Reufladt gur Unterfuchung feines Geifteszustanbes gebracht worben war, jum Zobe wegen Raubmorbs verurteilt. Ferner wurde auf Berluft ber bürgerlichen Ehrenrechte und Einzielnung bes Revolvers erfannt.

Dienstag, 21. Mary 1911.

Sport.

* Wildschweinjagd. In der Gemarfung Kirburg zeigen fich in diesem Binter Bilbschweine. Besonders mocht fich ein alter Reiler bemertlich, ber, feiner Fahrte gu urteilen, fehr fcmer fein muß. Schon zweimal glaubte man, ihn fesigemacht ju haben, jum lettenmal am Donners. tag, an welchem Tag bas Revier burch bie hachenburger Forfifchiller eingefreift worben mar, aber ber alte Schlauberger hatte ichon borber feinen Stanbort verlaffen. Bet ber Ampflangung ber vielen Achten auf bem Befterwald und ben baburch entftebenben Dichingen muffen wir uns auf eine Bermehrung bes Schwarzwilds gefaßt maden, jur Freude ber Jager, jum Bedauern ber Landleute.

* Bserderennen. Berlin-Strausberg (Eröffnungs-Sandikap.) 2000 M. 1. E. Walters "Bleibtren 2." (Blenier), 2. "Capri", 3. "Oben hinaus". 107:10; 37, 24:10. — 2. "Captt", 3. "Oven Huaus". 107:10; 37, 24:10.

Biederschen-Hürben-Rennen. 2500 M. 1. G. Mettes
"Austica" (Nosat), 2. "Harmlos", 3. "Lanze". 21: 10; 12.

22, 14: 10. — Bald-Jagd-Rennen. 2000 M. 1. H. Casters
"Whsic Light" (Graf Hold), 2. "Twinkle 2.", 3. "Small
Boh". 28: 10; 12, 12, 12; 10. — Stransberger Handschu-Jagdrennen. 3000 M. 1. R. Bochmes "Emma Otivia"
(Lommansch), 2. "Alistair", 3. "Red Orange". 34: 10; 19,
153, 40: 10. — Preis von Fersselle. 2000 M. 1. F. Edteins "Baterlop 2" (n. Versternbagen). 2. Lado Ferderic". fteins "Baterloo 2." (v. Wefternhagen), 2. "Laby Freberid", 3. "Reine du Jour". 37 : 10; 15, 43, 13 : 10. — Breis bom Quaft. 2000 M. 1. 2t. G. Biebesheim-Bauls "Maharaja" (Thorngren), 2. "Randgsborj", 3. "Imfer". 18: 10; 12, 25. 25: 10. — Dresden. Eröffnungsrennen. 2500 M. 1. Graf Weiphalens "Jeune Femme" (Jangl), 2. "Rote Erde". 3. "Landesvater". 176:10; 53, 31, 56:10. — Frühjahrsteimen. 1600 M. 1. Prinz A. Laris" "Elije" (Lt. Strefemann), 2. "Apatin", 3. "Graphit". 23:10; 14, 86, 22:10. — Damenpreis-Jagdrennen. 1800 M. 1. Major v. Wuthenaus "Sincovate" (Fürft Brebe), 2. "Alifo", 3. "Beautiful Gbe". 17:10; 15, 27:10. — Räcklitzer Sandikap. 2900 M. 1. Bogds "Momfaldat" (Rastenberger), 2. "Ambo", 3. Hentels "Mune 2.". 103:10; 27, 21, 29:10. — Hosterwiger Hürden-tennen. 2300 M. 1. Major v. Wuthenaus "Bolombora" (Brebesede), 2. "Ankander", 3. "Bissi 1.". 80:10; 21, 51, 25:10. — Märs-Jagdrennen. 2500 M. 1. hentells "Bomerol" (St. v. Mogner), 2. "Mrs. Dott", 3. "Indetary", 104:10: 32, 19, 36:10.

* Deutsche Gislaufmeifterfchaften. Das bom Gislauf. berein hannover veramftaltete erfte Moeting in bem neuerbauten Sannoverichen Gispalaft hatte folgende Ergebniffe: Meifterfchaft bes beutichen Gislaufvereins, Wanderprois des deutschen Kaisers: 1. Rittberger (Berliner Schlittschidubturb) 230,9 Buntte, 2. B'ell (Münchener Eistausperein) 206,8 Puntte. Berbondspoarlausen um den Wanderprois ber Stadt Sannover: 1. Chepaar Dr. Winger, 2. Frt., Rolle-Herr Grauel (Berliner Schrittschubliub). Berbands. fenior-Damenkunftlaufen: 1. Frl. Elfa Stern, 2. Frau Winger. Berbandsjuntor - Herrentunftaufen: Mobius (Gislaufverein Borlin), 2. horn (Eislaufverein Berlin), 3. Bombarbt (Berliner Schlittschuhflub). Gis-hoden-Match: Berliner hodenflub schlägt ben Deutschen Socienflub Saunover mit 4:3, Salbzeit 3:1.

bet

min

ein

non

ibre

Sol

itbe fn

la 1

hin,

Sm

und

too

St.

que

biei

We

29th

201 bes

tore

tan

auf

2Ba

ben

SHA

Aleine Chronik.

Blumentage über Blumentage. Dem "Konfelijonär" entnehmen wir folgende Aabelle für Blumentage in Deutschland:
25. Marz: Plauen, Augsburg 30. Rärz: Vordhausen. 2. April:
Krefeld, Barrenth. S. April: Blumentag in Bürttemberg.
18. April: Reiben, Design. 3. Mai: Hale. 7. Rai: Remscheid, Saarbrücken, Tosia, Steitin, Coclis, Düsseldoct. 10. Rai:
Krossen, Altendurg. 13. Rai: Arsden, Imstendur. 14. Rai:
Elberseld. 20. Mai: Breslan. 24. Mai: Oamburg. 25. Rai:
Aachen. 27. Mai: Breslan. 28. Blai: Straßburg. Ende Wat,
wie schon mitgeteilt, wadrscheinlich am Baradetag: Berlin.
Befährliche Kabrt eines blinden Bassabetag: Berlin.
Befährliche Kabrt eines blinden Bassabetages
an Hallen und Ballen anstammerte. Er erslärte daß er Mann
hatte die Reise gurückgelegt, indem er isch unterdende beines Auges
an Hallen und Ballen anstammerte. Er erslärte daß er aus
feinem Baterlande geslohen sei, um sich den Reisegeld ein
20 Fransstüd dei sich, das ihm aber untervogs aus der Tasick
geschlachtelt voorden ist.

Der Bod als Gärtner. Gegen drei Berliner Beamte, und zwar
die Schlachtbosmächter Donwrowski, Hönig und Sedasstan, itt
eine Untersuchung wegen Berdachts fortgesetzer großer Fleisch
biebstäble, die in den Schlachtlammern des städtischen
Echlachtbose derübt haben sollen, eingeleitet.
Eine verdängnisdvolle Verwechstung, Ansolae der Berwechi-

eine Untersuchung wegen Verdachts fortgesetzer größer Fleischbiebkädle, die sie in den Schlachtlammern des städtlichen Schlachtlofes berübt haben sollen, eingeleitet.
Eine verhängnisvolle Verwechstung. Insolge der Verwechstung einer Medisinflasche ist eine Frau Bodde dus der Berlichungenstraße 15 au Berlin ums Leden gekommen. Sie wollte, da sie leidend war, nachts Medisin nehmen; sie bergriff sich in der Flasche und trank Lysol. Im Kransendam Moadit starb sie unter den Sänden des Arzies.

Durch elektrischen Strom getötet. Der Wiskrige Silfsmonteur Aus der Finnten zu Mülheim (Kuhr) verunglücke auf dem Berk der Firma Thossen u. Ko. daburch, daß er der elektrischen Leitung mit Sochidannung zu nahe kam. Der Wann wurde sosort getötet.

Deutscher Reichstag.

Gigener Drabtbericht des "Biesbabener Tagblatts".

Berlin, 20. Marg. Am Bunbesratstifch: Staatsfefretar Dr. Delbrud, Direftor Cafpar, Unterftaatsfefretar Dr. Ridfter u. a. Brafibent Graf Schwerin Lowity eröffnet Die Sipung um 2 Uhr 15 Minuten.

Die zweite Lefung bes

Gtats bes Reichsamts bes Innern

wird beim Rapitel Reichsberficherungsamt forigefest. Abg, Gidhoff (Fortidr. Bp.) beschwert fich über bie Entichetoung bes Reichsversicherungsamtes in bezug auf bie Berficherungspflicht ber Beimarbeiter in ber Solinger Stablinbujtrie.

Mbg. Sanfen (Dane): Die Rentenberhaltniffe ber auslänbischen Arbeiter muffen revibiert werben. Die Rentenempfänger milfen bei ber Berlegung ihres Bohnfipes in gšzustand gur Unben war, er murbe ingichung

135.

irburg Sesonders Jährte zu glaubte Donners. emburger Edylaneftertwalb : und auf chen, gur

öffnungs-Bieuler), 4:10. Rettes Caffers "Small Olivia" : 10; 19, . F. Ed. F. Ed. reis vom abaraja"); 12, 25. 1. Graf Erbe", ühjahrs-. Strefe-22:10. uthenaus ul Ebe". 1. Bogbs Benteis Sürben-

; 21, 51, "Bome-iberary". Gislaufem neu-Ergeb-Manber-Edilitt. Slaufver-Wander-. 2. Frl. erbanbs. 2. Fran niverein). Eis-deutschen

Lombora'

iär" ent-utschland: 2. upril: itemberg. i: Rem-10. Mai: erlin.
ne böfe
Bularest
er Wann
es Zuges
g er aus
ndlungen
egelb ein
er Tasche und zwar ftian, ist : Fleisch-tädtischen

Bernediiaus der en. Sie bergriff Woabit ne Hilfs. unglüdte g er der m. Der

ärz. Delbrüd, Signing etit. ber bit

auf bie er aus-Rentenipes in bas Ausland auf die dauernde Rente verzichten. Allenfalls wird ihnen eine Abfindung in der Höhe des breifachen Jahresbetrages bewilligt.

Abg, Sadfe (Gog.): Die Bewilligung von Gelbern feitens einer Laubesberficherungsanftalt fur ben Gurft. lid bon Blegiden Beamtenbauberein war micht berechtigt. Fürft Bleg als fteinreicher Mann batte ben Borfduß aus eigener Zafche geben follen.

Ministeriafbireftor Cafpar: Die Angelegenheit ber Solinger Seimarbeiter wird geprüft werben.

Die Behandling ber Muslander als Rentenempfanger, afle fie herr hansen beflagt bat, entspricht bem jegigen

Abg, Schmidt-Berlin (Sog.: Besonders ba, wo die Sansarbeiter in einem ftändig wirtschaftlichen Abhängigtelteverhaltnis gum Unternehmertum freben, follten bie Beimarbeiter unter bie Invalibenberficherung geftellt

Rach weiteren Bemerkungen bes Abg. Eickhoff (Fortsch. Ap.) wird bas Rapitel bewilligt.

Das Kapitel "Bhysitalisch - Technische Reichsanstalt" wird ohne Debatie bewisigt Es folgt das Kapitel

"Lanalami".

Mbg. Geverin (Gog.): Der Borfchrift, daß möglichft beutsche Arbeiter beim Kanalbau verwendet werben, wird nicht entsprochen. Agenten treiben unter bem Schupe ber Behörben ihr Untvejen und führen ausländische Arbeiter ein. Dabei find genigend beutsche Arbeiter vorhanden. Gie werben sogar gurudgewiesen, weil ausländische Arbeiter billiger arbeiten.

Berlin, 20. Marg. (Eigener Drahibericht.) Die Bud-Mehrheit ein Darleben an die Oftafritanifche Gifenbahngefellschaft zur Fortführung ber Gisenbahn Daresfalam-Morogoro bis Zabora als bierte Rate und zu Borarbelten für bie Fortführung ber Babn bis zum Tanganjikafee in ber Hobe bon 4,10 Millionen,

Prenßischer Zandtag.

Abgeordnetenhans.

Gigener Drabtbericht bes "Biesbabener Tagblatts".

\$ Berlin, 20. Mars. Am Ministertifch: Landwirtschaftsminister Freiherr b. Schorlemer-Liefer.

Braftbent v. Kröcher eröffnet die Stitung um 111/4/Uhr. Die sweite Beratung des Etats wird bei dem Statber Lotterieverwaltung

/origefest.

Abg. Dittsurth (fonf.) wünscht, das bei der Bergebung der Lotterieeinnehmerstellen verabichiebete Offi-ziere mehr als bisher berildsichtigt werden.

Geheimrat Bonnenberg: Schon jeht wird barauf Be-bacht genommen, berartige Stellen nach Möglickfeit verabichiebeten Offigieren gu übertragen.

Der Ctat ift hiermit erlebigt Bei bem Etat ber

Generalorbenofommiffion

ftrich die Budgettommission die Forderung: 47 000 M. für ben Rendruck der Ordensliste.

Geheimrat Aheinbaben bittet um Annahme der von der Kommission gestrichenen Forderung. Abg. Gyfling (Fortschr. Bpt.): Wir wolsen auf die Reigung zur Verleihung von Orden retarbievend einwirfen und bitten um Annahme bes Kommiffionsantrags. Abg. Lieblnecht (Sog.): Gin Orben ift gewiffermagen

ein Stempel für Die politifche Ceuchenfreifeit. Der Amirag der Kommiffion wurde darauf ange-

Es folat ber Etat ber

Anfiedlungstommiffion für Weftpreugen und Bofen.

Rach einem Anirag ber Bubgetsommission soll ble Denkschrift über die Entwickung des Ansiedungswesens erst nach Abschluß der gesamten Ctatsberatung zur Beipredning gelangen.

20bg. Glatel (natl.): Wir haben zwar Wichtiges zu biefem Etat zu fagen, ftinnnen aber für ben Antrag ber

Roumriffion. Die Abgg. v. Safi-Jaworsky (Bole), Pappenheim (Conf.) und Rewoldt (freitonf.) ichlossen sich dem an. Abg. Sirich (Gog.) beantragt, bie Beratung biefes

Der Ctat der Anfiedlungskommiffion wird bebatte-Tos bewilligt.

Berlin, 20. Mary. (Eigener Drahibericht.) Die Ge chaftsordnungsfommiffion bes Abgeordnetenhaufes bertet fiber ben Antrag Borgmann, bas gegen ben Abg. Liebin echt (So3.) ichwebenbe ehren gerichtliche Ber-fahren einzustellen. Die Mehrheit entschied jedoch ba-hin, de Einstellung des Strafverfahrens im Abgeordnetenbaufe micht zu befürworten.

Tebte Nadgrichten.

Die Bingerunruhen in ber Bfalg. wb. Reuftabt (Saardt), 20. Mars. Minister bes Innern v. Brettreich ist heute morgen hier eingetroffen und hat sich nach dem oberen Haardigebirge begeben, bo die Weinbau treibenden Gemeinden Maifammer, St. Martin und Schenkoven liegen. — Wie die Blätter aus Edentoben melben, wurden in ben letten Tagen hier und in der Umgebung eine große Angahl von Beinbergbefigern, die erffart hatten, bag fie ihre Wingerte nicht abreiben lassen, mit Protokollen in der Höhe von 15 Mark bestraft. Die Erregung nimmt deshalb auch bier wie in dem Nachbarort St. Wartin wieber gu. Grobe Erbitterung herricht iiber die in Maistammer gefaste Resolution, in welcher die Regierung aufgefordert wurde, felbst unter Anwendung von Waffengewalt die oberpolizeilichen Borschriften in den Gemeinden Edenfoben und St. Martin durch-Sühren au loffen.

Bum ruffifdedineftiden Ronflift.

wb. London, 20. Marz. Die "Times" melden aus Befing: China überreichte die Antwort auf die russische Wote vom 14. März. Sie ist in den freundschaftlichsten und versöhnlichsten Ausbrücken gehalten und gewährt Rugland das Recht, einen Konful in Robbo gu ernennen. Die Rote raumt den ruffischen Unterfanen bas Recht auf den Freihandel in der Mongolei und anderen Gegenden außerhalb ber Großen Mauer, im Norden und Gilden des Tianschangebirges für Erzeugnisse jeder Art und seden Ursprungs ein. Was die Wiedereinsuhr dinesischen Lees aus Rußland betrifft, erklären die Chinesen, daß dieser Handel nach wie vor dem 1907 in Tichugutschaf von dem russischen Konful und dem chinesischen Taotai unterzeichneten Abfommen unterliegt, beffen Artifel 3 die Bestimmung trifft, daß der Tee ein ureigenes Erzeugnis Chinas fei und aweds Berfaufs nicht noch China wieder eingeführt merden dürfe.

Bur englischen Friedensbewegung.

hd. London, 20. Marg. Die Mehrgahl der englis ichen Geiftlichen nahm gestern die lesten Reden des Ministers des Außern Gir Edward Grey jur Frage des Abichluffes eines Schiedsgerichtsvertrages amifdien Großbritannien und ben Bereinigten Staaten jum Gegenstand ihrer Predigten. Alle begrüßten mit Freude diesen demofratischen Bug jum Frieden und erflärten, daß es eine Pflicht ber Rirche fei, mit aller Kraft biese Bewegung zu unterftüten.

Gin Ballonungliëd. hd, Crefeld, 20. März. Der gestern in Creseld auf-gestiegene Ballon "Düsseldorf 4" wurde in die Zuider-See getrieben. Der Ballonführer Paul Kanser vom Riederrheimischen Berein für Lustschiffahrt, Sektion Duffeldorf, wurde bisher noch nicht aufgefunden. Dan nimmt an, daß er ben Tod in den Bellen gefunden hat. Der Mitfahrer Otto Schröber wurde schwer verlett aufgefricht.

Gin brobenber Riefenftreif.

hd. London, 20. März. Bei einer in Hull von den Transportarbeitern veranstalteten Rundgebung erflarte der Gefretar des Geemannsverbandes Bilfon, die Seeleute und Heizer bon Großbritannien, Nor-wegen, Schweden, Danemark, Holland, Belgien und ber atlantischen Kufte hatten fich bereits über Tag und Stunde geeinigt, wo gleichzeitig die Arbeit niedergelegt werden sollte. Dann wolle man einmal sehen, wo die Reeder alle Streikbrecher hernehmen würden.

Gelbidrantfnader bei ber Arbeit.

Berlin, 20. März. (Eigener Drahtbericht.) Ein großer Diebstahl ist in der Sonntagnacht bei der Speditionsfirma Jakob und Ballentin in der Holz-markistraße verübt worden. Der Geldschrank wurde erbrochen und daraus 20000 Mark Bargeld sowie Edmudjachen, Preifijche Konfols und Schedbiicher cuimenbet.

Gin Guhrwerf mit Mann und Pferd in der Mofel verfunten. Trier, 20. Marz. (Elgener Drahfbericht.) Heute bor-mittag geriet in Oberbillig ber Wagen bes Gutsbesitzers Krämer an einer Stelle in die Mosel. Krämer und bas Pferb ertransen.

Gine Feuerebrunft.

hd. London, 20. Marz. Eine große Feuersbrunft ger-ftorte gestern in Glosgoto in ber Jamaifofinaße eine Reihe von Kaufhäusern. Zur Löschung des Brandes waren sechs Feuerwehrzüge aufgeboten. Der durch den Brand ver-ursachte Schaden besäuft sich auf mehr als 13. Milliowen. Glikslicherweise gesang es sämtlichen in den Gbäuden be-findlichen Arbeitern, sich zu reiten. Ein Heuerwermann wurde durch eine herabstürzende große Spiegeischeibe schwer

Berlin. on Marte. (Eigener Drahtbericht.) Bei einem Manteuffe... o., oer als Witwer in der Küche eines Kellergeschoffes haufte.

Gin Grubenunglud. Linden an der Ruft, 20. Mars. (Gigener Drabtbericht.) Seute nacht wurden auf der Zeche "Friedlicher Rachbar" zwei Bergleute durch herabfallendes Gestein er fclagen.

Entführung einer reichen Erbin.

Palermo, 20. Märs. (Eigener Drahtbericht.) Auf dem Gange sur Kirche wurde eine reiche Erbin von zwei Unde-fannten gefaht, in einen Wagen gehoben und ent führt. Der Urheber soll der Sohn des Ehnnafialdirektors sein.

Darmftabt, 30. Marg. (Eigener Drahfbericht.) Der Groftherzog hat der "Darmit. Zig." zufolge den außer-orbentlichen Professor an ber Technischen Hochschule, Dr. L. Bobler, jum orbentlichen Professor ber Chemie an ber Technischen Sochschule bier ernannt.

> Leute Sandelenachrichten. Berliner Barfe.

Berline Börse.

Berlin, 20. März. (Eigener Drahtbericht.) Volitische Meldungen, die beute bei Begunn des Verkehrs vorlagen, gaben der Börse Anlah, ein besonders freundliches Gesicht zu zeigen. Es lieh sich eine gewisse Festigleit erkennen. Doch ichon nach furzer Zeit wurde die bestiere Haltung wieder don einer dom Montanmarkte ausgebenden Abschädung beeinsluht, die auch auf die meisten übrigen Gebiete übergriff. Montanwerke, die eine beit Wegten der Aben danken, die Auch auf die meisten übrigen Gebiete übergriff. Montanwerke, die auch deit Wegten der Verlaufe wieder ab. Von Vansten, dröckelten im weiteren Verlaufe wieder ab. Von Vansten, die Auch lanern standen Kanada wieder lebbatter im Verkehr, dagen lagen Ohio und Venntblania füß. Elektrische Werte lagen gebessert. Der Industriemarkt lag fest. Von Vahnen waren Pransosen weiter beseitigt, dagegen bröckelten Lombarden ab. Von beimischen Kenten notierten Verproz. Keinsanleihe um 10 Pf. die Kroz. Private unwerändert. Tägliches Weld 4 bis Verde.

Einsendungen aus dem Teserkreise. Was für biese Ruhrit zugebenden, nicht vertrembeten Einselnungen fann fich die Redaftion nicht riedaften.

Berehrliche Redaftion! In der Abend-Ausgabe bom Mittwoch las ich bon der Bolfsborftellung des Königlichen Theaters. Unter anderem ftand ge-schrieben: Der Borberkauf beginnt Donnerstag, den 16. d. M.

bormittags 10 Mbr. Sturg nach 1511 Mbr war ich an der Kaffe und erhielt den Bescheid, die Bläne dis 20 M. seien alle ausderfaust. Run möchte ich wissen, wie das möglich ist in einer halben Stunde, da doch nur Bordestellungen don 150 R. und döher angenommen werden. Somnte es nicht so eingerichtet werden, daß an den drei ersten Borversausstagen etliche Auxten für dillige Blähe zu haben sind? Ich din sieder, daß dam dielem geholsen ware und wirklich eine Bolfsborstellung zustande fäme.

Miergen-Ansgabe, 1. Blatt.

Familien-Nachrichten.

Standesamt Wiesbaben. (Maihans, Simmer Rr. 30; gebffnet an Wodentagen von 8 bis 1/41 Man; fic Che-foliagen nur Dienstags, Donnerstags und Cambiags.)

Geburten: 12. Mars dem Schlosser Bisbelm Krombach e. S., Wilhelm. 12. " dem Kiichenchef Karl Schnidt e. S., Wilhelm. 18. " dem Waschinisten Rudolph Groth e. T., Warth

14.

16.

16. 16.

dem Sausdiener Joseph Thomas e. S., Joseph. dem Schlossergebilsen Seinr, Sahn e. S., Deinrich

Wilhelm, bem Tedmifer Wilhelm Bergog e. G., Hierondungs Wilhelm Subert. Mufgebote

Aufgebote
Friseur Valentin Emig mit Waria Göbler hier.
Initallatrur Bilhelm Pfeiffer hier mit Auguste Lorenz in Clarenthal.
Rechaniker Bill, Keickwein in Clarenthal mit Waria Görg hier, Schubmacher Joseph Balz mit Katharina Deh, geb. Kidel, hier, Taglöhner Martin Bauer mit Christine Söhner hier.
Bader Bilhelm Ialob Köbler in Frankfurt a. R. mit Lins Safermann baselbit.
Schubmann Kugust Rapora bier mit Auguste Luife Stumm in Kirn.
Landwirt Abolf Kies mit Gerta Traier bier.
Bürkenfabrikant Bilhelm Raper bier mit Karoline Splitthorf in Rarbenjiabt.
Danblungsgehlse Albert Kickard Bilhelm Beirn zu Leipzig mit Enum Iba Auguste Betry bier.
Burengehiste Otto Karl Hans Krieben in Hana Doruff das.
Blattenleger Johann Meurer in Erbach mit Anna Doruff das.
Ausbelfer im Berkfährenbienst Exhard Weisbampl in Kürnberg mit Klara Hernine Kobel daselbst.
Dandw. Dichael Medelein in llettingen mit Debwig Bauer das.
Linder August Schonz mit Banline Gilberg bier.
Delarationsmalergebilse Bilbelm Külzer mit Bilhelmins Schmid bier.

Samfwann Karl Sunger mit Lilly Mödel hier. Bäder Anton Gerp mit Maria Bauer bier. Fuhrmann Karl Bischof mit Mara Geerbaum hier. Taglöbner Georg Sof mit Margarete Diefenbach bier. Herrnschneiber Hieronhmus Etröber mit Magbalena Bar bier.

Derrnschneider Heronhums Ströber mit Magdalena Bar hier,

Sterbefälle:

16. März Lehrerin a. D. Katharina Brak. 45 J.

16. "Rentnerin Warts Julius, 70 J.

17. "Judlide Reindard Röder, 81 J.

17. "Bive. Barbara Schmitt, ged. Ablbach, 74 J.

18. "tädt. Dundeaufscher Bild. Edrg. 60 J.

18. "Bwe. Eitst Bimmel, ged. Lang, 74 J.

18. "Bwe. Eitst Bimmel, ged. Lang, 74 J.

18. "Unna, ged. Klein, Sefran des Indegerichts Seinnag, ged. Klein, Sefran des Indegerichts Oberaferetats Rochungsrats Karl Brak. 64 J.

19. "Kt. Anna Jöst, 44 J.

19. "Etisabeth. Z. d. Olfdlägers Karl Baluda, 4 M.

Geschäftliches.

Berficherung eines 60-Jährigen!

Ich kam Ihnen die Bersicherung geben, daß Bioson dei mir eine vorzügliche Wirfung gehabt hat. Bin 61 Jahre alt, arbeite viel am Fener (Glosdiffet) und bade eine Woche um die andere Nachtdiemst; da ist es ja nicht ausgeschlossen, daß man förperlich und geistig abnimmt. Ich trinse des Rozgens 1—9 Tasien Bioson mit Wild zubereitet und etwas Zuden, was recht liedlich zu trinsen ist, und was mir vor allen Dingen gut verteich inde gewehen, das Kater berdrucht bade, hat sich meine Schwäche bollständig gedessert; and din ich viel mannterer geworden, das Minrische ist gans derschwahen. Wein normales Gewicht war immer 134 Ass. — jeds 140 Ass. Ich in also mit Bioson sehr zufrieden. Bieleseld, 11. Aug. 10. Wild. Kalb in also mit Bioson sehr zufrieden. Bieleseld, 11. Aug. 10. Wild. Kalb ist ein die und Kräftigungsmittel; erbältlich in Apothefen, Drogerien usw., Valet (ca. 15 Kilo) Mt. 3.— F2

Hohenlohe Hafermehl

ist die einzig richtige Kindernahrung, wo Muttermilch fehlt. Es verhütet Erbrechen und Durchfall und hat sich bei englischer Krankheit vorzüglich bewährt. Jedes Paket enthält Gutschein für Schokolade.

Nein, mein Freund, Geduld ift Unfinn,
und ein gefährlicher bazu. Mit Katarrben barf man
feine Geduld haben, die bekämpft man sosort durch den
Osebrauch von Kayd echten Sodener Minerals-Agfillen.
Die find ein Krodult der Sodener Deilquellen und
machen so einem Katarrh in unglaublich furzer Zeit
ein Ende. Flans echte Sodener tann man in allen
Apothefen, Drogerien, Mineralwasserbandlungen für
85 Bf. tausen, duse sich aber vor Nachahmungen. Fill

Der hentigen Stadtanstage liegt eine Abounements. Einladung auf die Halbmonatoschrift "Da bin ich", durch die Buchbandlung Meinrich Meuss, Kirchgasse 40, bet.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 22 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

Beitung: 29. Schulte vom Brühl.

Berantivortlichen Bedaften für Bolitif u. hanbel; A. hegorbord, Erbenheimer habt, ihr Freufletzu: W. Schulle vom Brühl, Comemberg; für Wiedbabener Nagrichten: E. Nötherbet; für Kaffantlen Gedrichen, And der Amgebang und Gerichtbigel: D. Diefendach; für Bennichtes, öbert und Bereifelten E. Bohader; für die Angeigen u. Reflamm. D. Dornauf; fantlich in Wiedbaben. Aruf und Berlag der L. Schollen bergichen habenbunderei in Wiedbaben.

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. s Eigen

31	11. ho	B	2	160	4.	6.	100	80			.46	1,70
28	alter (Clob	5 +3		396	43	200		2		- A	3,20
=# N	1 Rubel	, alt	er	Ki	red	667	Ruth	ieľ.	27	40	*	2.10
20 H = 2	Peso	1201		-00	901	10	190	93		2		A.m.
	Dollar				20	W.						4.20
	I ff. alle	ldei	ıts.	ch	5.45	760	Nr.		9	9	100	12-
311	MK. B	loo.					7	91	33	0	. 3	1.30

1 österr, 11, 5, 0		* 2, * 1.70 *85 -Whrg. # 1.125	
Staats - Papiero # . D. R Ani, unk. 1018 # # . D. R Schatz - Anw. Bid D. Reichs - Anieline # . Pr. Cons, unk. 18 # . Pr. Cons, unk. 18 # . Pr. Cons, unk. 18 # . Pr. Schatz - Anweis, # . Preuss, Consols # . Bad. Anieline 08 # . Bad. A. v. 1901 uk. 09 # . Bad. A. v. 1901 uk. 09 # . Bad. A. v. 1902 uk. b. 1918 # . Bad. A. v. 1836 abg. # . Bad. A	102,20 100,30 64,40 84,65	5. Tambel 5. Stol 1 5	ona. in solution on a limit of the solution on a limit of the solution on a limit of the solution of the solut
b) Ausländisch. 1. Europäische. 2. Belgische Rente Fr. 3. Bern. StAni.v.1896 * 4/2 Bosn. u. Nierzeg. 98 Kr. 4/2 * u. Herz. 02 uk. 1913 * 6. * u. Herz. 02 uk. 1913 * 5. Bulg. Tabak v. 1902 A 3. Franzos. Rente Fr. 4. Galz. LundA.stfr. Kr. 4. * Propination * 5. B.	92.80 85.90 99.80 91.60 97.50 96.30	31/2 de 31/2 de 31/2 de 31/2 de 31/2 de 31/2 de 4. Han 4. Heie	. v. sen v. o. 0 v. v. o. v.11 o. * 0 o. o. o
1846 MainAnil. v. 87 2500e 3. Holland. Anil. v. 95 87 2500e 3. Holland. Anil. v. 95 1. Hal. amort. 29 3.3 4.1 4. 1.	92.50 52.60 51. 48. 88.50 103.00 103.90 58.70 98.25 96.20 92.90	4	do. e. do. do. do. v. d
6	82,10 65,20 67,10 11,60 102, 92,70 92,30 92,50 91,50 91,50 94,50 94,50	4. de 31/2 de 31/2 de 31/2 de 31/2 de 41/2 Offie 40/2 de 31/2 de 31/2 de 31/2 de 31/2 de 31/2 de 4. Trite 4. de 31/2 de 4. Trite 4. de 4. de 4. de 4. de 4. de 6.	nbac do, v. 190 do, v.
4. do. C. E.B. S. lu. II 80 4 4. do. do. S. III stf. v. 90 4 4. do. S. III stf. v. 90 4 4. do. S. III v. 90 4 4. do. III v. 90 4 4. do. III v. 90 4 4. StR. v. 94 a. K. Rbi. 4. 1902 stfr. v 240 Corv. A. v. 98 stfr. v 240 Goddani. 94 9 2. 90 3 241 Schwed. v. 80 (abg.) 3 242 343 Schwelz. Eidg. msk. 191 Fr. (4a Serb. stfr. Gold #	97. 52.73 97.50 93. 93.60 92.90 90.25 86.40 87. 93. 93. 95.10 80.50 96.82 91.80	4. do. 4. do. 37/2 do. 47/2 do. 47/2 do. 47/2 do. 47/2 do.	v. 19 1908 1908 (abg v. 180 v. 19 1908 1908 1908 1908 1908 1908 1908 19
4. Span, v. 1882(abg.) Pes. 20 Türk, Egypt, Trn. & 4. scons. v. 1890. & 4. s(Administr. 1903. & 4. s(Bagdad) S. l. s	84.80 94.50 92. 95. 87.80 86.70 94.	4. Ch: 4. Kop 3/2 3. Line 4. Line 4. Short 5. do 4. do 3/2 Zir 6. St. S. do 4. do	stian ening do. do. do. abon kan pel s ikheli n Ce lich v Soen 1909 v 85
11. Aussereuropäise 5. Arg.l.OA.v.1887 Pes 5. 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2		Div. Ve Vorl. Li 64/2 61/3 52/4 61/4 3. 3. 3. 4 4. 4. 6. 80%, 200 13. 13. 71/2 61/4 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6	A. I

II. Aussereurophise	
Arg. i. OA.v. 1887 Pes	102. 101.30 101.86 101.50 100.30 91.26 80.80 83,50
v. 1898 -	99.20
.do. St.E. TientInk CubeSt. A. 04 ett. Gd	101.74
Egypt unificierte Fr.	102.25
i e privilegierie e	No.

- Table 1	stolle Ikul	oc u
ci.	In %.	Vorl.
Egypt, garantierte 8 /slapan, Anl. 5, 11 * .do, v. 1905 S. 12 - 19 .6 .Mex. am. inn. I-V Pes.	97.15	7
. do, v. 1905 S. 12 – 19 ,4	86.80	0
	91.50	87/2
e cons.inn.5000r Pes.	63.	9/2
* Oold v. 1904 stfr. # * cons. inn. 5000r Pes. * 1250r * Tamani. (25; mex. Z.) * Sao Panlo v. 88 i. G. & do. EB. in Gold #	99.	8 ;
. do. EB. in Gold .4	100.	57/4
Provinzial-u. Comn	nunal-	61/2
zi. Obligationen.	In %	5314
. Rheinpr. 20, 21, 31-34 .6	96,50	10 1
Vill do. 30 *	95.50 91.60	8
do. Assg. 194k. 09 * do. + 284k.b.1916 *	91.80	51/4
(200-10,12-10,14,09-4,12-10) (v) do. Assg. 19 uk. 09 4 (v) do. > 2 suk. b. 1916 5 (d) do. > 18 (d) do. > 9, 11 u. 14 5 (f) Frkf. s. M. v. 06 u. 14 5 (d) 100 2 untieb b. 18 5	86.	9
do.1907untigb.b.18 >	101.	7.
do.1907untigb.b.18 + do.1908unkdb.b.18 + do.Lit. N u.Q(sbg.) +	96, 94,	6
70 do. Lit. R (2bg.) = 70 do. = 5 v. 1885 = 70 do. = T = 1891 = 70 do. = U = 93, 99 = 70 do. = V = 1896 = 70 do. = V = 1896 = 70 do.	83.50	51/2 71/2
No Go. * T * 1991 * No do. * U * 93, 99 * No do. * V * 1899 * No do. * V v. 98 u.08 *	98,50	7
164 do 35 v 99 n 08 a 1	96.60	7
10 do. v. 1901 Abt. 1 > 1	93.10 93.40 93.10	
Us do. * * A.U.III * Us do. * 1906 A.I.II * Us do. * 1903 *	93.10 93.10	Div.
do. v. Bockenheim a Berlin von 1880/92	02.75	9., 9,
Wayness v. 01 trk. b. 00 a	= 1	Akti
do. + 07 + + 12 + 15 do. + 15 ukb. 1910 +	-	Vort.
Decreased v. 07 v. 14 a	-	111
Darmstadt v. 07 u. 14 » v. 09 u. 16 » v. do. abg. v. 79 »	-	5
0, v. 09 u. 16 s do, abg. v. 79 s do, v. 1888 u. 1894 s do, conv. v. 1 L. 14. s	-	Akt
1/41 (10) # 10/1/ # 1	=	Divi
(do. v. 05 + ab1910 + Guessen v. 1907u. 1917 +	100,50	Vort. 18 1
Company of the Compan	100.50	101
100 00 0 1978 104 104 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105	91,50	5. 4
1/1 do. +1897 + + 02 + 1/2 do. + 03 nle. h. 08 +	91,50	9
1/2 do. • 63 uk.b. 1910 • Hanan von 1909 u. 20 •	91.50	6
Heideiberg von 1901 *	100,	7
idal do. + 1894 +	92,50	7
the star or different to the title to be	92.	0
, Côla you 1900 »	100,25	9.1
### Case: (abg.) * Cols von 1900 * do. * 1906 ek. 09 * do. * 1906 ek. 09 * Limberg (abg.) * Mainz v. 99 (b. ab 1904 * do. * 1000 ek. b. 1904 *	100,45	S
ET 41 MODEL AT A LANGE OF THE PARTY OF THE P	-	6 0
0/2 do. (abe.)1878 u 83 s	91,50	0
1/2 do. von 1886 u. 85 *	91,50	5. 1
VI GO, VON 1894 *	91,50	14
. Mannh, v. 1901 uk. 05 *	91.50	6
do. + 1900 ak, 11 + do. + 1907 ak, 12 +	-	0
i. do. 1968 u. 1913 s 1012 do. 1885 s 1012 do. 1895 k. 03 s 1014 do. v. 1898 k. 03 s 1014 do. 1906 (05 s 1014 do. 1906 (05 s 1014 do. 1877 s 1014 do. 1870 k. 1908 s 1014 do. v. 1801 92 abg s	=	12
1/2 do. v, 1898 k, 03 +	90,60	En e
1/s Offenbach von 1877 *	-	22 :
i do. v. 1900 k. 1906 *	99.80	33.43
V ₂ do. v. 1891/92abg. * V ₂ do. von 1898 * V ₂ do. v. 1902 u. 1908 * V ₂ do. v. 1905 u. 1915 *	-	141
Sintigarty, 1895 k. a.05 a	100 20	0
Uz do. + 1900 u. 13 +	91 20	7
. Trier v. 1901 uk. 5.05 *	91 20	10
Wiesbaden v. 1900/01 *	100.20	9/2
do, v. 1903 sk. 1916 *	-	13
do 1006 9 11 n 1910 a	100,10	6
17/2 do. v. 1887, 96, 98, 02	99.60	10
Worms v. 1901 n. 07 >	91.60	12.
do. 1908 n. 1913 * do. 1909 nk. 1914 * Do: do. * 1887/89 *	=	7
1/2 do. > 1890k.1001 + 1/2 do. > 1903k.1914 >	91.	10
1/2 do. * 1905 u.1910 *	12	9.1
Pa Amsterdam h.fl.	96,	0
P/s do. • 1695 4050r • P/s do. • 1698 •	67.00	10.
Konenia v 01 s 17 a	99.80	71/1
do. von 1685 * 3. do. * 1895 *	80.	25
lig do, von 1885 + do, 1895 + L. Linahom + 1885 - L. Moskau Ser, 30-33 Rbl.	80.	0
Stockholm v 1980 4	100,50	7
5. Wien Com. (Gold) * 5. do. * (Pap.) 5.fl. 6. do. v. 1898 v. 68 Kr. 6. do. Javest. Asl. 4	98,50 98,75	14.
t. do. lavest. Ant. 4	-	18
5. St. BuenAir. 1892 Pe.	100.50	12.
1/rida. v. 88 i. O.	80.50	0. +
oiv, Vollbez. Bank-A	ktlen.	10
Vorl, List. 1/4 61/2 A. Elsäss, Bankge	111 0	10
Die 0'/2 A. Elstas, finnige Die 0'/2 Badische Bank 3. 3. H.f. out. U.S. A-D.	12 -	10
and Adamstola tad	70.	9

125 Om	ielle Ku	rse der Frankfurter Börse. D El	gener Drantbericht des Wiesbade
	In %.	Vorl. Ltzt. In %.	Vori. Ltst. In 44,
Egypt. garantierte # Japan. Anl. S. 11 .	97.15	7 7. Deutsch, HypB, Thi, 140.50 0. 0. + Obersee nank + 176.50	10. 11. Deutsch-Luxemb. # 198. S. 8. Eschweiler Bergw. 184.
do. v. 1905 S. 12-19 .4 Mex. am. inn. I-V Pos.	86.80	0. 0. VerSank 4 127.20	1. 3. Friedrichsh, Begh. 142,50 0. 10. Gelsenkirchen 212,13
* cons, auß, 09stf. £ * Gold v. 1904 stfr#	91.50	8. 8 2 Emenbahn-RBk. a 167.25	8. 7. Harpener Bergh, 186.80 10. 8. Hibernia Berge, 220.50 10. 9. Kaliw, Aschert. 168. 10. 10. do. Westereg 221. 404 409 do. do. P.A. 103.50
* cons.inn.5000r Pes. * * 1250r *	63,	9/2 9/2 do. HBk. = 209.	10. 9. Kallw. Aschersl. * 168. 19. 10. do. Westereg. * 281.
Tamaul.(25j.mex.Z.) » Sao Panio v. 08 i. G. &	100.30	D V Libring service	Birs of "Luxus scher Deckown .]
do. EB. in Gold .4	100.	51/4 51/4 Mitteld Bdkr., Gr 4 6. 61/3 do. CrBank * 129.25	162 0. Oberschl, EinIn. B1.90 9. 15. Phonix Bergbau 241.60
rovinzial-u. Comu Obligationen.		602 7. Naffok, i. Duchi. 198. 11. 11. Nürnb. Veremabk. 238.	12, 12, Riebeck, Montan : \$12,30 4, 4, 7, Kôn, et LH Thir, 175, 20, 18, Ostr. Alp. M. 5, 0 161 50
(Displace 20 21 31-34 & 1	100.60	50 60 Oest. Ungar. 8k. Kr. 138.10 647 7. Oest. Linderb. \$ 135.10 10. 10. do. Cred. A. 6.fl. 209.75	Kuxe.
do. 22 u. 21 ·	95.50	District A A Public Property of Property of	(oline Zinsber.) per St. m.4
do:10,12-16,19,24-27,29+ do. Ansg. 19 uk. 09 +	91.60 91.80 91.10	8. 8. Prenss, BCB. Thi, 165. 524 6. do. Hyp. AB. 4 126.	- - Gew. Rossleben # 14.850
do. > 28uk.b.1916 > do. * 18 * do. * 9, 11 u. 14 *	92.	504 6. do. Nyp. A. B. 4126. 50 60 Reichbank 142.90 7. 7. Rhein, Credit. B. 138.75	Aktien v. Transport-Anstalt. Divid. a) Deutsens.
Frkf.a.M. v.06 u.14 a do.1907untigb.b.18 >	101.	7. 7. Rb West Disc O. 120.	Vori, Ltzt. In We 8 8 S Lübeck-Büchen
do.1908 unkdb.b.18 * do.Lit. N u.Q(sbg.) *	101.70	7 70/ Schanffle, Bankver. * 141.25 6 6 Südd. Bk., Mannh. * 118.30	81/2 6. Alig. D. Kleinb. 198.70 8. 8. do. Lokn.Str8. 161.75
do. Lit. R (abg.) + do. * S v. 1886 * do. * T * 1891 *	94.	51/2 502 Schwarzh HenB a 115.	41/2 41/2 Cass, pr. Str. B
do: a Hagt 99 a	98,50	71/3 71/2 Wicner Bank-V. > 141/45 7. 7. Wortbg Bankanst. > 148/25 do. Landesbank >	81/a 6/4 Danzig El, StrB. * 131.75 5 51/a D. Eis, BetrOes. * 112.75 44/c 6 Schant EBAkt. * 133.90
do. * V * 1890 * do. W v. 98 u.08 *	96.60	5 6 do. Notenb. s 4 116.40 7 7. do. Vereinsbk. II. 149.75	51/2 6., Sudd, EisenbOes. > 127,30 6., 8., HambAm. Pack. > 169.36
do. StrB. > 1899 > do. v. 1901 Abt. 1 > do. v. A.II, III >	93.10 93.40 93.10	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	0 0 Nordd, Lloyd + 10836
do. * 1905 A. I,II *	93.10 93.10	Div. Nicht vollbezahlte Vorl.List. Bank-Aktien. In %.	b) Ausländische.
do. v. Bockenheim * Berlin von 1880/92 *	09.75	99. Banque Ottomane Fr. 140.	6. 6. V. Ar. u. Cs. P. ö. fl. 115. 5 5. do. StA.
Dingen v. 01 uk. b. 00 a do. + 07 * > 12 a	=	Aktien u. Obligat. Deutscher Divid. Kelonial-Ges.	10% 10% Buschtehr, Lit. A 158.36 10% 10% do. Lit. B 18.50
do. + 1818 * do. v. 05 ukb. 1910 *	-	Vorl.Ltrt. In 1/9, 11 10 Olaviminen Fr. 138.	11/m 11/m Craketh-Agram . 23.10 5. 5. do. PrA.(i.O.) . 103.
Darmstadt v. 07 u. 14 »	-	- Ostafr. EisenhGes. (Berl.) Ant. gar 8 203.	5 5 Funfhirchen-Bares - 160,50 6% 6% OstUng. StB. Fr. 159,50
do, abg. v. 70 a	=	5 7 2 South West Air.C 150	4. 4. Prag-Dux PrA.ò, ff
do, v. 1888 n. 1894 * do, conv.v. 91 L.H. * do. * 1897 *		Aktien industrieller Unter-	0 1/4 RasbOdEbenfurt : 27.50
do. v. 02am.ab 07 = do. v. 05 = ab1910 =	-	Divid. nehmungen. Vori. Ltzt. in the	5. 614 Orient EBBetr. O
Gressen v. 1907n. 1917 # do. 09 u. 1914 *	100,50	18 12. Aluns Neuh (50%) Fr. 265.10 10 16 Aschflog Buntpap. A	6. 6. Pennsylv, R. R. 124.60
do. v. 1893 *	91,50	5. 8. * Masch, Pap. * 139, 107, 199 Sad, Zekf, Wagh, fl. 186, 5. 3. BaugSüdd, LooveE. 4 88,20	6. 5. Anatol, ElsB. & 117.70
do. v.1996 kb.ab01 * do. *1897 * * 02 * do. * 03 nlk. ls. 08 *	92.	15 15 Bieist Faber Nbg. + 293.h0	1010. Grazer Tramway Att 192.75
do, * 05 uk.b. 1910 * Hanan von 1909 u. 20 *	91.50	8. Q. Dushurger * 320.	PrObligat. v. TranspAnst.
do. #.1907 u.1913 .	99.20	12. 12 * Eiche, Kiel * 193. 7. 7. * ProAkt * 135. 7. 7. * ProAkt * 139.	3. Alle, D. Kleinb, abg. 4 97.60
do. + 1894 - 2. do. + 1903 -	92,50	7. 7. * * Pr. Akt * 139. 9. 9. * Herkules Cassel* 179. 1. 2. * Hofbr. Nicol. * 81.50	4/2 Bad. A. O. f. Schiff 101.00 4/2 Bad. A. O. f. Schiff 101.00 4. Casseler Strassenbahn .
2 do. v. 05uk.b.1911s 2 Cassel (abg.) 3	92. 91.50 100.25	5. 6. * Kempff	4/2 D. EBBetrO. S. II . 101.50
, Côla you 1900 * do. * 1906 * do. * 1908 ek. 99 *	100,25	9. 9. • Mainter A8. • 202. 8. 2. • Mannh. Act. • 138.	4/w do. (PL) S. Hu, IV . 102,20 4. do. Serie I w. III . 90.60
Mainz v.09 kb.ab 1904 a	45	0. 0. Nürnberg : 178. 5. 5. Parkbrauerrien : 86. 6. 6. Rettennsayer : 114.	4/2 Nordd, Lloyd uk, b, 96 > 4/2 do, 08 uk, 1913 + 101.60 4. do, v, 02 + + 07 + -
do, v. 1900 uk. b. 1910 * do, R. 1907 uk. 1916 *	91,50	0. 0. * Rhein.(M.)Vz. * 36,20	3 1/2 Shed. Eisenbahn + 89,30
2 do. (abg.)1875 u. 83 s 2 do. s L.J. v. 1884 s 2 do. vom 1886 u. 85 s	91,50	0. 0. Schöfferhof 94.50 5. 5. Sonne, Speier. 54.50	b) Availindische.
r do. (abg.) L.M. v.91 » r do. von 1894 »	91,50 91,50	1010. Stern, Oberrad 192.50 23. Storch, Speier 72.10 1414. Tucher 264	4. Böhm. Nord stf. I. O4 — 4 do. Walls. stfr.i.S. ö. ft. op. 20
u do. *05uk.b.1915* . Mannh. v. 1901 uk. 00 *	91.50	14. 14. * Titcher * 254. 0/2 6th * Union (Triet) * 111. 4. 3. * Werger * 74.50	4. do. do. von 1853 Kr. 95.50
. do. + 1900 ak, 11 + do. + 1907 ak, 12 + do. 1968 a. 1913 +	=	6 8. stronget. Schlenk - 140 50	4. Donas-Dampf, \$2stf, G., A 95, do. do. 50 + i.G • 96, 90,50
do. 1885 »	=	12. 10. Cem Heidelb 166.00	4. Elisahetish. stpfl. i, O. v 90.50 de, stfr. in Gold v 4. Fr. Jos. B. in Silb. 6, fl.
do. v, 1898 k, 03 *	90,60	12 S F. Karist 122-75 9 0 Lothr. Metz . 123. 8 S Cham. g. Th. W. A 185. 702-602 Chen. AC. Quino. 117.20	4. Gat. K. L. B. 90 stf. l. S
o Offenbach von 1877 s	-	22. 24. * Bad. A. u. Sodaf. * 497 10 0. * 0. * Biet, Sib. Braub. * 132.	4. Ksch. O. 89 atf. i. S. 6. ft
do, v. 1900 k. 1906 * do, v. 1801/92abg. * do, von 1809 *	92.50	12. 12. * Fabr. Coldbg. * 208.	4. do. v. 99 * 1. G. * 4. do. v. 91 * 1. G. * 5. Lresh Cara J. stpfl. S. 5, ft. 28,50
y do. v. 1902 u. 1908 » y do. v. 1905 u. 1915 »	90.50	14-14-	4. do. do. stfr.i.5. 93,30 Mahr. Grb. von 95 Kr. 94.60
. Sintigari v. 1895 k. a. 05 * do. * 1906 u. 13 *	100.20	20. 20. + Fabr., V. Manub. + 331. 7. + 12. + Weiler-ter-Mecr + 280.	4 Out Lobb, srf. t. O # 96.00
do. * 1902 u. 08 * do. * 1904 u. 12 * Trier v. 1901 uk. 5. 06 *	91 20 91 20 96.10	32. 32 Werke Albert * 488.	6. do, do. stfr. i. G 96,90 5. do, Nwb. sf. i. G. v. 74 . 85.80
do. * 1099 * Wieshaden v. 1900/01 *	94.30	10, -10 Ult. Pahr. Ver. » 188, 12 1 12 7 El. Accum. Berlin » 937.50	31/2 do. do. v. 1903 Lit. C. v. 87.80 5 do. Lit. A. stf. i. S. ö. ft. 103.40
do, v. 1903 sk. 1916 * do, v. 1903 S, IV u.12 *	=	9'0 10 Deut, Ueberste . 183 25 13-14 Oes, Alig. Berl 879,24 18-15 Bergus, Werke . 238.30	31/2 do, conv. L. A. Kr. 86, 31/2 do, do, v.19011A. 5 5. do, do, L.S. str.S.6.1, 103, 86.30
do. 1908, S.1,r. 1937 * do. 1908, S.11, u. 1910 * do. (abg.) *	100,10	4. 4 W. Homb, v.d. H. 6 5 Lahmeyer . 117.10	10 00 00 CONT. L.O. NO. 86.20
do. v. 1887, 98, 98, 02 + do. v. 1903 S. I. II +	99,60	10. 10 Lief Ges Berl	5. do. 500 (100) 80.50
Worms v. 1901 u. 07 » do. 1908 u. 1913 »	99.75	6 7 Schnekert - 139,50 12 12 Siem.u, Hals, - 241,50	2010 do. E. v. 1871 f. G
do. 1900 uk. 1914 » do. » 1887/89 » u do. » 1890k.1901 »	-	5. 6/2 - Siemens, Setr 130.50 7. 7 TelG. Disch.A 126.70 8. 8. Feinmechanik (j.) - 159.	5. do. Stab. 73/74sf, i.G# 5. do. Br. R. 72 at i.G. Thi. 97.50 4. do. Stab. v. 83 att. i.G# 97.10
do. * 1903 k.1914 * do. * 1905 u.1916 *	91.	10. 11. Fitzfabrik Fuldz * 156. 10. 10. Gasges-Frankfort * 210.	3. do. lVIII. Em. etf. O. Fr. 81.20 3. do. IX. Em. etf. c. c. s
Amsterdam h.fl.	96.	9. 9. Gennud, Berl, Prkf * 146, 7. 7. Heddersh, Kupl. * 126, 0. 0. Gelsk, Gullst. * 88.	3, do, v, 1885 Mt. i. U. * 3, do, (fig. N.) stf. i. U. *
2 Buk. v. 1888 (comv.) # 2 do. * 1895 40507 *	67.60	9. 10. Kalis Riv. Westf. = 180.	4. Pileen-Priesen af. t.S. h. ft. 68 75
u do. * 1898 * . Christiania von 1894 * . Kopening. v. 01 u. 11 *	99.80	12. 11. Lederl. N. Sp. * 199.50	3. R. Od. Eb. stf. L. O 77.
do. von 1885 * do. * 1895 *	80. 81.	25. 30. Masch. A., Kleyer * 568.	4. Peichenb. Pard. ef. S. o.fl.
, Linsabon > 1885 .4 , Moskau Sec. 10-33 Rbl.	80.	0. 4. Armat Hilpert 57,50 12. 12. Biedenia, Wh. 918. 23. 28. Bielefeld D. 472,	4. Redolfo. stf. i. S 275.70 4 do. Salzkey, stf. i. Od 97.
"Neapel st, gar, Lire "Stockheim v. 1880 .4 Wien Com. (Gold) *	98.30 103.40	7 7 Faber u. Schill > 146,80 5 71/2 • Gassa, Deute • 146,50	5. Ung. Cal. stf. i. S. 6. ii. 105.10 4. Vorarlberg att. i. S.
. Wien Com. (Gold) * . do. * (Pap.) G.fl do. v. 1898 s. 08 Kr.	95,75	14. 10. * Karlsruier * 183.	20th Ind. stg. E.B. S.A-E. L6 - 4 60. Millelm. stf. i.O 20th Learne Lit. C. Du. D/2 . 76 50
do, Iavest Ast. A 7 Zueich von 1889 Fr.	-	12/s 14/s - Mannesma-R 921, 18., 24., - Mocnus - 409,50	4. Sardin, Sec. etf. g. In. II t.e -
St. Buen,-Air, 1892 Pe., do. 1909 i. O. (409) A	100,50	3. 4. * Mot. Observer. * 106,50 12. 12. *Scholfrankenth. 261,25 25. 16. * Witten, St. * 267.	4. Toscanische Central + 115,
7:60. V. 55 L. O	1 00.00	0 4. Meni-n. Br. Plaus. * 110.	5. Westwizilian, v. 70 Fr 5. us. v. 1889 Le - 392 Gottleardbahn Fr. 83.30
v. Volibez. Bank-Al	In o	s., go, Olfab, Ver. D. 122.50 0, 2tg l're. Stg. Wessel 93.20 10. to. Pressh., Spirit. abg.	3/15 Jure-Simples v. 94 gar. > 102. 4. Schweiz-Centr. v. 1880
W 65/2 A. Elalian, Banka c	138.10 R.	to . 10 Schult, Vr. Prink . 162.60	4. Kursk digwistinger + -
0/2 Badische Bask 3. B.f. ood, U.S. A-D.	4 302,70	7. 7. do, Frankf. liera + 186,	4. do. Chark. 89
+ st. Hamtel u.Ind. 4. * Rod. CA., W. * Blaudeisbank s.	0.101.	7. , 71/2 Settind (Woll) - 105. 26. 15. (Maxind, Stemans - 254.	4th Mosk, Kasan EB. 1919 • BW. 4. do. ek. 1915 ett; G. • 91.25 4. do. v/ind. Rh. • 97 • 91.
6 6 Barmer Bank V.	. 124.50 # 184.	A. 8. Westd. rate . 122,50	4. do. Wor. ab 1910 sifr. > 97,25
Wa HepgMärk. Bank 9. Berl. Handelsg. 4 602 - HypB. L.A. B	173,50	7. 70; Second World 105. 26. 18. Clissind Siemens 254. 70; 70; Spian Tric, 18; 121. 8. 8. World, rule 122,50 5. 4. D Verlags-Anst. 139.40 12. 12. Wargon Pichs 187.80 25. 15. Celest-Fabr Wasdin 264.	4 do do v 95 stf. v. * 81.
. B Revalance D. Bir.	* Y Z O W G		3. Gr. Russ. EBO. stf. s 4. Russ. Sdo. v. 97 stf. g. s 52.
6. Comm. v. DiscB. 6/4 Darnistädter Bk. s. 6/4 Oc. M. 1000	117.80	Div. Bergwerks-Aktien.	4. Ryanan-Uraisk atf. g
/s 121/0 Deutsche B. S. I-X	1,146.	12. 12. Boch. Bb. c. O. A 232 50 0. 5. Dudern Esenw - 116.00	4. WarschWien stir gar. *
. 5% • Eff. u. W. Ti	计学工作序位	10. 6. Cook Bergu, O	6 do S. X ak. 1911 • -

AU. IIII.A. ner Drahtbericht des Wiesbad	AULIO	1 Peso
# Ltzt.	## Company	1 Pelos
do. v, 97 stf. t, st. a 67,90 Reichenb. Pard. stf. S. 6. 8, Reichlib. stf. t. b. a 67,90 do. Salzkg, stf. t. O. a 97,470 do. Salzkg, stf. t. O. a 97,470 do. Mittlela. stf. t. S. c 105,10 do. Mittlela. stf. t. O. a 115, do. Chara. sp 102, do. Moss. Lasan E. S. 1949 do. do. do. v. 98 stf. a 125, do. do. v. v. stf. g 125, do. do. do. v	4, 60, do. v 65 · 14 · B 4, 60, do. v 67 · 14 · P 4, 60, do. v 67 · 14 · P 5, 6, 60, do. v 99 · 14 · 17 · B 4, do. Kom v 98 · 18 · 10 4, do. Kom v 98 · 18 · 10 4, do. do. v 09 · 18 · 19 · 10 4, do 11yp · V O (Amt.Cif) · 8 10 · 10 · 10 · 10 4, do 10 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	9.36
Ross. Sao. v. 97 stf. g. 92. do. Shdwest stfr. g. 50.60 Ryssan-Uraisk stf. g. do. do. v. 97 stfr. 91. Warsch. Wien stfr. gar do. do. S. X. stfr. - do. S. X. sk. 1911 -	STATE OF THE PARTY	4 % Paris Tr. 100 80-85 A

	1311.	DENSE	1 Peso		2.16 4 4.20
de	oner Tagblatts.		7 fl. st	iddeutsche Warg 1	1.50
		1000			
1	ZI.		In the	21.	In to.
	4. Warsch, W.S. XIII 4. Wladilrawicas srir. 4. v. 1898s	uk.11.4	100,40	4. RhWestf.BC.S. 3 5 A 4. do. S. 7u. a 8 u.8a *	89,
3	5. Anabolische L. G.		100,	4. do. *90,79m0c.12 * 4. do. *10 bk.1915 *	99,80
	4% Port, EB. v. 89 I. 3. Saloniki-Monastir	STATE OF THE PARTY.	67.60	4. do. +11 + 1918 + 4. do. +12 + 1920 + 30 do. +2 4 0.6 + 4 Sadd, B-C, 31/32, 34, 41 +	100.50
,	Piandbr. u. Sch	_	100.20	4 . Sädd. BC. 31/32, 34, 43	100.
	v. Hypotheke	n-Banl	кеп.	4. W.BC.H., Coln S. 7 . do. do. S. 8 .	91,90
2	Zf. 31/a/Allg. RA., Stutt		92.40	4. do. do. S. 8 » 310 do. do. S. 4 » 310 do. do. S. 9 » 4. Wilett, HB. Em. b. 92 »	90.80 91.70
,	31/a Allg. RA., Stutt 31/a Bay, Ver-B., Münct 4. do. HB. S.ouk	1912 -	92.50	4 Wilrit, HB. Em. b.92 s	59,60
	31/2 do. do. Ser. 1 u. 4. do. Hypu.W	15 * Bk. *	92.	Stautlith od. provincial-g	Maria Control
	4. do. do. move 31/2 do. do.		93,90	4 Ld. HessHB. S. 12-13	100.70
	do. do. do. (unve	abg. s	98,80	4do. S.14-15u.17uk.1914 • 4do. S.16-20uk.1916 •	101.40
9	4. do. BdCA., W 4. do. do. S. 9 u 4. do. do. S. 11, 12 4. do. do. S. 22, 314 do. do. 5.1, 34,	14	94.80 94.80	301 do. Serie 1, 2 6.8 . 301 do 3-5, verl 301 do 9-11 uk. 1915 .	91.80
1	31/2 do. do. 5.1, 3-6,	20,21	87.10	31/2 do. + 9-11 uk. 1915 >	91.50
5	4. Nürnb.V -H., 5.13.	20,21 .	100.	4. do. Com. Ser. 5-6 * 4. do. do. Serie 7-9 * 4. do. do. 10-12 * 307 do do. 10-12 *	100.00
1	4. do. S. 22, unk 4. do. S. 29-32, u	nk 18 .	100.	31/rido da. 1 1-3 31/rido 8er.4 verl. uk. 1915 »	91.80
5	31/2 do. 4. Berl, Hypb. abg. 31/2 do. 4. D. GrCr. Ootha	80A/s w	06.10		
3	4. D. GrCr. Gotha	S. 6 .	90.80 99.20	6. do. * S.21 * 1918 * 31/2 do. * S.21 * 1918 * 31/2 do. * S.21 * 1917 * 4. Nass.LB.LV.oW.15 * 34/4 do. do. LB. U *	95.
1	4. D. GrCr. Gotha 4. do. Ser. 7 4. do. 9 s. 4. do. S.10,10a sk 4. do. S.12, 12a s	Q4 s	89.20	3% do, do, Lft. U .	99,
1	4. do. 5.12, 12a >	1914 .	99.60	144 de. do. Lit. J 344 de. do. F.O. H.K. L = 344 de. de. M. N. P. Q =	94,50
1	6. do. S. 13 unk.	916 #	99.70	Pla de, de, Lit. H, S, s	94.50
3	4. do. S. 14 : 1 4. do. S. 16 : 1 31/1 do. Ser. 3 u.	6 .	100.40	1. do. do. Lit. O	89
0	31/2 do 5, una	1905	90.30	z Amerik. Eisenb	
9	30/1 do. * 1r. * 4. D. HypB. Berlin	S. 10 *	99,	4, Centr. Pacif. I Ref. 31/4 de.	90.60
3	4. do. 5.14, uk. 0	1914	99,60	5. Chic. Milw. St. P., D. P.	106.50 89.60
2	4. do. S.18a,10at 4. do. S.20a,21 30a do. 11a,13an	U-EL 201 *	101.	3° . do. do. Gen. Lien	100.30
5	304 do. 11 u.13an 305 do. kündb. ab 4. Frkf, Hyp. B. Se	1905 •	91,	5". San Fr. u. Neth. P. 1 M. 4". South, Pac. S. B. 1 M.	
	4. do. do. S. 20 uk	1015 P	100.20	Diverse Obligation	
5	4. do. do. Ser. 21: 4. do. do. S. 16: 4. do. do. S. 18: 3/2 do. do. Ser. 12 3/2 do. do. Ser. 12 3/2 do. do. Ser. 12	17 +	99.90 99.70 99.80	Zf. 4. Aschallb, Puntp. Hyp6	95.50
9	3/2 do. do. Ser. 12.	13 *	93.40	4. Bank für industr. U	98.
5	31/2 do. do. Ser. 1/ 31/2 do. K. Ob. S. 1 k	1910 +	01.50	4. do. Frkf. Essigh. *	82.50
	35/2 do. KOb. S. 1 k 4. do. HypKrV. 21-27, 31, 34-42	S. 18-19 tileb. *		4. do. Mainzer Br. * 40. do. Ritem. (Alteb.) *	102.50
	4. do. do. S.43 mi	c. 1913 *	99,40 99,80 99,50	41/2 do. do. (Mainz) * 41/2 do. Storch Spayer *	78.
0	4. do. do. S. 47 nl 4. do. do. S. 48 nl	k.1015 *	10010	4. do. Werger * 4. do. Oertge Worms *	95.
0	4. do. do. 5.49ul	k.1010 *	100.50	5. BrüxerKohlenbgb. M 4. Buderus Eisenwerk .	101.56
0	39/4 do. do. 5.44 vi	k.1913 ·	98.90	4. Cementw. Heidelog. *	102,
0	4. Hamber, M. B. S. 1	11gb. >	99.50	40g Biel- n. Sibrl., Beb 40g Fabr. Orienheim El	10080
0	4, do. 5.401-470	1916 .	99,50	40 Chem, Ind. Mannis, *	100.50
0	4. do. 541/619 ak 31/2 do. 5.1-190,	361-10 *	100.50	4. do. Kalle & Co. H	87.50
	4. Mein, Hyp. B. S.	2,611.7 *	90.50	5. Dortmunder Union . 4. EsbB. Frankf a. M	102.
H	4. do. do. 5.9 s 4. do. do. 5.9 s 4. do. do. 5.11 s	1914 *	99,40	1/2 do. do. s	100.
0	4, 1 00, 00, 5,12 *	1413	99,40	4. do. do.	100.
0	4. do. do. S.13 4	1918 *	100.00	tivido, Alig. Oct., 5.4 *	104.60
0	31/2 do. do. kb. ab 0	STATE OF THE STATE	90.80	5. El.Disch, Uchersong. :	104.50
	4. M. BCHyp. (O: 4. do. Ser. 6 ii do. unk. b. I	k. 15 *	100.50	4. Frankburter Holffypt. »	99.90
ı	4 Philz. HypB.uk.	1917 .	99.	s., Harpener Bergh, Hyp. s	50.90 101.90
3	3 do. do. do. 4 Pr.HCrActB. 4 do. do. S. ITu I	Ser. 4 .	91.70 114.30 99.30	avy Hotel Nassau, Worsh, a toy Seiled wit, Wolff Hypes avy Zeilet, Waldrof Mannh.	103.80
0	4. do. do. S. Ji uk 4. do. do. S. Ji uk	1913 .	99,30	zt. Verzinsl. Lose.	-
0	4. do. do. S. 14uk. 4. do. do. S. 25uk.	1910 ×	89.70	4 Badische Pramien Thir.	1270.50
0	4. do. do. 5.70 +	1919 *	59.50	3. Helg.CrCom. v. 68 Fr. 5. Donau-Regulierung d. fl.	155.5G
0	240 day day & 30 a	1011 .	93.75	31/2 Gotta, PrPfdbr. L. Thir.	118,50
0	3/r/do. do. S. 23 = 31/r/do. do. S. 3, 7, 4, . Pr. CentrBCJ	8, 0 . 3, v. 90 .	90,40	3. Hamburger you 1860 a 3. Holl. Kom, v. 1871 k.d. 3th Köln-Mindeser Thir.	A 4 200
0	4. do. do. v. 1903	nk. 12 -	99,30	31/2 Lisberger von 1863 + 20/2 Listlicher von 1863 Fr.	-
	4. do. do. v. 1906 4. do. do. v. 1907	+ 16 +	99.80	3. Madrider, abgest. 6. Meining, PrPidbr, Thir.	137.60
0	4. do. do. v. 1909 4. do. do. v. 1910	+ 20 +	100.50	1. Oestgreek), v. 1830 5, fl. 2. Oldenburger Thir,	184.60
5	31/1/do. do. v. 1886 31/1/do. de. v. 1889		90.40	5. Ross. v. 1864 a. Kr. Rbi. 5. do. v. 1860 a. Kr. *	470.
	309 do. do. v. 1994 300 do. v. 1996	kh. 06 *	9280	Blackhine wests R. Or. 6 ft.	110.20
0	1/1/de. do. v. 1904 4ldo, do. Com.+1	kd: 10 ×	90,40	Zt. Per St	t. in Mb
0	4. do do do v.	1887 *	90.30	- Augsburger fl. 7 - Braunschweiger Tidr, 20	37.00
	31/2/do. do. do. 96 31/2/do. do. no. 00	+ 10 e	92,20	- Finlandisch, Thir. 10 - Mastander Le 45	800.
0	37sdo, HypAct B.	1000	92,50 87,30	- Mesninger s, II. 7	37.20
9	4½ do. do. Sr. 125 4, do. do.	aul * * * * * * * * *	97.76	- do. Cr. v. 58 5. fl. 100 - Pappenheim Graft.s. fl. 7	460.
0	4 do do v.t.tuk	abg. 1 *	98.30	- Saim-Reiff, G. 5.II. 40 CM. - Türkitche Fr. 400	181.20
0	4, do. do. v.05 *	H 17	99.50 100.95	- Ung. Staulst. ö.fl. 100 - Venestaner Le 30	385.
0	4. do. Kom v. 09 u	k. III .	100.80	Geldsorten. Brief.	Oeld,
	4. do. do. v.09 m 4. do Hyp -V -O (A	HE CHEE	94.30	Eagl Soverely, p. St. 20 6	3 10.19
0		Su. 19 .	93,	Oesterr. fl. 8 St. • 16.2 do, Kr. 20 St. • 17.	
-	4. do do F. 22 d	14 -	99.50	Gold-Dollars p. Doll	210.
	4 . do do E. 25 . d. do do E. 27 . d. do do E. 28 . d. do do E. 29 . d. d. do do E. 29 . d. d. do do E. 29 . d. do do E. 29 . d. do do E. 29 . d. d	17.	100.	Onid al masto p. Ko. 2800 Ganaf, Scheideg, . 28,0	0 1790
	1 4 do. do E. suu. H	A 2 MILES	100,75	Hochhalt, Silber + 74. AmerikanischeNoten	72.
0	The day of the St. 26 a	- 14 a	93.10	(Doll,5-1000) p. D	4.00
0	Prido, do. E. 200	O RESIDENCE	91.10	(Dedi, 1-2) p. Flott.	
	1 do. Landsch Cer	drei v	103.	Engl. Notes p. 11.str. 20.4 Frz. Notes p. 160 Fr. 81.1	6 20.44 5 BLOS
0	4. Rhein, Hypb.s.	207 *	99,60	Hal. Noten p. 100 R. 169-6 Hal. Noten p. 100 Le. Bo-9	5 150.33 0 30.50
5	4. do. * 10	017	99.60	OmtU.N. p. 100 Kr. 85.33 Russ. Not. Or. p. 100 R. →	0 35.20
5	4. do. * * 1	919	100.15	de. (111.3R.)p.100 R. Schweis, N. p. 100 Fr. 80.5	6 80.86
5	31/2 do. > > 1	914 +		* Kapital and Zimen in C	
	Refebabank-Dialto	at 44.	We	chsel. to Manh	

-		- Locarese
tie.	21.	In to.
0.00	4 RhWestl.BC.S, 3 5 A	99.
- Marie	4 50 90 70 10 17	99,
5,	4. do. = 10 pk, 1015 .	8844
	4. do. + 11 + 1918 +	100.50
.60	4. do. + 12 + 1920 +	
02.0	4 Shida W.C 21/10 24 47 2	100.
r.	4. RhWestl.BC.S, 3 5 .6 4. do. S. 7 u. a 8 u. 8 a. 4. do. 9 00. 79 mult.12 * 4. do. 10 ult.1915 * 4. do. 10 ult.1915 * 4. do. 12 * 1920 * 300 do. 2 .4 u. 6 a. 4 Sadd.BC. 31/32, 34, 43 301 do. bis inkl. S. 52 * 4. W.BC. H., Coln S. 7 * 4. do. do. S. 4 * 300 do. do. S. 4 * 301 do. do. S. 4 * 4. WillHB. Ein. b. 92 *	81,90
	4 W. BC. H., Cöle S. 7 .	-
	4 do. do. S. 8 »	89,70
in	31/1 do. do. S. 4 *	P0,80
40	4. Wilett, MB. Em. b.92 *	01.70
40	3:4 do. do	59,60
	Children and Child	Application of the last
40	Staatlich od. provincial-ga	aracis.
90	4 Ld. HessHB. S. 12-13	100.70
.80	16, uk. 1913 .#	92.70
.80	4. ,ide. S.14-15u.17uk.1914 .	101.40
08,	45 . GO. S 18-20 BK 1910 *	91.80
.80	30zdo v 3-5 veri	01.40
10	31/s do 9-11 uk. 1915 .	91.70
10	4. 1 do. Com. Ser. 5-6 a	100,70
	4. do. do. Serie 7-9	100.00
4	31/r do do + 1-1 +	01.60
70	3\/ndo 8er.4verl.uk.1915 >	91,80
10	4 L-K/Cass.yS 22uk.1914=	201.
.70 .10 .80	6 do 5.23 * 1936 *	101.00
.20	6. Nasst . R 1 V. a W . 15 a	101.50
20	3% do, do, Lft. U .	99,
60	31/2 da. do. Lit. j >	06.80
.60	31/1 do. 160. F. O. H. K. L	96,50
10	The do do the P. S.	94.50
.70	## Ltd. Hess. H 25. 12-13 ## Ltd. Hess. H 25. 12-13 ## Ltd. S. 14-15 u. 17 uk. 1914 ## Ltd. S 18-20 uk. 1913 ## Ltd. S 18-20 uk. 1915 ## Ltd. Serie 1, 2 8-6 ## Lt	94.50
40	3 do. do. Lit. O	50
30	Supplied the local Control of	Devel
.30	Z Miller in spinenser.	the first state and
30	THE COURSE PROPERTY AND A	96.40
	31/4 de	90,60
40	St. Chic. Milw. St. P., D. P.	89,10
.70	4" North Par Prior Lies	100.30
265	3° . do. do, Gen. Lien	
.10	5" - San Fr. u. Neth. P. 1 M.	10250
	3. Chic. Milw. St. P., D. P. 4. do. do. do. do. 4. North, Par. Prior Lira 3. do. do. Gen. Liea 5. San Fr. u. Nrth. P. 1 M. 4. South, Pac. S. B. 1 M.	94.60
08.0	Diverse Obligatio	nen.
.90	223	In the
.70	Zt.	
08,	4. Aschaffh Buntp. Hyp. 6 4. Bank für industr. U. * 4. Brauerei Binding H. *	98.50
.50	4. Brauerei Hinding H. s	99.
50	4. do. Frkt. Essigh	82.50
.50	4. do. Nicolay Han. »	91.
480	4. do. Mainzer Br. *	102.50
40	4. do. Frier Essigh. * 4. do. Frier Essigh. * 4. do. Micolay Han. * 4. do. Mainzer IIr. * 4/9 do. Go. (Mainz) * 4/9 do. do. (Mainz) * 4/12 do. Storch Speyer * 4. do. Oerrge Worms * 5. BruzerKohlenbyt. M. *	72.
.50	41/2 do. Storch Spryer .	102.
0.10	4. do. Werger *	95.
1.20	4. do. Oertge Worms *	101.56
1.50	5. BrüxerKohlenbgb. M. *	08,25
150	4 Cementw. Pleidelog. »	102,
1.50	49a Bad, Anti u. Sodal. *	10190
.50	40'n Biele H. Silb Fi., Brb. *	10080
4.5	40x Fabr. Oriesheim El. a 40x Furbwerke Höchut *	101.70
,50	4 CONTRACTOR AND	100.50
50	4. do. Kalle h Co. H. >	101275
the Control	4. Concord, Bergin, Pt. *	87.50
.50	5. Dortmunder Union *	102.
.40	4. EshB. Frankf a. M. » D/s do. do. »	100
130	Wr EisenbRenten-Bk	102.
140	4 60. 60.	100.
50	4 to El: Accumulat., Bocse > 1	103.
00.0	Livido, Alig. Gene LIV .	104.40
08.	tondo, Alig. Ges., S. 4 * 4. do. Serie I-IV * 5. El. Disch. Ueberserg. *	104.50
170	AV2): 1104: CARRA: EMBRISHERY	101.30
.95	4. Frankburter Hold Typt. > 4. Ceisenkirch Gusstahl >	101,60
.50	4 1/2 Oelsenkirch Gusstahl +	99.90
	A Macaemer Bergin-Myn. e	00.00
.70	TUT Hotel Nassau, Witsb.s	101.80
.30	LANCESCHEDIUSE, WORLFFYD.*	108.80
.30	10/2 Zellst. Waldhol Mannh.	10240
.30	zt. Verzinsl. Lose.	In to
.70	4 Badische Pramies Thir.	270.50
.70	h. Hels Cr. Com. v. 68 Fr.	120.
.50	5. Donau-Regulierung 6. fl. 3th Goth, Pr. Pfdbr. I. Thir, 3th do. do. H.	158,50
120	300 de de T	118.50
.80	3, Plantaryer van 1500 +	119.
40	3. Holl, Kom, v. 1871 k.d. 30 Köln-Mindeser Thir.	100
130	355 Korn-Mindener Thir.	137.
180	31/1 Lisberker von 1863 +	3
83	3 Madvider, abgest.	10-41-5
80	20's Lutticher von 1853 Fr. 3. Madrider, abgest. 6. Meining, Pr. Pidhr, Thir, 1. Ocsterwich, v. 1850 5. ft. 2. Oldenburger Tair,	137.40
00	1. Oesigrencii. v. 1830 5, ff.	176.50
1.40	5. Russ. v. 1864 a. Kr. Rbl.	470.
30	5. do. v. 1860 a. Kr. *	200
0.0	5. do. v. 18to a, Kr The Stahl weissle - ROr. 6 fl.	110.20
40	Unverzinsliche Lo	50.
1-46-54		
10	Zf. Per St. - Angsburger fi. 7	37.00
0.30	Braumackweiger Thir, 20	205,
120	Pantametre the 10	800.
50	- Mastender Le 45	27.50
30	- Messinger 8, fl. 7	37.20
30	- do CV v 58 5 ft 100	460.
-	- A with the contract of the c	-
130	- Samplemid, o.H. 40 CM.	-
130	- Türkitche Fr. 400 - Ung. Stanisi. ö.fl. 100	181.20
50	- Venetianer Le 30	43.60
32,0	The state of the s	-
08.	Geldsorten. Reief.	Oeld,
1.	Dogt. Sovereig. p. St. 20 45	
30	20 PEROCESI. N. L. A. P. N. S.	
	Oesterr. H. 8 St 16.20 do, Kr. 29 St 17.	16.16
.50	Gold-Dollars p. Doll.	4.19
LEIO I	Nege Rass. http. p.St.	210.
N. Paris	Coid al marco p. Ko. 2800	
ons,	Janzf. Scheldeg, a 30,0	72.
57.B	Mochhalt, Silber > 74.	1 100
1.10	(Doll,5-1000) p.D.	4.00
130	(Doll, 5-1000) p. D	10000
.10	Their 1-2: n. Finds 1	6300
.80	theig Nosen p. 100Fr. BO.B!	80.78
0.0.4	Engl. Notes p. 11.str. 20.44 Frz. Notes p. 160 Fr. 81.13	
1.80	Huit, Noten p. 100 H. (200) 83	160.33
1,90	Ital. Noten p. 100 Le. Bo.be	

135.

4.20 12.-

In 90.

90,40 100, 91,90

99,70 80,80 91,70 59,60 94,40

100.76 92.70 101.40 101.40 91.80 91.40 91.40 100.70 100.80 101.40 91.86 91.80 101.40

101.50 95. 101.50 99, 94.50 94.50 94.50 94.50

b.-Bonds-96.40 90.60 106.50 89.60

tionen. In the 95.50

89. 82.56 82.56 98.36 72. 102. 95. 82. 101.56 98.25 102. 101.80 100.30 105. 101.70

87.50

102.

100. 100. 103. 98. 106.60 101.30 101.30 80.80

55.90 101.80 102.80

In su

170.50

120. 158.50 140.10 118.50 119. 108 137.

116.20

97.00 20%, 500,

37.30

400.

181.20

00 385. 10 43.65

ef. | Orld.

0.45 20.41 0.45 20.41 0.23 18.10 0.20 16.16 7. 16.90 4.19 216. 800 2780

72.

4.20

0.66 80.06

41/31/4 41/31/4 41/4 51/4

= Cold.

Lose.

St. in Ma

eigenes

Billige

Moderne Jünglings-Kleidung

in riesiger Auswahl eingetroffen,



Jünglings-Anzüge von 15 bis 48 Mk.

Knaben-Anzüge von 5 bis 30 Mk.

Original Kieler Anzüge und Paletots. Ulsters, Gummimäntel.

Loden-Kleidung. Sport-Kleidung. :: Pelerinen. :: Schul - Anzüge. Wollene Blusen. Knaben - Hosen.

Mauritiusstrasse 4. Grosse helle Verkaufsräume.

Apollopulver aromat. Die Blatte bamit befrent, fint gang feft und Ber Dole 50 Bl. in ben Apothefen und Drogerien. F58

Herrengarderobe im Abonnement

nur feine Spezialanfertigung nach Mass Befert die Virma: Friedr. Aug. Schulz, Mainz, Grosse Bleiche 561/10 geg. 1887.

inh.: F. A. Schutz & Ernst Herrmann.

Tel. 1771.

Man verlange meinen Abonnementsprospekt, den ich zur geft.

Orientierung gratis versende.

Jedoch bitte ich mir unbekannte

Herren um Angabe des Standes

Wogegen von meiner Seite

erste Referennen gern zur Verfügung stehen.

Besuch meines Vertreters kostenles und ohne Kaufverpflichtung.

Auf Wunsch wird

der erste Anzug oder Paletot zu Abonnementsbedingungen geliefert

ohne Verbindlichkeit für weitere Bestellungen.

F 28

Miesbadener

Gebr. Mengebauer. Dampf-Barcinerei. Gegr. 1856.

Celefon 111. 2)

Sargmagazin Schwalbacherftr. 86. Lieferant bes Bereins

für Benerbestattung. Hebernahme von lleberfuhrungen von und nach auswärts mit eigenen Beichenmagen.

eamilien Lachrichten

Bur bie Beweise berglicher Teilnahme beim hinicheiben unferes 1. Schwogers und Oufels, herrn B5855

fowie für bie iconen Arange penben fagen berglichften Dank Die trauernden Binterbliebenen. Wicobaden, 20. Märs 1911.

So lange Borrat reicht, verfaufe bas beim Berlegen meines Lagers fich ers gebenbe Abfallhola: per Bir, 1.10 | 3

ms Abidlag.

Cheureans od. Borcalf. fehr weich, Branne

Chevreaux mit unb obne Ladtappen, breite Formen, moberne Abfähe

Motorräder und für Automobile:

ist das Beste vom Besten der hoch-entwickelten Reifentechnik. — Peinlichst sorgfältige Auswahl der Rohmaterialien. Von ersten Fachleuten ständig über-wachte Präzisionsarbeit. Langjährig ge-schulter Stamm intelligenten Personals.

Nese Schutz-



Marke bedeutet:

(Bwg, 1085) F 111

Das Höchste der Vollendung!

Continental-Caontchone- und Gutta-Percha-Co., Hannover.



bie fich gang befonbers gur

Bir haben eine Mngabl feinerer Stiefel für Anaben und Mädchen,

eignen, gufammengefest u. geben biefe bis gu 115 2Rt. per Baar bewerteten Stiefel für

bas Baar ab.

19 Rirchgaffe 19, bireft an ber Quijenftrage. Teleph. 3010.



Anaben-Stiefel aus Wichsleber, aus Borfalb, and Chebreaux enorm preiswert.

Lager in amerik, Schuhen.

Auftrage nach Mass. 361 Buchen: Smeitholi,

gefcinitien und gefpalten, frei Saus. W. e arstens Sages u. Sobetwert, Gehr, Schützler. Bhilippsbergftr. 53. Labuftrage. Telephon 418, 836

Solider Mann. gelernter Mechanifer,

gefchidt in allen prattifden Arbeiten, fucht Giellung in Sotel. ober abn. lichem Betriebe. Offerten unter P. P. 4016 an Rudolf Doffe, Wiesbaden.

Am Samstag, den 18. März, abends 9 Uhr, verschied nach längerem Leiden in Bern meine geliebte Tochter.

Frau Clotilde Deneke,

geb. Wernecke.

Die tiefgebeugte Mutter:

Eugenie Wernecke, geb. von Weissenborn.

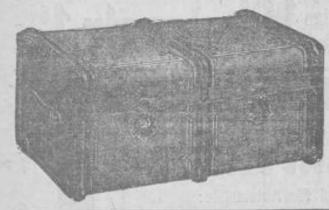
Wiesbaden, den 21. März 1911.

Der Tag der Beisetzung wird noch bekannt gegeben.

mas

ober

boun



Inhaber: J. F. Führer, Hoflieferant

10 Große Burgstr. 10, Parterre und 1. Ctage & Gelephon 726.

Über 350 gm Ausstellungs-Räume. 12 große Schaufenster 12. 10

Feste, billige Treise. D Anfertigung. D Reparaturen.

pezialgeschäft ersten Ranges!

Größte Leistungsfähigkeit!

jest von Mt. 1.75 b. 8.50

1 Boften Ceiben-Damaft-Refte

felten biflige Gelegenheit für

Unsere neuen

sind in grosser Auswahl eingetroffen.

Englisches Magazin

44 Wilhelmstrasse

Rheinstr. 28, Telephon 428I,

empfiehlt zur jetzigen Jahreszeit seine elektrischen Lichtbäder

(8 Systeme) als die bequematen und wirksamsten Schwitzbäder und bester Vorbeugungsmittel gegen Erkältungen aller Art.

Fort mit Breppschere! Fort mit Wickleren über Nacht!



Dich selbs

in 5 Minuten mit der geseinlich geschützigen
Hauf-Weller-Presse "Rapid"
Kein Haufersatz, kein Toupleren sötig. Kinderleicht!
Das-dünnste Hauf erscheint voll u. üppig. Garant. sieberste
Schogung der Haufe u. sofartiger Erfolg. Press 30
Pri. Nachn. 20 Pf. mohr. Geid zweick, wonn erfolgion.
Frou Dr. Edgar Helmann, Berlin W. 205, Potsdameratz. 116.

Jeden Tag tommen zum billigften Bertauf: Kompl. Schlafzim., Bufett, Spiegel, Bücker, u. Aleiderschr., Schreibtische, Austich, und Rähtliche, Waschtische, Betten, Spiegel, Sofas, Ottomanen, Flurftänder, Stüble, Geffel, sowie alle Lagerbestände zu ben dentbar billigsten Breifen bei

17 Friebrichstrage 17.

läftige Saare im Gesicht und an Armen entfernt sosort schnerzlos Wette", a Bet. 3.—. Abler- und Eaunus-Apothefe.

Enorm billiges

bietet Goldberge Gelegenheitefanfe. Golange Borrat empfehle ich wieber einmal, wie icon befannt, fraunend billig:

1 Bosten hemben, Sofen u. 1 Bosten herrlicher Stidereis Jaden, pr. Qual., St. 90 Bf. u. Spitzen-Röde, früher von Mt. 2.95 bis 16.50

. . bon 65 Bf. an taillen 1 Boften Anftanberode pon Mt. 1.45 an

1 Boften Bettwäiche aller Art gang bebeutend unter Breis.

Brante u. Benfionen. 1 Boften Rormal-hemden u. Sofen wegen borg. Saifon weit unter Breis. Made befonbers aufmertfam auf mein fiets großes Lager in Schweizer Madapolam. n. a. Stickereien (auch viele Refte) n. Spinen, Meter von 3 Bf. an.

Bur Konfirmanden entgudenbe Befane, Tulle u. Spachtelftoffe für Aleiber, bie neuesten Sachen, nur in Bartien. Auffallend billig. Bosten trubgewordener Bafche (bom Schaufenfter) weit unter Breid.

Beber, ber Goldberge Gelegenheitefaufe noch nicht fennt, beeile fich, benn nur bort tann er bei Gintauf fparen. Bitte, mein Schaufenfter anfehen.

nur Neugasse 21.





Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstrasse.

Nach beendetem Umzug bewilligen wir auf die noch in grosser Auswahl aus unseren früheren Lokalitäten herrührenden

Teppiche, Gardinen, Stores, Dekorationen, Tischdecken, Diwandecken, Bettdecken, Vorlagen, Läuferstoffe, Linoleum, Felle, Woll- und Steppdecken, Bettbarchent, Federn, kompl. Holz- und Eisenbetten

auf die früheren Preise, die deutlich auf roten Etiketts mit blauen Zahlen vermerkt,

Prozent Extra bis Rabatt,

der an der Kasse in Abzug gebracht wird.

Fortwährender Eingang der neuesten Teppiche, Gardinen, Stores, Dekorationen u. dergl.

Verkauf zu sehr billigen Preisen.

PANK& WAIPX

to großes and viele

rosser

tdecken. archent. ts mit

len.

K 50

Mr. 135. Morgen-Ausgabe.

2. Blatt.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag, 21. März 1911.

59. Jahrgang.

Soll man Kinder zum Effen zwingen?

Diese Frage, die schon diese Eltern unnötig erregt hat, ist sanoht vom arzlischen als auch gesundheielichen Standbundt aus zu derneinen.

Das übermäsige Zureden während der Weckseiten wird nomentlich Kindern und Gästen gegenüber geübt. Besonders erviere werden oft genug gesundheitlich geschädigt, weil die Eltern — dersehrterweise — meteten: "Das Kind muß essen, was auf den Tijch kommt".

Wan kann zwar jedesmol bersuchen, das Kind an dieses oder senes zu gewöhnen. Man soll ihm aber nie Sweisen aufzirdingen, die ihm widerstehen; z. B. zu reichliche Fleischmengen. Diese lebnt auch das gesunde Kind oht aus natürklichen Institut ab, weil sie seinen Organismus mehr schoen als nüben.

als nüben. Wenn der Mogen sie nicht direkt gurückweist, so wird doch die mit Widerwillen genoßene Rahmung ungenügend ber-arbeitet. Za, sie belästigt und schädigt oft sogar die Ver-

Bas nügt dann überhaupt das Aufdrängen der Speisen? Tatjäcklich nichts; denn der Mensch ledt eben nicht den dem, was er ist, sondern von dem, was er verdaut! Die große Bedeutung des Appelits für die Berdauung haben auch die Forschungen befannter Aerzte (d. B. Pawlow,

Bulanvingen) erwiefen. Danach hängt die Onalität und Cnantifat des für die Berdanung jo wichtigen Rageniaftes diest den dem Grade der Eflust ab.

Sehr oft find jedoch Kinder überhaupt appetislos und jeglicher Speisenstuk abgeneigt. Richt aus Laune und Bibertipenstigleit, jondern aus tiefer liegenden Kründen, wier Ragenberdimmung, Matarmut, Schwachezuständen usde.

In selchen Hällen lasse die Krutter die Sixenge und den Iwang einenal beiseite und prodicte es mit der Somatofe.

Sie sehe früh der Milch oder dem Kasas, mittags der Sudde und abends nochmals der Milch je einen früftigen Kassechieftet voll flüssiger Somatose, gefundes Humgergefühl gewocht und die Berdauung mächtig anzeregt, so dah die frühere Sjundurft oft ganz rasch in das Goganteil umschlägt. Es schweckt den Kindern so vorzüglich, dos die erstaunte Mutter die Teller nicht mehr doch genug füllen kann.

Bie erstärt sich nun dieser Erfolg der Somatose und ihre Uederlegendeit gegenüber den einsachen Nährprädaraten?

Sandtsächlich durch ihre Dedpelwirfung. Durch ihre Jähassel zu nähren und gleichzeiten Appetit, Berdauung inderbaupt den gesamten Stoftwechel wertbart zu sördern.

Die in der Somatose enthaltenen Albumosen (aufgeschlostene Eineigkörper) regen die Absenderung der Berdauungsfäste drecht en und siegern dabei die Eflust auf na in elt ich e Weise. Richt we s. B. alsobolische Weisel durch burch schwenzenungsmittel). Sie begünnitigt — durch besser Verwertung der neben ihr gesbeningingt — durch besser Verwertung der neben ihr ges

0000000000000000000000

noffenen Speisen — den Körperanfat und bewirft Gewichts-gunahmen, die eine reichliche Ernahrung allein nicht erzielen fann. Oder wenigstens nicht so leicht und so ichnell. Men fann daher den Kuddern sein besseres Kräftigungs-mittel geden olls die Somatose, die auch die für den Körper so währigen Nährsotze embält. Außer bei Appetitiosigfeit und Verdauungssidrungen leistet sie auch dei zurückgebliebener Smitwistlung, überhaupt allen Schwäckezustanden, wertbolle Dienste.

Dienite.

Biele ärziliche Berichte weisen nach, daß durch Gebrauch bon mir drei Esidisseln Sowatose pro Tog sinr Kinder genigatetwa die Holles in drei die der Wochen oft Gemichtszunahmen den 8—10 Kilogramm erzielt wurden. Heindertigen nahmen den 8—10 Kilogramm erzielt wurden. Dierin zeigt sich am besten, wie die in so kleinen Mengen (als Beilos) gemissen Somatose den gesamten Kräftesusand dessert.

Beianders deliedt und begaam für die Kinder ist die schamach inssigen Gogenschap zu ahnlichen füssigen Wraparacten ist sie frei dom Aldohol und dessend dauernd autroglich.

Die Somatose ist nachweisdar:

das erste veine Albumosenpräparat, seit über 16 Jahren dendohrt, und den Kulturiandern eingeführt, und den Kulturiandern geprüft und einsföhlen.

Sie verdient desbald in Källen, wo die Anschaffung eines Kräftigungsmittels empfehlenswert ist, in erster Linie Bertrauen und Revorzugung.

trauen und Bevorzugung. Man berlange Somatofe in der nächten Apothele ober Drogerie. Preis der Originalflasche 2,50 Bet. P58



Konfirmanden-Anzüge

aus dunkelblauen und schwarzen Stoffen in reichhaltiger Auswahl fertig am Lager.

Meine Preislagen:

12.-, 15.-, 18.-, 20.-, 25.-, 30.-, 35.-, 40.- bis 60.- Mk.

Heinrich Wels

Marktstrasse 34.

Ausverkauf

wegen bevorftehender baulicher Beranberung

und Umgug des Ladens in herren, Damen- und Rinder-Schubwaren in ben perschiedenften Andinbrungen, nur folibe Qualitaten, gu ben bentbar billigften Preifen.

3d biete eine berartig günftige Raufgelegen-beit bar, bag ein möglichft fofortiger Einfauf nur angelegentlichft empfohlen merben fann.

Konfirmanden- und

Rommunikanten-Stiefel

in größter Answahl.

Bertauf nur gegen bar.

Rur fo lange Borrat reicht.

Oftern im Anufperhausden.

Sabt 3hr bas Anufperhauschen Seit furgem 'mal gefeh'n, Seis lurzem 'mal gefeh'n,
Gei furzem 'mal gefeh'n,
Gei furzem 'mal gefeh'n,
Gei fu wie umgewandelt
Und doch — wie immer — jchon.
Als füßes Eierhäuschen
Erfreut es unfern Sinn
Mit Eiern, Osterhafen
Und vielem andern den.
Bas gibt es dort für Eier?
Ein jeder fiannt es an:
Son Zuder, Schotolade,
Oochfein von Marzidan.
Und "delvrierte Eier",
Und "Gier mit Kunfelt"
Und "Stereosfopen.Gier"
Mit Bildern von Effett,
Und ferner "Riebin.Gier"
Und "Eier, die zum Blasen"
Und andere Eier mehr,
D'rum rufen asse Leute
Die diese Auswahl sab'n
"Auf nach dem Knusperhäus.
Dort tause jedermann. [chen!"

************** Rheumntiker, Nieren- u Blasen-Leidende trinken alkoholfreien Export-Apfelwein

Servenkranke, Blutarme, Herz-leidende, Rekonvalesz, finden neue Braft durch den Genuss von alkohol-freien Weinen, namentl, alhoholfreien Samos und Blutwein

Birdigaffe 18.

samos und Blutwein
ans der Rheinischen Weinkelterel,
Gebr. Wagner, Sonnenberg.
Telephon 3411.
Haupt-Niederlage zu Originalpreisen bei
Herrn E. König, Bierbaudl, Wiesbaden,
Herrnmühlgasse 7. Teleph, 3087.
Glasweiter Ausschank im Vegetarischen
Kurrestaur., Horrnmühlg., v. 1. April
ab Schillerplatz, Hotelrestaur. Goldene
Kette. Goldgasse, sowie in allen best





Grösste Auswahl Billigste Preise offeriert als Spezialität A. Letschert Faulbrunnenstr. Reparaturea.

in allen Breislagen, große Musmahl, Ramen-Wufbrud gratis, empfiehlt Vavierhandlung Hahn, Rirchgaffe 51.

Wirflich billia

faufen Sie Berrens und Anaben-Angung, Ulftere, Sofen, Jobben, Ronfirmanden-Unjuge 5775 weit fein Rengaffe 22, 1, weit fein



Asbach , Itralt"

lit ein echter alter Weinbrand-Coanac, erzeugt aus reinen Naturweinen.

Brennereien Rüdesheim am Rhein und Gognac (Frankreich). Zu haben in den einschlägigen Geschäften.

Preisauigabe H.s ba di "Uralt" Mk. 10000. - Preile.

Geschmadvolle Salon-Garnitur in Madagoni, mit Teppich u. Neber-gardinen, billig zu verk. Räberes im Togblati-Kontor, rechts der Schalter-balle.

Flämischer Meskinglüster mit Mistelzuglampe für elektrisches Licht billig zu verkaufen. Käh. im Tagblati-Kontor, rechts der Schalter-balle.

einen Soffel u. ein bigden Buder finb bie gangen Silfsmittel gur Berftellung einer porguglichen Taffe Ban Somens Cacao. Belch fostbares Aroma eniftromt ihm, und mit welchem Wohlbehagen wirb Ban Soutens Cacao immer wieber genoffen. Beachten Sie boch einmal bas erfte Grubftud in ben internationalen Sotels aller europäifchen Großftabte. Ban Soutens Cacao ift an ber Tagegordnung. Biele ebemalige Raffee- und Teetrinter haben fich befinitiv bem Cacao gugewandt, und Feinschmeder entscheiben fich ftets für Ban Soutens Cacao, Benn Gie einmal einen Berfuch mit biefer Marfe machen wollten, wurben Gie bie Erflärung balb bafür finben. E8 ift ber gang ausgesprochene belifate Geidmad. ber Ban Soutens Cacao darafterifiert.



bei Verwendung nur bester Garn-Qualitäten: Ich empfehle ferner: = Füsslinge =

num Selbstannähen an alte Beinlängen,

WiesBaben, Markiffrage 22. - Belephon 1894. Gunftige Gelegenheit für Wiedervertäufer. Gefcaftepringip: Bom Guten Das Befte.

Jetst ist die richtige Zeit

das Anstricken von Sommerstrümpfen und Socken vor-

nehmen au lassen. Dasselbe wird rasch und gut besorgt

Baumwolle, edst schwarz . . . von 20 Pf. an, » " · · · " 50 " "

Hals- und Aermelbündchen für Trikothemden in mako und beige,

Trikotstoffe am Stück zum Ausbessern von Trikotwäsche in vielen Qualitäten zu billigsten Preisen vorrätig.

> L. Schwenck, Mühlgasse 11-13,

Strumpfwarenhaus.

F 119

=== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotafe Angeigen im "Arbeitemarft" foften in einheitlicher Cauform 15 Bfg., in bavon abweichenber Sanausführung 20 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gahlbar, Auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Beile.

Stellen Ungebote

Moiblide Berfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Berfäuferin und Disbonentin, burchous erfahrene, altere, für Baiche-Abteilung fucht Firma Joseph

Berkäuferin gesucht Reugasse 22.

hewerblides Perfonal.

Art. f. D. Schneib, auf Jahredftelle pefucht Schwalbecher Strafe 8. 1 Modarbeiterinnen für folort gesucht. Geschen. Stein-berg, Mbeinstraße 47. 5811 Berf, felbständ, Rodarbeiterin gehabt Helenenstraße 30, 2. Buarbeiterinnen gefucht. Schwobn, Riarentoler Strafe 1, B Juntbeiterin für Rode Rivchpaffe 29, 2. Gtage

Justbeiterin für Abde gesucht Kirchpasse 29, 2. Etage.

Tücktige Zuarbeiterin son, 2 r.

Suarbeiterin gesucht. Str. 25, 2 r.

Suarbeiterin, son. Zehrmäbchen sofort gesucht Kromfenstraße 1.

Z. Zuarbeiterin, son. Zehrmäbchen sofort gesucht Kromfenstraße 1.

Zu. Aähmäbchen sosioneritraße 1.

Zung. Kähmäbchen, toekde sich weiterbilden wollen, gespiech Kartitorie 28, 2 r.

Zung. Kähmäbchen, gespiech Kromfenstraße 1.

Zung. Kähmäbchen, gespiech Kromfenstraße 11, 2 sints.

Stiderin u. Lehrmäbchen gesucht

Stiderin u, Lehrmädden gefucht Bbilippsbergfrrage 38, 1 rechts. Bügellehrmädden geimfit Ablectraße 78, 3 rechts. Unabh, Frau ob, Alteres Mädchen one Fishrung bes Saushalts gesuck Bellinistraße 57, Cestladen, B 5880

Tücke, Restaur Köckin gefuckt gefucht des A. Baper, Ootel-Rejtaur. Karlikor, Risenninasje 72. Gefucht sum I, April eine Köckun, welche eines Handarbeit überninant, Discoverige 12.

Sinde feinbürgert. Abd., Stüten, d. foch., bef. u. einf. Alleinmod., dr. Giell., d. foch., erfle Hansmidt, die inft., diag. u. ferd. u. einf. Hand., Bande, d. foch., erfle Hand., die inft., diag. u. ferd. u. einf. Hand., Bande u. Rückerm., d. foch. ternen, Fran Anna Willer, oswerdsmäßer Gellenbermittler, Weberg. 49, 2. Suche Benf. s. derich Köckinnen, belf. D. u. All. Rob., foto, Kirch. P. Fran Elife Lang, getoerbömäßige Geflendstmitterin, Goldgesse S. Sting, Röchin, die etwas Dausarb, idern., gun 1. April geincht. Ginte Beugn. erfordert. Fran Meg.-Rat Hotter, Edwinspitzage 2.

Stiline, weiche gut bürgert. lockt u. Tindevlieb ift, per fofort gefucht Schillerstraße 2, nabe der Bingertstraße.

Suverl. Alleinmaben, w. toch, tann, gum 1, April für II. Sausbalt gesucht Dobbeimer Strofe 41, 3 rechts. 3. will. Rabd v. Lende b. 1. April geindt Sellneunbstrage 12. B. L.
Oseludi für I. April mit empiodl. Rabden, das bürgerl. saden farm u. Sansarbeit übern. Merobenpitrage.

Junges Madmen

Rünges Rädchen
ver 1. Abril gei. Ernit Hatiemer,
Rheinistohe 86. Laden.
Junges Uneimmädchen
jür II. Hawsbalt zum 1. Abril gef.
Liemardring 38, 1 r. B 6681
Ordenel. Näddien auf 1. Abril
peisett Meichitrafe 12, Kaderei.
Ein zuverläff, ticht, Kädchen
zum 1. Abril gei. Gerechtsitz, b. 1.

Zuverläffiges Abeinmädchen
jür klein. Sauschaft z. 1. April gef.
Ednersteiner Etrafe 11. 2 lintz.

Tächtiges Mädchen

Tüchtiges Mabchen fofort grfucht Blatter Gtr. 34, Bart.

Gin alteres leibitänd. Madchen, weiches fochen tonn u. die Onisard. Derficht, in fl. Jonn. 31ms 1. April pefucht Bisduardzing 3, 1 L B 5600 Zückt. Alleinmähden, weiches eine fochen bann. 3. 1. April pefucht Moribitraje 21, 1 rechts.

Alleinmähden, m. foden fann und alle Sausarbeit berüt, f. Heinen Sausdhalt z. 1. April gelucht Rübed-beimer Strake 18, 2 links

Solibes fauberes Mäbchen, welches eiwas focker farm und alle Sombard, verit, v. 1. April gesicht. Betygerei Bod, Bahnbohrrage 9. Resperet Beb, Babden vom Lande Junges fleiß, Mabden vom Lande Befucht ein williges Dabden

Mosbacher Straige 26 Tüditiges Madchen gune 1. April für bie Stude gefucht, bas eines Sauserbeit mit liber. das einas Sansarden machin. Marrin-nimus. Borliellen machin. Marrin-

itrofe 7. Tüchtiges Mabden ab 1. April für Riide u. Saus ge-judit Mitakasittofie 30. B. I. Gin anftanb. Dienftmoben gef.

Rab, Blicherfrenge 20, Anderen Dicht. guperl, Dansmabden gu Kindern per i April gesucht Morentaler Stroke 8. im Laden.
Neft, faud. Müdden gur Stühe in einsch. burg, daush, gesucht. Dasi, braucht noch nicht gedient zu baben. Klorentaler Str. 2, Part.

Runges fleißiges Mabden Tückt Möbentrohe 23, Böderei. Tückt Möbentrohe 23, Böderei. Tückt Möben f. Kiche n. Oansarb. geindt. Mbeintrohe 107, B. Böö70 Tücktiges Alleinmäben, w. gus locken lann, 3000 1. April ge-juckt Oumboldstittefie 20. 5798

Braved jüngeres Mabden

gesucht Albrechtstraße 38.
Gesucht Albrechtstraße 38.
Gesucht zum 1. April
williges ausertätiges Albeinmäden.
Frof. Makkinger, Bildwitz, 8, 8.
Erbentl. Mäbchen,
am liebsen bom Lande, gesucht Waterlooftraße 1. Bart. z. B 5800
Begen Krantheis des Mäbchens
unde für sol. dennt 1. April, ein

funde für fof. ebent. 1. April, ein foldes, d. gutdol. focht u. alle Haus-arb. grdf. berjieht. Wörthftraße 5, 1. Mabdien v. Lande in II. Saushalt gertucht Blatter Strafe 170. Ig, fleiß, Mabeben gum 1, April

Ginfaches junges Sausmubchen in 1. Abril geincht Webergaffe ! Alleinmädigen, w. etw. fodjen f., per 1. oder 15. April gefucht Moribitrage 60, 1 r.

Tudriges Mübden für Rüce u. Saueurb, g. 1. April ob. fpat, ge-fucht Biebricher Giroge 30, Bart.

gunt 1. Abeil gelucht, Seinensamn, Laumnstfraße 20, Laben.

Rum 1. April ein braves Mädden gefudt Priedrichterbe 57, 3 r. Braves Mädden fofort gefucht Moribitraße 45, 1. Rleißiges frältiges Mädden gefucht Predrichtraße 17, 1. Egrliches fleißiges Rüchenmädden n. ein Limmermädden fofort gef. Benfton Ena, haineuven 18. Alleinmädden auf I April in M. haushalt gesucht Schlachthausitrate 60, 1 t.

Busert, erfahrenes Mähden weldes jeinburgert, tochen fann und einen Zeil ber Sausarbeit übernimmt, wird zum 1. April gefiecht. Gube Baugurife enforder-lich. Rauser Straße 38.

Sauberes williges Alleinmäbchen für Inderlofen Handsalt gefucht. Rüberes Emier Strofe 65, 2. B1812
Orbentl. Räbchen gefucht Rauerilofer Stoale 23, B.
In fl. dansk zuderl. Mäbchen der I. April gegen gut. Lohn gefucht Himmermannstroffe 4, 1 r.
Tüchtiges Dientimäbchen gefucht Wartritraße 20.
Sauberes Wädelen auf gleich oder 1. April gefucht. Fr. Pücker, Köderstroße 41.
Junges anfänd, Mäbchen Cauberes williges Alleinmabden

Junges anstind, Mädchen gesicht derberfraße IR. Baderei. Anst. Mädchen für II. danshaft bei guter Behandlung gesucht Sce-robenstraße I. L.

Alleinmabden fofort gefucht Genralbacher Gtr. b2. 3, Gefald

Mleinmädden
für Küde u. dans der 1. Abril in
fleineren dansdaß gezucht. Adheres
Adolfsaller 30, 2. Stod.

Gin Mädden
für Küde u. dansarbeit gehich:
Caserfraße 2, 3.

Tücht, braves Aleinmädden,
das dirpgerlich locken farm u. alle
dansarbeit verliebt, der fosort aber
1. Abril gefuckt. Näderes Gerfiel
u. dansel, Langarffe 19
Glein, fücht, Mädden a. hab. L

Gew, tudit. Mabden g. hob. 2. per fofort ober 1. April gef. Rauen-taler Strage 11, 9 redits. 5796

Alleiumsbeben, gut empfohl., per l. April gu 2 Dannen gehucht Nidesheimer Straße 13, 3 St. Dabden, w burg, toden fann,

Suche ein braves Mabchen, bas Liebe zu Rinbern bat, für flein. hanst, Schwalbacher Gir, 8, 8 Ifs. Alleinmädden, bas bürgerlöd locken lann, in flein. Heinsbalt bei hobem Lohn gefucht kirchpasse 62, L.

Mabdien jum Apeinbienen fucht Schnibt, Rifolositrage 140 Braves Dabden für al. gefucht

Bhilippebergitrage 23, Bart. Chebnar mit ein 4-jähr. Rind fucht Mädchen mit nur langiahr. Zeugniffen. Zu erfragen Schliebterfloge 9, Bart.

Gin tücht, Zimmermähden, w. naben, bügeln'u. serbieren lann und gute Zeugniffe beitet, wied für fleinen feinen Saushalt z. 1. April gefucht. Räheres

Barfftrage 61. Gin fauberes Sausmabden gefucht Dublgaffe 9.

Buverläffiges Mädden, w. guiburg, focken forth und Saus-arbeit versieht, jum 1, April gesucht Biebricher Strope 18

Braves fleißiges Mäbchen gefucht Kirchgaße 27, 1.

Alleinmäben, einfaches, orbentliches, für Alehan Pranilie ver sofort oder 1. April ge-jucht Abelbeibitraße 58, 1 St. Junges Mäben gleich sb. 1. Apr. nefucht Pörrichtraße 10, 1 lints.

Obefucht

ban stoei älteren Leulen ein brades Malergehilfen sucht

made baust. Arbeiten Der 1. Abril. Näheres zu erfragen im Tagbl-Berlag.

Na Leicher, Dannenitrage 6.

Ous guter Gamilie.

niffen, jucht per sch
besteren Danie zu
unter 3 Jahren S
unter 3 Jahren S
geicher, Dannenitrage 6.

B5022

Afingeres fauberes Mabdien in befi. Geschäftsbausbalt und zu Kindern für dass gesucht. Sans-bursche borhanden. Sanserestiedeich Nina 30, Part. r. Prav. einf. Mädden bei gut. Behbt.

fofort gesucht Johnstraße 4. 1.
Bieift, jung, Affeiumädden mit gut. Zeugn, gei. Rochen nicht er-fordert. Schlichterstraße 8, 2.

jorderl Schlichterftraße 8, 2.

Jüng. Madmen vom Lande
gefucht Kerotraße 25, Anden.
Tüchtiges Mädden
für alle Hauslarbeit fücht Genste Keiner Generalbocher Straße 19.

Tüchtiges Mädden
jobort geschlicht kunfenierunge 48, Bart.
Einft Mädde, f. Onns. n. Küchenard,
gei. Näd. Mainzer Str. 18, 5817
Tücht. Hans- od, Alleinmädchen
gleich od. 1. Appel gei. Weld. 9—1,
5—7 Ihr Wilhelminerstr. 44, 5826
Gen been, Cleik, Gansumädchen. Gin bran. firih, Dansundbefan, welches gut naben u. bügeln lönen, wird zum 1. April gef. Borzusteff. 9—11. 4—6 Uhr Biltoriafrasje 40, 2. Züchtiges Mädchen, w. gutbürg, foden f. v. citv. Hausarbeit mitübern, zum 1. April gef. Fran Dr. Decom, Kviedrichter, 6, 2. Jüngeres Alleimudbörn.

Jüngeres Affeinmäben Burfenftrage 17. 3 rechts.

geincht Burientroße 17, 3 rechts.

Mäbchen, in jeder Dausarbeit perjeft u. getvandt, gei. Borzuft v. S.-4 u. 7.—9 Bismarching 9, 1 I.

Gefuct aum I. April einfaces 16. die 18-jähr. Mäbchen in fl. Dausarbeit Abeimaner Straße 15, Part. rechts. B5012

Praves fleihiges Möbchen, weides foden fann u. alle Dausarb, verjeht, joiort gefucht bei Baver, Scharnhoristroße 33, Part. B 5019

Jung fräft. Mäbchen von Lande ibrort gefucht dellgarber Str. 2, 2 x.

Saub. Mäbchen, w. foden fann, Saub, Mabdien, w. fodjen fann, wird au eins. Deren gestaht Weitend-ftraße W. B. r. Boricell. 3—7 Uhr Br. j. Akeinmädch. fof. ob. 1. Abril geindt Bertramfiraße 10, 3 1. B 5886

geiucht Bertramstrage 10, 3 1, Userlogeiucht Bertramstrage 10, 3 1, Userlogeiucht Bernes Madhen bet bodem Lodin gesucht Bedwardering 25, Konditover.

Züchtiges Alleinmädden, welches gur locken lann, gegen boden Lodin nach Mains gestecht. Wäsiche wied ausgegeben. Borgustellen ber, Scheffelltrage 4, Sebt., neurgens die 10 Ubr., wittags von 1—4 Ubr oder obende nach 8 Uhr.

Junges Mädden in 4 Ubr i als Ausgehe für leichte Kandsarbeit und Khusgange gei Gödenstr. 7, M. 1 r.

Gesucht zum 1. Abril als Ausgehe in 3 Monate fücht, zuwerl. Handnehmen Worhellung Allolasktraße 3, 2.

Brüdden tagsüber bei gutem Lohn

Müdden tagsüber bei gutem Lohn Junges Mabden tageüber gefucht

Braves Mabden für Sausarbeit Braves Madden für Dansarbeit von morgens 8 bis ifter Witting gef. Droitveidenstr. 10, 3 St. rechts. S. guvert. Wonatsfran 2—3 Stb. gefucht Kiedricher Giocafe 10, 2 r. Aunge saubere Monatsfran ver I. April gesucht Kalfer-Friedrich-King 8, im Laden. B 5836

5. Schreiber, Soff.

gum 1. April ocf. Luxemburoplah 5. Laufmähden aus ordenil. Familie gegen Vergüt, gefucht. Schubgefchäft Michelsberg, Ere Schubbacher Strake.

Mantandet Stage.

Laufmäbden gefucht
M. Möres, Krimerib. Weichftr. 20.

Junges fleiß. Möbden
für Ausgänge und zum Lodenpuben
tagsüber sosort gejucht. Näheres
Geröbermitrope 28, Farterre.

Bubert, Frau jum Bröiebentragen gel. Schmitt, Serberfrage 18. Ansträgerinnen

f. Freitogbormittag gefucht. Wolter, Glenbogengaffe 12.

Stellen-Angebote

Mannitcho Verfouen. Ranfmannifdes Perfonat.

Runger Manu mit schöner Darbidor i mit ein Rer-sicherungsbuz. ges. Gebalt 1000 Mt. fjerten mit Boggmeablotiffen i 2. 338 an den Togbl.Berlog,

Lebrling mit guter Schulbilbung an Oftern ges. Erni Schellenberg Musikaliene u. Instrumenten-Hand. Erofe Burgitrope 2.

Bewerolides Berfonal.

Chauffeur

für fofort ober innter in Berrichafte. ipruden u. genemeabidiriten am: II. R. 150 binnpoitingernd. B 58

Sunger Chauffeur findet bei guier Aufrung deuernde Stellung. Weldung bei Gerün,

Durchaus perf. felbft Damenfdneib. ! Tückt, Wochenschueiber f. Großtück gefuckt Weichstraße 42, 8. B 5678 Junger Wochenschneiber sofort gesucht Frankenfraße 24, 8 r.

gefucht Hallgarter Strage ! Gefucht Sellmunditrage 30.

3-4 Schneiber auf Wertstatt gefucht Jahnstrage 12. Sofenichneider auft, bem Saufe gefucht Ichmirche 3. Schneiber (Bfigler)

fojort oder später gefucht. Färberei Bischof, Walzamstraße. B 5820 Olischof, Walkamstraße, B5820 Junger Frifeurgehilfe gefincht Walkamstraße 27. B5892 Tücktiger Gärtner gefincht Gersbergstraße 18, Laben.

Gartnergehilfe gefincht, Glob, Wellripeal. Tucht, Gartnergehilfe

ober Garienarbeiter gesucht. Georg Kraus, Dobbeim, a. b. Strafenmible. Saufierer für Bofitarten, außerft billige, ichone, fofort gefucht Strifftrafe 20, 2

Spengler u. Installateur-Lehrl. gesucht. Dr. Gebrhardt, Druben-itraße 7. Berngler-Lehrling gesucht Wellristitraße 90. Inftallateur. u. Spengler.Lehrling

gefucht Mbeingawer Strafe 4, Schreinerlebrling gefucht Bellmunbftrage 28, Aug. Maber. Schreiner-Lehrjunge gefucht. 2. Schnibt, Morechijtraje gefucht. 2. Schnibt, Morechijtraje S.

Braver Junge als Lehrling in die Schreineret zu. Ofern gefucht. Raberes Riehl-itrajec 15, Mtb. Bart.

Schreiner-Lebrling gefucht Rellerftrage 5.

Maler-Lebrling gefucht Beilitraße 8, Bart. Ladierer Lehrling golucht Belramftraße 87.

Bader-Lehrling gefischt. Wiener Beimbaderei, Bis-mardving 25, bei Gaifer. B 5869 Ein braber Junge als Hausburiche geinent. Karl Seil-berger, Reroftraße 22.

ban 18 Jahren gefuckt Bebergaffe 34 Braver Junge als Anstanfer gesucht Stiftstrope U. Part. Kräftiger Sansburiche, gesernter Schloster, gei. Webgandt, Eisenwaren. Beberaaile 20.

Kräft, braver Laufjunge, w. Oftern die Schule verläßt, gefucht Scolgaffe IS, Sattlerladen.

Gin tücht, Juhrknecht gesucht Mainzer Str. 41a. 5820

Stellen=Gesuche

Beibliche Berfonen. Raufmannifdes Perfouat.

Beff, Fräulein von auswärts fucht Sielle auf 1. April in Metgerei oder Konditorei. Auch and, Brande nicht ausgeichloffen. Offerien unter E. 384 an den Toobl. Serlag.

Junges Möbchen, mit guten Schulkemitn., gewandt im Majchinenschreiben u. Stenographie, judi Lehrjt in fim. Gesch. o. Bur. Off. & 101 Tagbl.-Awgit., B.A. 29.

Bewerdliches Werfonal. Dame fucht Berbienft

Berdicksationen bon Schriftliden. Off, u. & 327 an den Tagdl. Verlag, Berf. Schneiberin such Kunden in u. a. d. Saufe Karlitrage IS, 8.

Erste Arbeiterin, welche läng, Jahre in einem Franfruter Geschaft inng war, sucht wegen Umgungs der Effern am Plack Siellung. Offerten am Buchhold, dier, Horflitzige 27. B 6708
Tücktige Büglerin
ninmst noch Kumben auch dem D.
an, Albrechtitrage 7, Oth 1 links.
Tückt Büglerin sincht Beichäft.
in u. a. d. d. Kildesh, Str. 30, Sb. 2.
Anged Büglerin in Beschäft.

in u. a. d. d. Midesh. Str. 20, Sb. 2 Angeb. Büglerin w. Befdütt. Karlitrohe 82, Orb. Ools. Gebilbete Dame wünscht eimge Standen lagsüber Beschütt, bei Dame oder Kindern Off, u. II. 330 an den Lagdi. Berlag Empfehle erftes Rinberfraul.

Empfelie erfied Kinberfräul.
geprüfte Kinberpfiagerm zu Badus,
einf. Kinderfrt., Sausdätt zu einz.
Hern, 10-j. vorzügt. Atteit, feinbürg.
minge Ködinnen, perjette Allemnidden, die fein lochen, zu 2 Berf.,
einfache Allemmädern, die etwas
lochen, 1. Gerrichofishausmäden,
w. näben, bügeln, fervieren f., Londo,
Kinder, n. Andrenmäden, 1. Benf.,
Kummermäden, alle mit jädrigen
u. mehri, Atteit, grou Ama Küller,
gewerdsundigen Gelenvermittlerin,
Bedervanje 49, 2 Stiegen.
Kindergärtnerin 1. Kiaffe.

Rindergärtnerin 1. Kiaffe, aus guter Hamife, mit ausen deug-nisen, indir der fosort oder ipater in besteren Saufe zu Kindern (nicht unter 3 Nahren) Stellung. Offerien

Junges Mädden, 19 3. alt, in Reiber machen u. friüeren lonn, jucht Stell. Als angeh. Jungter, geht auch mit auf Reilen, od. zu 1 Kinde. Off. u. 3. 387 an den Tagdt. Serl. Jung Schweizerin (Fedderein) mei guten Leugu., jucht Stelle zu Kindern, Räß. Zelephon 4118.

Aunges Fräulein, gute Grelle zu Kindern, gut empfoblen, jucht Geell. zu Kinde, oder zu eins. Dame auf 1. April. Räh. Er. Burgitrope 16, Bart.

Fräulein, perfeft im Schneihern, allen Dandarbeiben u. in Krondenpflege erjahren, lucht Stellung als Junger ob, ähnlichen Kohen. Off. unter K. 330 an den Lagdt. Berlon, in allen Ivelgen des Haustein, in allen Ivelgen des Haustein, in allen Kreigen des Hausteins der Greine Kreis. Derten Greiter Alter Grein. Soeren. Guie Schamille both. Off. u. S. 389 an den Lagdt. Berl.

Eine Ferfon gefesten Alters, in gefesten Alters, in gelen Dausserie im gefesten Alters, in gefesten Alters, in gefesten Alters, in gefesten Alters, in gelen Dausserie im Konferen.

Off, u. B. 389 on ben Tagbl. Betl.
Off, u. B. 389 on ben Tagbl. Betl.
in allen Sausarb, u. im Koch. erf.,
f. St. als Daushall, ob. Röchin bet
eins, Berrn, in frauenlojem Daush.
ob. atherem Ebepaar. Off, u. G. 97
Tagbl. Opt. Ag., Wishbelmitt. 8, 5807 Serrichafistischin, sehr gut empf, such Ausgestig, empf, sich au gestlichferien, Serrngartenstraße U. Frontip.

Berf, Serrich. u. Benj. Röchin, pr. Bengn. I. Scufer, i. Stell., a. a. Mussbife, Rab. im Tagod. Serl. Xk Gutburgerliche Rodin fucht

Stellung. Friedrichftrage 28. Part. Tüdtige Ködin, welche eitvos Hausard, übern., fucht Stelle. Friedrichftraße 28. Selbst. Ködin f. Stelle ob. Aushilfe. Bleichstraße 40, Bdb. 4 St. Wieichstraße 40, 18db. 4 St.
Tücht, Mädchen, w. alle Hausarbeit
ardl. derft., f. St. als Köchin ob. zur
Führ. e. Haush, det best. H. od. D.
Rüb. Mbeingaver Strope 3, S. B.
Ig. erbentl. Mädchen sucht Stelle
als Alleinwädchen der 1. April.
Dotheimer Sit. 46, 1 I. Biedrich.
Aunges Mädchen, 20 Jahre alt,
n. nicht ged., f. St. als Iventmädch.
ob. zu Lichten. Worthitt. 44, D. I.
Anständiges Mädchen

Anständiges Mädden sucht St. in best. Doubbalt. Zu spr. bon 8—5 Uhr Porfstrope 23, 8 r.

jucht St. in bell. Domsbalt. Zu fpr. bon 8—6 Uhr Porfitrajis 33, 3 r.
Eries Onusmädde. v. ang. Jungfer study Stelle per 16. April. Diferten unver T. 337 an ben Tagbe. Verlag.

Bei feingebild, gütiger Dame sucht unabh. j. Fran Stell., am ließk. auswärts. Selbe ift geschick, perf. in d. elea. Schweid., bat Seuntu. im Früsenen u. unterzieht fich ieb. Arb. Off. u. 3. 335 an den Tagde. Verlag.

Actieres Mädden mit langiädrigen Betan. das einsbach lann, sucht Stellung zu einzelner Tawe oder älterem Edepaar. Offerden unter O. 337 an den Tagde. Verlag.

Pettes Krüntein, incht Stellung zu einzelner Tawe oder älterem Edepaar. Offerden unter O. 337 an den Tagde. Verlag.

Pettes Krüntein, Spricht auch Kranzöhlich. Off. erbitte an Orben. Viedrich a. Abern, Jadenitrahe 4, 2.

Tichtiges Wähchen dere Gerna. Offert.

u. D. 337 an den Tagde. Betlag.

Feindürg. Röchin incht Stellag.

n. D. 337 on den Aggli. Berlag.
Peindirg. Abdin fucht Stell.
bei alt. Edepaar oder Derun. Off.
u. A. 390 doitlog. Abelinkrage. b818

Das die bürgent. Kuche u. alse Haus-arbeit berfiedt, fucht Stelle bei jung. Gbehaar geht auch zu einz Herrn. du broch, sto. 166 u. 167 Uhr nach-mittags Gerberfreafe 2, Och, 2 L. 18, u. 15-jähr. Mähden finden Stellung in besserent halt. Belenentrose 13. Stb. 2 Besseres Mähden,

Braues guverlößiges Mäbden, welches ennach burg, fochen fann, fucht für lofort ober 1. April gute Stelle. Mit guter Vehandlung bev. Ablerkraße 16, 3, bei Frau Lacher,

Ginfaces Madden bom Lande fucht fofort Stellkrun Rah, Elwiller St. 18, Lab. B 5819 Bellere Mädchen, w. gut tochen f. u. alle f. Sausarb, beriseb., jucken z. 1. April Stellung. Nab. Morisitrane 22, Stb. 3. r. 16. jahr. Mabden fucht St. in fl. O. Webenbifroje 10, Dib. 2 1. Do010

Nett, erfahr. Madden sucht Stell. 3. 1. April in gufburg. Sauie, Dobheim. Str. 68, S. 1 I. v. 3 ab, 3. f. Möbchen, w. ichneibern f., judyt Stellung in fi. housh, Bulow-ftraße 0, bei Miller. Botto

Melt. Dabden, tren und fauber, w. Stell. ju eins. Berrn, a. Aushilfe, Beichiftrage 21, 4 Stiegen. Boot Ginfach. Mabden vom Lanbe fucht Stell in fl. einf. D., in d. Rafe vor Biesbod. R. Scharnhorifftr. 10, B.

Biesdod. A. Scharmborifftr. 10, B.
Ginfach, Mäbchen sucht Stell.
Dotsbeimer Straße 75, ofth 1 t.
Best. Fausknäden, w. näben,
büg. u. jerdieren I., sucht Stell. in
becrich S. Näh. Dainerausse 3, 3.
Junges sand. Mäbchen sucht
zum I. April in A. des. Sonse. St.
Porfstroße S. dith. I Us.
Bösst.
Tückt selbständ. Verson
sucht ist Stelle Norskr. 17, S. D.
Best. Mädchen, 19 Jahre alt,
bier vermb, sucht Stellung als Daus,
mädchen zum 1. April. R. Bellribjtuaße 37, Oth. 1, bei Alles.

ile. alt, gfer, geht 1 Kinde. gbl.-Berl, blerin) Etelle su 4119.

135.

au Rind. 1. April. art. reibern, Stronten-llung els en. Off. L. Berlon.

daushalts de Röcken, erin bei iffe borb. gebi. Geri, filters, boch. erf., boch. erf., boch. erf., s. 5807 f empf., a. Kelkich. Arontip. Röchin, fucht 28, Part

ern., fucht Aushilfe, n ob. gur d. ob. D. G. 3. st Steffe 1. Aprel.
Biebrich, Gre alt, poritmäbch, 4. S. 2 L.

Bu fpr.
Bu fpr.
Bungfer Offiction
die School Berlag.
Dume am liebst.

am liebst, t, peri, in natu. im jeb. Arb. bas eins ellung au rem Ebe-, 337 an

ieb, fucht icht auch in Orben, ahe 4, 2 1 Offert. Stell. vn. Off. age. 5818

He Dausbei jung.
1s. Herrin.
Uhr nochth. 2 i.
dien
m. Housth. 2. en fann, 16 Haus-3. Debus.

abdien, en fann, eril gute lung bev, u Bacher, GieMing. Sausarb, Stellung. in fl. d. I. B5910 1 fucht 100. Saufe, b. 8 ab, bern f. b. Bülow-B5000

fanber, Mushilfe. Bo901 nde fucht Nähe von 10, B. Stell. 1 r.
naben,
Stell. in
Stell. in
Stell. in
Stell. in
Stell. in
Stell
Stel

Dienstag, 21. Mary 1911. Befferes Sausmübchen fucht für fofort eine Stelle gur Aus-brife bis 15. April. Greichen Bogner, Friedrichitrufe 28.

Meltered Mabdien, noch nicht in Herrichatten, geb. findet Stelle z. 1. Wet zu alt, finder! Eben. Lochsennen, fewie alle Omisard. Off u. 2. S. 349 polit. Bismardr.

Sanb, fleidiges Mäbchen fucht Stelle in fl. burg. Sausbalt s. 1. 4. Rah. Orandenstraße 56, 2. Will, 15jähr, Mähden fucht Stelle mit gerer Behandt, auf 1. April, Morihitane 12, Bob. 3 18-3 Uhr.

In best, Mäden fucht Stelle ols Ameitmäden od. zu gr. Kind. Käheres Berrramstrage 4, 8 L

Befferes Mabden im Rähen, Bügeln in Senvieren per-feft, fucht Sielle als eries Daus, mädden oder angehende Jungfer. Off is, T. 338 an den Tagbl. Berlag. Neinl, orb. Mabden vom Lande fricht Stell, als Alleitmadden. Rab, Buitippsbergier, 6, 2 r., v, 4-6 nchnt,

In w. feinen Haush, findet 15-t. Madden, w. zu S. icklosen t., leichte Stell, Oranienftr. 42, S. I.,

Aran fucht W. u. P. Beldäftig. Blüderitroge 7. M. V. Beldäftig. Mäddien f. M. 2 Stb. Beichäft. Körneritrage 2. Oib. 1 rechts. Aunge Fran fucht Manatsfielle, auch Loden ob. Burcau zu buhen. Harlftrage 5, 8 St. r. B 5888

Gut empf. i. Frau f. Monatoftelle, 3-4 Gf. borm. Belenenftrage 2, 2 1

Sunbere Frau fucht Bureau zu puben od mom Monats-ftelle. Morihitraße 44. Stb. 2.

A. Frau f. Monatsft., morg. 2 Sib, Caftelliraje S, 1 St.

Eine Baichfrau bat noch einige Tage in der Wocke frei, Gneisenaufrage 12, Hth. 3 St. Affeinsichenbe Verfon, w. langisch: Jeugn. beligt u. nur b. Herrich. in St. w. w 3—3 St. morg Mongtstt. f. 1. 4. Alfolastr. 6. Mi

Ein Schulfind fuche Laufftelle. Rab. Beitftrage 10, Parierre,

Stellen-Gesuche

Männliche Berfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Perfetter Buchbalter fucht befort Stellung, auch Aushilfe Koution fan gefiellt werden. Off unter W. 336 an den Tagbi. Berlag

Gemerbildes Perfonal.

Junger verheiret. Gartner fucht Beichatt, für nachmitions, nimmt nich andere Arbeit an Offenten u. R. 340 an ben Lagbi. Berlag.

Stellner, in den beiten Jahren, aubertäffig, fold, vollit persett, mit telt Empf., jucht gute Stellung in Reltaurant, übernfammt auch Lüfeit eber Leitzeines größ. Garten-Gioblissements. Off. u. S. 340 an den Logol. Bert.

Berbeir, guverl. Mann, 27 Jahre, im Radjahten u. Umg. mit Hierden durchaus deritaut, jucht Stelle als Ausläuser Sausdurjde oder ähn-lichen Bosten. Stjerten u. R. 336 an den Tagdi. Berlag.

Junger Mann, berheir., 27 Jahre, jucht ingend to desernde Befchäfe, iof od höter, Gelernter Schreiner, Näh. Biedrich, Jahntraße 16. S. 1.

Stellen-Angebote

Beibliche Berfonen. Raufmannifites Verfonat.

Emplangebame, füchtige Berfaulerin, mit Korres ipendenz u. Buchführung vertr., gefuct. Kur Tamen mit prima Zeugn. u. Referenzen wollen ich melden. Samion & Co., photo-graph. At lier, Gr. Hurgir. 10.

Junge Dame für Buchhaltung und Korreiponbenz gelucht. Gvent, auch für h. Tage. Off. unt. 23. 337 an ben Tagbl. B.

Tüchtige Berfäuferin für Bljouterie, und Leberwaren gefindt, Ausführliche Officeten unter D. 339 an den Tagbl. Berlag.

Gewerblides Perfount.

C. Rieg-Uebereft, Sonfettion, incht noch felbfindige Bod. und Raiffenarbeiterinnen. 5821 Tucht. Laillene u. Juarbeiterinnen gefiecht. Sobier, Rl. Langgaffe 1.

Rorfett-Arbeiterinnen und Lehrmaben für Rerfetts gegen Berguttung gejucht. 2. Guthmann, Webergoffe 11, 1.

Borfett- od. Weißzengnäherin Frau Migmann, Scalgaffe 80.

Modes.

Behrmadden für Bug gelucht. Bitta Baer, Langgaffe 44. Eine gebildete Frangofin

wirb tagsüber au größeren Sindern gefucht Borgustell. zw. 8 n. 10 morg. Billa Bansrame, Barfitraße.

Suite Sungfet,

Deutide ob. Schweigerin, 25-80 Sabre, gute Raberin, welche englisch lefen und ferreiben fann, Gute Gefundbeit und Referengen verlangt. Nachaufragen in ber Bention Columbia, Frantfurt, Str. 6, 2 llhr nachm. Bimmerbausbalterinnen,

Meffanrationotomin, Rudenhausballerinnen, Benfionotominnen, Beis und Raffeelominnen, Bortierfraulein, Bufett- und Gervierfraulein, Bertauferin für Meigerei, Binderfraulein, Sotelummermadnen, Mileine und Dausmadden,

Rüchenmadden Sarl Granberg,

gewe bomäßiger Stellendermittler, Goldgaffe 17, B. Lelephon 494. gebildete Stüße

Ritolasftraße 41, 1.

Franlein,

welches auf frat, für Benfion fofert gesucht.

Benfion "Enn" Gainer Wen 12.
Gefucht nach Wains für 1. Abril ober früher perfette Köchin u. Dausmäbdien, Brotest, mit nur gut Zeugn bevorz. Off. u. A. 293 an den Tagit. Bert. Gefucht zum 1. April wegen Verheirgium der fentgen eine wegen Berbeiratung ber fesigen eine

> Stechun und ein

Hansmädden, meldes fervieren und naben fann. Bor-

Prau D. Coomanu, Saifer - Friedrich . Ring 52, Gutbürgerl. Röchin, die etm. Sausard, mit übern, jum 1. April gejucht Mheinitrage 45, 1,

Bur 1. April fuche einte nicht au ig. feinbürgerl. Stochin, fowte 2 Rudenmadden. Bermalter gefucht Spiegelgaffe 4. Borgufiellen vor-Sturm, Erg. Holpis, Blatter Str. 2. mittags miligen 9 und 10 Uhr.

Geindit

per fofort ober 1. April Tächtige perfekte Köchin, 3 tiidtige Dienstmadden

movon eines alter um bie Aufficht gu führen. Gugl. Buffet, Taunusfir, 37. Fran Anna Ricier

gemerbamußige Stellenvermittlerin, Jahnftrage 6 - Zel. 2461, fund: Rodinnen für hotel, Tenfion u. Detrichaftebauer, erftes u. zweites Baus-mibden, Binmermabden für hotel und Benion, Bufett- und Servierfraulein un abrette Alle umabden. Bur 1. April juche eine nicht au ig.

feinbürgerl. Röchin, fowie 2 Rudenmabden, Bermalter Sturm, Evg. Sofpig, Blatter Str. 2.

Möchin mit gut. Beugniffen ober ein Dabden, welches gut foden tann, gejucht Beethovenbrafe 21.

Geinbürgert. Röchin, bie etwas Sausarbeit übernimmt, gefucht

Sum i. April ober einige Lage später wird in herrschaftl. Haushatt (3 Personen) ein fehr tüchtiges Mädchen

gesucht, welches feinbürgerlich tochen famit u. alle Seusserbeit versteht. Guie Beugn. erf. Röh. sw. 10 u. 4 Serberftraße 10, 3 rechts.

Tüchtiges Alleinmadogen, welches felbftftanbig tochen fann und alte Sausarbeit verfieht, in fleinen rubigen Saushalt gefucht Raifer-Friedrig-ning 55, 1 r.

Jeht ober ibater ein beff. Alleinmädden, w. gut foden f., alle Onuoned, verft. u. naben f., in ff. Ceush. (2 Berf.) gefucht. Beigung borb., gr. Wafche and b. Saufe. Aur jelche mit gut. Beagniffen woll, sich ichriftl, melben Schenkenborfftraße b. 2 rechts.

Junges Mädden,

meldes in allen leicht, bauel. Arbeiten geschieft ift und die Bilege eines keinen kindes übernimmt, per 1. April gesucht. Mädchen aus auter ev. Familie wollen sich melben u. B. RAG i. Tagbl. Beri.

Pleisiges Madden, das selbfiand. Leindurgertig tochen lann u. etwas Dausarbeit übernimmt, gel. det 5828 Sotimann, Wilhelmstraße 30.

SECURE OF STREET, STRE Zünt. guterl. Alleinmabden, das fochen fonn, gum 1. April bei hob. Lobn gesucht. Fran Dr. Badt, Babnboffiraße 6, 2 r.

Alleinmäddjen, welches bürgerlich tochen fann und honnsarbeit mit übernimmt, zu zwei Leuten per 1. April er, gesucht. Rab. herrumüble, Mühlgaffe 1.

Botelgimmermadden

mit be terem Charafter für eine altere Ariucht Cotel Schwarzer Bod. Dame. Borgufiellen 2-4 ilbr Gefucht für feineren Saushal Gefucit für feineren Caushalt phue Rinber tücht. Madchen,

bas gutbirg, tochen tann und etwas Sausarbeit mit übernimmt. Monat-lich 33 Mt. Gute Zeugniffe ober Empfehlungen erforderlich. Ravellenstraße 70,

Gesucht alferes erfahrenes füchtiges

das guiburgerlich focht, sit einem einzelnen Geren. Offerien under ft. 234 an den Zaght. Berlag.

Ansten den Land. Berlag.
Dausmädden mit guten Jeugniven sucht Hand Hand Hagedorn, Riederwalluf a. Ab.
Gesucht solort ober 1. Ap if ein erf
par unbermädden Die geschen alten Baba.
Fran Cito Duckerhoff,
Einduchurg bei Piebrich a. Rb.

Bucht. Alleinmadden gum 1. Abr. gel. Rab. Baltunbler, 17. Kräft. Herdmädmen

Mäbdien, bes gut fochen fann und etwas Sansarbeit übernimmt, in angenehme Stellung gefucht. Räber, Abelbeidstraße 78. 3.

Rad Mains

Tüchtige Frau gum Buren eines Bureaus gefudet, Rur folde mit pr. Enwfehlungen werben berudi. Bierftabter Gtr. 18.

> Laufmädden fuct Sirfmfeld, Lanngaffe 27,

Stellen-Angebote

Männitche Versonen. Sanfmanntides Perfonat.

Stellning erhalten junge Beute nach furger gründlich. Musbilbung in meinem Buro ale Rech-nungeführer, Amtefefreiar, Ber malter, nungeführer, Amtsfefreiat, Ber walter, Buchalt, Kontorin, auch idrifilich ohne Bernfstörung. Lofpeft frei. August Stein, Leipzig-G. 70, Binmenft. 1.

Lingenehme Rofition

bietet bebeutenbe Bernich-Gefellich. frebfamen herren im Außenbienft bes Bernicherungswefens. Fachleute bevorzugt. Richtfachleute werden bevorzugt. Richtsachlente werden praktisch eingearbeitet u. bei guten Leiftungen nach furze- Zeit als Aufpektoren mit feftem Einkommen angekellt. Offerten unter S. 336 an ben Tagbl. Berlag.

Leifungsfähige Berl-Gef, incht für ihre feuers, Einbruchblebfiable, Glass, Wosser u fonftig, Sachsfebaben Berl, tüdtige Plats Regulifiteure und

Reife-Juipektoren geg. Firum, Bropif, u. Reifefpefen. Beff. Off. n. J. 338 a. Tagbi.-Berl.

Rautionsfähiger Mann ols Stabtreisenber jot gefucht. Off. mit Gehoftsantprücken unter 3. 330 on ben Togit Gerlag.

Sofortiger Verdienft.

Mir BBiesbaben mirb ein energischer Berr für eine eine eine einerubrte, unter ftaail. Aufficht febende

Mranken-Maffe mit hoben Sterbegelbein, fleinem Monats-Beitrag, Unternübungs-bauer 1 Jahr, mr Führung ber Geschäftsftelle, Krantenfontrolle, Infasio und Renabschüffen gegen bobe Beglige gefucht. Oferten u. 2826 11 on Saafenftein & Bogfer U.-B., Frauffurfa.M.

Geg. bobe Bergut, fiellen m. übernli Raent. on g. Bert. v. Cigare. a. Miete R. F110 ALLERS AND THE TARREST STORES AND THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PAR

Bir fuchen unter gunftigen Bedingungen einen Lebrling. morit und Mingel, Buchhandlung, Wilhelmurage 58.

mit guter Schulbilbung tur tauf-mannisches Bureau gesucht. Offert. u. C. 200) an ben Tagel. Beet, Boldu

Lehrling.

Suche per 15, April einen Jungen aus aut. Jamilie gegen for. Bergut Winichult, Kaif. Fr. Ming 8. B6813 Behrling mit guter Schulbild, fann zu Oftern bei mit einteten, Tellfatessen-handlung Reiper, Rirchgaffe es.

Gewerblides Perfonal.

Sarifti. Neben erdienft b. Arrefi.s Libeit. Projecti grans. Int. Kation. Abr.-Bur. G. Blund, Hamburg 88. F62

Tüntige Maler und Bergolder gefucht. Offerten an Schafer & Sun, mains. Endtige Gijenbreber

und jugendliche Arbeiter fofort gefindit. Wiesbadener

Staniols und Metalltapfel-Fabrit M. Biach, Marftrage 7. Tüchtiger Gemülegäriner

folort ober ipater gefucht, Rur folde mit guten Bengniffen wollen fich melben. Jean Müller, Bieberch,

Mannerer, Inhaber v. Gew. Schein, um Bert. bon Bifb., f. gang neue Bobtfatigt. Auftalt fofort gejucht. Dfferten u. A. 289 an ben Tagbl. Berlag.

Intelligenter Junge ats Lebrling für jeine Bolfter, und Deforations Werfit, geg. il. Bergitt gesticht, 3u melben nochm. 115 Uhr. Wilh, König, Tapezierermeister, im House Elvers & Brever, Ede Rengele und Friedrichtene.

Lehrling für Bolfter, Tapezierentster, und Deforationopefdüft gesucht. Lewald, Tapezierentster, Abelheldirage 54.

Tüncherlehrling aog. freie Koft u. Wohn., ohne gegent. Bezgirtung, gefucht. Orierten unter S. L. 100 hauptpostagernd.

Stellen-Gesuche

Meibtidie Verfonen. Kaufmannifdes Werfonnt. Unabhang, tudt, Gefcaftefr. fucht

Filiale an übernehmen. Offerten u. D. 331 an ben Tagbi. Berlag. Tüchtige Berkäuferin bon angenehm. Aeußern, 19 J. alt, perf. in Arifotogen u. Kurzwaren, jucht Sielle auf gl. ob. jpäter. Off. unter B. 339 au den Tagol. Verlag. Augehende

Berläuferin, engl. u. franz. sprediend, sucht Stell. Off. u. G. 339 an d. Zagbl. Berlag

Gewerbildes Ferfonal.

Young Englishman staying in Wieshaden seeks daily employment as English correspondent or secretary. Salary no object. Highest English references. Offerien uster S. 339 an deu Tagbl.-Verlag.

Ig. Engländer, momentan bier, sucht für seine Muse-ftunden Beichäftigung in bell. Saufe als engl. Forres vondent ob r Sefretar. Off. unser T. 339 an d. Tugbl. Berlag.

Dausdame in gefent. Jahren, evang, elleinft., bie jabrelang Saushalt ielbft, gef., mutterl. Kinder erzogen bat. fucht, geftigt auf peima Sgn. u. Referenz., Stellung in frauenlofem Saushalt. Off. u. R 337 an ben Tagbl. Berl.

mirifa, tildtig, mufit. (Beiang u. At.), let und von angen, Aenseren, i. Stell. (1) Sausdame, Geiellich., Bliegerin, Reiickegl, uiw. Offerten unter M. 334 an den Lagdl.-Briad.

Junge gebildete Dame incht Stellung als Gefellschafterin, Meisebegleiterin, Gest. Dis. unter B. 336 an der Lagdt. Berlag.
Einf., suverl., sehr finderliebe Warterin, erfahren in der Bilege der lieben Kleinen, sucht 8. 1. April in feinem Quase gute Grellung. Bitte Briefe zu send. an Marie Wenzel, Gonsenheim 6. Mains, Luisensteine 8.

Sneie

judt, gelt, auf gute Jengu., Stelle 8. Serbicten ob. Binniermachen, in Beib. Haush. a. Anit. in Wiesbahen. Off. u. A. 296 an d. Taghl. Berlay, Gol. fl. Mädden

mit fehr gut Sgn., w. in jetig. St. 7 3. als Gerrichaftstöchin tätig ift. incht zum 1. 5. Stellung als Abeinmähden in fein. Il Haushalt, am liebsten bei att. Ehepaar. Diferten unt. A. 336 an ben Tagbl.-Berlag.

Geb. Fran

aus gut. Fam., Hup. Ersch. m. all. Arbeiten d. Handberl vertr., such Stellung bet sein älter Hertr. hacht Stellung bet sein älter Hertr. der Zame. Erif. auch Pflegerin, Neisebegleiterin, Verwalt. od. Beschlick. Giefl. Offerten u. M. 3. 557 an Mud. Mosse, Aschaffenburg. Fils Img. Küntlein balt, sowie das Kochen au erternen in beser. Krivathaus od. Bens. Ern. Talchengeld erwönsicht. Off. unt. E. 240 an den Tagbl. Berl. Einfaches Frünlein sindt Stellung zu 2-8 Kindern. Käher. zu ertragen im Tagbl. Verlag.

Suche

für meine Tochter, v. ausmärts, Stellung in besterem Saufe (auch Gotel) 3. w. Erfernung b. Rüche, ohne gegenieitige Bergütung bet Jam., Inschlieb. Selbige ift musikal. u. h. b. Kleiberm, erfernt, Räher, im Tanis, Berlag.

Berf. Rochinnen mit pr. Zeugn. somie Rimmers. Sauss, Alleinmäbchen f. St. Fran Elle Lang gewerdsmäßige Stellen-bermittlerin, Goldgasse S. Teleph. 2363. Befferes junges Mädchen

fucht Stellung fofort in fein, drifit, Sausbalt, Bu erfragen Rapellen-itrafie 49, bei b. Sausbermatter. Aleiteres Mädchen fucht zum 1. April Stellung, am liebsten allein. Rab, Drubenstr. 5, hinterhaus, bet Back.

Chriftl. gefinntes Madden, 21 Johre alt, welches willig ist, fict jeder baust. Arbeit zu unterzieben juck Gielle zum 15. April in rubig. Sausbolt. Ju sprechen im Wähdenbeim Dranienstraße 58. am Freilag, ben 24. Börg, bon 9—B ligt.

Belleres fleifiges Daboden fucht Stellung in flein, beff. Daushalt. Rah. Welfenburgftrafe 12, 3 r.

Stellen Gefuche

Mläunliche Verfonen. Raufmannifdes Ferfonal.

Junger beit gediegener faufin. u. Migem. Bildung, fautioner, fucht Befchritig guf ribigem Burrent oder als Brib.

unter M. 337 om den Togbi-Berlag. Buchhalter, firm in Budf, Raffen. Kranfent. u. Rlagevert, fautionsfähig, fudit Stellung, Offerien unter 28. 200 an ben Tagbi. Berlog. Bo711

der Stenger Mann, ber Stenger u. Schreibmoschine erl. hat, jucht sofort over 1. April Stell. auf Bureau Offerten unter L. 329 an den Aogbl.-Berlag.

Bewerdliches Berfonel.

Indt. folider Konditorgebilfe fucht Stellung. Offerien unter N. 389 an ben Zagbi.-Berlog erbeten.

Züchtiger Schubmacher fucht per fofort paffende Stelle, we-moglich im Abeinland. Offert. u. Chiffre Jos. Brant, Billingen i. Baden, 60 Niederfir. 60.

Abr.-Bur. G. Minne, dashurg 88. F62

Auch Damen, alleroris bei gut. Bers
dienst dauernd geiucht. Ban ichreibe Bolifarte (10 K. Boris) am ichreibe Berguiums bei voll. Kanch (Frante).

Bue Foame d'Arc 214.

Chreiner, denne (Frante).

Bue Bolieren u. Beizen, sewie im best. am ich Handbach versieht, sum Best. am ich Parken bei aneriken in den Eersten enskellung als Kassenlang obs Aassenlang obs Aa

≡ Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" fosten 20 Big., auswärtige Anzeigen 30 Big. bie Beile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gablbar.

Bermietungen

1 Bimmer.

Mblerftraße 13 1., 2. u. 8-8.-23. fof gu berm. Rah, im Laben. 1148 Ublerftr. 45, 1, Ede Nöberftr., 1 8., Rblerftr. 45, 1, Ede Roberftr., 1 3.,
II. Kinde zu bermiteten. 594
Rblerftr. 56 Dacks. K., Sbjehl. 1174
Rblerftr. 63 1 3., Kucke u. Seil. 687
Ablerftr. 65 1 3. n. R. i. St. 556
Ablerftr. 67 1 3. n. R. i. St. 556
Rblerftr. 67 1 3. n. R. i. St. 556
Rblerftr. 67 1 3. n. R. i. St. 556
Rblerftr. 67 1 3. n. R. i. St. 556
Rblerftr. 68 1 3. n. R. i. St. 556
Rblerftr. 69 1 3. n. R. i. St. 556
Rblerftr. 69 1 3. n. R. i. St. 556
Reithitraße 20 1 2. 28. B322
Reichiftraße 28 1 3. n. R. Ruse 3. n. St. 3. n. R. 3. n. Bleichftraße 28 1 Jim u. Rüche zu v.
Blücherftr. 7, Meb. Mam. 1 3 u. S.
zu d. R. Bismankt. 25, 1 1. B5147
Blücherftraße 17 1 Jim. u. Rüche zu
bermieben. Raberes Blücherftraße 42, dei Dormann. B 2004
Blücherftraße 18 Zim. u. Küche nebß
Rudehot. Oth. auf 1. April zu dm.
Räh. Bdh. 1 St. rechts. 1132
Blücherftraße 44, Edh. 1, 1 Zimmer
u. Kilche. Mößel.. zu dm. B 4378
Bastelkraße 41, 1 R. u. S. p. 1 4.
Dotheimer Str. 72, 1-Kim.-Bohn.
um Mich. der 1. April zu dm.
Mich. der 1. April zu d.
Küche imer Straße 86, Edh. B. 1 R.
Küche imer Straße 86, Edh. B. 1 R.
Küche imer Str. 68, 1 L. B3458
Dotheimer Str. 72, 1-Kim.-Bohn.
um Mich. der 1. April zu der
Küche zum 1. April zu der
Rüche zum 1. April zu der
Rüche zum 1. April zu der
Küche der 23 1 Kim., Küche zu der
L. April petenentrage II, I. J. Jim., I Sinde, J. Beller, Bob. I. Jojort billigit zu bermieten.

Dellmundstraße II I sc. gr. Jim. u. Kücke d. I. Avril zu dm. Rab. B. Gellmundstraße 29, Bob. 2, gr. I. B. B. Gellmundstraße 29, D. I. B. B. for Oellmundstraße 29, D. I. B. B. for Oellmundstraße 29, D. I. B. B. for Oellmundstraße 33 I Jim. u. Sticke im Dackstade zu bermieten. B 4376

Dellmundstr. 42, W. I. — B. R. B. Derverstr. 9, W. B. I. B., R., W. Hofell, Germannstraße 21 I Rim. u. Rücke, Frisp., bill. zu dm. Rab. I. B. 3003

Dermannstraße 26 I B., I R., I Rell. zu dem. Becht. 1125

Dockstr. 3 I. u. L. Bim. Wohn. 125

Rahnstr. 4, Wans. I B. u. R. z. dm. Rab. Bingel. Docksarter Graße B. Jahnstr. 46, G. III. B. u. R. z. dm. Raiser-Kriedstick-Ring 59 I gt. Bim. L. Stucke an rus. 2, od. z. Wobel. Ginst. 29, W. I. I. B. u. R. z. Stud. Einst. 29, W. I. I. B. u. R. z. J. R. L. Stud. Einst. 29, W. I. I. B. u. R. dw. de. I. B. L. Stud. Einst. 29, W. I. I. B. u. R. dw. de. I. R. L. Stude an rus. Stude an rus. Stude an rus. Stude an sub. Bente for Rab. Stude, I. Mpr. Reserver 25 I B. u. Rucke an rus. Stude 12 June 12 June 12 June 13 June 13 June 14 June 15 June 1 Moribite. 23, (8, B., 1 3, u. R. 1171) Reroftraße 29 1 8, m. R. 10f. 698 Rettelbedfir. 12, Steib, Sim. u. St., im Sib., per 1, April 4, v. B 4332 Rettelbedfir. 21 1 Pips. u. R. B1652 Oranienfir. 19 166, Artiv. S. u. K. an Oranienfir. 19 ich Beftin. B. u. S. u.
rub Leute per I. April. 596
Oranienfir. 47, S., 1-8.-II. R. B. II.
Dranienfiraße 54, Dacht., I R. B. II.
A. Rell., eb. Abfoll., J. R. B. I. 1699
Oranienfiraße 62 Jimmer u. Rücke.
Bhiffppbbergir. 23 I Jim. u. Rücke.
auf gleich ober ipdier. 577
Bfatter Str. 10. b. Krift. I S., Stücke.
ber I April zu berm. 15061 pet 1 April zu berm. 1264 Mauenfaler Str. 11 1 2. n. g. 84901 Rheingauer Str. 5, Gif. 1, 1 3. g., m. Ball., 1. Mai zu b. Aziper, LDh. Rbeingauer Str. 13 1-Rim. ISobn. Rheingauer Str. 15, S., 1 3. n. g.

Rheinfraße 73 1 Zimmer u. Küche. im Sch., zu b. Rab. 1 Zr. 1250
Rheinfraße 73 1 Zimmer u. Küche. im Sch., zu b. Rab. 1 Zr. 1250
Rheinfraße 104, 4, 1 Zimmer-Rohn.
Röberfir, 4 jch. 1 Z.-28, Abjöd., Apr.
Röberfir, 15 1 Zim., u. K. v. 1 Rärz
od. 1 Apr. A. Webgerladen. 1098
Römerberg 12 1 Simte u. Kiche z. v.
Römerberg 19 find 1, 2 u. 3 Zim.,
mit Küche zu berm. K. bei Rath,
Schachtinaße 38 oder Gertmaartenstraße 13, Barterre. 1187
Römerberg 34 1 Zim., Küche u. Kell.
auf 1 Abril oder ipät, zu v. 495
Ridesh Str. 31, S., 1 Z., K. B 5489
Schachtinaße 4 i Stude, Küche und
K. (15 EK.) zu bermieten. 1256
Schachtnaßer. 36, S., 1 Zim. u. K.
Schachthauskr. 36, S., 1 Zim. u. K.
Schachthauskr. 55, Dachgeichek, 1 Z.
u. Küche an tuchge Leute iopart zu
bermieten. Räh. im Kontor. 704
Schualberg 17 I Z. u. K. April. 1166
Schulberg 17 I Z. u. K. April. 1166
Schulberg 17 I Z. u. K. April. 1166
Schulberg 17 I Z. u. K. Ziril. 1166
Schulberg 17 I Z. u. K. Ziril. 1166
Schulberg 18, Orh., 1 Z. u. K. S.,
Sch. Dach, bill. zu bm. Käh. Sch. 1.
Schwalbacher Straße 67, 1, Manil.
Bodn., 1 Z. u. K., zu berm. 706 an r. L. A. Mauenteler Str. 18, 2. Porfit: 15, B., 1 Lim. u. A. B 3874 Horffraße 33, B. Cochp., 1 Lim. u. Kide u. fonlt. Andebot zu berm. Stetenring 3, Sib., 1 Lim. u. Kide p. 1. April. A. Geron, S. B 2384 Bimmermannftr. 1, Std. 1, fcdone 1-8.-B., mit Abfching, zu bu. 1273 Bimmermannftr. 7 1 R. A., B B3014 Rimmermir. 10, S., 1 L. A. B 6500 1 Rim. u. Küde im Sth. zu bm Nöh. Beinenburgfraße 2, P. r. B4385

2 Bimmer.

2 Pimmer.

Abelbeibitraße 38 Keine frbl. Manisch. 28., 28., Küche, Abichl. R. 2. El.
Abelbeibitraße 45., Sib. 3, 3 Pimmer.
Küche u. Zubeh. foj. ob. ipai. 713
Abelbeibitraße 45., Sib. 3, 3 Pimmer.
Küche u. Zubeh. foj. ob. ipai. 713
Abelbeibitraße 46. 2 auch 3-3tm.
Bobn. Bart., mit Küche u. Zub.
fof. bill. zu berm. Anfr. Laben.
Ablerstraße 6 2 Rim. u. Küche. 714
Ablerstraße 7 ich. Brip. 28., 28. und
K. der 1 Abril. Köb. Loden. 578
Ablerstraße 17 2 8. u. Küche. 150
Ablerstraße 26 2 8. u. Küche. 150
Ablerstraße 28 2 Rim. u. A. zu dm.
Ablerstraße 28 2 Rim. u. A. zu dm.
Ablerstraße 28 2 Rim. u. A. zu dm.
Ablerstraße 67 2 Rim. Küche. Köb.
Ablerstraße 67 2 Rim. Küche.
Abelfsaße 6. Oth. 1, 2 Rimmer mit
Küche u. Kell. auf 1. April. Käß
Borderh. b. Deft.
Ablerschiften 12., Dh. 2 3. K. Abich.
Albrechtstraße 23. S. D. 2 R. Abich.
Albrechtstraße 23. S. D. 2 R. Abich.
Aberechtstr. 12., Dh. 2 3. K. Abich.
Albrechtstraße 36 Kodon 2 Rim. 28.,
Bart., mit Rami. u. Rubeh., der
1 April zu dm. Käß. 2 S. K. 16
Albrechtstraße 36 Kodon 2 Rim. 28.,
Bart., mit Brani. u. Rubeh., der
1 April zu dm. Käß. 2 S. S. B.
Bertramstraße 15, Gib., 2-S. S. u.
Rubeh. d. 1 Apr. R. & R. 16
Bismarder, 7, d. & H. 2. 3. S. B.
Biede zu derm. Käß. S. B560
Bleichstraße 29, 1. 2 R. m. Rubeh.
Stein der 1 Rötz zu dm. B 2591
Bleichstraße 29, 1. 2 R. m. Rubeh.
Stein der 1 Rötz zu dm. B 2591
Bleichstraße 29, 1. 2 R. m. Rubeh.
Stein der 1 Rötz zu dm. B 2591
Bleichstraße 30 2-Rim. Boohn.
auf 1. April zu dm. Räß. & B560
Bleichstraße 32, Dib., 2-Sim. Boohn.
auf 1. April zu dm. Bleichitraße 30 2-Rim-Wohn auf 1. April zu bermieten. B9017 Bleichitraße 32, Off., 2-Rim-Wohn. auf 1 April zu den. Röh. Bart. Bleichitraße 36 2. u. 3-Rim. Wohn. zu derm. Räh. dih. B. u. Reu-aufe 3. Samenbandlung. 1130 Bleichitraße 47, Sid. Dach. ich. 2-R.-Bohn. Räh. Bur. im H. B3018

Blüderfir 5, M. M. 1. 2 8 n. K., 1. 4. Nab. Hism. N. 26, 1. B 1822 Blüderftraße 17 2-3. Bohn. 31 bm. R. Blüderfir, 42, Dormann. B3019 Blüderfir, 23. bei Fiegler, fojort ob. 1. April 2 Simmer met Rubehör. Blücherfir, 23. bei Liegler, josot ob.

1. April 2 Limmer met Aubehör.

Blücherfirabe 44, 1, 2-8,-33. B 2661

Blücherfirabe 44, 1, 2-8,-33. B 2661

Blücherfirabe 44, 1, 2-8,-33. B 2661

Blücherfirabe 45, 1. April, 18dh, 3, 2 L.

g. Kude, jowie Raum i Plajdenbiergeich. U Stall. ober fl. Werkit.

Bu b. Räh, befelbit 2. St. B46

Blücherfiraße 48 2-Lim. R. 2 Bell.,

billia zu berm. Räh, Laden.

Bülswitt. 9, 8., 2 L. im Abichl. 718

Galtelltraße 10, B., 2 gr. 3. A. u.

Bubeh, joi. ob. ib. au dm. 720

Dotheimer Str. 6, 8. 1, 2 L. L.

Dotheimer Straße 20, S. 1 u. 3, 2.

3.-M. Räh. Mib. 2, bei Krams.

Donheimer Straße 61 (done 2-Kim.
Rohn, mit Gos Mitteld. z. b. 722

Dotheimer Str. 63, Mib. 2, id. 2-8.

Kohn, im Boich. in. Gos, Kreis

200 MI. incomigst. Näh baielbit

Dotheimer Str. 65, B. 3, 2 Lm., R.,

Dotheimer Str. 65, B. 3, 2 Lm., R.,

Dotheimerkraße 98, S. 2 L., R., R.,

Foi., 280—300, Räh, B. 1 I. 728

Dotheimerkraße 88, Mib., 2 Jim.,

Rücke, Keller fofort, 300—320 Mt.

Räheres Borders. 1. St. I. 724

Detheimer Str. 100 2-Rim., Rohn. Rüche, Keller sofort, 300—320 Mt.
Räheres Borderh. 1. St. I. 724
Debheimer Str. 100 L.Zim. Wohn...
Bart. im. Adh., 380 Mt. A. B. 467
Dobheimer Straße 123, Weitelbau, ichone 2-8, Wohn, iofort. B1654
Dreiweibenstr. 6 L.Z. W., Frontsp.
zu berm. Käh Bart r. B3642
Drubenstraße 9, I. B.Z. Wohn., bis.
Idernstraße 3, Jih., ichone 2.
Rim. Wohn. Käh. E. Its. B3503
Ellenbogengaße 9 Z Kim. und Kiche
ber 1 April zu bermieten. 466 Aternjörbeitraße 3, Sth., ichone 2
Rim., Bohn. Rah. B. 18. B. B. B. B.
Gilenbogengasie 9 2 Bbm. und Kiche
per 1. April zu bermieten. 466
Cifässer. Blan 6, Sis. B. u. 1. St.
3 ich. 2-Rim. Bohmungen. B8024
Citwisser Straße 9, Sis. 2-Rim. Bohn.
iof. ob. ivat. Rah. b. Bett. B 4280
Citwisser Straße 9, Sis., 2-Rim. Bohn.
iof. ob. ivat. Rah. b. Bett. B 4280
Citwisser Straße 69, I. 2 gr. Rimmer.
Rund Rubeb. zu berm. 1235
Crissiser Straße 69, I. 2 gr. Rimmer.
R. und Rubeb. zu berm. 1235
Crbacker Str. 9, C. ich 2-R.-B. 731
Fanlbennnenstr. 9 ichone 2-Rim. B.
mit R. iof. zu bm. R. B. 732
Fanlbennnenstr. 11 ist eine Mf. Bl.
2 Rim. u. R., 20 D. Rah. B. 1. 1161
Weldier. 10, B. Bil. 2 S., R., R. Gas.
Feldier. 13 2 ich. S. Stucke. Adjob.
Coas. Decaugash. iof. o. ivat. 1286
Feldieraße 16 2 schone R. u. R. zu d.
Feldieraße 16 2 schone R. u. R. zu d.
Feldieraße 16 2 schone R. u. R. zu d.
Feldieraße 16 2 schone R. u. R. zu d.
Feldieraße 16 2 schone R. u. R. zu d.
Feldieraße 16 2 schone R. u. R. zu d.
Feldieraße 16 2 schone R. u. R. zu d.
Feldieraße 16 2 schone R. u. R. zu d.
Feldieraße 16 2 schone R. u. R. zu d.
Feldieraße 16 2 schone R. u. R. zu d.
Feldieraße 16 2 schone R. u. R. zu d.
Feldieraße 16 2 schone R. u. R. zu d.
Feldieraße 16 2 schone R. u. R. zu d.
Friedricher. 23. O. 2 R. u. R. Boch.
Rohnung D. 2 R. u. Rucke, mit
Scholung D. 2 R. u. Rucke, mit
Schol

Goetheftrage 14, Sth., 2-3. Wohn, u.

Jahnstr. 19, Vd. Fríp., 2 Sim. und | Abberstr. 26, V., Fip. W., 2 S., Bad. Rüche zu v. R. B., Ribinger. 1256 | Boll. u. Jud. an ruh. Wiet. 1241

Rüche zu v. R. P., Kittinger. 1256

Zahnstraße 20 ich. Wannf.-W. zu vm.

2 kim. Küche u. Keller mit kib.

Ken bergeft. Käß, Voh. 1. 462

Zahnstr. 36. Eth., gr. 2. u. 3-8.-W.

Johannisberger Str. 3, 2 r., jch. 2-8.
Bohn per 1. April zu vermieten,

Vohannisberger Str. 6, Fiv. 2 Kim.

Küche. 2 Ball., Spil., 300, B4962

Kaifer-Fr.-King 45, S., ich. 2-8.-W.

2 St., an rub. Leute per 1. April

zu berm. Käß, Bbh. B. I. 748

Paifer-Frich-Ming 90 ich. Fills.

gu berm. Nah. Boh. B. I. 748
Raiser-Friedrich-Aing 90 ich. Frift.
Giddette, 2 Zim., Kam. u. Zub.
der iofort oder iväter zu berm.
Räheres 3. St., 12—6 Ilhr. 749
Rarikraße 26 2 Rimmer u. Rüche
zu berm. Räh. Boh. B. 750
Karikraße 26 2 Rimmer u. Rüche
zu berm. Räh. Boh. B. 750
Karikraße 40 2 Rim., Kilche und
Relber iof. a. ip. Räh. Boh. 1 St.
Karikraße 40 2 Rim., Kilche zu den
Räh. Boh. 1 St. rechts. 548
Karikraße 44 Mani. Bohn., 2 oder
3 R. u. Zub., d. 1. April. A. B. 518
Kellerfir. 3 2 Sim. u. K. auf zl. a. ip.
Kellerfir. 11, Eth. 2-3. B. d. 1. April.
Kellerfir. 13 2-8. B. d. 1. April. 782
Reflerfiraße 15, Gift., 2 u. 1. 2. B.
Kloi., Abfal., iot. od. iv. K. daj.
od. Bilhelminenitraße 14.
Reflerfiraße 25, dei Rohoad, 2 Zim.

od. Wilhelminentrage 14.
Rellerstraße 25. bei Rohoad, 2 Fim.
mit Kuche der I. April zu derm.
Rellerst. 31 2-Rim. Kohn. zu derm.
Rah Gueisenauft 15. B22286
Kirchgasse 62. Borderh. Knontspite.
2-3. Wodn., Riche, mit Gas. der
fofort oder später en ruhige Leute
au derm. Alb. im Loden. 1290
Alarentaler Straße 4, Sth. Dacht.
2-8. u. A. Abickl. 1, April B4086
Rieistiraße 8 ich. 2-3. BB., Krisp., a
1. Adril au d. Rod. 2 St. e 630
Abrierst 62 R., 1 Auche. Rah. 1 L
Lebritaße 1 2-Lim. Bohn. zu derm.
Lebritaße 31 Mann. Bohn. zu derm.
Lebritaße 31 Mann. Bohn. zu derm.
Lebritaße 31 Mann. Bohn. Bani. 1 L
Lebritaße 32 R., 1 Auche. Rah. 1 L
Lebritaße 32 R. in Abohn. zu derm.
Lebritaße 32 R. in Abohn. zu derm.
Lebritaße 32 R. in Abohn. zu derm.
Lebritaße 32 R. in Abohn.
Lebritaße 32 R. in Bohn.
Lebritaße 32 R. in Bohn.
Lebritaße 34 R. in Bohn.
Lebritäße 44 Rom.
Lebritaße 44 Rom.
Lebritäßer.
Lebritaße 12 ich. La. B. in.
Moribitaße 28, Eth. Dach. 2-3 R.
L. April 1911 zu dermieten.
Lebritäßer.
Moribitaße 28, Eth. Dach. 2-3 R.
L. Albrid 1911 zu dermieten.
Lebritäßer.
Moribitaße 44, Sth. 3, S. S. 98, auf
al. o. lp., m. 24 BM. R. B. 2. 760
Rerostraße 11 2 R. Suide, Rell. 1295
Rerostraße 14 2 R. B. 2 R. B.
Moribitaße 44, Sth. 3, S. R. B.
Lebritaße 44, Sth. 3, S. R. B.
Lebritaßer. 24 Ja 2-3 R. dut
al. o. lp., m. 24 BM. R. B. 2-8 R.
Rettelbedstr. 12, b. Etelb mehr. ich.
3-R. Bohnungen offort au dermieten.
Röbere Bartere.
Rohnungen fosort au dermieten.
Röbere Bartere.
Rohn au dermieten.
Lebritaße 11 L. B. B. B.
Rieberwalbtraße 14, Sth., 2

Möberstraße 29, B., 2-8.-23. m. Jub. au b. Rlof. i. Abicht. R. 1 r. 564 Nömerberg 6 2 3. u. R. s. o. sp. 780 Römerberg 28 Wid. 28., 2 8. u. R. Römerberg 28 Mid. M. f. a. sp. 780
Römerberg 28 Mid. M., 2 R. u. K.
Röhnerb. 30 adpeicht, neuberg. Kid.
Bohn. 2 R. u. Ibh. 1. 4. m. 20 M.
Roonkrade 6, S. 2 R. K. keltar, m.
Abfüluf, p. l. April (310). R. 1 t.
Rübesheimer Str. 33 2-R. M. 1. 2.
Rübesheimer Str. 36, Rid. 2 R. m.
Rüche, Bil., Speisel., 380 M. Bessel.
Rübesheim. Str. 36, Wib. 2 R. S.
u. Rub. p. l. April (300). B4964
Rübesheim. Str. 36, Wib. 2 R. S.
u. Rub. p. 1. April (300). B4964
Rübesheimer Straße 38, Wib., an v.
Röh. Hart rechts.
Basso
Saslgaße 24/26 L Run. u. K. 443
Scharnhorkturaße 2, 1 r., 2-Rim. B.
Scharnhorkturaße 2, 1 r., 2-Rim. B.
Scharnhorkturaße 2, 1 r., 2-Rim. B.
Ccharnhorkturaße 2, 1 r., 2-Rim. B.
Ccharnhorkturaße 24, 2, ich. 2-Rim.
Rob. 1 St., b. A. Beolitar, B1943
Charnhorkturaße 24, 2, ich. 2-Rim.
Robnung 41 bermieten. Rab.
Robnung 42 bermieten. Rab.
Robnung 43 bermieten. 1211
Scharnhorkturaße, 24, 2, ich. 2-Rim.
Robnung 44 bermieten. 1211
Scharnhorkturaße, 24, 2, ich. 2-Rim.
Robnung 48 bermieten. 1211
Scharnhorkturaße, 24, 2, ich. 2-Rim.
Robnung 48 bermieten. 1211
Scharnhorkturaße, 24, 2, ich. 2-Rim.
Robnung 48 bermieten. 1211
Scharnhorkturaße, 24, 2, ich. 2-Rim.
Robnung 48 bermieten. 1211
Scharnhorkturaße, 24, 2, ich. 2-Rim.
Robnung 21, 1, ich. 2-R.-Bohn.
Robierteiner Str. 20 2 u. 3 R. 1267
Schlichtersiner Str. 20 2 u. 3 R. 1267

bern. Anderes Barierre.
Schwalbacher Strafte 14 2-8. Bohn.
ouf 1. April zu berniteten. B5012
Schwalbacher Str. 38 ich. Freifp.B.
(2 3. n. R.) per 1. April zu berni.
Schwalbacher Str. 43, Mi. B. 2 3. 786
Schwalbacher Str. 45, früh. 27, große
T.Rim. B. mit Kilche im Abichl.
ouf 1. April zu berm. 1217
Schwalbacher Strafte 89 ich. 2-8-28.
per infort ob. fpat. zu bm. 787
Rl. Schwalbacher Str. 4 Deckwohn.,
2 Rim. Kuche, infort zu berm.

Schwalbacher Straße 89 ich 2.8.28.

per isfort od. fpd. zu bm. 787
Rl. Schwalbacher Str. 4 Deckwohn.

2 Rim Kuche, isbort zu berm.

Sedanpl. 5, 1.2 ftd. 3, v. R. 1.0. ip.

Sedanpl. 5, 1.2 ftd. 3, v. R. 1.0. ip.

Sedanpl. 5, 1.2 ftd. 3, v. R. 1.0. ip.

Sedanpl. 5, 1.2 ftd. 3, v. R. 1.0. ip.

Sedanpl. 5, 1.2 ftd. 3, v. R. 1.0. ip.

Sedanpl. 5, 1.2 ftd. 3, v. R. 1.0. ip.

Sedanpl. 5, 1.2 ftd. 3, v. R. 1.0. ip.

Sedanpl. 5, 1.2 ftd. 3, v. R. 1.0. ip.

Sedanpl. 6, 1.2 ftd. 3, v. R. 1.0 ip.

Sedanpl. Rude, Geller, per 1. April

bill. Add. Add. Seller, per 1. April

bill. Add. Add. Seller, per 1. April

bill. Add. Boh. 1. Stod. B 4429

Secrobenkt. 26, 5, 1.2 Stm., Auche.

R. 1.2 Stm., Auche.

R. 1.2 Stm., Auche.

R. 1.2 Stm., Auche.

R. 1.2 Stm., Auche.

Seingaffe 12, R. 3, 2-8-98. 1. Apr.

Steingaffe 28 2 idone Docklog. 501

Steingaffe 31, Std. 1, R. R. 1. 154

Steingaffe 28, R. R. R. 1. 1.

Stiffitt. 3, Std. 1, R. R. R. 2 760

Stiffitraße 2, R. R. R. 1. 1.

Stiffitt. 3, Std. 1, R. R. R. 2 760

Stiffite. 3, Std. 1, R. R. R. 1. 1.

Stiffitt. 3, Std. 1, R. R. R. 1. 1.

Stiffitt. 3, Std. 1, R. R. R. 1. 1.

Stiffitt. 3, Std. 1, R. R. R. 1. 1.

Stiffitt. 3, Std. 1, R. R. R. 1. 1.

Stiffitt. 3, Std. 1, R. R. R. 1. 1.

Stallmankfaft. 5 arobe tonn. 2.8 im.

Add. Ballmankfarage 17. 631

Stallmankfaft. 5 arobe tonn. 2.8 im.

Shohn mit Ruden. Elepant. 791

Ballufer Str. 8, Oth. D., 2-8 im. 28.

mit etw. Sansorver auchen. 1144

Salramfraße 7, O., 2 R. R. S. 1.

Salramfraße 13 R. Sim. u. 1 Rim.

mit Rüde auf pleich zu bm. 1144

Salramfraße 13 R. R. B. Schmidt. BS245

Balterioeitraße 3 R. R. S. 1.

Schmidter. 6, R. Std. R. R. S. 1.

Seifenburght. 10, R. M. S. 1.

Schmidter. 6, R. Std. R. R. S. 1.

Seifenburght. 10, R. B. Schmidt. BS245

Bellringtraße 2, D., 2 R. R. 100

Selfringtraße 3, Rittelbam. 2 Rim.

Rüde u. Relet per 1. April zu berm.

Siche u. Relet per 1. April zu berm.

Siche

Befiriburaße 37, Wittelbau, 2 Sim.

und Kidde zu barmieten. 796

Befiribür. 41, H. Z. 2, 2, 3, n. K. und

mbidd, f. 260 Mt. auf al. ob. ip.

Befiribür. 42, Bab., 1 Manj. Bobn.

2 3, n. Abidd., 1. Abr. R. 1. Boda.

Befiribür. 32, 3. B. R. A. B. O. B.

Beftenbür. 32, 3. B. R. R. B. S. B.

Beftenbür. 3, 3. B. B. R. R. B. B.

Beftenbür. 3, 5, b. L. 2. B. B.

Beftenbür. 8, Sib., id. 2-8. B. B.

Beftenbür. 8, Sib., id. 2-8. B. B.

Beftenbüraße 10, Sib. 1. 2 Kim. n.

Rücke zum 1. April, Docht. 2 3.

n. K., 10 ivrt. Aah. Bab. 1. Bods

Beftenbüraße 13, 1, 2 Kim. n. K.

Beftenbüraße 23 2-Kim. Bohnung.

Beftenbüraße 28, Kiffn. 2 3, R. R.

Beftenbüraße 28, Kiffn. 2 3, R. R.

Beftenbüraße 28, Kiffn. 2 3, R. R.

Beftenbüraße 36 freundliche 2-Kim.

Beitenbüraße 36, Freundliche 2-Kim.

Beitenbüraße 11, Sib., 2-3. Bohn.

Beitenbüraße 14, Sib., 2-3. Bohn.

Beitenbüraße 15, Gib., 2-3. Bohn.

Beitenbüraße 15, Gib., 2-3. Bohn.

Beitenbüraße 15, Gib., 2-3. Bohn.

Beitenbüraße 16, Gib., 2-3. Bohn.

Beitenbüraße 16, Gib., 2-3. Bohn.

Dolf., m. ob. ohne Berfit. ber

1. April. R. Serberiir. S. 1. 709

Binteler Straße 6, Boh., ichöne 2.

Sim-Bohnung p 101, ob. ib. 1251

Sinteler Straße 6, Boh., ichöne 2.

Sim-Bohnung p 101, ob. ib. 1251

Sinteler Straße 6, Robb., ichöne 2.

Sim-Bohnung p 101, ob. ib. 1251

Sinteler Straße 6, Robb., ichöne 2.

Sim-Bohnung p 101, ob. ib. 1251

Sinteler Straße 3, R. B. Bohn.

Bart, puh. Saus, neu berger, per

1. April ober ipäter. Rah, Rauenbidler Straße 18, 2. Bo710

Bie Sie

Bie Bis

Du

EH

Morgen-Undgabe, 2. Blatt.

Mr. 135. 135. Dorfftr. 8 3 Sim. u. K. sof. B3062
Porfftraße 25 2 K. u. R., Sodep., auf
1. April. Raß Edlaben. 1775
Porfftr. 31, S., 2-3.3B. R. Sob. 3 I.
Sietenring 3, S., 2 Sim. u. Siide b.
1. April. R. bei Geron, S. 2, B2383
Stetenring 6, Oth. 2-Sim. Rohn. u.
Sub. au vm. Rah. bes. 2 ab. 802
Stetenring 8, Oth. Wi., 2 S., Rühe
ber 1. April au betmieten. 554
Simmermannstraße 10, Oth., schone
2-Simmer-Bohnung. B3068 B8052 | Bimmermannitraße 10, Sth., ichone 2.Rimmer. Abohnung.

R3068

R3068

R3069

R30 8 Bimmer. u. Stam., 1248 Bim. 28.

ip 9 3519 2.8imt. 3int., R., 8. Bohn.

8. 1267

Bohn, au

Frtip.-28 gu berm

2 8im. b. 1236

1. April B 4429

1., Stiche

1, Stpt. 18., 2 8., 10. 1154 10. 1154 10. 1154 11. Stirche. 12. 796

Sim . 28 3. B5307

t. B. 1 L. 1 Rim. m. 1144 biche auf bi. B5245

1pril au 795 98. 1159 98. 1108 9. 1108 2 Sim. 796

1. 9. mit I. ob. ip. i. 2Bobit., 1. B8047

m. 280bn. R. H. B. K. B5546 28, B4392

8im. u. fili. 2 S. 1. B3048 * m. u. St. 3. B1745

Bohnung L. R., R 2.Btm.

b. B8050 8. Bohn.

1227 B. 28. m. rfft. per 1. 799

gr. Sim. St. 801 in., Stb. eger., per Stouen-B 5710

1. chöne ip. 1251 28. 800 800

Rimmer u. Küche, Britte, zu berm. R. Webe, Miller, Röberfir. 23. 634 2 Bim, u. R. per fof. ob. fpåt. Råb. Bl. Bebergaffe 18 bei Kappes Baill. Gas. begguash. auf 1. April gu berm. Rah. Behrens. 1. B 9505

Marfiraße 28, 9, 3 Zimmer, 1 Kuche, Ballon, Rani, 2 Keller, p. fof. od.
1. April zu bm. Rah. Behrens. 1. Wiche, Ballon, Rani, 2 Keller, p. fof. od.
1. April zu bm. Rah. Bart. 1069

flarfiraße 60 fch. pr. 3-8, 28, 1 Mi.
2 Kell. Breis 450 Mf. 804

Whelbeibstraße 62, Frontsp.-Bohn.,
3 Km. u. Kuche, an m.h. Imbers tofe Fam. zu bermeiten. Raheres.
5. Foonle, Goethestr. 12, 5993

Mbelbeibstraße 105, H. 3. Sim. m.
Rubeh, bersesungsbalber zu berm.
Mblerstr. 3, Renb., D., 3-3-28, 1178

Mberstr. 19 fch. 3-Zim.-B. for. 810

Mbelrstraße 31 3-3-28, zu bm. 541

Mblerstraße 45, Frontsp. 3-StmmerBohmung. Breis 350 Mf. 1270

Mbelfir. I. Gib., 3 3, u. K. zu berm.
Rah. im Epebitionsbureau. 811

Mbelfir. 7, Gib. 1, 3 3, u. K. zu berm.
Rah. im Epebitionsbureau. 811

Mbelfir. 7, Gib. 1, 3 3, u. K. zu berm.
Rah. im Epebitionsbureau. 811

Mbelfir. 7, Gib. 1, 3 3, u. K. zu berm.
Rah. im Epebitionsbureau. 811

Mbelfir. 7, Gib. 1, 3 3, u. K. zu berm.
Rah. im Epebitionsbureau. 811

Mbelfir. 7, Gib. 1, 3 3, u. K. zu berm.
Rah. im Epebitionsbureau. 811

Mbelfir. 7, Gib. 1, 3 3, u. K. zu berm.
Rah. im Epebitionsbureau. 811

Mbelfir. 7, Gib. 1, 3 3, u. K. zu berm.
Rah. Eib. 3 Et. 869

Mbolfiraße 8, Cib., 1, 3 8, Sinde.
Rami. 2 Mell., iof, cb. 1, Mrel zu 1, 1946

Mbendmauerstraße 10 3 Zim. m. 205.
M. 205. p. 1, Mortl. R. 2 r. 1946

Madmauerstraße 10 3 Zim. m. 205.
Mbereinbere Sohe 56, B., id., 3-3-28. m. Rub. p. 1. Abril. R. 2 r. 1946
Sachmaverstraße 10 3 Zim. m. Zub.
Au berm. Rah. Gartenh. 817
Bierstoter Sibe 56, B., ich. 3-3-25.
m. Balf. p. 1. Apr. R. 2 r. 821
Bismardring 2, 4. (chouse mod. 3.,
edt. 4-8.-Bohn., mit Bad u. Deig.
an rusige Wiefer zu bermieten.
Räheres dosolbit 1 St. I. Bibsi.
Bismardring 22, B., 3 Sim. mit Rubehör auf 1. April zu ben. B3064
Bismardring 22, B., 3 Sim. mit Rubehör auf 1. April zu ben. B3064
Bismardring 25, 1 Ivols, wegaugssichen 3-8 simmer-Wohnung, 1.
ouf 1. Juli zu bermieben. B4987
Bismardring 42, Wib. 1. (chouse 3-3.)
Bohn. mit Rub. Waß. B. B501
Bleichstr. 15, Q., 3 B., 1 R., Apr. 822
Blächervl. 2, 1. 3 [ch. 3., Bades. u.
r. Rubeh. b. April 1911. Räb. daf.
b. Beise, B., o. Abelbeibit. 14, 824
Blücherftraße 7, 1 t., 3 Zim. u. Rubehör per 1. April zu berm. Rah.
Bismardring 26, 1 Ivols.
Bischerftraße 19, Shh., 3-Sim.-Bohn.
mit 2 Ball u. veidl. Subehör per 1. 4. 11 zu berm. Räh. bai Batt.
ober Bertramstr. 17, Baden. B3060
Blücherstraße 36, 1, Fibl. 3-Bim.-B.
Bischerstraße 36, 1, Fibl. 3-Bim.-B.
Bischerstraße 46 Bbl., ich. 3-8-B.
p. sof. Br. 530 Wif. R. bai B28210
Bischerstraße 46 Bbl., ich. 3-8-B.
p. sof. Br. 530 Wif. R. bai B28210
Bischerstraße 46 Bbl., ich. 3-8-B.
D. sof. Br. 530 Wif. R. bai B28210
Bischerstraße 46 Bbl., ich. 3-8-B.
D. sof. Br. 530 Wif. R. bai B28210
Bischerstraße 46 Bbl., ich. 3-8-B.
D. sof. Br. 530 Wif. R. bai B28210
Bischerstraße 46 Bbl., ich. 3-8-B.
D. sof. Br. 530 Wif. R. bai B28210 Dobheimer Straße 63 3 Jim., Kliche Babezim., 1 Manjarbe, 2 Keller Bbh. 1 St., per 1. Abril. B4670 Desheimer Gir. 63, Dib., 3-8-23 Desheimer Str. 63, Wild., 3-81-225. iof. ober ib. su berm. B3060
Dobheimer Str. 74 8 Rim. mit Rub. ber 1. Abril zu berm. B3062
Dobheimerfir. 98, B., 3 8.. K. Kell. iof., 290 BK. A. 1 St. I. 827
Dobheimerfir. 98, Wild., 3 8.. K., K. iof. 400 BK. A. Wild., 3 8.. K., K. iof. 400 BK. A. Wild., 1 H3. 828
Dobheimer Str. 105, B., mob. 3-R. Bohn. mit Rubehdr auf gleich ob. ibater au bermuseten. 820 Wohn mit Aubehdr auf gleich ob. ipater zu bermieten. S29
Dobbeimer Straße 109, Bdd. Bart., 8 3im., mit reicht. Aubeh., sowie 8 8im., mit reicht. Aubeh., sowie 8 8im., miw., im Wittelb., p. Abr., R. bei J. Bohn, Bdd. 1 St. 890
Dobbeimer Straße 110, Bart., eine 3.Rim. Wohnung, zwei Ballons Bade-Ginrichtung zu berm. Räh. dasselbit 8 St., bei Wolf. FISLY Dobbeimer Str. 150, Brito., 3 3im., u. A. per 1. April. B 2474
Denbenstr. 5. B B., 3 R. 1. 4 BS665
Denbenstr. 10, B. B., 3-B. a. al. Getensbröchent. 3, 215., ichone 3.8.Bohn Räh. Bart. Unifs. B 216
Geternsbröchente 12 B-Him. Bohn. m. Bob u. Mani., 1. St., p. 1. April zu berm. Räh. bei Lang. 884
Etiälier-Plah 6, Bart., 1. u. 2. Ct.,

Dienstag, 21. Märg 1911. Emfer Straße 69, Sochp., 3 Zim. u. Zub. auf gleich ob. fhater. 838
Felhftraße 22 3-Z.W. mit Abfchluf.
n. eig. Klosett zu bermieren. 664
Frankenstraße 4 ichone Dachw., 3 Z.
u. R., Freis 320 Wt., 3. b. B 3065
Frankenstr. 10 Wohn., 3 Z. m., Zub.,
1. Aprid zu b. R. Laben, B3066
Frankenstraße 16, Dorn, ch. 8-Zim.,
Fohn, au bermieren, B3068 Bobn, zu bermieten. B3068 Friedrichfte. 8, Oth. 3, 3 Sim., Nücke fof. od. spät. zu dm. Näh. dafelbst bet Bremser. 841 bert Wremfer. 341
Georg-Magnit-Str. 5 (ds. 3.8)m. 38
Georg-Magnit-Str. 5 (ds. 3.8)m. 38
Georg-Magnit-Str. 5 (ds. 3.8)m. 38
Georg-Magnit-Str. 6 (ds. 3.8)m. 38
Georg-Magnit-Str. 6 (ds. 3.8)m. 38
Georg-Magnit-Str. 6 (ds. 3.8)m. 39
Georg-Magnit-Str. 6 (ds. 3.8)m. 39
Georg-Magnit-Str. 6 (ds. 3.8)m. 39
Georg-Magnit-Str. 1 (ds. 3.8)m. 39
George-Magnit-Str. 1 (ds. 3.8)m. 39
George-Magnit-Magnit-Magnit-Str. 1 (ds. 3.8)m. 39
George-Magnit-M gu berm. Rah, bei Lang. 884
Etfässer-Plat 6. Bart., 1. u. 3. Et.,
3 lehöne, der Reuzeit entspr. 3-3.Robnungen zu bermieben. B3064
Etbiller Straße 9, Bda., 3-3im.-II.
der fofort oder spaler zu bm. Kah.
im Baden doselbit. 1943
Etbiller Str. 18 B B. u. K., 320 Btf.
Etbiller Str. 19/21 — Gorten-Anlogen — gr. somi, 3-Kim.-Bohn
m. dei, Garderobezim., sombl. Bad.
u. freiem elektr. Licht in 2 Rim.,
an kl. Ram. d. erwachf. Berf. R. d.
Rodd dai., 10—12. 1—4 Uhr. 1222
Billa Emser Str. 57, 2, 3 kd. Rim.
m. Hub. u. Garben 3. l. April od.
freich 3. dm., Einzus. d. 11—1 Uhr.

Wiesbadener Tagblatt. Wiblgasse 17, 2., 3 8., 3., Subeb.

pet 1. April. Nab. Edladen. 863
Rerostr. 18, 5., 3 3. u. st. A. B. 2.
Rerostraße 26, 1. George, 3 3 im., st.

2 Manil. Der 1. Abril zu bm. 884
Reugasse 14 3-3.-83. Stb. R. 1 St.
Reugasse 14 3-3.-83. Stb. R. 1 St.
Reugasse 18, 355. s. belle 3-3.-28.01.
Reugasse 18, 355. s. belle 3-3.-28.01.
Reberwalbitraße 55, im 2. u. s. St.
ichone 3-3 im. Bohn, per 1. April
zu bermieben. Rah. das. Barterre,
bei Offermannis.

Drantenstraße 22, Stb. ich. 3-8.-83.

Orantenstraße 22, Stb. ich. 3-8.-83.

ob 1 Bantl., a. Abril z. b. 865

Drantenstr. 25, 55b. B. s. S., Subec,
eb 1 Bantl., a. Abril z. b. 865

Drantenstr. 42, 5ib. 3-8 im. 32. per
1. April. Adh. das. u. Dbrr. 5681

Bhillippsbergstraße 23 Ichone 3-8 im.
Bohn. gleich ober ipäter. 868

Bhillippsbergstraße 39, Flb. 3 8., st.
Blatter Str. 15, R. l., neu betwer
3-8 im. Bohn., s. St., mit Ball,
iofort ober später zu bermieten.

Rheingauer Str. 13 ich. 3-8 im. 35.
beriebunges. bis 1. April ob. Juli.
Rheingauer Str. 16 wegsusses. 3-8.28. 2 St. Rah. B. r. B 4855 Rieingauer Str. 13 ich 3-Sim-18.
berietzungeh dis 1. April od. Anli.
Rheingauer Str. 16 doczsusek. 3-8-8.
2. St. Nad. B. r. B 4866
Rheingauer Str. 26 ich gr. 3-Bim.
B. im 3. Stod per 1. 4. 11. B 3508
Rheingauer Str. 26 ich gr. 3-Bim.
B. im 3. Stod per 1. 4. 11. B 3508
Rheingauer Str. 26 ich gr. 3-Bim.
B. im 3. Stod per 1. 4. 11. B 3508
Rheinitraße 99 Arfiv. Wohn, 3. 8. u.
R., im Abichl. Rah. 1 St. r. 871
Vieblitraße 4 ich 3-Bim. Bohn, 38 u.
Rieblitraße 4 ich 3-Bim. Bohn, 38 u.
Rieblitraße 4 ich 3-Bim. Bohn, 38 u.
Rieblitraße 4 ich 3-Bim. Bohn, 38 u.
Ribbergir, 26, B. berrich 3-R. 28. 662
Ribbergir, 28, Sc. 3-R. 23. Apr. 872
Ribmerberg 7, Adh. 1, ich geraumige
3-Bim. Bohn, mit Gas. f. 1. April
3u berm. Pris 500 Rt. 878
Ribmerberg 33 3 Sim. u. Ruche per
1. April 3u berm., edi 2 Simmer.
Rosnitraße 5 3 Bim. u. R. a. 1. April
3u berm. Näh. 1.
B 3087
Rosnitraße 5 3 Bim. u. R. a. 1. April
3u berm. Näh. 1 B 3087
Rosnitraße 5 Riberm. Rah. Bart. B 3728
Ribesheimer Str. 36 mod. 3-8. 35.
2 Ball. u. Ruh. der 1. April 1173
Ribesheimer Str. 36 mod. 3-8. 35.
2 Ball. u. Ruh. der 1. April 1173
Ribesheimer Str. 36 mod. 3-8. 35.
2 Ball. u. Ruh. der 1. April 1173
Ribesheimer Str. 36 mod. 3-8. 35.
2 Ball. u. Ruh. der 1. April 1173
Ribesheimer Str. 36 mod. 3-8. 35.
2 Ball. u. Ruh. der 1. April 1173
Ribesheimer Str. 36 mod. 3-8. 35.
2 Ball. u. Ruh. der 1. April 1173
Ribesheimer Str. 36 mod. 3-8. 35.
2 Ball. u. Ruh. der 1. April 1173
Ribesheimer Str. 36 mod. 3-8. 35.
3 Sch. rechts.

Scharnhoritiraße 7, 2, 3-8. 200hn.
Der jofort ober jpater zu berm.
Rah. 3 St. rechts.

Scharnhoritiraße 12, b. Spielmann.
ichone 3-Rim. 280hn., im Borderb. Rah, 3 Si rechts. F353
Scharnhortstraße 12, b. Spielmann, ichone 3-Kim. Bohn., im Borderb.
A. Stock, Edhaus, mit Balfon, alle Kimmer nach der Strohe, der I. Abril oder späert zu bermiseten.
Scharnhortstraße 21, 2 St., gr. sonn.
3-Kim. Bohn. auf 1. Abril au der.
mieten. Raberes 1 links. Son.
Scharnhorfstraße 31, ichone Part.
3-Kim. Bohn. auf 1. Abril au der.
mieten. Raberes 1 links. Sim. v. N.
Scharnhorfstraße 37, 1, mod. 3-Kim.
Bohn. zu derm. Rab. B. L. 880
Schiersteiner Straße 11, 3, prachtbolk 3-K., B., m., sombl. Bad. 881
Schiersteiner Straße 20, Wittelbau,
3 Kimmer u. A. L. Nortl. 883
Schiersteiner Landstr. S. a. d. Naf.
3-Kim. Bohn. im Bdb. Räh. daj.
Schwalbacher Straße 29, RSh., schone
3-R. Sim. Bohn. im Bdb. Räh. daj.
Schwalbacher Straße 41 3-Kimmer.
Bohnung, Mib. zu bermieten. 651
Schwalbacher Straße 43 3-Kimmer.
Bohnung, Mib. zu bermieten. 651
Schwalbacher Straße 53 3-Kimmer.
Bohn. mit Zudeh. R. M. B. 187
Seerobenstr. 8 ich. 3-R. B., 2 B5., zu
der Berobenstr. 15 ichdne 3-Kim. Bohn.
zu der Räh. in Loden. B3002 Scharnhorftftrafe 12, b. Spielman Bahn mit Libeh. A. M. B. 187
Seerobenfir, 8 ich. 3-3-W. J. W., su bm. A. Geerobenfir, 10. A. B3001
Seerobenfir, 15 ichone 3-Am. B3002
Seerobenfir, 15 ichone 3-Am. B3002
Seerobenfiraße 16, Gis. 1, Ird. 3-Am. B30000
Seerobenfir, 24, D. D., 3-A. B. 350, B31mikfir, 10, G. Fb., 3 ird. 3.

Seerobenfir, 24, D. D., 3-A. B. 350, B31mikfir, 10, G. Fb., 3 ird. 3.

Balfmikfir, 10, G. Fb., 3 ird. 3.

Belframkraße 5 if cine 3-3im. B3.

Balfmikfir, 3, Dath. 3 berm. B2087

Bebergaffe 56, 1, 3 Bim., Sidhe und Rub., der 1. Adril 3u berm. 886

Belfliraße 7, Dathfi, fl. 3-3, B. cn. rub. Kam. auf cl. Br. 24 Met. 681

Belfrißer. 5, 1, 3-Sim., Sidhe und Belfrißer. 5, 1, 3-Sim., B3000.

Belfrißer. 5, 1, 3-Sim., B3001. 1200

Belfrißer. 15 3 B. u. R. 888

Belfrißer. 15 5 B. u. R. 888

Be Bielandftraße 20 elegante beurschaftl.
3. Aim Bohn per 1. April zu ben.
Räh. Sib. 2 St., bei Riefer. 890
Binfeler Str. 8 S. Aim. Bohnung
im Sinterbans zu berm. 551
Binfeler Str. 9, Reubau, eleg. Mohn
bon 3 Sim. u. Zubeh. mit lompl.
Babe. Einrichtungen auf April ob Babe-Ginrichtungen auf April ob. frühet zu bermeien. 1923 Winkeler Straße 9 3-Sim-Wohn. m. Somsbemonlining auf gleich ober April zu bermieben. 1920 Wärthstraße 5, 3. Zimwer, Kinde. Seller ver 1. April 1911 zu verm. Rahberes Kontor im Sof. 1229 Wärthstraße 23, 3 n., ichone 3-Zim-Wohn, mit Ballan zu verm. Räh. Kreibelfstaße 7, 473

Morgen-Unsgabe, 2.

Borffiraße 4, 1 r., schöne 3-KimmerBohining sofort ober späher 4, b.

Borffiraße 7 sch. gr. 3- u. 4-Kim.-US.

(Sonnenseite) mit reicht Aub. per
1. April billig au berm. B4441

Borffir. 13 3-Kim.-Bohn., sonn. freie
Rage, per 1. April bill. au berm.
Borffiraße 23, 1, 3-J.-US. m. Aubeh.
au berm. Räh. doselbst. 892

Borffiraße 25 schöne 3-S.-US. p. Apr.
au berm. Räh. im Ecsaben. 893

Borffiraße 33 schöne 3-J.-Bohn. u.
Aub. sür 500 Nr. au v. B1543

Bietenring 5 3-Rim.-Bohn. bill. 1215

Rietenring 5 8 u. 4-S.-US. bill. 1214

S. M.-Bohn. u. Absch. bill. 1215

Rietenring 5 8 u. 4-S.-US. bill. 1214

S. M.-Bohn. u. Absch. bill. 1214

S. M.-Bohn. u. Absch. bill. 1216

S. Mah. Dobbeimer Straße 53, 2.

Eine 3-Kimmer-Bohnung per sof.
oder 1. April au bermieten. Nah.
Echilogise 7, Laben. 585

An ber Auspromenabe u. Connenberg
reis., unifen in Gärlen befindt.,
3-R.-B., 2 Zr., au v. Räh. b. dirfd.,
Balfmuhlitt. 47, Zel. 1869. 885

Echüre 3. Simmer-Bohn. mit Küche.
Reller u. Maniarde der sofort ob. Schöne 3-Zimmer-Wohn, mit Kide, Keller u. Manjarde per jojort ob fpåter billig su bermieten. Kåt, Florifiraje 29, 2 r., od. Mauritins-firake 7, Part. F 351 4 Jimmer. Albrechtstraße 10, 1, 4 Sim., Balt., Küche u. Zubehör ber 1. April zu berm. Rah. 8. Stock. 478
Albrechtstraße 18, Sche Abolfschlee, ist ber 2. Stock. 4 Zum., mit Zubehör, auf gleich ober 1. April zu berm. Preis 850 Mt. Räheres baselbit beim Hausmeister. 680
Arnbistraße 2, 3, 4-3,-98, 740 Mt. Bertramstr. 4, 3, 4-3,-98, f, 620 Mt. berböltnissebb. for. R. Lab. 898
Bismardt. 1, 1, schore 4-8,-28, per Beibaltiniebath, jot. R. 200, 283
Bismardt, I. I. fotone 4-8-28, per
1. Juli 06. ipat. R. Drog. B 5666
Bismardting 17, Dodport., goods
4-8-2804m, mit Pad uftv., fur
800 MH., per 1. Dod 06. fp. B5722
Bismardting 19, 2. St., at. id. 4-3.—
25. 25. m. 2 Bil. Pad. Roblements.
p. 1. April. Rah. 1 recits.
25. 25. m. 2 Bil. Pad. Roblements.
p. 1. April. Rah. 1 recits.
25. 25. m. 2 Bil. Pad. Roblements.
p. 1. April. Rah. 1 recits.
25. 25. m. 2 Bil. Pad. Roblements.
p. 1. April. Rah. 1 recits.
25. 25. m. 2 Bil. Pad. Roblements.
p. 1. April. 25 idone 4-Simmer.
25. 25. m. 2 Bil. Pad.
26. Cleftr. D. 1. April av brm.
26. Cleftr. D. 1. April av brm.
26. Cleftr. D. 1. April. Roblements.
26. Cleftr. D. 1. April. Preside.
26. M. 1. M. 20. M. 20.
25. Minowitcade 3 4-Sim. Boohn. 20 bm.
26. Minor. Spoin. mit Erfer n. 2 Bil.
26. Minor. Spoin. mit Erfer n. 2 Bil.
26. Minor. Eprilel. 2 Maril. inc.
26. M. 1. M. Stolonialio. 20den.
26. Minor. Spoin. mit Erfer n. 2 Bil.
26. Minor. Spoin. mit Bil.
27. Minor. Minor. mit Bil.
28. Minor. Spoin. mit Minor. Minor.
28. Minor. Minor. Minor. Minor.
28. Minor. Minor. Minor. Minor.
28. Minor. Mino obne 4-3,-T300n, per 1. April 918
Raifer-Friedrich-Ring 47, 1. Geoge
389
36n, ofort eine elegante 4-Lintwer-Bohnung,
mit allem Romfort und reichlichem
Subehor in ruftig, feinem Gaufe
su bermieten, (Kein Sinderhaus)
Breis 1200 und 1000 Wart, Räh,
brieflöf Bartetre rechts,
Raifer-Friedrich-Ring 88, 1, 4-Lim,
Toden, mit Lubehor auf fofort
od. fpät, zu dm. Räh B. I. 914
Raifer, 31 (d. 4-3-38, Lad, Ball,
Sarlfirake 33 (done 4-Lim, Bohn,
mit Rud, ma 3, St. a, 1, April, 916
Rarlfir 39, 1, (d. 4-Lim, B.)
Rarlfir 39, 1, (d. 4-Lim, B.)
Farlfirake 33 (done 4-Lim, Bohn,
mit Rud, ma 3, St. a, 1, April, 916
Rarlfir 39, 1, (d. 4-Lim, B.)
Rarlfir 39, 1, (d. 4-Lim, B.)
Rarlfir 44, Ede Albrechtir, 4 Lim,
L. Wittelbau 1, Stod.
Rarlfir 41, Ede, 4 B, R. Lim,
L. Raife, za b,
Reflerfir, 11, Boh, 4 B, R. Lim, gas b,

Rirdigaffe 11 4 g. nebft gub, zu ben. Räheres bei Bischoff. 919 Richgasse 62, Seitendom 3 St., 4.

Simmer Bohmung, m. Kinge, Gos, per sojort oder ipater am rubige

Beute an berm. Rah. Bob. 1800

Rleistirane 2 ichone 4-8-Boom. se

dom. R. b. Dausmitt, Beez. Coo

Rleistirane 2 ichone 4-8-Boom. se

dom. R. b. Dausmitt, Beez. Coo

Rleistirane 2 ichone 4-8-Boom. Sea. 746

Rdrnerstraße 4, 1. Stage, 4 Simmer.

R. Bob. 2 Mi., 2 Mell. B Ball.

Gas. elettr. B., jojort. Rah. B. L.

Lahnkraße 2, 1. Stage, 4 Simmer.

B. Bob. 2 Mi., 2 Mell. B Ball.

Gas. elettr. B., jojort. Rah. B. L.

Lahnkraße 2, 1. Stage.

Brown. Ginani. wachm. B3107

Lahnkraße 3, 1. Stage.

Brown. Ginani. wachm. B3107

Lahnkraße 3, 1. Stage.

Brown. R. bas. im Rad. CB3

Excemburgslaß 3 gerannige 4-8im.

Bohnung, 8. Stage, per 1. April

au berm. R. bas. od, b. Schramm.

Briefonbliche 5. CM

Brauerg, 12 ichone 4-8-MB., 1 St. r.

Maritinsstraße 1 4 Rim., Sinde,

Keller, Boms. usb., ber 1. April

ober früher. Röh. Brantituss
kroße 1, Lederhanblumg. 613

Moribit. 15 4-8-MB. m. Bub., 2 St.,

ber 1. April. Rah. 1 St. I. St.,

per 1. April. Rah. 1 St. I. 1925

Moribitas 40 4 Sim., Süde, 3e.

2. Stod. 3u bm. Rah. Saar. 237

Reugasse 10 Jd. M. 4 B. u. Rühe, 3.

1. April. R. Beenrest. Saacob. Q28

Stislasstraße 24, Sout. 4 gr. Stm.,

Siche usb., aut 1. April su berm.

Räh. G. Biber, deselbit Anguseben

bon 10—12 u. 3—6 lift. 929

Orantentraße 54, 2 4 B., R. u. 3bh.,

ber 1. April. Bab. N. Ball., 230

Stislubsbergstraße 17/19, Bart., ich.

4-8-Mohn. mit Ballon u. r. Bubehor,

gart. u. Belestage, mit ie 4 Rim.,

Bodezim., Saalton, Bleichplat, Mrd.

u. jonif. reichl. Subehor, gesunder

rubige Boac, auf gleich ober pater

gu berm. Räh. ba. S. ob. 2 r. 983

Bhitiphsbergstraße 18 lind 2 Mohn.,

Sart. u. Belestage, mit ie 4 Rim.,

Bodezim., Saalton, Bleichplat, Mrd.

u. jonif. reichl. Subehor, gesunder

rubige Boac, auf gleich ober pater

gu berm. Räh. ba. R. ob. 2 r. 983

Bhitiphsbergstraße 17/19, Bart., ich.

4-8-MB. Milliphsbergstraße 17/19, Bart., ich.

4-8-MB. Bart. Sa. J. 4-8-MB.

Bhitiphsbergstraße 17/19, Bart., ich.

4-8-MB. Ede Ribber, u. Retriftende 46 4 Rim.

mit Ed.Ballon, Kinde u. Rub. per

1. April au bm. Rah, Bart. 644
Rübesheimer Straße 42, Wh. spect
Robhumgen, a 4 Rim. u. K. mit
Rubeh, im 1. u. K. St., fof. 376
Caalgaffe 38 4-Rim. 33. m. Rubeh.

aum I Moril au bermieten. 948
Scharnberfifer. 22 ich. fonn. 4-Rim.
Buhn, m. Bodea. 8 Bart. Rehlen.

aum I Moril au bermieten. 948
Scharnberfifer. 40 4-8. 28. BRIO.
Scharnberfifer. 40 4-8. 28. BRIO.
Scharnberfifer. 40 4-8. 28. BRIO.
Scharnberfifer. 40 4-8. 28. mit allem
Rub. 501. ob. 1921. au bm. B 25502
Scheifeltraße 6. K., hodderrick 4-8.

28. b. 1 April R. Sch. B. Brito.
Schiefeltraße 13. Docko. ob. 8. Ef.,
ber 10. Rah. Bart. I. 1150
Schlichtertraße 13. Docko. ob. 8. Ef.,
ichone fornige 4-3. 28. m. reicht.
Ruh. D. Apr. 2 nur 3. Et. 944
Schimalbacher Straße 44, 8, 4-3 im.
Robnung mit Rubehor b. 1. April
gu bm. Räh. b. Sausmift. F576
Seerobenkraße 13 4 Rim., bollf. neu,
berger. Seigung, Sift, elektr. Richt,
infort au berm. Raberes Zauruskraße 18. 1
Zaunnstraße 13 4 Rim., bollf. neu,
berger. Seigung, Sift, elektr. Richt,
infort au berm. Raberes Zauruskraße 18. 1
Zaunnstraße 13. 4 Rim., Boll., aud
für Ctogengeich. Arzi ob. Burean.
Rab. Raben ob. Whileerkraße 4, S.
Ballufer Str. 2, J. Ghone 4-Stm.
Rab. Raben ob. Whileerkraße 4, S.
Ballufer Str. 2, J. Ghone 4-Stm.
Rab. Raben ob. Whileerkraße 4, S.
Ballufer Str. 2, J. Ghone 4-Stm.
Rab. Raben ob. Whileerkraße 5, S.
Ballufer Str. 2, S. Ghone 4-Stm.
Rab. Raben ob. Whileerkraße 4, S.
Ballufer Str. 2, S. Ghone 4-Stm.
Rab. Scheren, lof ob. hater.
Rab. Scheren, lof ob. hater.
Rab. Scheren, lof ob. hater.
Raberes balefbij Edlaben. 1188
Refferiskraße 30 4-8. 28. u. Ruben.

au Subch. Garten, lof ob. hater.
Robnung, 4 Rim., Stoke.
Ball. Raberes balefbij Edlaben. 1188
Refferiskraße 30 4-8. 28. u. Ruben.

Bertriktraße 13 4-8. 28. u. Ruben.

Bertriktraße 13 4-8. 28. u. Ruben.

Bertriktraße 14 Ruben. Book. 1. 1274
Ruberes balefbij Edlaben. 1188
Refferiskraße 20 4-8. 28. Schom.

Bertriktraße 19 4-8. 28. p. 1. April

Butteler Etc. 9. Sechom. Econnen Schine 4-Bimmer-Bebn, per fofort ob. ipat. im Breife bon 650 M?, zu bm. R. Blatter Str, 12, 967

Sini Eeb Wal

B)al

23 ct

Mill r

MTb.

Mbcl Mble William. Migh Baln

gr.

RECOG

ROUG

mit

be 311

5曲

Hi.

1.0

11 8

200

5 Bimmer.

beiheibirahe 14 große 5-R-W., mit Bob, Gos, eteffr., u. reicht. Sub., per April 1911. M. Aleber. 958 heiheibir. 45. Bari. 5 Sim. Bell., Borgarten uhv., ver 1. April, 958 Abeiheibirahe 105 iir der 3. Stod. 5 Jim. u. Subeb. (bicht am April., Artebrick-Ring) ver 1. Juli 3u berm. Näheres 1 St. 1247 Chaffsange, E. 2 positioned ver Ser.

perberitr 16. Socho, ich 5-3-29. m. all. Anhebot bidig zu verm. 673
Perberitreße 26 ichone 5-3im. Wohn.
Der April zu bernweien. 970
Vahnfiende 29. 3. 5-3im. W. m. Dab.
Poll u. Zub. iof. ob. ipoit. 67:
Kapellenftr. 12 5-8. W. mit Judehör
Der 1 April. Näh Bart. 7. 67:
Villa Rapellenftr. 39. 8. ichbne 5-3Rodn., gs. 5. Aruzeit mit all. Sub.
u. Justrolbeig. D. 1. 4. Näh & Et.
ob. dei Ameipp. Goldgache 9. 673
Kiarentaler Straße 2. docker, 1. und
2. Et. ie eine mod. 5-8. W. (c. iof.)
a. April zu bm. Näh B. r. ISIIB
Piovischitraße 1. dicht am Gutenbergplat. 2. Et., hochberrichaftl. 5-3Wohnung zu berm. Zu erfragen
Gutenbergelaß 3. Bart.
Submitt zu bm. Näh. B. r. Balle
Anghaffe 3 5-8im. Bahn. mit mod
Ansftatt zu bm. Näh. Wathur.
Soldner. Dochbeimer Str. 41. 974
Luifenplaß 8. 2. ichöne 5-8. Bohn.,
mit Ich. Polifiemer Str. 41. 974
Luifenplaß 8. 2. ichöne 5-8. Ichon,
b. Sim., Garten ufte., der 1. April
1911 zu derm. Räh daielbit oder
Welchergiende 7. 1. Et. 5-3im.
B. d. Se. entid. R. Borbach. 976
Korrishtraße 5. 1 St., fif eine Wohn,
beiteh, aus 5 Sam., Rücke. 3 Kani.
uliv., auf 1. April oder iroter au
bermieten. Räheres daielbit oder
Mohringitraße 7. 1. Et. 5-3im.
Borishtraße 5. 1 St., fif eine Wohn,
beiteh, aus 5 Sam., Rücke. 3 Kani.
uliv., auf 1. April oder iroter au
bermieten. Räheres daielbit oder
1. April 1911 Räh daielbit. 677
Marikstr. 43. 3. esca. herger. Wohn.,
b. 3. Sücke. Bad. 2 ar. Ball., cl. 2.
Gos m. r. Rub W. 1 St. 979
Millerfitraße 9. 2 Et. 5. 3im. Bohn.,
Bod u. Subeh, der jotort oder
1. April 1911 Räh daielbit. 677
Marikstr. 43. 3. esca. herger. Wohn.,
bad u. Subeh, der jotort oder
1. April 1911 Räh daielbit. 677
Marikstr. 43. 5. esc., herger. Wohn.,
Bod u. Subeh, der jotort oder
1. April 30 der mieten. Räh, Bart.
Riedemalbitraße 4 herrich. 5-8. SE.
per April zu der M. R. r. 982
Dramienftr. 52. 1. 5-8 im. Bohn. mit
1. Bubel, der jotori oder
April zu der mieten. Räh, Bart.
Riedemalbitraße 4 herrich. 5-8. SE.
Dramienftr. 52. 1. 5-8 im. Dechn. mit
1. Bubel, der jotor. au dern. 983

Pentenfer, 43 b Jun. 200, 2 2011.,
2 Memi. u. I Stell, zu bm. 200 b. 983
Dranienfer, 52, 1, 5 zim. Wohn. mit
t. Zubeh, per iot. zu berm. 980
Moeinferaße 56, Ede Oranienferaße,
1. Et., 5 Zimmer u. Zubehör zu
berm. Röb. nebeman bei Serrn
Reiteur. Geseth, Rheina. Sof. 987

berni, Rab. nebruan bei Derrin Reiteur. Glaech, Rheinan dof. 987
Rheinftraße 117, 8, berreigielt d. g.

B. mit fompt Pade-Einz, Kohlengriftig u. reicht. Pode-Einz, Kohlengriftig u. reicht. Auß, per 1. Ch.
Richlitraße 21 find 5- od. 4-3. Modu.

gu derm. Röb. 1. Et. r. B8121
Rübesdeimer Etr. 18, 3, 5-8, 4B. u.

B.d. neug. al. o. ib. R. E. 3, 983
Ede Rübesdeimer u. Johannisberger

Str. 1, E. 1. u. 2. Et. 5-8, 4B. u.

Bb. neug. al. o. ip. R. 3, 980
Scheffelftraße 4 nen renob. 5-81m.

Bodnung auf al. o. ip. R. 3, 980
Scheffelftraße 4 nen renob. 5-81m.

Bodnung auf al. o. ip. R. 3, 980
Scheffelftraße 4 nen renob. 5-81m.

Bodier, Gas. faltes u. warmes
Bodier, Gas. faltes u. warmes
Bodier, Bad. per 1. April. 991
Emilyterür. 13, 3, ich. b-31m.-Bohn.

gum 1. Ebril z. v. Röb dof. 456
Bebanulau 4 at. b-31m.-Bohn.

gum 1. Ebril z. v. Röb dof. 456
Bebanulau 4 at. b-31m.-Bohn.

gu vermieren. Rabetes Wildon
litaße 1. Lambahanu. 1291
Ballufer Etraße 8, 1. b-3. 2B. al.

ob. p. Röb. Rheimit. 99, 1. 602
Batterlooftraße 6, 2. ichone b-31m.
Bohn. per 1. April zu von. Beideib bereibeit u. b. Beusmeister. 193

Bilhelminenstraße 5, vord. Rerotal.

berrichaft. b-3. Ebbh., in. Babesim., mod. Einrichtung. auf gleich

ober 1. April zu verm. Rabetes

Beilhelminenstr. 3, Socho. B3126

Bilhelminenstr. 3, Socho. B3126

6 Bimmer.

Abelbeibirraße 12, 2. Et., 6 Zimmer u. teich! Aubehör auf 1. April zu bern. Nah. Sih. 1. 696 Abelheibstr. 56, 2. Et., 6 Zim. Wahn. fof zu bm. Nah. 5. Deusberwolter ober Rheimiraße 66, 1. 997 Dotheimer Straße 58, nabe Kaifer-Kriebrick-Ming. in rub. Saufe. ober Rheimitatie 66, 1. 997
Dotheimer Straße 58, nate KaiferKriedrick-Ning. in rud. Saufer.
Let. Serrickaftl, 6.3.B., Bades.
Balf. u. reid. Zubeh., der Adrif.
doer früher. Mäh. F. Biss.
Balf. u. reid. Zubeh., der Adrif.
oder früher. Mäh. F. Biss.
Bietheitraße 5, 2. derrich. 6. Sian. V.
mit gr. Bades., Balfon zu derm.
Räh. Auremburgitraße 8, 8, 966
Jahnfir. 7, 1. 6 Bim., Balfon, der
1. Adrif dill. zu den. Räh. 1. Et.
Raif., Fr., King. 25. S., derrich. 6. S.
B. mit reichl. Zubehör d. 1. Julis
Kaifer. Friedrich-Bing. 62, 3. Etere.
ichdine 6. Rimmer. Boden. mit reichl.
Aubehör zu dermisten. Räheres
dofelbit Bari. linis. 1000
Reif., Re., King. 90, Sp., 6 S., K. nebit
Zubeh. d. iof. od. spai. zu derm.
Räh. B. iof. od. spai. zu derm.
Räh. B. S. i. and 12 u. 5 Uhr. 1001
Rapellenfir. 38 derrich. 6. S., 28.
mit reichl. Zubeh. Dergang k., d.
1. April. R. d., u. 12 u. 6 Uhr. 1001
Rapellenfir. 38 derrich. 6. S., 28.
mit reichl. Bubeh. Dergang k., d.
1. April. R. d., u. 12 u. 6 Uhr. 1002
Lunggaffe 10, 1. u. 2 ie 6 od. S. Sim.
Rad. nur Kaif., Friedr., Ming. 50. 2.
de Kallois, morg. 9 14-11/2. 1008
Luifenfiruße 49, 1. 6 Sim., Müche,
mit Goeiter. Bah. 2 Walfons und
Rubehör per 1. April zu dermiet.
Räheres 2. Etage linis. 1005
Mertific. 15 6 große Sim., m. reichl.
Rud., S. St., 1000 Mt. a. fof. od.
1. April. Räh. 1. St. 118. 1008
Mille Rerobergirahe 16 berrichaftl.
6. Bim., Wohnung, reichl. Ruden,
im Gouterroin. Räh. fr. Direttor
Rolle, swifchen 11 u. 1 lin., 676
Rheinfur, 86 gr. 6-8, 293., B. a. 3. Et.
auf gl. od. fpdt. Räh. dof. Stain
Rübesheimer Straße 8 berrichaftlicher
1. Etage, driften aus 6 Stimmern,
2. Mann., 2 stellern, Gas 1. eleftr.
10 in. Bah., 2 Stellern, Gas 1. eleftr.

Ribesbeimer Straße 8 berricatiliae 1. Eine, beiteb. aus 6 Zimmern, 2 Mani. 2 Kellern, Gas n. eleftr. Licht, Bad. Ball, unt. Rachl. 1007 Ribesbeimer Straße 30, 3, 6 Zim. B. n. Jub., neuzeill., 3u vm. Rad. Zobantisberger Straße 1, 3. 1008 Scheffethraße 3 schone 6-Zimmers Bodnung mit reicht. Jub., 1. St. auf 1. April zu bermieten. Beim Sausbertraße 14 eleg. 6-R. Bohn., neu berger., u. r. Sub., Garbenb., jogl. oder 1. April zu b. R. das. A. Bebergaße 11, 3, 6 Zim. rebit Zu-behör der 1. April 3u b. R. das. A. Bebergaße 11, 3, 6 Zim. rebit Zu-behör der 1. April 1911 zu berm. Räberes dei 6. Denost. 1010 Biefanbüt. 5 berrichteil. Bart. 2. od. 3. Einge, 6 Zim., Küche. Bab und. Zentralbeis. der sof. od. späier zu bermieten. Räheres das. 3. Einge, Bei Garanun.

Bei Schraum. 1011 Wilhelmstraße 16 eine Wohn, 6 8., n. Rubeh., Gib. 1 St., iof. ob. ipat. zu verm. Rah. im Laden. 1012

7 Bimmer.

Aboliftense 4, 2. St., 7 Zimmer a. Rubekör au vermieten. Mäberes Bibeinftraße 40, 2. 1013 An der Ringfirche 7 derrichafilche Wohnungen zu derm.: 2. Stod Wohnungen zu der fafort; 1. Stod An ber Ringfirche 7 berrichaftliche Pooknungen zu berm.: 2. Stod 7 Rimmer per sofort: 1. Stod 7 Rimmer auf 1. April. Räberes Karlitraße 7, 2. 1014
Emier Straße 21, Bel-Stage, 7, 3. Bodd 7, 2 1014
Emier Straße 21, Bel-Stage, 7, 3. Bodd 7, 2 1016
Briedrichstraße 27 ichone 7-Rim. III.
mit reichl. Aubebor auf sofort oder fößer zu bermielen. G48
Aleiktraße 11 ichone 7-Rim. Bohn. u. Küche, mit Zubehör, zu berm.
Däh. das b. 2.—6 Uhr. 446
Ennagatie 35, Ede Bärenitz, Seg. 7-Rim. Bohn. m. von. Günftiahe Rage für Bention, Prapis u. Gesschöft. Besichtipung wordens 10 bis 12 Uhr. Televbon Söld.
Pheinitraße 82, E. Grage, 7 Zinumer, Küche, End usm., per sof. od. spät.
Räh das b. Dausberwalter. 442
Rüßen Milanbürgke 18 hochberrich.

In Billa Uhlanburafte 16 hochberrich 7. Sim. Bohn., 2. St., gu bern.

8 gimmer und megr.

B Rimmer and mehr.

Abelifsakee 11, 1, herrid, 10-8um.
M. m. reichl, Re. n. Keri.Anjang
iot. od. ipat. Rak. Bart. 1016
Abelifsakee 27 ich. 8—0.8um.-Lohn,
Friedrickler 27 ich. 8—0.8um.-Lohn,
Friedrickler 45 cleg. 9-8.-Wehn.
1. Siod, Bentraikeig, Lift, per
1. Oft., edent. ab 1. Ang., su berm.
Arberes im Laden.
1110
Kaller-Kriedrick-Aing 32, 1. Giage,
herrid, 10-8. -Bohn, per 1. Oft.
gu berm. Rak Bart. I. 478
Raifer Kriedrick-Ring 73, 3, Ede
Guitenbergel, 8 Limmer m. reichl. Raifer Kriebrich-Ring 73, 3, & ce Gutenbergel, 8 Simmer m. reicht. Zub., prochiv., gelegen, bochberrich., bor turz, neu hergerichtete Wohn, negeen Berfekung des Inkabers soft, od. ipäter zu derm., Räheres dofeibit es. Gour., Bandureau, und Mr. 71, Bart.

Verstal S. Bart. 1. n. 2. Ct., 8 Jim., Palf., Rentralbeig., 1. April. 1017

Schierkeiner Str. 11, 3, 8 Jim., m. r. Zub., d. 1. April. 1017

Schierkeiner Str. 11, 3, 8 Jim., m. r. Zub., d. 1. April. 1017

Sonnenberger Straße 43, 2. Stoac, 8 Jim. n. eicht. Rubehör. Bentr., Seigung, elefter. Licht, Lift, auf al., cb. fagier zu dur. Räh. dase hi Tiefpart.

1018 Diefpart.

Kaben und Wefchafteraume.

Abelheibitr, 57 belle Werffratt, 1019 Mbelbeibitr, 64 Logert, u. Refler, 680 Mbolffir, 5 ich, belle Berfit, o. Logertäume, mit od, ohne gr. Rellet-täume, preiswert au berm. F 289 Laben Abolfitraße 7 zu bermieren. Wöhrers Sit. 3 St. 1020 Rectramite 20 Wfft ob. 2. B3924 Bismardeing 17 Laben 3. b. B2784

Bahnbefftraße 1, Bart. 2 Simmer, zu Bureaugtvoden, ver 1. April in vermieten. Raberes Bahnbof-ftraße 1, 1 St. 1185 Bismardring 32 Jad. m. Lads. B3120

Bismardring 32 Lod. in. Lods, B3129
Bleichstraße 36 gr. Lagerraum mit u.
obne B., Kellerräume, Stallung,
Kemise, extra Dobraum, sof. su
vern. Räheres did. F. n. Rengasse 3. Samerbandlung. 1129
Dobbeimer Straße 32. Edladen, bill.
su vermieten. Läch Bart. 1095
Dobbeimer Straße 75. große belle
Berfsteit zu vermieten. Nach bei
Rogerraum zu vermieten. 1028
Dobbeimer Straße 75 große belle
Berfsteit zu vermieten. Nach bei
Rogner, 858. Bart. I. B5267
Dobbeimer Str. 85, Swut, Laden, a.
a. Bur. a. Lag. R. B. Jorn B8130
Dobbeimer Str. 105 Werfstätten u.
Rogerräume, gang oder geieilt,
billig zu vermieten. 1025
Ellenfogengasse 9 großer Laden mit
2 Schaufenster, Radenzummer, per
losort ober später zu verm. 465
Ketedricker, 14 Logerr., cg. 48 Qm.,

Elenhogengasse 9 großer Raden mit
2 Schaufenster, Ladengimmer, per
sojort oder später zu verm. 465
Ketedricher, 44 konerr, ca. 48 Cm.,
et. auch 96 Om., per sos. od. 65 da.
zu v. N. 6. Deine Jung. 1026
Georg-August. Straße 8 Berkstätte
u. Logerräume. A. Wis 1. B3134
Gödenstraße 12. Edladen. Näh, bei
Trittler, Hochporterte. B1027
Gädenstraße 29. Bart. r., Berkstite,
30 gm. Lagerr. 18 gm. B3136
Gödenstraße 32. Leden, za. 64 Om.,
z. Einst. n. Nöbel usw.
B3136
Gödenstraße 32 Berkstite ob. Logerroum sojort ober später. B3138
Grabenstraße 20 beller großer Laden

Genefirade 32 Gerstädte ob. Rogerroum sofort ober später. B3138
Geobenstraße 20 bester größer Laden
mit Redone., m. o. o. 3-3. Bobn
Dasgarrer Straße 3 billice Werst.
oder Logerraum u. ebenia graßer
Keller diese au derm. Räß. das.
garter Str. 1. Part., Ribolan. 1212
Kelenenke 6 desse Persts. W. Wh. 1.
Gestmandstr. 27 Werst. o. D. B3129
Gerberstr. 27 Werst. o. D. B3129
Gerberstr. 27 Werst. o. N. B3140
Cermanntraße 15 1 Werst. zu bm.
derngarienstr. 12 d. Wist. 1. 4. 668
Jasnitraße 34 Loden m. Wohn. zu b.
Räßeres Bbh. 2. St. 165. 1031
Raiser-Priede. sklug 61 2 beste Bart.
R. o. 1. Röbeleinst. Räß. 3 r. 649
Rarlstraße 22. Ede Adelheidstroke.
Laden m. Bertstätte, mit od. odne
Wohnung. seit 8 A. d. Schneiderm.
U. Arnold innegebalt, der scheiderste.
Larnold innegebalt, der scheiderste.
Rerst. 28 2 Werst, auch get. 683
Luxemburgstraße 5 Dogerraum als
Werstüraße 29 1. Stock, au Priedusoder sonitigen Geschießweien.
Nach Bart, bei Herr Jahn. 5089
Mortfüraße 29 1. Stock, au Priedusoder sonitigen Geschießweien geeinet. sofort oder später au berm.
Näh Bart, des Serru Jahn. 5089
Mortsüraße 7 Soul-Mäume. 1114
Morivstraße 22 lind 3 schme.
Morivstraße 44 Loden, ch. mit B.
auf aleich au dermieben. 1023
Mortiskraße 44 Loden, ch. mit B.
auf aleich au dermieben. 1023
Mortiskraße 44 Loden, ch. mit B.
auf aleich au dermieben. 1023
Mortiskraße 44 Loden, ch. mit B.
auf aleich au dermieben. 1023
Mortiskraße 44 Loden, ch. mit B.
auf aleich au dermieben. 1023
Mortiskraße 44 Loden, ch. mit B.
auf aleich au dermieben. 1023
Mortiskraße 50 Loden mit Wednung.
ed. Loden oder später au berm.
für Bureaugarde. de scheider oder
später au dermieben. 1036

Worinkrabe 50 Laben mit Wohnung, en Lagerräume, per issort ober ipter zu bermieten. 1036 Mühlgasse 15. 1 Et. 2 leere Lim. für Bureau uiw. zu bermieten. Mäh Part. Bäderei. 520 Reroktraße 19 Laben mit 2 Jimmer, Küche n. Andeh auf 1. April zu bm. A Bismark. 30, I. Bril zu bm. G. Laben mit Zim. u. Beberroum per sof zu bm. G. Laben G. Meinftraße 35 Lagerr. a. Mob. E. Meinftraße 56 Laben per sofort zu berm. Bah uebenan bet Cerru Restaur Gorth, Kbeing. Sof. 1037 Iheinstraße 86, Bart. Ar. 6-8-22 als Bureau site Anwolf. Arst. Arstieft, auf gleich id. sp. hat. Ede Rhein- und Röstbüraße großer

Architett, auf gielch ed. ib. M. dat.
Ede Abein: und Börtbüraße großer
Laden mit Rebensimmer zu bm.
Breis 750 Att. Nüberes Wörthfiraße 12. 1 St. 1088
Niehlstraße 4 ich. Loden zu dm. 87
Niehlstraße 27 aroße Bertstatistäume
mit Keller, Bureau, dor, jur jedes
Geschäft, alles fehr reichlich, zu bm. Geldätt, alles sehr reichlich, zu vm.
N das. 1. St., bei Schafer. 1040
Mömerberg 23 Wertsteit mit u ohne
V3. sof. o. sp. N. d. Abolf Aröffer,
Kellerstraße 18. Tel. 3672. 627
Mömerberg 24, Loden mit oder ohne
Wehn billig. Räh 1. Wohnung
ver Abril zu verm. Räh Gismardring 8. bei Noll. B3141
Müdenheimer Efraße 18 2 Sout. A.
a. gl. od. ir. Räh das. G. P. 678
Saufgaste 24/26 belle Werth. 1160
Loden Schanborstraße 7, mit oder

Saafgasse 24/26 belle Werfit 1160 Loben Scharnberfestruße 7, mit ober ohne 8/3 B., ber 10/, ob. spät. An berm. Väh. 3 Tr. rechts. F 383 Scharnberfistr. 46 Werfit ob. Logertaum gum 1. April zu v. Bible Scherfestr. 10 2 fep Raume, ols Konstor v. Laver, ob. rub. Werfit. 1800. Kan Koh & I., 9-2, 1303 Scheffestrafte 12, Dort Laver, ob. 25 Com. 110 Control of Control

am, für Aurenu ober Lagerraum gu vermieten. 1941 Schierit, Str. 9 Werfit, m. Bur. 1280 Schierftein, Str. 19 Werfitatte. Schillerblat 1 eine gr. u. eine fleine Werffeati u. Reller billig gu berm. Schlichterfirene 12 eine große, belle, irodene Bertftatt, für rubiges Geldaft ober für Mabeleinstellen

Schwalbacher Straße 12 Lager ober Werfffert au verm. Rab Schwalbacher Str. 28, Wirtschaft. 1045 ftatte, eb. als Lapert, gu b. 1046 Schwalbach, Str. 50, Cde b. Wellrig-frage, Berfautshauschen zu berm. Maberes bei Weinede.

Schwalbacher Strohe 2 1 gr. Bart-roum f. Bur. ob. Log. fot. 1048 Ballufer Straße 1 gr. bell. Burcau, mit bellen, prima tradnen Lager-räumen ber jofort zu berm. Nat. baielbit 1. Obergefchoft rechts, 1258 daielbit 1. Obergeichoft rechts, 1258
Webergaffe 3, Gartend Bart. 3 g.,
Rude u. Anbedde, für Geichärte,
strecke od. Wohn, per 1. April zu
verm. Rud. Gartend, 1 Gt. 527
Webergaffe 3, Seitemb 1. 1 großer
Part. Ram für rud. Betrieb ist zu verm. Ros. Gartend, 1. 520
Weitlingte 8 große h. Werfie ist zu verm. Ros. Gartend, 1. 520
Weitlingte 8 große h. Werfie 600
Weitendürzste 37 Laden mit Limmer,
monati. für 10 Mt. zu verm.
Weitendürzste 37 arohe Werfielte
monati. für 10 Mt. zu vermieten.
Wielendürzste 9 eine Werfielt oder
Lagerraum für ein rud. Geschäft

monati, für 10 Mt. zu bermieten. Bielandlitense 9 eine Werffiett oder Lagerreum für ein tud. Geschätz auf 1. April zu berm. 1048 Bielandlit. 20 id. h. Lagerräume. edil. als Werffietten od. Bureaus per 1. April zu bermieten. Vöhdai. Sib. 2. St., d. Kiefer. 1049 Börtügt. Lad. m. Ro. dill. en. 2-3. Apoln. dazu. auf 1. April od. fpat. V. Monantaler Str. 18. 2. Böros. dill. en. 2-3. Apoln. dazu. auf 1. April od. fpat. V. Monantaler Str. 18. 2. Böros. Simmermannitraße 10 belle Werfilden. auf 200 Antil ar. mit Zuden, nach William d. Dill. ar. dill. dillaben m. 3 gr. Schaufenitern, ca. 00 Antil gr. mit Zuden, nach William d. Dill. ar. dill. dillaben d. 3 gr. Schaufenitern, ca. 200 Antil gr. mit Zuden, nach William d. Dillaben für Dingerie ober Kannlungseschaft, ihr jed. annehmb. Areis per iof. ab. ipat. zu berm. R. Bleichitt. 47. But. dor. Bunden d. Weichitt. 47. But. dor. Bunden d. Weichitt. 47. But. dor. Bunden d. Weichitt. April Sohnung zu berm. Rah Blüdzerftraße 42. Bibol. Trocken. Lagerraum, Torfabrt, Soc. epil. Burcaur, od. II. Wahn. Rah Sich Spriet-Ariebr-King 64. T. 1000 King., Langgaste 17. Joden, od. L. Ctage. Am. Lagerla zu dw. Wah, d. D. Erdel, Banggaste 17. Jaden, od. 2. Ctage. Imp aroke Laden mit arokea, bellen find aroke Laden mit arokea, bellen heine die per den der den der den den der Baden mit arokea, bellen keine der den der den den der Baden mit arokea, bellen keine der den der den der den der den den den der der den der der den der den der der d

Langgaffe 17, Laden, od, 2, Etage.

Im "Tagblatt-Daus", Langgaffe 21, fird große Läden mit großen, hellen Obers und Untersociahoffen und Rebenrämmen, modern ausgestattet, fofort oder ibüber preise wert zu bermiefen. Räßeres im Tagblatt "Konton, rechts der Schalterhalle.

Laben mit Ladenzimmer fofort ab bermieten Recoftraße 31. 1905.

Epezerelladen mit oder odne Wohn.

bermieten Rezoftraße 31. 1908
Spezereifaben mit ober ohne Wohn,
ohne Judent, zu bermieten Retielbestitraße 12 bei Siese, B2486
Doppelter Badofen m. Bädereiräum
borübergebend zu bermieten, Näh.
b. Benitegel, Schwalbacher Six. 20.
Telenhom 3830 Telephon 3822.

Enben an bermieten. bedier Strafte 67, 1, Berffiatten ob. Lagerranme, mit ob obne 2806n., fot, ob. ipat, au bm obne ISobn, for ob spat au bm Nah, Kl. Weberg, IS, bei Kappes Werfk, bill, au berm, Partitrage 22

Werfft, bill zu berm Portitrage 22.

2—3 ichöne lolle Kimmer, 1. Et., au Lureansveden occian. Moribir, arm 1. 1 mit Rachlaß zu vm. Off. u. L. 200 on den Torbi Gertan Gutgebende Phäicheret m. Wohnung zu bermieten. Off. unt. L. 200 on den Tagoli-Verlag. B5731
Walbstraße 51 ist die Schmiede-Werffätte fot. zu berm. Räberes Gailer-Fr. Ming 56, Gart. F 220

Willen und Saufer.

Aleine Villa gum Alleinbewohnen, 8 M., Obst. u. Gemüleg. Sühnerb. a. Apr. g. v. Bachmaveritz. 10, 549

Wohnmaen ohne Pimmer-Angabe.

Blüdjeritraße 17 Wohnung m. Stall. u. Remife zu bermieten. Räberes Budderfir 49 b. Dormann Billan Emfer Str. 49, Billa, Fip. W. 1288 Emfer Str. 49, Billa, Fip. 23. 1288
Gnetienauftraße 35 ichina Asabinung
a. Werfift zu berwrieben. 1054
Kirchgaffe 17 ich Dachw. m. Kuche
chipaffe 17 ich Dachw. m. Kuche
am I. April. Rab im Laben. 645
Kranzbiaß 1 ichowe Fromisp. Wohn, an
der berm. Anderes 2. Etage.
Wauergaffe 12, Mani. St. 20 Mt., a
größtent. Sausarb. Rub. 1 St. r.
Wöherftraße 33 ichine Dachw. gie
cher ipnier zu vermieben. 1056
Sausgaffe 32 Monj. Wohn. 1057

Möblierte Dimmer, Manfarden

Abterfirahe 62, 1 rechte, mödl. Sim an Herrn oder Fräulein zu berm. Mentferahe 10, Eth. r. 1 midl. Sim. Abolffirahe 10, Eth. 1, frid. m. Sim. Aibrechtfirahe 12, 2, ichon m. Wid. Albrechtfirahe 12, 2, ichon m. Wid. Albrechtfirahe 16, 8, auf mödl. Sim. mit u obre Bennion zu berm. Mbrechtfraße 30, 3 (f. m. Sim. su b. Albrechtfraße 32, W. a. m. Sim. su b. Albrechtfraße 38 mobi. Simauer mit Benfton auf 1. April zu berm. Arnatfir. 2, 1 r., eleg. m. Nobn. u. Schlafalm. an bell. Gerrn fotort. Gertit.

Schlafzim an beij. Herrn tofort.

Schlafzim an beij. Herrn tofort.

Schlafzim an beij. Herrn tofort.

Kendifzine 8, V. eleg. midt. Kim. a. b.

Mendifrine 8, V. eleg. midt. Kim. a. b.

Bertramfring 11, V. eleg. midt.

fleine Bismardring 11, V. eleg. midt.

fleine Berm.

Bismardring 11, V. eleg. midt.

fleine Berm.

Bismardring 11, V. eleg. midt.

Bismardring 11, V. eleg. midt.

Bismardring 25, V. midt.

Bismardring 25, V.

Dotheimer Str. 85, 3 I., ich. m. Ir. 8 Drubenfir. 5, B, 1, m. 8, 23, 3.50 IR

Drubenstraße 8, 25, 1, 1, 1000 St. 20. A.
Drubenstraße 8, 25, 1, 1, 1000 St. 20. A.
Gernforbeite, 17, 3 e., ich m. Bolf.
Sommer mit garer Bent zu den
Gienorenstraße 16, 1 e. m. und
Genfer Straße 11 gat m. Bolf.
Billier Straße 13 gat m. Bolf.
Gerbacke Etc. 9 ich m. Budilie zu der
Gerbacke Etc. 9 ich m. Budilie zu der
Gerbacke Etc. 9 ich m. Budilie zu der
Gerbacke Etc. 9 ich m. Budilie in
E. 5, dist. 9 ich m. Budilie zu der
Gerbacke Etc. 9 ich m. Budilie in
E. 5, dist. 9 ich m. Budilie in
Ernanferniter 15, 2 e., mobl. 201, bid.
Fransentierie 15, 2 e., mobl. 201, bid.
Fransentierie 15, 2 e., mobl. 201,
Friedrichte, 3, 200, 3 f., möbl. 201,
Friedrichte, 23, 1, 2 m. 202, m. 203,
Geschefte, 23, 1, 2 m. 202, m. 203,
Geschefte, 23, 1, 2 m. 202, m. 203,
Geschefte, 23, 1, 2 m. 202, m. 203,
Geschente, 2, 3, 2 m. 201,
Friedrichte, 203, 1, 2 m. 203, 2 pett.
Gelenentraße 6, 0, 2 f., cint. m. 3,
Geschundstr. 24, 3 f. di. möbl. Ramil.
Geschefte, 25, 1, 2 m. 203, 2 pett.
Gelmundstraße 23, 2 f., möbl. 201,
Geschundstraße 24, 2 f., möbl. 201,
Geschundstraße 25, 2 f., möbl. 201,
Geschundstraße 24, 3 f., di. möbl. Geder.
Sim. slad., gute Benf. fol. 0 f.,
Geschundstraße 44, 3 f., di. möbl. Geder.
Sim. an derun od Fransen in Erho.
Celmundstraße 24, 3 f., möbl. 201,
Geschundstraße 24, 3 f., möbl. 201,
Germanniter 25, 2 f. m. 201,
Germanniter 26, 2 f., möbl. 201,
Germanniter 26, 2 f., möbl. 201,
Germanniter 26, 2 f., möbl. 201,
Germanniter 27, m. 201,
Germanniter 28, 2 f., möbl. 201,
Germanniter 28, 2 f., m. 201,
Germanniter 29, 2 f., möbl. 201,
Germanniter 20, 2 f.

Retritraße 14, Bort., Ich. gr. seder.

Narftüraße 6, 1, 1 ab. 2 mbl. schne
Fris Wani an rus. Weeker.

Wartitr. 21, 3, sch. g. m. 3, 1—2 E.
Martitr. 25, 1, g. m. R. u. Schle.

Mauergaße 8, 3, b. Sirth sed m. E.
Mauergaße 8, 3, b. Sirth sed m. E.
Mauergaße 14, 1. Er. r., eth. ant.
ia. N. Rim. m. Koit 1050 p. E.
Weigergaße 18 einfach mobl. Sum.,
sed. Gingang, an Serrn zu berm.

Midelsberg 12, 2, fr. mbl. 3, zu b.,
Moribitabe 16, 2, schon m. Bedn.
u. Schlafzenmer, auch einz abzg.

Maribitabe 13, 3 1, mobl. Jim. iof.
Maribitabe 62, Sih. 1 1, mbl. Sim.
Neug. 18, Eing. Ri. Krafie. 1, 2 1,
m. Rim. mit ob. a. Sem., 1. April.
Dranienstr. 6, 2 r., g. mbl. Zim., fof.
Cranienstraße 14, 1, mr unb., 3, biff.
Cranienstraße 14, 1, mr unb., 3, biff.
Cranienstraße 17, 1, einf. möbl., Sim.

Dranientraße 11, 1, mr mb. 3, mi. Oranientr. 22, 1 r., cinf. möbl. Sim. Oranientr. 25. Sfb. 1 l. einf. m. 3. Oranientraße 34, B. 1—2 ichön m. Sim. an best Bersonlichteit zu v. Oranientraße 44, 8 freundl. sehr aus der Bermelen. Dranientraße 48, M. 9 r., mbbl. Rimmer ieber Eindang, zu bm.

Rimmer, iebar Cingana, 31 Bm.
Philipsbergitraße 10, 2, möhl Rim.
Bhilipsbergitraße 17/19, 1 L. ichön
m. R. m. gut. Benf., 56—60 St.
Bhilipsbergit. 17/10, 1 L. m. 20/15, m. 3. m. gut Benf., 85—60 384.

Bhilippsbergitt. 17/19, 1 L. m. 2018.

Bhilippsbergitt. 27, 3. gut mobl. Aim.

Bhilippsbergitt. 27, 3. gut mobl. Aim.

Bhilippsbergitt. 27, 3. gut mobl.

Rimmer git verm Lod. Danne.

Rancataler Ctrake 24 idion mobl.

Rimmer git verm Lod. Bart.

Ribeingauer Strake 7, Socio. Hatis, sebin mobl. Bedin u. Schlafatus, siehikrake 12, 8. id. möbl. Rim.

Mieblitt. 6, d. 1, idi. 2, f. 17.5, a. Fil., Nieblitrake 12, 8. id. möbl. Rim.

Mieblitrake 12, 8. id. möbl. Rim.

Mieblitrake 13, With B. gut möl. 3, 31 b.

Röberkrake 23, 2, id. möbl. 3, 31 b.

Röberkrake 40, 1, gut möbl. B. str.

Midmerberg 5, 1, dei Happ. 2 idion möbl. Rim. ber sosott zu berm.

Römerberg 21, 3, tabl. möbl. R. btl., Römerberg 36, b. 1, Schlafit. H. b.

Roonfrake 6, 1 L. tabl. möbl. Rim.

Scharnberkke. 9, 3 L. itdl. mbl. 8, co. mit Kabrerbermathung, zu berm.

Scharnberkke. 40, 8 v. m. 3, (16).

Schrakberg 15, Och 1 l., möl. Rim.

Scharnberkke. 40, 8 v. m. 3, (16).

Schladibauskrape 55, 2 l. id. mbl.

Rom. ebt mit Benfion, billig au b.

Schualbader Strake 8, 2 v. m. 8.

Schwalbader Strake 8, 3 möbl. R.

mit Starrer für 22 246, m. au bm.,

Schwalbader Strake 8, 3 möbl. R.

mit Starrer für 22 246, m. au bm.,

Schwalbader Strake 8, 3 möbl. R.

mit Starrer für 22 246, m. au bm.,

Schwalbader Strake 8, 3 möbl. R.

mit Starrer für 22 246, m. au bm.,

Schwalbader Strake 8, 3 möbl. R.

mit Starrer für 22 246, m. au bm.,

Schwalbader Strake 8, 3 möbl. R.

mit Starrer für 22 246, m. au bm.,

Schwalbader Strake 8, 3 möbl. R.

mit Starrer für 22 246, m. au bm.,

Schwalbader Strake 8, 3 möbl. R.

mit Starrer für 22 246, m. au bm.,

Schwalbader Strake 8, 3 möbl. R.

mit Starrer für 22 246, m. au bm.,

Schwalbader Strake 8, 3 möbl. R.

mit Starrer für 22 246, m. au bm.,

nt. It. 8. 3.30 St. obi. Sim. nbi. Sim. m. Bolf.

ohn- unb

ontip in isreden id, mot de parez 281, 5-1 colorit. Sum. Gobielt. Sum. Boble 181m. Simmer

Simmer

don mit.

Simmer Sim, bill

mobil Mil.

mit voll. Menet.

crei, eine Benfion. Sim 5. Räß 1 I. S. au b. Beofine in. Mileinin 6f. Mann. Nf. R. S. Bint. D. Bint. B

a, cing. n. o. o. V. beinfir. u. gim. mit er gu bm. p. G., bill. obl. gim.,

m. ga bin. 8. billig. 30 per AS. gc. separ.

n. obl. febone
Wester.

1 - 2 et.

1 - 2 et.

2 eth. anit.

250 p 23,

551 Sim.,

Au betin.

B. Su B.

B. Su

deit au b.

m Mib. gim. möbl. gim. ob Tome. hön möbl. gari odo linfe, Sari odo linfe, Sari odo linfe, Sari odo linfe,

Mr. 135.

Schwalb. Str. 69, 9 L. ich. mbl. 3im.
Sebanstrade 8 erb. Arb. ich. Log. b.
Bellufer Str. 5, 18th. 3 t., 3. u. st.
Walvamftr. 12 beigh. m. Mani. 250
Bebergaffe 38, 1, 8 S., 1—3 Betten.
Bebergaffe 51, 2 rechts, möbliertes

Bebergaffe 51, 2 rechts, modisertes Zimmer zu bernieden.
Beispraße 9, 1, möbl, heizb. Marel. Velfträße 9, 1, möbl, heizb. Marel. Velfträßer, 7, 1, auf möbl, hammer, Westenbüraße 1, 3, Ede Sedanplaß, ein ichön mööl, konnner zu bernm. Beitenbüraße 28, 3 St. rechts, frol. möbl. Limmer, in iveier gefunder Lage, peristwert zu bermieten. Vertenbüraße 28, 3 St. rechts, frol. möbl. Limmer, in iveier gefunder Lage, peristwert zu bermieten. Vertenbüraße 28, 3 St. rechts, frol. möbl. Limmer, 1, 2 Bert, eb. Bohn u Schlafz.
Bertifter, 25, 1, sch. möbl. Modista.
Dorffiraße 16, 3 t., möbl. Limmer, harffiraße 16, 3, 1 t., m, 3, 16 Bert.
Limmermannstr. 9, 3, x, m, 8, st.
Link, Breifenaustraße 12, 3, St.

feere Jimmer und Manfarden etc.

Abelheibstr. 45, St. &., 1 &. 2. Einst.

bon Wöbeln gleich zu verm.

Abelheibstr. 85 beere Who. zu v. R. B.

Abbergraße 23 1 Kim., md. 12 Wt.

Albergraße 23 1 Kim., md. 12 Wt.

Albergraße 23 1 Kim., md. 12 Wt.

Albergraße 23 1 Kim., md. 18 Wt.

Albergraße 23 1 Kim., md. 18 Wt.

Albergraße 23 1 Kim., md. 18 Wt.

Bahnbofstraße 6, S. 1 r., leer. Kim.

Beichstraße 27 bzb. Wont. B4697

Sleichstraße 27 Bzb. Bab. Bab.

Dopbeimer Str 39 Frontip. Limmer Drudenstraße 9, 1, icon. Icer. Lim, Franfonftraße 24 mebr. Mid. R. B. Frankenftraße 24 mehr. Mid. R. B. Selenenftr. 5 2 ineinanderged. Mid. Oelenenftraße 15 I. Pari. B., 8 Mt. Oelenenftraße 15 I. Pari. B., 8 Mt. Oelmundkraße 15 I. Pari. B., 8 Mt. Oelmundkraße 8 Manf. an einzelne Beri. od. zum Mödeleinfiellen a. b. Oelmundkraße 15 ar Manf. fororf. Oelmundkraße 15 ar Manf. fororf. Oelmundkr. 27 Bild a. b. A. B. Hs. Oelmundkraße 81 ind 4 beigd. Kanf. Oelmundkraße 81 ind 4 beigd. Ieer. Manf. su dm. Rah. Boh. 1 L. Dellmundkraße 81 ind 4 beigd. Ieer. Morf. su dm. Rah. Boh. 1 L. Oelmundkraße 81 ind 4 beigd. Ieer. Morf. su dm. Rah. Boh. 1 L. Dellmundkr. 10, 2, stock par. I. Bimmer auf April 40 bermieten.

B. Friedeich Ring 2 2 Mt., c. o. sinf.

R. Friedrich-Ring 2 2 MA., c. o. guf Rariftr. 1, 2, leer. Sim., cot. m. Mij Refferfrage 25 1 feer. Sim. 1. April

Rellersiraße 25 1 ker. Zim. 1. April. Kirdgasse 5, Erisp., 2 Zim. an anst.
einz. Fran gegen Hausberwaltung auf gleich. Scheid, Eddern, Eddernfraße 7.
Alirchgasse 13, 1 L. id. 1. Rf. a. e. R.
Rranzpiass 1 ich. Fip.-8, Rah. 2. Er.
Ludwigstraße 8 co. Dadysim. per sof.
zu bm. Rah. Lixchoosse 70, Sohns.
Ludwigstraße 14 schon leer. I. au v.
Luzemburgstraße 7 al. Frontsp.-Z.
Martistraße 6, 1, 1 od. 2 ich. Krip.Planel. an rub. Reiter zu berm.
Meigergasse 14 Mani. sür 6 Mf.
mil zu verm. Ros. dei Weise.
Moristraße 28, Boh., 2 Maniardenz.
an einz Berson zu vermieten. Käh.
Sis. 3 S., dei Fran Bender.
Mengasse 14 1—3 Mani. dem. Rah.

Oranienstraße 35 leere Mani, zu v. Baitippsbergstraße 43 sch, ar. Frispszim, mit od. v. Kemm., 1. 4. M. 1 r. Philippsbergstr. 53, 1. jch, leeces Z. Platter Straße 34, 1. i ker. Zim. Mbeinfir, 52, I., ar. I. Zimmer z. v. Röberstraße 9 große beraß. Nam, an einselne Verion zu bermieten. Römerb. 10 1 Ande als R. B. S. 3. Roonitraße 4 gr. Frontsp. Zim. I. 4. Roonitraße 14 leeres Zim. Nah. P. Schlichterstr. 13, 3, ar. W. a. S. Arb. Schwalbach. Str. 19 Vontsp. Zim. et Schwalbach. Str. 19 Vontsp. Zim. et Schwalbach. Str. 19 Vontsp. Zim. et Schwalbach. Str. 19 Vontsp. Dim. Strifftraße 22 beigd. Nam., su dm. Bestrichtraße 32 1 Maniarde zu dm. Bestrichtraße 12 Lani. der April. Bestendigt. 19, 1. gr. L. Boilonzim, Westendigt. 21 ird. Mi. m. Blattofen. Westendigt. 21 ird. Mi. m. Blattofen. Westendigtaße 26 leere große Mani. Simmermannstraße 1 gr. Kart. Jim. Oranienftrafte 35 leeve Manf. gu b Simmermannikasse 1 gr. Bart. Im (auch für Geschaftspoede) zu bm Simmermannike, 9, 11, 2 f.J. B. R.S.

Bemifen, Stallungen etc.

Menifen, Ptallungen etc.

Ablerstraße 57 Stoll, m. od. o. 2B.
Bismardt. 9 Weintell, bill. 183149
Dobbeim. Str. 17 Stall, m. Bohn.
Dobbeimer Straße 61 prima Mein-leller m. Aufz., 280 Om., gr., ganz überhaut, sof. ober ibat. 183150
Dobbeim. Str. 105 Alaichendierl. m.
od. obne Wohn, foroxt. 182830
Dreiweibenstraße 4 Stall, m. Remire zu b. Rah. Boh. 1, b. Woed. 1080 Elfviller Straße I Stall f. 2 Pferbe, mit od. ohne Wohn, 3, bm. 1164

Gliviller Str. 1 Rell. m. Gas, Walfer. Belbstraße 13 Stollung mit n. obne Wohnung zu bermiefen. 1100 Briedrichftraße 50 trod. Keller als Sogerraum zu bermieten. 1061 Dallgarter Strabe 8, B., Stallung u Rem. 1, 6 Pherde a. 1, Aug. 1060 Cellmundfir. 27 Stall. 1, 2 Pherde. Refferfer, 25, bei Robboch, Stollunger in verichtebenen Größen gu bm. Morthfrede 66 große belle Reller, ebentl. mit 3-R.-B. zu berm., be-fonders für Rlaidenbier geeignet

fanders für Plajcender geeigner.
Möheres daieloft. 1008
Worinktr. 88 ist ein zinka 140 am gr.
Keller per sofort ober auch ipater au um. Kraftaufzug, eleftr. Licht u. Glas vorh. R. daf. Boh. 1. 650 Retterbedfirage 15 ist Stalkung nebit Rusberraum, ferner 1 Wertstätte gu berm. Näh. Bart. F 230 Niederwaldur. 53 Alaschendiert. und Kanger m. od o. W. jof. 1189

Lagert, m. ob. o. 23... jof. 1189 Dranienftr. 23 Flatdembiertell. 1279 Scharnberüfte, 34 Stall f. 1—2 Pf. Rietenring 17 gr. Stall. Rem. u. Kutterr., nuf April ob. Anti qu vin. Schner Beinteller jür 40—60 Stad (chentivell mit Robinson) (ebentirell mit Wohnung) au berm. Rah. Blücherstraße 42. U1502 Ante-Garage für 1 St. od. mehr Rab. Westendstr. 8, Bbb. 1. B 4388

Answärtige Wohnungen.

Sonnenberg Raifer-Friebrich-Str. Socipart. 4 at. Jim. in. Aubehör, Bad u. gr. Beranda, mit 1 ober 2 at. Manfarden zum Breise ban 1100 bis 1270 MT. zum 1. April zu vm. Räh. Kaiser-Fr. Str. 6. 1143

Sonnenberg, Raifer-Friedrich-Sir. 11 4 Sini, li, Sub., 2 Treppen boch, au rub. Leuke 1. Breife von 700 Mt. sum 1. April au verm. Röberes Naifer-Friedrich-Straße 6. 1142

Sch. gr. Giebelgim. m. Rücke in best. Laufe I. 200 Mart an eing. Dame v. iofort zu bernt. Nohl. Gamen. berg. Karl. Gr. Sit. 6. 1068 Balbfir. 49 2-Fim. Wehnungen zu berm. Rab. Friedrichftr. 4, 2, 559

min in the second

Landhaus, 4 Zimmer, or Garten, Stoll zu mieten gesucht. Dis. u. 3. 884 an d. Acobl. Berlan.

5-Simmer Wubnung mit Bab, 1. Sind ober Hochpart, rusige Lane, mit Sonne, guns I. Offober von alt. Ghepaar (boh. Beamben) gel. Off-unter F. 890 an den Lagbi. Berdag.

Junger Mann Sucht bill, mobl. Zimmer, ebent, mit Bergion. Offerten unter M. 340 an Berlion, Offerten ben Leght Beriag.

Beamter sucht möbl. Zimmer mit Bension in rubigem Seuse. Off. u. M. 330 an den Tagist. Berlag.

Laben f. Schuhmacherei au m. gef. Off. v. R. 200 Tgbl.-Stooft., Biem.-R

Bermielungen ..

1 Bimmer.

Michiffrage 11 1- u. 2-Bim.-Wohnung folort in vermieten. 651 Bu vermieten i Islamer und friede, 1 St., auf 1. April Waltamftraße 31 bei Selemiet. 185623

2 Bimmer.

Dottbeimer Gtr. 120 (Salteftelle b. Gleftriiden), Borberbaus, 2 fcone 2-3im Bobnungen mit Ruchen u. Bubebor per fofort ob. I. April gu bermieten. Raberes 1. Stod linte.

Riebricher Cir. 9, Frontip., 2 R., on rubige Beute gu verm.

Bimmer und Ruche im Abichlug per 1. April billig 3. berm. Bleichftrage 34.

2. u. 3.Jim. Wohn., der Neugeit entspr., ber i. April zu verm. Rab. Scharnborfffr. 8, 1 r. 1177

Brol. 2-Simmer-Webnung ju vermieten Wellrigftr. 44. B5678

Rubige orbentt. Mierer mit 2-3 Rind. brauchen nicht auf dem Bande ob. im Dadftod ju wohnen. Ste finden chenfo bill. im Beffend, hinterb. im Stod, 2 Bim. Bohnungen

im Br. v. 20 u. 25 Mf. monatl. ber fofort oder fpater. Abreffe in erfrag. im Zagbi. Berlag.

8 3immer.

Friedrichstr. 43, 2, sehr grosse 3-Zimmer-Wehn., 2 Mans., 2 Keiler. Ene Friedrichft. u. girchgaffe fcone große BeAimmer-Bohnung gut berm. Ran. Willt. Gneser & Co.,

Friedrichftraße 40. Buifenftr. 5, Borberhaus, Babfeite, 2. Stod, bubfebe Bobn. bon 3 Zimmern u. Zubeder per fofort in verm., bedel. in Clarten-haus 2. Stod, bubiche 4-R. Wohn. ebenfalls per fofort. Rab. Dotel Metropole, verm. 11—12. 5894

Schone 2-Aimmer-Bohnung mit Micinachlag per 1. April gu ver-mieten. Rab. Seerobenfrage 10, 1 L

Schone 3-Bimmer-Wohnung, Bartere, mit Rude, ber 1. Pril 1911 m bermieten. Rab. Stifftrage 20, im Laden.

4 Dimmer.

Abelffir. 5, 1, 2 fchone 4-8.-28. mit Jub., a. fehr geeign. 3. Bereinig. ber beid. Wohn., fafort ober fpat. breiswert zu verm. Sehr paff. f. Arst, Rechtsanto., gr. Bur. \$239

Alopstockstrake 5. 1. Etage, ift eine berrich, 4-Rim.-Bohn, mit Bab, Seig. Bafunm nim, für fofort zu berm. Näheren im Burean, Souterrain, ober Kleinftrage 10, Bart 11518

In Murlage herrich. 4= 3. = Wohn.
mit all. Beaucalichfelien ber Wengelt
ousgeft., fofort ob. fpåt, (coil möb'.) Janowsky, Mujeumlik 5, 2 L

Wilhelmftt. 12, Buifenfir. Stage, febr für Merste ger eignet, von 4 großen Bimmern und Galons, abe nach ber 2Bils beimftraße gelegen, Babegimmer, Ruche und reichem Jubehör, Lift, Dampibeigung und jedem mobern, Komfort ber foiort zu vermieten. Röberes hotel Metropole. 5995

Schöne 4=Rim.=Woh. mit allem Bubeh, fofort ober 1. April ju berm. Bleichftr. 34. Schone 4=3im.=Bohn. mit Bubebor für 600 Mt. per Aprili ober fpater ju v. Bortofte. 19. 1994

5 Bimmer.

Dambachtal 39

herrschaftl. 5-3.-W. mit Zentr.-Deiz in 2 Famil.-Billa a. 1. Apr. 1911 zu vm. M. Ard. Heuer, Dambachtal 41. (52) Depitraße I. n. d. Barfit. bomb. Zim. Ball., Frembenz, n. reichl. Zubb. gleich o. tpät z. verm. Nab. Barfitr. 25 ob. Bachmaneritr. 8, 2. Et. 1069

Billa Ravellenftr. 39 berrichaftl. Barterremobn., 5 3., eleftr. Licht, Gas. Zentralbeig., all. Zubeh. n. Gartenbennig., fol. zu berm. Rab. b. Hausvetto. ob. Goldgaffe 9. 1263

Marktitt. 9, 1, neb. Rgl. Schlok, mobnung gu bermieten. Grfer, Bab sc. Raberes bafelbit.

Nitrotabftrafte 20, 1 m. 2 Tr., 280hn., je 5 ar. Bimmer mit Bubebor, iofort so ipater ju vermieten, Raberes bei auf Mach. Babubofftr. 16. 5986

Wiltoriastraße 31 (Bills mit Garten) 1281 Mohnung mit 5 Ilmmern, großem Babe-giumer, reickt. Inbehör, geräumiger Beranda per 1. April, event. anch Beranda per I. April, event and friiber zu vernieten. Besichtigung von 12-1 und 4-6 erberen. Nah. beim Hausmeister Wirth. Biftoriaftr. 49.

für Arzt, Regisanwelt etc. Ede Friedrichftrage,

1. Etage, 5 Rimmer, Rücke, Bab u. Jub., per fofort ober fpäter zu bermitten. Rab. ub iltbelm Gasser & 4 a... Friedrichftraße 40. 1287

6 Dimmer.

Viebricher Straße 15 berrichoft'. 6. Simmer Bobnung mit reichlichem Bubehör gu vermieten. Raberes bei bem Gigentumer Fifter-

Billa Biebricher Str. 35 herrschaftl. Beletage, 6 gr. Bim., verbunden mit Giebelwohn., vier schölle Bubehör, Sentralbeid, eleftr, Licht u. groß. Garten, per 1. Oft. au verm. Ranbaf. Bart., b. 11—1 u. 5—6 fic.

Friedrichftr. 39, 1. ober B. Gtage, 6 Jimmer, Bab und Indehor, per l. Abril gu verm. Rab. bei Friede. Marburg.

Beinbandlung, Reugeffe 3. 600

Bu vermieten. Briedrichftraße 48, 3, prochty, 8-Rim. Bohn, prod. ausgeit, Bad, el. Licht n. pricht. Achent. Rah, b. Dons-meister Onns, Old. 2, od. Architekt Br. Bolff-Lang, Burjenstr. 23, 1276

Staif. Friedr. Ming 3 icone 6.3. Bohn. mit reicht. Bub. ber 1. April a. b. Untuf. 11-1, 3 Er. 1071 Saifer-Priedrich-Ming 74 ift die boch-

berriciaitliche Bel-Etage, 6 3immer, 1 Ruche in reichl. Bubehör, wegunge-halber fofort ju bermieten. Raberes bafeibft 3. Grage.

Meanzplay 1, Stod, fcom G. Simmer-Bobnung, befondere für Megt geeignet, per 1. April 1911 ober früher zu ber-mieten. Rab daielbft. 1078

Billa Leffingstraße 12 berricaltliche Barterre-Wohnung mit 6 groß. Rimmern u. 3 im Conterrain, 3 Manfarben und fonftigem reicht. Bubebor, Balfon, Speifenufung, eleftr, Licht und großem Garten (auch obne Souterrain) per 1. April 1911 gu ver-Souterrain) ver 1. April 1911 zu ver-mieten. Beficktig, wochentags 10—12 u. 1-8—1/15. Räh. beim Hausmeister Wirth. Bistoriastraße 49. 1282 Bullmühlstraße 25, Hodep., sehr ger. 6-Sim. Bobnung, mit gr. Diele, reicht. Inbehör, großer Terrasse, parfart. groß. Garsen, preiswert zu vm. R. Abolffer. 5, n. F289

Die pon herrn MPr. Mexel felt 14 Jahren innegehabte Bobnung Gr. Burgftrafe 13, 2, befiebend aus 6 Zimmern, Ruche und reid,I Zubehör in bis 1. April gu bermieten. Raberes Bratu mecker, Gr. Burgitt, 13.

7 Jimmer.

AbolfBallee 11, 2. Stod od. 8 Bimmer nebft reicht, Bubeb. für fof. od. fudler gu berm. Rab, Bart. 1076 ***************

Kapellenftr. 49/51

herrichaftl. Wohnung, 6-8 Bim., gr. Loggia, Ball., reicht. Bub., Gartenbenng., eleftr. Bicht, Gas errichafil. Wobnung, 6 - 8 Bim., a. gr. Loggia, Ball., reichl. Zub., a. Gartenbenng., eleftr. Vicht, Gas de., ber 1. Abril zu berwieten ac. per 1. Alpril gu bermieten.

Raberes Rr. 49, 4. Hocherichaftl. Wohnung von 7 Bimmern mit reichl. Bubehör Mheinftrage 7 gu vermieten.

hochherrichaftl. II. Etage in freisteh Billa, 7 Sin., Logia, Ball., mit herri, Missi., in rubiger born, Lage zu b. Uhlandite. 18, 2. Sochherriciaill. Wehnung

von 7 Bimmer mit reichlichem Bubehör Bilbelmftraße 15, per fofort o. fpater gu vermieten, Naberes Banburean. 1078

8 Bimmer und mehr.

Für Argt, Rechtsanwalt :c. !

de Friedrichstrafe, Rirchgaffe 20, 1. Stage, 9 Jimmer m. reicht. Livedor per fofort ob. später au Anderen. Nah. Wilhelm Conser & t o.. Friedrichtrafe 40, 103

Mheinstraße 39, 1. Gtage, 8 Simmer mit Jentral-beigung, eleftr. Licht und allem Romfort gu vermieten. Raberes Lion & Cie., Bahnhofe ftrafe 8.

Mheinstraße 90,

1. Ginge, berrichaftliche Wohnung von 8 großen Blummern mit febr großer Beranba und reichlichem Bubehor per 1. April 1911 ober früher zu vermtet, Rab. Rheinfir. 40, Bart. L. 654 Rheiuftraße 108,

Treppen, schöne 8- Jimmer. 280hn. mit 2 Kammern. I Kellern und allem Zubehör per sofort preiswert zu ver-mieten. Rab, baselbft, Partierre, und Dosbeimerstraße 60. B3158

Schütenftrage 3, 1. Stage herriciafit. Wohn., 8 3., Diele und reicht. Zubebor, ber 1. Stbrit ob, fpater ju vermieten. Raberes bafeibft.

Billa Bittoriastr. 49 hochberrschaftl, Bohnung von 8 großen Bimmern mit reicht. Jubehör, I Won-ierden, I Baltons, Sprijenaufzug, eieftr, Licht, Jentralbeigung und großem Garten per 1. Inli 1911 zu bermieten. Bestätigung Wochentags 12—1 und 1/18—1/14. Rährres beim Housmeister Wirth baselbst. 655

Webergasse 3, Borberhaus neben Rassouer Dot, 9 ineinandergebende arobe Zimmer, Kinde, Babes simmer, 5 Maniarben, 2 Reller, solort

ober ipater gu permieten. Raberes Giartenhaus 1. Stod. 524

Saben und Gefdiafteraume.

Abolfstraße 5 2 ich. Läden, in guter, für jedes Geschäft geeign, Lage, in. Landenz., etc. mit ichonen Lag-Räumen, auch baranftoßend. ichon. Wahn., preisw. auf sofort ober st. zu bermieten.

Mendan Bahnhofftr. 8

hodmoderne LaDen

mit Labengimmer und Lagerräume nebit Zeutrolbeigung, in gnter Ge-ichaftslage, per fofort ober ihuter nuter gunftigen Bedingungen an vermieten. Raberes bafelbft bei Keber, 8. Stock. 505

Bismardring 2, Gde Dobbeimer Strafe (Reubau), mod. Edlad. n. Frontlad. in berich. Großen, geeignet für:

Delitateffen, fpes, Raffee, Zee, Baushaitartifel Infiallation, Gebad, Bigarren, Rurgen Bollm. auf fofort preiswert gu perm. Rat. Bauburean Belldmer. Dobbeim. Streke 48. B 1539 Strafe 48.

Laden Bleimprage lo mit auftob. Bimmer u. Rilde gu vern. Rah, b. A. abumsen. 1099

Dobbeimer Strage 63 bie Ranme ber bisherigen Antomobil - Zentrale 311 vermieten, Räh. Borber-haus, I. Stoef links. B8150

Kirdgaffe 5 ift ber bon ber Budbanelung Guft.

Brausmann innegeharte Laben mit Jabeb, auf 1. April 1911, ewent, mit Nachlag 1. Jan. 1911, 3n vernt, Rab, bal, od. 88. Se besis, (Sobruir, 7,

Laden Langgaffe 26 mit Labenzimmer, ebent, mit Lager-räumen und Wobnung, auf 1. Juli gu verwirten. Räheres baselbft im

Friedrichste. 39,

Ede Reugaffe & Bt. Teppichgefchaft ber Firma

Cibere & Bieper), ca. 185 am groß, mit 5 großen Schanfenftern, Soulel und ebent. 70 bis 210 am Entrefol, gang ober geteilt gum 1. Oftober eutl. friiher gu vermiet. Raberes bei

685 Friedr. Blarburg, Rengaffell

Langgasse 47

Laben mit Soufol per 1. April eb, fpater ju bermieten. Raberes hotel "Schwarger Bod". 1961

2 Helle Ladell Gde Schwalbach. Strafe, a. Refibengtbeater, febr preism.

Marktftraße 22

ift ein Laben mit ober ohne Dedeul, Lagerraume, Wertftatt-raume 2c. gu vermieten. Rab. b. 84. 88 erier, Nifolasir. 41. 5985

Wichelsberg 22 ein belles gr. Souterrain mit Alufque

2 Kog träume per Apeil.

Storinfer. 15 Laden per 1. Aprif
o. ip. 3. verm. Eluf Abenisch wieder, umgedaut. Eluch And gr.
Lagerr. u. A. v. Rah. i. St. 1.
Wlorinferaße 68 großer heller Lagerraum, event. mig Keller, bislig zu verm. Gas, elettr. Licht u. Kroft u. gaftaufzug vorhanden. Köheres Barterre. Telephon 472.

2a Deu Keroft. 20 m. Modn. per 1. April 1911 zu verm.
19 Reugasse 19
ich. gr. Lad. m. Lichten u. Ladenzim. Bagerraume per Apeil.

in. gr. Lad. m. 2 Grfern u. Labengim. m. ob. ob. Bobn. g. 1. April 1911 4 p. Sacobi, Beinreftaurant. 1065

Dranienftrafte 4 Laden mit Bobnung zu berm.

Monenthaler Strafe 20 Lagerraume billigft gu vermieten. 1278 Gde Rhein- u. Schwalbacher Strofe Ed-Laden

für jedes Geschäft gerignet, in neu erbaubem Hause, sofort zu vermieten. Zentralbeiz, Lager-raum u. aller Konrfort. Anderes daselbst beim Gigentümer Akmus, 1. Stage. 1088

Schierkeiner Strafe i fc. Laben in guter Geichättelage (bish. Papier-handlung) billig zu vermieten. 678 Weltrisstraße 57

Laben, in welchem feit langen Jahren Jigarrengeschürt betrieben murbe, mit 2. Jimm. Bohnung per 1. April 1911 au vermieten. Rüberes bei Conth, Bubingenftraße 4, 1. 1088

Großer Büro-Maum in der Rheinstraße zu verm. Räberes bei Sittinann, Abelheidfir. 10, g. 1089 Bwei helle Bimmer

mit ieparatem Eing., für geichöftt. Awede verzügt, gerignet, git verm. Bahnhöftt. 4. Sigerrentes. 1000

Oureau und Logerraume, ca. 240 Cim. Bobenff., mit Gas u. eleftr. L. 3. D. Bismard Ming 3. B 21240

Große und aleine Werkflätte mit Torfahrt ju vermieten Bieide firafte 18, Rab, bei Danjon. 1087 Große Geschäfts - Einge in beiter Kurlage, mit Arbeits- und Lagerrommen, ju vermieten Gele Große und Rieine Burgftroße 2. 809 Ichoner Laden mit Bohnung Feib-

Laden mit Salembers Worn, und verm. Mäh. Göbenftr. 22, 1 r. B939 faden mit Wohn, u. Bub. hellmund-fir. 42 jof. an v. Mäh. 1. 1001

Laden,

mobern, ca. 95 == Mtr.,

Dah. 1. Etnge.

fofort au bern. Mab, Rirchaglie 24

Kirchgaffe 43 (Stordneft) Caden mit Soujol auf 1. Abril ju berm.

Laben mit Entrefol Mittelftr. Nab. Martiftr. 34. 1279

Sm Sanggaffe 21,

find große Laben mit großen hellen Ober- und Untergefchoffen und Rebentaumen, modern ausgestattet, fofort ob. ipater pre 6wert gu premieten. Raberes im Zagbl. . Rontor, rechts ber Schalterhalle.

Beraumige merrfiatten, auch als Rogerfalme verwenebar, billig au bri-mieten. Rab. Porturaje 29, 2 lints, und Mauritinstraße 7, Bart. FS53 Afefier für Rales, Bildhauer 20. auf 1. Spril zu verw. Rab. Risbesbeimer Str. 18, Gth. Part. 1004 Raden Oranienstrage 14, mor., 2 Schauf., en. m. Wohn. 11. großem Lagerraum, der 1. 4. 11 gu perm. Näb. Borderh 1. Stock 1038 Laden mit Nabengim. Schwels-berg, auch für fion or geeignet, gu bin. Breis 300 Mf. Rab, bei Gottel. 464

Schön. gr. Laden, 2 Schmifenfter, billig gu bermieten Schwalbacher Strafe 19, 1, an ber

Luifenfirage. Der feither von ber Gefellich. Schlaraffia benutte

Gaal mit Rebenraumen Rleine Schwalbader Sir. 10, 2, ift anffoi o. späier zu verm. Räh. das. B3.51

Radell mit oder ohne Wohning zu

Radell berm. Waltrauster 33, B. 523

Pääteret vehlt Laben und
zu vermieten. Räheres Abeinganer
Etrahe 6, Part. 1. 601 Laden

zu vermieten Langgaffe, Befte Rur- und Gefchaftslage. Off. u. M. 328 an ben Tagbl.-Berl.

Großer Inden mit Bimmer und Dab. Worthftrage 28.

Laben mit Bimmer, Rheinftr. 101. entl. auch mit Wohnung ver 1. April 1911 gu bermieten. Raberes bafelbft Schuhwarenladen ob, b. Rechtsanwalt IDr. Mattes, Maing.

In Der Rabe Biebbabens gutgeb. Wirtfchaft mit groß. Tangfaal, 300 - Meter, auf 1. Juti ju pm. Dft. u. J. 314 an d. Tagbl. 28. In der Aähe von Schlangenbad

eine gougbare Wirtichaft on fantionefabigen Birt ju vermieten. Bu er fragen Pranfenfirage 8, 8 1. bei Bildebrand.

Bu jedem Betrieb Fabrifraume Balbftr, 49 gubut, Glettr, Rrait. Rab, Friedrichftr. 4, 3. 1221

Villen und Säufer.

Merotal, Bina Weinberg. mit Garten, 6 Saupt, 3 Nebensimmer, 2 Rammern, Bab ic, per 1. April 3u bermieten ober zu verfausen. B3825 Bilfe & Boblmann, Telepton 2708. Sellmundstraße 13.

> Ginfamilien: Billa,

Siegfriedfir. 4, an ben Michards-Baguer - Anfagen, vor Biebrich, mobern ausgestattet, 7 Zimmer, Bab 2c., Ze tralbeigung, ichoner Garten zu vermieten ober zu verstaufen. Räberes bei 1219

Friedr. Marburg, Weinhandlung, Reugaffe 8. Telephon 2099.

Theodorenstraße 3. herrichaftl. Billa mit ichonem Gorren 12 Naume, Erfer, Beranba, aller Romf. Beigmaffer - Deigung, eleftr. Lint Gas, gu berm, ober gu vert. 123

Komf. Villa, 3600 Mk. Miets, 9 Zimmer, kl. Diele, ruhige Lare, in gr. Garten, nahe Hotel Royal, Sonneaberger Strasse 64,

zu verm, oder zu verk. Ginfamil,-Billa, Schillerfir, 14, Gde Raffaner Str., ju v. Eb. Dioton. 5797

Hinterhans, f. g. Lage, 2-ftod., je 56 | Mtr. Raum, 8 Reller guf. 80 | Meter, gwei Glad-ballen 30 | Mtr., fep. Gint., gr. Sof, gerian. f. mur rub. Wetrieb, Feinmech., Fahre, Ratmaich, ob. Bagerraum gu bermieten. Rab. im Tagbi. Berl. Vg

Einfam.-haus in Schlangenbad am Balbe, 3. Fremdenbenfion geeignet, preismert gu vermieten ober gu
verfaufen, Rah. b.i Rufter Boeb, Schlangenbab.

Möblierte Jimmer, Manfarben etc.

Mibrediffrage 23, 1, babic mobi. Bobus und Schlafzimmer an ben. herrn ju vermieten. Dioritftrage 25, 3, mobl. Bohns und Schlafzim., auch einzeln.

Villa Viktoriaftraße 16, 1, gwei eleg mobl. Bimmer gu vermieten, But mobl. Bimmer m. 1-2 Beiten bill. gu verm. Dogbeimer Gir. 18, 1 L.

Eleg. mobl. gr. Erkerzimmer mit g. Benf. u. Schreibtifch zu bm. Dopheimer Stroke 25. 3

Bein mobl. Schlafe und Wohnsimmer, auch einzeln, bei allein-fiebenber Dame preiswert ju berm, sbeimer Strafe 63, 3 L

Bobn- und Chtafzimmer, auch einzeln, Jahnfrake 25, Bart. L. Eleg. mobl. Zimmer, mit oder ohne Benfion, preiew. ju berm. Schumann, Mariffrage 9, 2 r. Gefdaftsfrl. fonn Simmer mit

Reugaffe 13, 1 linte. Schon möbl. Zimmer i, gel. Lage s. v. Whilippsberg 30, W. I. Gut möbl. Wohn- n. Schlafzim.

ju vin. Coone Ausficht 18, G.-Bila Sutes freundt. mobt. Jimmer, eb. gwei (feparat Ging.), gu vermieten Gebanplay 9, 2 r.

Gut mobl. Wobns u. Schlafilm.
cvi. mit Bab, 5. 1. Abril an beff.
deren zu vermieten. Räheres im Tagbl. Berlag. B5720 Db

Ceere Bimmer und Manfarden etc. In freigeleg, tomfortabl, Saufe, im Mittelpunft ber Stabt, ift per 15. Mai ein groß, leer, ob. mobl. Zimmer,

im 1. Stod, an Dame abgugeben. Befl. Offerten unter R. 327 an ben Tagbi. Berlag.

Remifen, Stallungen etc.

Dobheimer Straße 123, vis a vis dem Güterbahnhof, Bierfeller, Stallungen, Futter-räume, Sof und Wohnung ver 1. April ju vermieten. B3509 Gr. Beinfeller A. Stb. 3. 639

Anto-Garagen au berm. Sellmundfrage 39. 482 Bur Molferei - Grofibetrich, Gubrunternehmer ac.

Stallungf. 5 Aferde Rem., Futterr., Gefch. R. u. Bofr., n. Wobn, (f. f. abgefchl.) zu berm, R. zu erfr. Rirchgaffe 70, Cohns. Answürtige Wohnungen.

honnenvera, Wiesd, Sir. sorse, fch. 2., 3. u. 4.Bimmer-Wohng. ju b.

Mietgesuche

Aleine Villa

in Biesbaben ober Borort, mit ca. 7 Bimmern, Ruche (Bart.), mit Bor- faufbrecht fofort ju mieten gefucht. Offerten abzugeben Bauburcan Offerten abzugeben Mbeinftrage 83.

Kinderlof. Beamten-Chepnar fucht, am liebsten in ber Rabe bes Rochbrunnens, für 1. April b. I. eine abgeichteff. 3-4-8-28. Offert. mit Breis u. A. 294 a. b. Tagbl.-B.

Wohnungs-Gesuch.
Suche ber 1. Juli eine Wohnung bon 4 Sim., Rüche, mit Babe-Ginr., Reller n. Wanf., 1. Stod ob. Dochb., in einer Billa mit Garten, eleftr. Licht und, wenn nöglich Zentralbeis. Off. u. 21 301 an ben Tagbi, Berlag.

Wohnung

ber 1. Oft., event, per 1. Juli, mit 4 geräumigen Simmern, ig angen. Lage, Connenseite, Sochparterre ob. E. Stod, für nur 2 Berion., gejucht. Off. u. S. 338 an ben Tagbl. Berl.

Ungeniertes,

Dienstag, 21. Mar; 1911.

elegant mödlierted Jimmer mit Benfion von Geren sofort gesucht. Offerten sub H. 340 an den Tagbl.-Verlag.

Geschicht 1-2 g. mobl. Jim. mit 2 Betten u. Küche zum 1. April. Offerten unter B. 340 an den Tagbl.-Verlag.

Mobl. Editafzimmer, Wohn-timmer u. Adde, nabe Rochbrunien, Wai zu mieten gel Off, u. H. 97 an Lagbt. Daupt-Ag., Bithelmftr. 8. 5822

Für Dauermiele.
Aufig. Einmer gef. bis i. April
bon sol. Serrn. Gr. Schreibtisch erf.
Kr. Dif 30—40. Dif. m. Angabe
d. Breises u. der Einfern. b. Sauptbabutof erb. u. A. 306 Tapfil. Ferl

(fin Dame, gefund, Bittoe, 40, fucht für einige Boden im Alprit und Dai Vinfenthalt in nur beff. Familie mit voller Beufion, nicht über 90 Mt. monatt Off. u. B. S. 13061 an Rubolf Doffe, Bremen.

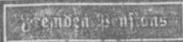
Gebild, junge Dame

fucht per 28. Mär; ober 1. April möblierten Sim. mit guter bürgerl. Benfion bei bester, freundl. Kamilie ober Bitwe, am liebsten Taunusur. ober in unmittelb. Räbe. Offerten, nur mit monatlicher Breisnugabe, unter A. 300 an ben Tagbl.-Berlag.

Mpotheter

fucht fogleich ob. 1. April zwei leere Limmer u. Rebenraum in b. 2. Et. eines herrich. Saufes m. Beb. Difi. m. Br. Ang. u. E. 339 Topbi. Berlog. Werlstätte

mit hof u. 3. ober 4. Zimmer-Bohnung per 1. Oftober 1911 ju mieten gefucht. Offerten mit Breisangabe unter 8. 340 an ben Tagbl. Berlag erbeten.



Einküchenhaus

Dambachtal 23 u. Neuberg 4. Zimmer möbl, und unmöhltert mit eigen. Bad. Wohnung i. Abschluss. Vornehmste und preiswerteste Pension am Platze. – Tel. 341. familienpension Grandpair.

Billa Emfer Straße 15 u. 17. Alfrenommieries Saus, Borzfigl, Kide. Gebr großer Garten. Jede Diai, Alle Baber, Telephon 3613. Villa Arndt, Emfer Str. 55.

Bremdenbenfion 1. Ranges, mit jeb. Pension Ossent, schöne Süder, schöne Süder, schöne Sider, schöne Süder, schöne Süder, schöne Süderimmer, Hochpart, und 1. Stock, frei.

Villa Angelo, Leberberg 15 Familienheim 1. Ranges, mit jeb modern, Komfort neu errichtel Erguif, Küche, Alle Bäder, Tel. 4465

Benfion Charlotte, Ritolasfir. 39. Clarens - Montreux,

Genfer See.

Pension les Tilleuls. Feine FamilienPension bei gebildeten Damen. Vorzügl. Verpflegung. Günstig gelegen,
mit Balkons. Herrliche Aussieht
auf See und Gebirg. Peinliche Szuberkeit

1-2 Schuler ob. Chulerinnen bief, bob, Lehranftalten finden Anfnahme in Familie, Rab, t. Tagbi. Bert. Oy

Villa Monbijou.

Paulinenstrasse 4a.

Fremdenpension 1. Rgs. Schönste Laze, usmittelbar am Kurpark, Theater und Kurhaus.

Fernruf 646. Lift, Zentralheiz., elektr. Licht. Pensionspre's inkl. Zimmer von 6 MM: nn.

Arrangements bei läng. Aufenthalt,

Badezimmer in jeder Etage.

Thermalbader.

Kurgemässe Küche.

Bes.: Emma Kruse.

Penfion Sella, Abeinfraße 34. Eclebbon 4518. Gleg. Simmer, porgligt. Luche, jebe Diat. - Maßige Breife. 5771

Smiler der höheren Schule

findet freundl. Aufnahme mit gut. Ber-pflegung Beftenbftrage 26, 3. St. rechts. Alleinft. gebildete Dame

mittl. Alferes, imdet gemütlich Seim gegen mößig. Benf. Ereis in Heiner Billa met präcktig. Garten in herrt. Lufthuvort, bei einzeln. Dame. Wab, vorhanden. Anfragen an Fräusern K. Kultmann, Billa "Ranrepos" Auerbach (Bergitr.), Seifen. F114

Zwei ja. Madden. to, die bief, höhere Schule befuchen wollen, find freundt. Aufn, u. febr gute Benf, det gedild. Bissoe mit er-wochsen. Tochter. Witterl. Bissoe augelichert. Offenten unter O. 338 au den Tagbi. Berlag.

Gebildete Dame (Lehrerin bebora.) findet gemiffiches anregendes Heim bei gwei Damen, Mäßiger Breis. Erfte Referengen. Off. in, S. 338 an b. Togbl. Berlan.

Landaufenthalt für einige Woben bon Dame gejucht bei einfachen Anfpr, Offerten mit Breisangabe unter B. 101 an ben Tagbl.-Berlag. B5860

für eine Englänberin von 17 3aft, aus guter Jamilie, Aufuahme in feinem Saufe, wo erwachf. Tochter ift, aur weiteren Ausbildung in ber beutschen Strache und Mufit, von Mai au, auf 3-4 Monate, Offert. u. U. 335 an ben Tagbl.-Berlag.

Jeder Mieter

verlange die Wohnungslisten des Hans- u. Grundbesitz...-Versins F. W.

Geschäftsstelle: Luisenstrasse 19. Telephon 439. F 373

Wohnungs-Rachweis-Bureau

ion & Cie., Bab offirage 8.

Telephon 708. Größte Answahl von Miet- und Raufobjekten jeder Art.

Mobiliar = Versteigerung.

Morgen Mittwoch, den 22. Marg er., morgens 9'/, und nach. mittage 2', Uhr anlangenb, berftetgere ich im Auftrage verfch. herrichaften u. M. in meinen Aufricasfalen

3 Marktplat 3

nadpergeichnete febr gut erhaltene Mobiliargegenftanbe, als:

1 Rugb. Zalon Ginrichtung, Dahag Galon Ginrichtung, fenwarze Salon-Ginrichtung,

I buufel Gichen Speifegimmer Ginrichtung,

Dunkel Gichen-Speisezimmer-Einrichtung, mehrere tompt. Außb.- u. Mah. Betten mit Noßbaarmatr., Spiegels u. Reiderschränke, saft neues Meffingbett, Gichen-Büsett mit past. Umban, Mahag. Salonschrant mit passend. Damenschreifch, Mahaa Ausziehtisch, Rusb.-Aredenz, eleg. Mahag. Salonschrant mit Spiegelaufban, Salongarnturen mit Bilichbeng, einz. Dimans, Solos, Bolfteriefiel, Tijde aller Urt, Leberstübte, Robritible, Eingeren, Paravents, Sanlen, Goldstübte, Rähmaschen, Teppicke, Borlagen, Alimeans, Kisen, 1 gr. Partie seine Ripb. u. Detorationsgegenstände, 1 eleg. Gupire-Standuhr in Bronze und Cevred-Porzelan, edne Bronze Gruppen, Pigur. u. Passen, 2 echte Meishner Basen mit sein. Walerei, Eisenbeinminiatur, ansite Ampel, alte Glastenster mit Malerei, Empire-Konsoloie mit Marmorpl., 2 antile Schränke, Brochane-Lexikon neuester Unslage, Oelgemälde, Bilder, Bücher, Lüser sir Gas u. eleftr. Acht, Kähmaschine, Spinnrad, Gick. Hucher States ihr Gas u. eleftr. Acht, Kähmaschine, Spinnrad, Gick. Fluxgarberobe, Mas, Porzelkan und viele her nicht benannte Eegenstände Blas, Borgeffan und viele bier nicht benannte Gegenftanbe

meiftbietenb gegen Bargablung. Bernh. Rosenau.

Auftionator und Tagator, Telephon 6584. :: 3 Marftplat 8. :: Telephon 6584. Immobilien - Derkehrs-Gefellicaft m. b. o.

Marliplay 3. Telefor Telefon 618. Man verlange foitenloje Bujenbung ber Wohnungeliften.

Umzüge, Rollinhrwerk bei. biff. W. Weber. Beffrite ftrafe 21. Telephon 4189.

= Adytung! 🚟

Baue aller Urt Eis-Kühlräume

in maffiv und gerlegbar, mit und ohne Wandgeplaite. Ferner praftijde Umeritaner Gisteller mit Rühlgelle und bito gerlegbare mit porguglicher Obereisfuhlung.

Beränderungen an Rubls raumen. - 30-jahr. Bragis.

Heinrich Dippets, Rübiraum-Baugeichaft, Wiebrich am Rhein, Rathausftraße 74.

und Mobilien-Versteigerung.

Mittwoch, den 22., und Donnerstag, ben 23. Marg, bormittags 91/2 und nachmittags 21/2 Uhr beginnend, verfteigere ich

Dogheimer Strafe 20 wegen Sterbefall und gufolge Auftrags folgenbe Gegenftanbe und Mobilien: ferbefall und zufolge Auftrags folgende Gegenüände und Mobilien: Ein Schneider-Rähmalchine, 1 Schneider-Tijch, Bügelder. Bügeleisen, Scheren und Areide, 1 fehr gute Wohnungs und Aichen-Einrichtung, 1 pol. hochhäupt. Bett, 1 weiß, engl. Bett mit Kapolmatraye, pol. und lad. Schränfe, Schreidtlich, Kommode, Tifche, Seifel, Stühle, Bolfiere garntur, Nachtlisch, Limmerflosett, Teppiche, Kohbaarmatragen, Gilber, Spiegel, alte Leuchter, Singer-Nähmalchine, deftamm. Meisinglüster, 20 vertch. jaud. Betten, einzelne Sprungrahmen, Matragen, Federn, Militärs und andere Aleider, Waschmaschine, Waschkeine, Babewanne, gt. Lelephon-Abresbuch, Bartie Porgellan, Bücher u. v. andere,

Befichtigung bon 9 Uhr ab. Fritz Acker, Auttionator u. Taxator,

Dogheimer Strafe 17. Gin fleiner Boften

fomplett per Stud für DRf. 15 .- gu vertaufen (Labenpreis Mf. 30 .- bis Mf. 36 .-)

Eleg. schicke Jakettkonume nach Maß lief, tildt. Damenschneiber, Rheingauer Str. 5, (Ath. Part. 2. Reparaturen u. Modern, billigft.

Dambachtal 36, Bart. - Geff, mittags 12-11/9 Ubr. Massagen.

Fri. Ballete Wesp. Romertor 2, 2. Sprechft, von 10-1 u. v. 3-8.

e.

der.

ame

Mr. 135. Morgen-Ausgabe. 3. 231att.

Wiesbadener Tagblatt.

Man verlange ausdrücklich MAGGIs Würze und weise Nachahmungen zurück.

Dienstag, 21. März 1911. 59. Jahrgang.

- 1. Feinneit des damit erzielten Wohlgeschmacks,
- 2 Ausgiebigkeit, weil grösste Würzekraft und deshalb
- 3. Billigkeit. In Originalflaschen von 10 Pf. an.
- 4. Unbegrenzte Haltbarkeit, auch wenn die Flasche angebrochen.

Schulimarke troussier.

Die Entwidlung des protestantischen Kirchbaus mit besonderer Berüdfichtigung der Lutherfirche.

Lichtbilder=Bortrag

von Francia Meta Escherisch DonnerStag, den 23. Marz, abende 81% libr, im großen Scale der Bartburg. Reinertrag zum Besten der Elusichmüstung der Litherfirche. Billetts zu 1 Wif. n. 0,50 Mf. bei den Buchhandlungen und dem Rüster der Lutherfirche. F581

Deutscher Frauenverein vom Roten Kreuf für die Kolonien.

Montag, ben 27. Marz, 6 Uhr, im Landeshaus, Raifer-Friedrich-Ring 75:

General-Berjammlung.

Zagesorbnung: 1. Jahresbericht, 2. Raffenbericht, 3. Entlaftung bes Schapmeifters und Wahl ber Rechnungsreviforen pro 1911, 4. Bereinsangelegenheiten, 5. Wortrag von Frl. Elsa von Negelein: Bas fonnen bie beutichen Franen gur fulturellen und wirtichaftlichen Erftarfung unferer Avlonien beis tragen? (Mit Lichtbilbern.)

Bu gabireichem Befuch labet ergebenft ein

Der Borftand.

Brau Auer von Herrenkirchen, Borfischte.

Einjähr: Leim: u. Abitur.-Ex. Sichere ugründt. Vorber, hurz, KI Klassen, Vorzügl, empf., Mäß. Preise. (gymn.u.real.) Bad Massau-Lahn

Ziehung 4. u. 5. April 1911 im Dienstgebände der Egt. General-

10 000, 6000, 5000, 4000

Lose a 1 M., 11 Stück 10 M. (Porto a. Liste 25 Pfe Lose-Vertriebs-Ges. Berlin N. 24.



Gartenkies.

Friedrichssegener blauweissen Silberkies in Karren, Körben, Waggons und halben Waggons liefert:

Rettenmayer, Königl. Hofspediteur, Telephon 12 u. 2376.

Erittlaffige

in Tonfülle, Tonichonbeit und Saltbarfeit unübertroffen, Dirett in ber Fabrif

Wilh. Arnold, R. Softieferant, Michaffenburg.

bitgärten

das Mr 80 bis 150 Mart. des ur 30 dis 150 Mart.

Bis Freitag, den 24, d. M., fännen und Rachgebete eingelegt werden auf 41 zufammentiegende Barzellen, in jeder Größe, den 2 ar an, inspesiant: 175 ar mit sirta 200 Oditionumen. Schöne Roge in Mesdedener Corori, mit der Gleftrifden in 12 Ringien dem Zent. Diesdadens erreichder. Zufärigten dem Zent. Diesdadens erreichder. Zufärigen rafd unter "Obligärten" demblydischern.

Maienkonigin Daphnis und Chloë.

Wir bitten die Mitwirkenden, Das Komitee. abzuliefern.

Echte englische

und Herren. Billigste Preise.

P.A. Stoss Nachf.,

muß mein Warenlager geräumt sein,

weil mir bis babin nur noch mein Geschäftslotal gur Berfügung fteht und ich mein Rapital wegen anberer Unternehmungen benötige. Um biefes gu ermöglichen, verfaufe ich gu mirtlichen Schleuberpreifen, und gwar betragt ber

F 62

Garantie 25-75° ..

Es befinden fich noch in größeren Boften am Lager: Damen Taichen, Schmudiachen, Reifefoffer, Schultornifter, Liegeftühle, Rinderftühle, Div. Sanshalt-Artitel m. m.

Der bisherige Erfolg ift ber befte Beweis fur ben Borteil meines Angebois. Caspar Sührer, Kirchgasse 64.

M. Kadau Nachf. A. Schick jr., Granienstraße 3.

Speziell: Wiederherstellung von Tüllgardinen 2c.

die noch im Besitze von Stimmen (Noten) sind, diese unverzüglich an Herrn Kapellmeister Gerhard

in grösster Auswahl für Damen

Aus der Kontursmaffe einer Holzwarenfabrit in Biebrich

werben billig freihandig abgegeben: 15 Bgient-Dilbuerbanfer a. Batent.

mafe,
1 Cartenlaube aus Gidenhols,
2 Gartenlanben aus Riefernhols,
120 Stud vieredige Blumen- und Baumfübel in allen Gobben,
Gartenbante, Gartenfühle in mob. Stif;

renet:
uener babbelibänn, Kaftenwagen,
nener einfbänn, Kaftenwagen,
Feberrolle,
nener Finichenwagen (Braed),
babbelfpänn, Fierbegeichter,
einfpänn, Fierbegeichter,
einfpänn, Gbaifengeichter,
neue Scheibmalchine (Edler),
Kurcauschränte mit je 45 Schubtebet

labeit, Baublitte, Gebelminben mit je 160 Meter

Dentifeit, famie große Bortionen Gichen.
Buch. u. Liefernstämme, in Diele geschnitten.

Josef Wostry, Biebrich am Rhein, Bertweg.

Stobfen

bon Tifche, Bette, Leibe, Bademafche, Garbinen, Roben ze., haltbarer wie alles ambere unb

fait unnichtbar.

THE VICTORIAN

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Anzeigen im "Gelbs und ImmobiliensMartt" toften 20 Bfg., auswärtige Anzeigen 30 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gablbar.

(heldvertehr

Sapitalien-Augebote.

Soupothefen: Rabitat an erfter Stelle auf gute hiefige Objefte gu bergeben. E. Ikleemman. Ferusprecher 822. Abolifirage 5.

Hovothefen-Ravital an erfier Stelle gu fulanten Bebingungen thete an bergeben burch

Julius Diebl, Bantvertretungen, Prapffurt a. M., Aelephon: Alffenigfraße 10. Amt II Rr. 1599.

Auf das Land erfted Supothelentapital in i Dobe. Max Berghaufen, Oppothefen-Agent, Worthfrage 22, 2 Stiegen.

283ethftraße 22, 2 Stiegen. 8-10,600 2, Supoihel per 1. 4. 11 15-20,000 25-30,000 45-50,000

C. Lotz, Bismardring 44. Aclephon 4898.

8-10,000 Per. auf gute 2. Supoth.
hofort auszuleihen, ohne Bermittler. Off.
u. Z. 339 au ben Tagbl.-Berlag.

Gute 2. hief. Sproth. bon ca. 8-10,000 Bif, zu faufen gef. Angebote Bofilagerfarte 17, Bies-

10-, 15-, 20-, 25-, 30-and 85,000 93f. on 2. Stelle gu ber-geben. Offerten on 1800nungs-Readgrees-Burreon Sten & Ste., Babubufitrafic

Br. 16,000.— 2. Suport., binter weich, noch Wee. 23,000 fieben, foll anderweit play, werd. 5"/- puntil. Linegabl. nachew. Orto Rogel, Abolfit. 3. 5845

Etwa 20,000 Mft. auf mündelsichere L. Dupothefe gum 1. Junt, event auch iriber, zu verleiben. Dif. unt. W. 335 on den Laght-Serlag.

31/2 Millionen Def. find an 1. und 2. Stelle auf findt, u. ländt. Objekte ausguleihen, ebenfo weiten Banvorichiffe, jow. Darleben on Staats. Bribat-Beamte, jowie Offiziere und jonitigs fold. Leute gewährt. Offerien unter A. 5000 banptpositagernd Aachen.

Ga. 20-22,000 Mart auf gute 2. Oppothet fohne Bermitt-lung) auszuleihen. Offerten unter R. 338 an ben Tagbt, Berlag.

Sa. 50,000 2026 babe ich t. Auftrag einer Rommondit-Gefelichaft bon 100 20. ab ausauleiben. www. Bril-Ingenieur, Raing, Wallaufraße 48, 1.

Anpitalien-Wefudge.

Geldgeber erbaltentoftenfreienRachwe's gutes Supothefen

burd Ludwig distel, Bebergaffe 16 - Fernipr. 604.

2000 Mark gegen gute Siderheit gu leiben gef. Dff. unter L. 340 an ben Zaobl. Bert. 5000 Mart

auf 2 3atre bet 3/4fihriicher Abgablung gegen bobe ginien und Sicherheit ju leiben gefunt. Offeren unter J. 340 an ben Tagblatt-Berlog. 5000 Marg

auf Oppothet gegen bopbelte Sider-heit von plintit. Ainszahler, nur vom Selbstgeber, gesucht. Offert, n. D. 331 an den Tagbl.-Berlag. 6-7000 M.f. Dartehen v. Hausbes. gesucht, 3-sade Siderh. Off, v. Gelbstg. unter P. 331 an den Tagbl.-Berlag.

Mit. 8000

f. 1. Juli auf pr. 2. Subothet gef. Off. u. R. 330 an ben Tanbl. Berian. 8-10,000 mr. 2. Sppotbet, bis 58 % ber Gelberichtstare, auf Saus im Bentrum ber Grobt gefucht. Dff. u. 24. 60. 340 bauptpofilagernb.

20,000 Dre. g. Rachfip, mit Radi-laji gu bert, erfte Gefchaftel. Off, v. Selbitg. u. R. 331 on Tagbl.-Berlag. über 35.000 Mt. nit Rachlaft zu 30.000 Mt. su berfaufen. Würte, Zivil-Ingenieur, Maring, Wallau-itrofie 48. 1.

35,000 Marf 2. Sup. auf dr. Serridoriedanis vom Selbst. Darleiher i. 1. Oktober geincht. Ver-mikler gwedlas. Off. mit Umgabe d. Bindf. u. 8. 338 an Tagoll. Berl. Lind fedr guted Objett (seldgerichtliche Tage 40,000 Mt.) wird z. 1. Storil 1. Sop d. 28,000 Mt. zu 4/1° % gelucht. Offerten unter Post-lagerkarte 17 Wiesbaben d. 5824

100,000 Mart in vericiteb. Boften als 2. Supotheten gefucht. Gefbitgeber bitte Offerten unter E. 1885 an ben Zagbl. Berlag.

40,000-50,000 Wit. gegen sehr gute 2. Sypothet, nach 50 Broz. ber selbger, Zaze, auf borzügliches Objekt von sehr gutst. Eigentilmer u. prompt. Sinszahl, gesucht. Offerten unter L. 338 an ben Taght. Berlag.

Auf ein Gesalaits und Wohnsbaus in bester Etabtlage, in nächer Bläbe bes Onahrumann.

plane des Rochbrunnens, wird eine erfte Anpothet von Mt. 135 000 3um 1. Juli gefucht. Bermittler verbeten. Offerten unter S. 331 an den Tagbi. Berl. P 374

Immobilien

Immobilien-Berkaufe.

Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. A.,

Martiplat 3, Bart. Telephon 618. 5591 Große Einswahl von Miet-u. Kaufobietten. Gefchöftsver-fünfe aller Art. Pinansierungen. Supotbeken-Vermittlung. Berficktrungen.

Billa Nerobergitr. 9 fofort ju vertaufen ober ju ver-mieten. Ran bafetoft. F281

Gelegenheitstauf.

Billenvestigung in b. Sonnen-berger Strafe, mit co. 75 Abrien Zerrain, in welt unter d. Tage erbiellungshalber fofort zu ber-taufen burch

J. Chr. Glücklich, BBilbelmftrage 56.

Ca. 28/4 Morgen Terrain nachft ber Schlerfteiner Chauffee, telle mit eblen Obitforten bepflangt, febr greignet für Garturt, Baus fpefulanten, wie gur Gabrifanlage, ift febr preistwert per fofort gu J. Chr. Glücklich,

Bilhelmftrage 56.

Billa Bittoriaftrafe 12

au verlaufen. Gr. Ranme, reidlich. Bubeh., amer gebedte u. offene Balt., Garten. Rab, baf. von 12-6 Uhr.

Sonnenberger Straße 76 bodiberricatiliche Billa, nen ber-gerichtet, 13 große Zimmer und Zubehör, Zentralbeig., Gas und eleftr, Licht, Speifeaufd., Barf u. Stallung für 3 Bferbe. Garage, gu verk. ober zu vermieten. Raberes Gergenhabustraße 7. Tel. 2150. 470

Villen zu verkanfen.

Ginige schöne Billen, fleine und große find billig au verfaufen. Bitte brieflich angufragen unter &, 338 an ben Wiesbadewer Lagbl. Berlag.

Billa Mainzer Straße 23 ca. 40 R., an verkaufen. R. b. Arch Bons, Abolfftraße 9. Part.

> Nerotal. Sehr komfortshel eingerichtete

mit 10 Zim., verschied, Neben-glumen u. hübseb, Gart, zu verk, J. Me'er, Agentur, Taunustr. 28.

****** Moderne Villa

nur durch den Tod des Bejit. gu vertaufen. Dff. unter M. ans an Lagbl. Berlag.

Villa,

Burlage, mit allem modernen Rom-fort u. fconem Garten wegen Sterbe-fall billigft zu verlaufen. Offerten u. T. 320 an ben Tagbl. Berlag.

Mobern eingerichtete Billa, mit Gas, el. Licht, Sentralbeis., 20 Wohn. räume, eingerichtet für 3 Stagen. Bohnungen ober zum Aleinbewohn, als Senftonat ober Sanatorium, in herrlicher Landichaft, unmittelbar am Wolld, öchenlage, mit ober ohne fehr gutes Anventax, zu vertaufen für 130,000 Mt. Ausahl. 20,000 Mart, unter fehr glücken gehingungen. Räheres unter J. W. 4005 b. Rubolf Wolfe, Wiesbaben.

Villa Shillerstr. 14

(Abolfshohe), S Zimmer und Acbens räume, fofort ob. fp. gu vert, ob. gu verm. Archit. Ed. Wittion, baf. Tel. 6472.

Rentables Ctagenhaus,

nabe Raifer-Reiebrid-Ring, m. über 9000 MI. Mietserträgnis, anberer Unternehmungen halber billig gu vert. Rah, toftenlos burch 5768

C. G. Herman, Tel. 6524. Langgaffe 13, Grifteng!

Reisnialw. Geichäft mit dans an bert. Breis 23,000 Mt. Umiab cn. 20,000 Mt. Umsahl. 5000 Mt. Umst. Mar Berghanien, Wörthlitzige 22.

Golbgrube. Seit ca. 50 Jahr. Defich., bestrennum. Viers it. Deinrest. m. Hotelbetrieb, in delier Lage am Rhein, besien den Bentab. nachweish. weg. Alters de Bentab. nachweish. weg. Alters de Grens feitungsbalber a. b. au pf.

Al. Deus teilungshalber g. b. zu vt. Dif. u. O. 330 an den Lagdt. Bert. Radweisbar gutgehendes Hotel=Restaurant

begen Burndziehung bes Bef. gu ver-fauten, eb, geg. nicht zu großen Brivat-bans zu vert. Rab, nur von Selbfireft. unter D. 340 an den Tagbl.-Berlag.

Billen - Banylähe

in benorungter Bage an ber Dto8. bacher Strafie, Front gegen Often, in berichiebenen Giroben, bon 25 bis 44 Ruten, 1/2 Bebaufing, preits wert gu verlaufen, Daberes Rird-gaffe 48, 1. F 230

Banplate, g. Lage, evtl. Bantapital n. 2. Spp., zu berl. Dob. Bismora-ring 44. Telephon 4826.

Bauterrain,

girfa awei Morgen, vertebesreiche Gegend, an fertiger Strabe, um-ftanbeb, anberft billig au vertaufen. Off, u. G. 333 an b. Zagbl. Berlag, Geundftick i. Landhausviert, ginft, geleg, billig 2, vert. 11. W. 44 pofit. Dmmobilien-Baufgefuche.

Suche hier ober Umgegend ein größ. Univefen,

Hotel od. Café

zu faufen,

wenn eine in einer iconen Frembenftabt am Redar gelegene Billa m. grou. Garten in Zahlung mit übernsmmen wirb. Offert, unter F. 340 an ben Tagbl.-Berlag.

Ralife fleinen Garten ober Alder gegen Raffe. Erb, Bullenftrafe 46.

EKleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts

Lotale Angeigen im "Meinen Angelger" toften in einheitlicher Sabform IR Big., in bavon abweichenber Sabansführung 20 Pfg, bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile.

Mortante

Spezial-Geichäft, Obie u. Gemilje, et. B., billig zu vert, Off. E. 101 an Looble Ivergrelle, Bismardring 20 6. 101 an

Zagol. Indegrielle, Bismardring 28, Tüncher, n. Anftreicher Wefchäft für 2000 BR. zu berknifen. Off. u. d. 394 an den Tagol. Verlag Anftreien. u. Delfraieffen Wefchäft met gr. Businverbrand, ist ander-weitiger Unkernehmen balber für 1500 BR. zu berlaufen, Offerben u. E. 337 an den Tagol. Berlag.

Obite u. Gemilje Geid., Sentr. 2., bill zu berf. Siche 700 Mt. erjord. Offerten unter 28. 001 hauptpoftlag. Mollerei-Gefdifft,

raduseistich venterbet, zu verfaufen. 600 Mt. erforberbide Etht under 6. 340 an den Lagbi. Berlag. Rater Dadel-Mibe, pr. Stammb., Deis, fchw. Spinden 10 Mt., 1 Bett billig Borfftrage 14, 8 4, B6767 Brima wachjamer Dunb (Dogge),

Glu rothe, Spitiden au vert. Rab. Schachtiraje 6, Teb. D.
Eble Riverg-Activinscher
ist mit Kaufer-Ar. Ring 2, H. B.
Schifferbund, 6 Monate alt.
mit Siamundauch, billy ju berf.
Anocal, Schubm. Lothering. Sir. L.
Anocal, Schubm. Lothering. Sir. L. Stidelbear Dadel (Rübe) au bert. dellmundiraje 21, Bari. B 5608 Kanar, Beibch, 1.50, Mehlwürmer, 1 Sail. dill Oranleistr. d. & 1 t.

Gin editer George. Zaler me bert. Ortheder Stroke 4, 1 L. Snt erh. Damentid, Mittelfig., En 44. Soft, feid Rieid, Mitfen, iv. Cheniotrod, Abendmantel ufis. 3u den. Santel, Philippobergift. 5, 8.

damen- u. KinderWeider, Herren-en (new, H. Hummer) billig zu Dem. Aboljeallee 11, Bart, Edt, bell, Frühi-Rojt, verich, Rode Swei Ronfirmanben-Anguge, faft

fait nen, billig zu berf. Herrnundbages 5, 1 St.

Gebrod-Anzug, n. nen,
zu berf. Kiedricker Straße B. 3.

Konfirmanden überen 5 Mf.,
7.50 Mf. 12 Mf. Gellmanditrose 24.

Mene ichtwarze Gose (mittl. Hig.)
bill zu berf. Kreditrosje 17, 1 t.

Paar badieleg, nene Tamenniesel,
Gr. 35/5, zwi. 7.50 Mt., n. siid. W.
Kastennoid, 5, seid. Meiderrod sirc
6 Mf. zu berf. Sixballer Str. 16, 8 r.

1 B. rote Vinishvecieren 1 B. rote Blüßsperiteren m. Denirgit u. Ring 20 M. 1 B. rote Tudport. 12 M. 1 gehal. Bethe bede (Sandard.) 10 Mt. 2 ftebende Reging-Rechen Leuchter 4 Mt., all. fait neu, ut. Abrisific. 6, Sib. 1. Ct.

Trumeauspiegel, Küchenschrant, Stückentische Teorbretter zu jedem annehmbaren Preis umzugschafder zu beit. Emjer Straze 61.

Trumeauspiegel, Schreibtifche, Berrito, Schring, Tiide, Stuble, Rieiberitanber uiv. Weroltrage 88.

Brobes Baffertiffen gu bert. Abolisallee 3, Gtb. Mineralien Sammlung fot, spotibill, zu bt. Dobb. Str. 13, B. Har Sammler! Schöne Waffen billig zu berkaufen Borelsch-Minn 2. Frontop. B 0831

Theolophische, initifizische, wisenichaftliche Bossi inistential Bossi in Beitschen Groader Etwie 4, 1 4. Burudgefeste Megulateure n. Endbullen bill. Oeilmundir, 24. Balt neue Schlafzin.
Bibringt. Apparat, 9 × 12.
billin zu verl. Weisenditzage 28. B. r.

Bianins, Raffenicht., Sefreifit, Burett, C. n. D. Schreibt. Begickt. m. Warm. u. Spiegel, Rufgb. Schlaf-gim., Dito., Ottom. u. Pett., Spiegel-icke. Rollicht b. Bermannitt. 12, 1, Rlavier, eritflaffia, borgialicher Jon., für 490 Mf. zu bert. Einer Straipe 61.

Schwarzes Riavier, aut erhalten, billig zu bert. Raberes Morihitage 16, am Lafett.

Gint erhaltene Trompete
full du bert. Eldbiller Str. h. 3 r.
Oleammophon, gut ipiclend,
mit Platten, für 25 Md. zu verf.
Jahnitraße 19, 1 St. rechts.
Gin Mitroffon, eine Zither
n. eine Koolbecker-Wage zu bert.
Erhader Strage 4, 1 l.
Girlich Piebermeier-Rimmer.

Kirigh Biebermeier Zimmer, alte Soine in Mah, Eicha Schrönke, Tides, Stübk, Chierbice m. Kaffee-ierbice, alte Schotbpulke, Spiegel, Bilder Aboliftrake 7.

Mut erhaltene Mabilien ipegen finiagbe bes Canebalts gu bi. Worter von 111, 2 Unis. 155 902: Gatin Editafaimmer,

bell Buho, inni., innen furniert, stoei Betfftell., i Waschtoff, in Norm. u. Spiecelaufjab, I Rochtickränfden m. Marmor, I 2-tür. Spiegelickränf m. I Schubfahen, I Sonbruchbelter zu berhaufen Wabel-Lager Blücker-blat 2/4.

Brei moberne Sofas, neu, bill, zu vert. Mithienste 13. Bob. 1.
Berich: Schlafzimmer Einricht, eins. Munde getein Berbisch. Spiegen. Kleidenschrände, Ausgehöricht. Tidan u. Chomane zu sehem ansiehnbauen Breits zu berkanfen Scharnbatiktrope 46. H. Werthätzt. Baft neue Schlafgim Ginricht.

Gebrauchte Möbel, Schränte a gu vert. Lebritrage 16, 1 I

Mebrere Mobel u. Ruchengerate, Bapageifajig wegsugsh, zu bent, übesbeimer Strafe 21, hib. 3 t. Aus freier Sand bill, gu verk : Bornehme flamische Sprisezimmer-Ginrichtung mit Gennerbetotationen, Tischbede und Ressing-Löster für elekte, Licht. Rab. im Tagbl.-Kontor, rechts der Schalterhalle. Ronfole 29, Spiegel m. Trum, 35, berickiebene Bortieren fehr billin zu verft Pismarckring 19, 2 1. Borsc Ein Beit zu verfaufen. Brenneik, Geerabenftr. 16, 66. 2 Rs.

Bett mit Evrunge. Wolmate.
11. Deckt. 25 M., Soia 15, Meideriche.
12 n. 20 Mt. Isobnitrage 44, S. B.
2 vol. Mufchelbett., 2t, Kleiberiche., Baicklom. Soia. Oitom., Koffer, Beit 25, Bertromiter. 20, Mth. B. r.
Sweithich. Bett
billing au bert. Beichgirach: 46, 1.
2 Betten. Pleiberlag. Pildenlag.

2 Betren, Rieibericht., Rüchenicht., Dedbetien it. Kom, wegen Umpuns bill sar bert. Bleichftrage 29, Sth. 1. 2 Setten 20—25, Defbett 6 Mf., Richericht, 20, Bajds, ir. Machitiche 5 Mf., 4idabl, Sem. 15, Ottom, 12, Bertilo 25, Dim. Forfier, 18, F. r.

Glute Betten u. Bafchfommobe zu bert. Schinglbacher Str. b. 2 z. Gifenbeiten 6 M., Gofsbetten 15 M., beijere 17—20, pol. 42 Mi. Betten-geichäft Mauergaffe 8. Bett 29, 2.tur. Aleiberiche, 30 Mt.,

2 Betten unb 1 Rinberbett Guterb, weißes Rinberbett au bert, Echtermain, Sebanplat 6, Orb. 3.

Rinberbettftelle u. Sportmagen, foit neu, bill gir bert Bengertift, 6. Billige gute Matraben, Seegrad 9, R.-Rolle 16, Kapof 80, Daar 88 Det. Bettengeschaft Mauergaffe 8. Schone Saton Gine. Bulifanber, Giden Speifegemmer-Gine., Rugh. Trumeaufpiegel, Läufer preistdert gu bert. Molfitraße 8.

all bert, Avolstraße 8.
25 perich, Soias von 10 Wt. an,
Ottomane, Sefiel, Eich. Speifeitliche,
Auszielle u. andere Tische, Vertich,
Metbericht, Lüster, Bilder, Vansels
brett, Betten, Wacht u. Nachttische,
Spiegel unter Abolfsallee 6.

Gelegenheitstauf weg, Wegangs: Ded, dreif, Diwan, berich, Gaslamb, Luiter, Blumenfajten billig zu verf, Sallourter Straße 2, 2 l. Giden Brandfifte, Spillidrant, Buidiom, Betten, Bort, Martilen, Davon wie, zu bent. Weroftrofe 38,

Diman, Ottomane, neu, Modettbea., billig gu bert, Bellmundit. 51, B. S. Sefa, Tifch, Blumentifch, Bettftelle, Tifcholatte f. Schneiberin au bert. Roberitrage 13, 1 r.

Röderstroße 13, 1 r.

Ghaifelongues 15 u. 18 Mf.,
m. Dede 24. Dim. 35, Buitchelb, 68,
Ax. Spieg. 32. Namentaler Str. 6.

2 Nüfchfeliet, auch einzeln,
a 18 Mf., zu verl. Emfer Straße 61.

Büfett, nuch "poliert u. eichen,
mit teich Schuiderei u. Artifall-Werglafung 145 Mf., Aleiderschen, nuch "
pol., innen halb Gicken, 48 Aff., pol.
Pentile m. Spiegel 45 Mf., ArnmeanSpiegel m. ichen Säulen 33 Mf.
Uködellager Rincherplay 3/4. B5352

Getbichtrant
ift degen Wegguod unter günft. De-

ift wegen Wegguos unter gunft. Bedingungen gu vert. Raberes bei A. u. G. Abrian, Babnboffrabe 6.

2-1. Schrant, rund. Tifch, gufammenlegt., Muriokette, Betr. Bugl. Sisbadeto, A. Bettjt. m. Mair-gr. Reg. bill. Waterlootte. I. 2 L.

Litir, Spiegelfdrant, Waschlow. mit Maxw. n. Spiegel, Verifielle febr bill Warthtrake 13, Oth. r., Spieh. Begen Aufgabe bes Dansh. su vl.: Ciolar., Suideniar., Stüdent., maj. Meiderjar., Al. i. n. Bulowite. 12, 1,

135.

laus,

m. fiber anberer Hig au 5766

gaffe 13,

dans sn mfan ca. If. Hust. he 22. Jahr. •

beffen Herö

0 98. 8

5814 0 5. 311 of. 51. Bert

gn ber-Bripate Belbftreft. Berlag.

ähe

er Mose

en Diten, on 25 bis

preits rs Rirch

nfapital

diamora.

hrsreiche he, um-ertaujen.

Berlan. rt., günft. 14 vollt.

Anivefen,

afé

Frembenm. grou.

an ben

er Ader

aße 46.

fanber, Bush

rei@peri

ef. en, ifejinble, Bertifo, Bancels

chittische.

gzugð: aðlamþ

brant,

an perf.

Rartijen, vohe 88. odetibes., 1, B. B.

ettftelle,

gus bart

SRT., thelb. 58, the b. 58, the b. clin, traje 61, ciden, itali-Wersen, number 18, pol. remeau. 18 SRI., bol. remeau. 18 SRI.

inst. Be-res bei rase 6.

fd, Betr. in Mare 1, 2 L Idifous, telle felic , Spath, 41 vi.; maj.

,

die.

BRE

n,

1. u. 2.t. Rieiber. u. Rüchenichr., Betifiell, Bertifos, Brandt., Wafcht

L. u. 2st. Aleider, n. Kichenicht., Beithell., Bettitos, Brandt., Weichell., Bettitos, Brandt., Weichell., Tiche, Giühle, Anrichte, Kh. Thurn, Scheemermeister, Schachtirage 25.

Neuberst billig neue Möbel:
2tift, much apol. Spiegeliche 68, pol. Tich 21, Dinam m. Rinich 65, seine anderode 17, Schreibtich m. Auflandb., pol., 48, Bertito, pol., 48, Kl., Backericht. 88, Biffett, geschnikt. 130, Meidericht. 38, Biffett, geschnikt. 130, Meidericht. 38, Biffett, geschnikt. 130, Meidericht. 38, Biffett, geschnikt. 130, Meidericht., Tin., 22, 2tur. 38, eleg. mad. Kiche Mobile and State 130, Meiden-Speisez 480, Rohhaarmatr. 49 Rt., jowie bertchiederne Anderoe Verostraße 4, 2.

Bug erh. Eisschraft und Tisch mit bertaufen Schannborstift. 22, 2 r. Kineralienischant großer sarter, joi. soothere Schannborstift. 28, 2 r. Kineralienischant großer sarter, joi. soothere Schannborstift. S. Soha 18, Soha 18, Schalle, Gogaticht 12, Weischeffer, Küchenische 18, Soha 11, land. Meiderfraße 58, die Bart.

Habeichische 2 thur Reidersche 4, Siede Speach. Bestendirt. 1, 1 r. Schoner Kush., Eiche 150 M., Sopiecel 6 Annencomphengel, Bischerisch, Linke Speach. Bestendirt. 1, 1 r. Schoner Rush., Eiche Midder bill. Schone Ausfircht., Linke Speach. Bestendirt. 1, 1 r. Schoner Kush., Eiche Midder Bill. Schone Ausfircht. Bischer bill. Schone Ausfirchten. Bischer bill. Schone Ausfirchten.

Schoner Stateleriche 19, 2.

Schon einger. Alternfohrant bill. zu derf. Albertichtange 3, E. Schone Ausfirchten Schoner Bill. Schone Ausfirchten Schoner Bill. Schone Ausfirchten Schoner Bill. Schone Ausfirchten Schoner Bill. Schoner Bill

Sauben Lezoftrope 19. 2.

Schön einger, Aftenschrant
bell, zu bert. Abeinochnitrope 3. S.

Brod. Küchen-Einrichtung (90 ML)
zu bert. Scheinochnitrope 36. D. 1.

Rene Röhmalchine,
in der Koldur einos beschäb., gibt mit 5 Jahren Garantie billigit ab Lafob Gettrieb, Grabenfliche 26.

Bellenialwaren Ginricht, neu, bill, zu bl. Kouenteler Etr. 90. Lad.
Eine, für Spezerei, Walchmang., Gertenick, lore Nogbaare, Treppenfinkh, Tept., Bort., Phibel v. 3 S.
v. R. vog. Bort., Phibel v. 3 S.
vog. Bort., Phibel v. S. Schubladen, n. andere Regale billig gu berf. Delemenstrage 24. Mit. 1 t. Er. Labenschr. 30, Thefe 18, Erler-Riericht. (Spieg.) 5 2 gr. Ausbänge kaiten a 20 uitn. Wärtbitt. M. S. B

Labentifdie mit Auffah f. billig pu bertaufen Langaaffe 14, Laben, Regale, Lifchtlatien, Strickmaschine bele, 3 Dir. lang, mit Schiebetur. billin au bert, Phortonicos. 2 Erferabiciliffe mit Spicaelimeib. billia au bi

of Selenenftr 24. Erfer-Beleuchfung. fehr Legant, fast neu zu verlaufen. Schäfer. Bubelmitrage 50. Roll-Wartife, 11 Weter lang, 1 Fahrenschieb, 60×116, billig zu verl Goodwose 16. Oth.

u. 2-fp. Chaifengeich., Albervlatt., h. E. (M. Chattengeldt., utberblatt., billig Schwalkacher Str., ib. Löhler. Einip. Alberplatt., Pferbegefdirt, gur erd., für die W. zu berlaufen Erichten den Schwelkerten.

Leichter gebr. Landauer, fechef. Broaf, gebr. Schwenpfarpen, Feberlart. Echerplarten f. Gärlu. billig au bert. Beilitzabe 10.

Schwere Feberralle, Oanstarren, mit u. ohne Feb., Topezieverwag, ic. billig zu berfaufen Folditrage 19. Reber. u. Buder-Danbfarr, m. Rajt. bill. Rheinganer Strage 14, Bart. I

Faft neuer A.-Rlappfahrftuhl ju bert. Weitendier, 20, Fio Rinbermagen billig ju berfaufen Bienchftrage 40, Sth. 2. B572

Dienstag, 21. Mars 1911.

Boriährige Kinderwagen, neu, billig abzugeben Bettengeschäft Manserpasse 8.

Out erhaltener Rinberwagen au berf. Eleonopenstraße 3, Bart. r. Eis. n. Liegewagen, gust erb., f. 10 MM, su berf. Soals naße SS, Sattlersaben.

Ifin w. Sportwagen zu vert, Reroftraße 42, Sth. 2 Gt. r.

Mercitruje 42, 9th, 2 St. r.
Sig. u. Liegewagen billig an verf.
Sectmanie 81, S. 2 r., angui. nachm.
Gusterh Rinberwagen
mit Ridelpeiell billog zu verfaufen
Mindeslitzige 17, Wib. 8 St.
Rinber Sis. u. Liegewagen
bill zu verf. Welloibiltraje 50, 1 L.
Gusterh, Siss. u. Liegewag, b. av vf.
b. Büddet, Lotherper Str. 25, 5, 2
Gusterh, Sissen, Liegewag, b. av vf.
b. Büddet, Lotherper Str. 25, 5, 2
Gusterh, Sissen, Liegewag, b. av vf.

Guterh, Kinbermagen bill, zu verf. Dobbeimer Strofe 100, O. 2 r. Sebeimer Strate 100, D. 2 f.

Ein Kinderwagen billig au bert.
Debbeimer Strate 87, Och. 3 St. !
Rinder-Liegw. f. 8 Mf. zu verf.
Dellmunditrake 6, 3. B5864
Gut erh. Sig. u. Liegewag., bflof.,
zu verl. Derderitraße 1, 1 links.

Gut erh Sis, u. Liegewagen, ein Kimberhühlden billig zu berf. Rah Rikolasitraise 13, 685. Indiger, fast neuer Sportwagen gu bert. Dellmundirade 21, Part Gebr. Rähmaldine f. 25 MR. sie bert. Dellmundirage 52, 3.

Berren. u. Damen Fahrenber, gebrauchte, billig zu bertunfen. Aug. Bettner, Blüderinage 20.

Gut erbaltenes Damenrab (Marte Dürfopp Diama) mit Indeh. u. Siänder blüg zu berf. Anguieden borm. den 10—11 u. nochm. den 4—6 Ude Frang-Mot-Straße 4, 2, Schones Berrenrab mit Freil.

billig zu berk. Sedensite b. Sib. B.
Saherad mit Freilauf 25 Mark.
Beltribirahe 27. Oth. Bort.
Gleg. Renumaichine, fait neu,
u. ein Anadeurad billigit. G. Sidher,
Dermannspraße 15. B5771

Gabironleuchter, eieg. mod., Sil., einf. Gaszuglampe u. (Sasarm, Abelheidir, 31, 1, 5818 Rene u. gebr. Derbe u. Defen billig gn bert. Dorfitraje 10. B483 Saft neuer Berb mit Kenbferfchiff bill gu tert Rau, Bluderftrage b.

Rüchenberd, falt neu, billig zu bert. Weetlandstraße 12, V. 5 guterft. Gerbe, 2 Anchben billig zu bert. Rübesbeimer Str. 20, Maus Derbe und Defen sehr billig

Gut erb. Basherb 6, Deg.-Bage mit Gewicht, 12, Derb 15, Dienith. Beit 16 Mit Gerbergir, 28, Laben, Gr. 4flam. Gasberd mit Bratofen 3-finn. Gasherb für 7 Mf.

Gasbabesfen u. Baune, emniff., meiß, pergandre Sis u. Liege-ivannen zu berf. u. berf. Wellris-irrane 20. S. B. Tel. 3075. Sagonia-Banne mit Gashels.

Gerten gu pachten gefucht, Schwalbacher Strage 19, Doitiaben, weczugsbalber billig zu berfaufen Drupenftrage 1, 2 finds. B5738

Sintbaben. Gasherb, Alldenfor. in. umgugsh Moribitraje 15, 2 Bartie Mabelle u. Kormen f. Modellewor u. Bergolder gang bill. gu berf. Meinbahnsbrasse 2, Part.

Große ibanifche Wanb gu bert. Oramenitrabe 49, d. Rupferner Bafchteffel gu bert. Wellnipftraße 21, 1.

Gif. (B. Tor. 2 Habnen, Edfofa, neuer Herb (Sasbort.) zu berfaufen Friedrichstraße 4, 3. 5631 f. g. erh. Glagelturen (2,52:1,44 m) Billig gu bert. Armbritrage 8, B. r. Bill abgud, Sallparter Strafe & 1 1. Gr. Drabiffafig u. Mellenbabemanne gu bert. Rieblitraje 6, 1 Ar. I. Bartie gut erb. leere Affen

Sillia alguneben bei 3. Grunemald. Rolomialto., Weitenditrage 19. B 5818

Raufaeludie

But erb, Gerren-Nieiber v. D. Hebergieb, i. fcmale ichl. Big. bir faufen get. Oranvenfer, 48, D. Lr. Alfertimer jeber Art, lowie Robel u. Loben-Einricht, fft. Beibenreich, Frankenitraße 8. B5058

Beine Beine geinelt. Diff u. L. 200 an Taght. Aveintelle. Bismardting 29. Dipl. Schreibtisch, matt Rush, nur tadellos enhalten, pu faufen gefucht. Offerten unter K. 340 an den Taght. Berlag.

Gebrauchte Mobel gu taufen gef. Porfftraße 18, Bart. L.

Misbel, ganze Nachläffe Lauft Eros, Porkirogie 7. B 5803 Gebr. Misbel ieber Art kauft Bertramsfraße 20, With. Bart. r.

Büchergefiell au faufen gef. Langgaffe 39, 2. Schaufenkergeftell zu fauf, gef. Off. u. R. 340 an den Logdi. Berlog.

Damen Hahread, mit Freilauf, gus erhalten, zu loufen gesucht. Offerten u. G. 887 an den Tagest. Berlog. Rheinwein-Maschen zu kaufen gesucht Welcheidtrage 45.

Ausgefämmte Saare lauft Wolter, Beitenbftrage Lünder Speispfanne ju fauf, gef. Scharnborkitnage 26, Sis. 9. Achtung beim Umang

Noid Gil. Zumb. u. f. alt, Kraun kauft Mitter, Walramir. 27. Stb. 1. Gifen, Lumben, Flaschen u. Wetall t. u. bolt ab Arnold, Aarstrage 15.

Berpachtungen

Baumftud, 50 Ruten, nöchet Aftrinenstnaße, au bert. Rah.

Pachtgesuche

Unterricht

Student erteift Unterricht in Mothematif, Chomie, Offerten unter Shoif, Chemie, Offerten O. 840 an ben Tagbi. Berlag

O 340 an den Tagdt. Verlag.

Rachitle u. Anterricht
in Sprachen u. allen and. Häckern,
Klavier-Unterricht für Anfänger den
koatl. gedrüft tilcht ig. Schrerin.
Nachweislich guter Erfolg. Kaisentalet Strahe 18, L. B 4806
Griindt. Klavierfrunden
a 70 Bi. erfeilt ig. Dame. Offerten
unter A. 886 an den Tagdt. Bertag.
Bither, Biano, Englisch
L. erf. Lehrerin. Recojtraße 27, 3.

(Schaftlig) - wondfehling.

Gutblirg, Mittags, u. Abenbiisch empfiehlt Ar. Weingartner, Bield-ftrofie 32, 1. B 4842

3-4 bestere Berren ober Damen I. an einem genen Brittagerich beil-nehm. Weigenburgite. 1, b. Gersen. Umzüge, fowie Rollfuhrwerk aller Art. überninmi billig Jean Diels, Schachtstraße 28, Bart. r.

Umgüge u. anbere Führen werben billig be-jorgt. Scharnhorfstraße 34, Web. K. Umgüge werben billig ausgeführt, Priebrichite. 27. Goren, Tel. 207 Alle Tunger. u. Anftreicher-Arb. jowie Faijaden w. gut. u. billig aus-geführt. Off. E. 101 an d. Tagbl. B.

Beigen, Bolieren, Mattieren uftv., Reparaturen von Möbeln, Höller, Derberftroße 33. Steinbauer empf, ich in neuen, fotvie im Reinigen von Goodfleinen. Ludwigftraße 14, 1.

Schneiber-Reparatur-Bertftatte Schiebert-Reparatur-Lerkarte besorgi Umand., Keinigen, Aufbüg., Neufrittern Abbolen und Bringen. Franz Subsydi, Wasnergasse 10. Erfahr. Schneiberin empf, sich auch d. Hausen und Garn. u. Acnoern ber Kauenkaler Straße 9. Mans.

berf Aguenbaler Strove 9. Mam.

Durchaus perfette Schneiberin
empfiehlt lich zur Anfertig. fantlich.
Dautengard. Weichfte. 20, 1 links.
Schneiberin empf. fich in Damen.
u. Kinderff., a. w. Housell. u. Aend.
angen. Nah Roberfer. 6 O. B. t.

Berfette Schneiberin

für einf, Gard, hat noch Tage frei, Dambechtal 88/0.

Dambachtal 88/0.

Tüdyt, Beihzengnäherin
enspf. sich im Ant. v. S. u. D.B.,
jowie ganze Austattung Fr. Beeh,
Kirchgesse 72, Bbb. 8 links.

Ein Mädden
empf. sich im Ausbesiern u. Flicken,
Abrachffrade 81, Bart. r.

Stildarbeiten seber Art
tverben ichon u. bildig angesertigt
Websergasse 28, 8.

Hite
twerben in u. auß denn Haufe garn.,
Pust. Prefer erheit. Giegler, Webergasse 45.

Berfette Frifeuse fucht Damen, Abelbeibitrage 61. Gtb. 1. St. B4404

Brifense sucht Aund., im Ab. 3 DR., monall. Lehrstraße L. 3 r. Kajer. Garbinen w. auf Reu gewaschen u. gespannt Schuebeng 27, L. 2 r.

Garbinenspannen, sowie geine Wälche aum Augeln wirt wieder mie neu bergestellt. Boltarie genügt. Walremstraße 3, 3 I. Am Bügelfursus lönnen noch Lauers

Garbinen werben gespannt u. gebigelt Roonstreke 4, 1 rechts. Garbinen w. auf Reu gewalchen u. gespannt Sochstatienstraße 18, 1. Serrichafts. u. Frembenwälche with jederzeit angen. u. gut besorgt. Garbinenspann Tabniftenge 14, Bart. Balde sum Balden u. Bugeln with angen. Ellbiller Strate 14, Beth. Dach limfs, bei Rilb. B6008

wiede sum Baldien n. Bügeln wird angen. Weilitrote 8, Stb. 1. Wälche zum Walden u. Bügeln wird angen. Beier Beis, Dobbeim, Wieder Straße 81. Wälche wird tabell. gewaschen und gebügelt. Gardinen - Walcherei, Deienenstroffe 14, 2 recks.

Batche wird tabellos gewalchen i Stick Bafch. u. Büg, w. augen. Stick Baffer. Trochen im Freien. Dobbeim, Obergoffe 78, From Mohr.

Bäidie wird aufs Land angen, gut u. pünfblich beforgi. Eig. Bleiche. In erfr. Bahnbolitraße 5. Sandickubgeschäft.

Berichiedenes

Frau Schend, Debamme, mobnt Bismardring 33. B 4685 Fraulein, w. fich felbfanbig machen will, town fich mit 900 Rt. Einlage bei freier Station beteilig. Rab. Jahnstraße 4, 1.

Geld erhält Zeber bei Abicht.
einer Bebensvert. Bechiel u. Horbegunzen werden angefauft. Off. u.
II. 316 an den Tagbl. Berlag.
Raufmann fucht auf furze Zeit
500 DK. zu leihen gegen Sbichung e.
Leibensverticherung. Off. u. O. 200
Tagbl.-Aweight., Bismardring 20.

gu leiben gefucht. Rüdgebe nach einem Bonat. Offent u. A. B. 160 postlagernd Schligenhofftraße.

Beid' edier Renidenfreund netset ält, alleinst. Frau der Berl, ibrer Erift, mit Darl, v. 100 Mt.? Off. u. D. 100 on den Topid. Berlog.

einem jung. Wann zur Fertighell. 11. Anmeld. e. Erfindung mit 250 bis 300 Aff. g. br. Nüdzock? Off. unt. D. 101 Lagid. Ineight, Bism. R. 29. Dame (40er) w. gleichen Anfaluß zu Spaziergausgen. Off. unt. A. L. Doill Verffrer Cof.

Präusein, 30 Jahre alt, ebang, w. netien Octon fennen zu dernen, aweds Octon. Komfmonin beborzugt. Off. u. F. F. 845 poftlagerno Bismordeina.

Battalla.

Dame in gründen Koftum fennte

Radricht unter II. 28. 62 pojtlagerno Schützenhofftraße.

Reclanie

herren. u. Damen. Frijeur-Geimaft fofort gu bert, auch in Teilsablung. Dff. u. DR. 338 an ben Tagbi. Berl,

Sjähr. br. Wallach, veritien u. gefahren, fehl. u. ichen-rei, tore auf ben Beinen, ju bert. Bingerffrage 6.

Wachf. fd. Rattenpinscher, Ribe, Bradufer, billig ju verlaufen,

eien. Pinfdmantel, gang auf Geibe, Bu verlaufen Goetbeitraje 5, 33. XXXXXXXXXXXXXXXX

Einige gaspielte Pianinos,
wie neu hergerichtet, sehr preiswert zu verkeufen. wert zu verkeufen. Ernst Scheffenberg. Grosse Burgstrasse 9.

Bianino ans renom. Fabrit, in feiner Banart wenig gebraucht, ift n. Garantie
billig abangeben. Schriftt. Anfrag.
nnt. A. 289 an ben Tagbi. Berleg.
Trengfaltig, billig
gi verfaufen.

XXXXXXXXXXXXXXXX

Romerberg 35, 1. Biano, erftflaffig, billig gu verlaufen Gmier Strafe 61.

Minvier, wenig gespielt, ju verfanfen. Reben.

Gelegenheitstauf.
Andell. erbott. Flügel, borg. Ton, magusodolder preiswert adzugeden Arfotositraje 28, 8.

2 Bettilellell, mangel billio an serfaujen Dambachtal 2, 8 1.

Aus freier hand billig zu verlaufen:

Bornehme flamische Speisezimmer. Einrichtung mit Kenfterbetorationen, Tischbede und Reffing-Lister für eleftr. Licht. Rab. im Tagbi. Kontor, rechts ber Schalterballe.

Nenes Over- u. Unicebett prima, billig megguashalber gu perfauten Briebrichfte. 18, 1, Schellenberg.

Geschmadvolle Salon-Garnitur

in Mahagoni, mit Teppich u. Ueber-gardinen, billig zu bert. Raberes im aardinen, billig zu bert. Naberes im Tooblaits-Routor, rechis ber Schalter-

Möbel=Berfanf.

Berich, eleganie mob. Schlafgimmer, Speifegimmere und Rucheneinrichtungen, fowie alle Arten eine Mobel babe gu aufergenübnlich billigen Freifen bei gang porgeglicher Arbeit abungeben. Ph. Seihel. Möbellager,

Bleichftraße 11. B5928

Ein gut erhaltenes Sofa ift billig in verlaufen. Wenr. Levy, Bacenftrafie 2, im Laben,

Billard, gut erbaiten, billig an verfanfen. Rab.

Rational = Registriertaffe mit 4 Schublaben au verfaufen girchgaffe 24. Baft nene prima Menfirierfaffe

(Marke "Monopol") bill, gu berfauf. Differten unter M. 200 an Zagbl. Zwali., Bismardring 29. B5817 Biogit. Bismardring 20. Bost7

2 guterhalt. Wagen Gelingene Aleider, Schule 21. m. achte ansnahmsweise die höchsten Breite für getr. Herren, und Damenfleiber, Militariach., Biantideine, Wold, Silber, m. perfaufen Sebanstr. 3. B. B5742 f. w. sipper, Riehlftr. 11, M. 2, B5146 Briffanten und alte Zahngebiffe.

Berichtebene gebrauchte

guterhaltene Wagen,

Dogcart, Landauer, Bifforia, auf Bneumatit und Gifen, Kubes, & und 4fibig, preiswert zu verfauren Dogheimer Strafe 18. Gebrauchtes, gut erhaltenes

Antomobil, Maurer Union (Ginghlinber), gu pertaufen bei

Dr. Bieling. Gau-Migesbeim, Rr. Bingen. Flämischer Mesninglutter mit Bittelzuglampe für eleftrisches Licht billig zu berkaufen. Rab, im Lagblati-Konipr, rechts ber Schalter-

Turngerate billig zu bert. Red, Barren, Pferd, Bod, Santeln &., alles wie neu, Emfer Strage 40.

Blajebalg, Ambon, Schraub-Blajebalg, fod, Stanze, (Schteifftein für Kraftbetrieb) gu pert, Ablerftrage 31. Telephon 2691. Frahrituhl,

wenig gebraucht, billig abgugeben Raifer-griebrich-Ring 25, 2. Gut erhalt, transport, Bolibaus doppelwandig), ca. 8.20 × 5.50 m 2 Rämme n. Rebent.), als Gärtnerbaus, Baublitte, Bur, ie berwerdbar, bill, pu bl. Arch. Eb. Didion, Biebrich, Schillerfer, 14. Tel. 6472. 5780 Bier neue Blumentaften

und Balton-Borbange (Marfifenitoff) fortgradb. 5u Bethge, Raif-Friedr. Sing 46, Garrier-Bonnpano, auch f. Wert-ftätte ob. Stallgebande geeign., bill zu pert. 3 Abbruch. Rab, Narbrake 40.

" - Raufgeluche

Eleg., aut durchger. Reityferd, nicht über 10 Jahre, für mittleres Gewicht zu faufen gesucht. Offerien mit Preis-Angabe unter R. 339 an den Zagbi Berlan.

9 Rünftl. Zähne I ferner Golb, & iber, Platin M., lowie antite Gegenflande. - Etreng reell, A. nantitius, Bleichftrafe 10, Grh. 2.

mb 1. April: Langgaffe 11, 1. Gebiffe Miemb., Jahne n. Silid mind, 25 Bf. b. 4,50 Mt., jeb. Boft, Golb, Silber, Double, gange Schmudi, libren ofw. Rault gange Schnudt, libren 140., alte Ubrgebaule, Werfe, Werfe, Mybarate, Ginrichta, Berfeuge, einn, Kupt, Meffing, Jint, Hid x. Stan., Scholol., Sith. Pap. Schmilganitalt, Priedricht, 48, Oth. II z.

Srau Klein, Continftrafe 3, 1, Zeleph. 8490, joble ben bochften Breis für gu erhalt. herrens, Damens u. Rinderfieiber.

Frant Sten und ann Ol'9 at 1. 30 ebergmasen, n. fein Paden, jahlt bie allernomften Breife f. guterh. Betr. Damen= u. Rinberffeit., Smube, Dobel, Gold, Gilber, Nacht. Boit. gen. Ill. Rofenfeld, Metgeraaffe 20, tanftg.reen. Breif, guterh. Derren-, Damen, Linbertl, Unif., Dobel. Gold, Silber, Pfanoid, Brift. Jahneeb. u. g. Radt. Bofft. gen. 21. Geighals, Mehnergaffe 25, fanit gu boben Breifen von Serrichaften gut erb. S.- u. Samenfleiber, Mobel, g. Rinal., Banbiceine, Golb, Gilber unb Brillanten, Jahngeb. Auf Beft. f. ins S. N. Schiffer, Telephon Sapy,

L. Grosshut,

Meigaergasse 27, Teleph. 2178, fauft zu hoden Breifen von herrichaften guterb. herren. Damens u. Andertl., Belge, Teppine, Mobel, Mandid., altes Colo. Silber, a Nachläuse u. Boild gen.

Maufe von herrichaften zu hodelten Preisen abgelegte Garbes roben unter ftrenglier Diefreiten. Off. unter N. 827 an ben Lagdl. Berlag.

Milte Bücher, alte Borgellane werben gu boben Breifen angefauft. Diff, u. 8. 330 an ben Lagbl-Berlag.

aller Art, gange Bobnungs-Ginrichtung, Rachlaffe gegen Carla zu taufen gefucht. 28:Ayjeftraje 32, 2 Gebrauchter americanischer 5919

Schreibtisch m. Rolladen zu kant geweht. Off, m Malleng, an Ermat Muhlmann, Wilhelmetr, 34. Diffill of gert Meler Dum-bodien Breifen Ben. Balle, Blücher-ftrage 6. Bogforte genugt. B bold 2intan7

von aliem Stien, Metall, Lumben, Gummi, Rentuckabille, Bapter (u. Gerantie bes Ginft.) u. Riefden bei Wilhelm Mieres.

Mithandinng, Wellrigfir. 39. - Telephon 1834.

Bitte ausschneiben. Lumpen, Bapter, Flafden, Gifen ic. Pft, is. holt ab 8. sipper, Oranienfir, 54, Mith.

Unterricht

Padagogium Nesenheim-Seit 1 00: 202 Einährige, 116 Primane 7.8 Kl. Pensionat. F108 Engl. Unterr. Miss Moore,

Mr.

133

23

Paulin Bentin ber W

Brot

Gent Gett mel.

für big

Offert

Bre

apsnue

bajcibi

Rönigl

Bulls :

Rurha

Spang

Mu's State

Biophi

Rinept

Balha

Erbpr

Dentfe

hetua:

Bange

Runii Enent H

Mo

Sim

Series Series

Mrbei

Die !

Bei

Short Mes

Militärberechtigte Realschule.

Streng getrennte Klassen von Sexta bis Untersekunda.

Der Unterricht beginnt Mentag, den 24. April. morgens 8 Uhr.

Anmeldungen nehme ich täglich, ausser an Sonn- und Feiertagen, von 11-12 Uhr entgegen. bitte dazu das letzte Schulzengnis, sowie Geburts- und Impfschein mitbringen zu wollen.

NB. Die Schlussprüfung wird an der Anstalt selbst abgehalten und die Zeugnisse berechtigen zum einjähr.-freiw. Dienst Für die 4 unteren Minssen ist die Bestimmung getroffen, dass Schüler, die in den affentlichen Schulen sitzen geblieben sind, mit entsprechender Nachhilfe in die folgende Klasse aufgenommen werden.

Täslichs Arbeitsstunde.

C. Faber, Hofrat, Adelheidstrasse 71.



Man lernt schn-li und gründlich in The Linguist School, Adelheidstr. 88. Neue Murse in Eugl. u. Französ, beginnen jetzt.

Gewinnight Bebrer ober Lebrerin ber englischen Sprache, Die einen Schuler raich und prattijd bottvarte bringen,

eine Stunde täglich. Weinbergfraße, Wiesbaden. Off. mit Bresdangabe unter Bl. R. 677 an Sassenstein & Boster, A. G.,

Damburg. F62 Eagranderin (London) ert, Uniterricht, Monversation, Moritzatr, 4, 3. Englischen Unterricht ert. Miss Onene. Gr. Burgstr. 6. 1.

Wisten=Unterrisht erieilt gründl. Il. Glibler. Ronigl. Remmernmafer, Scharnhorfiftr. 35.

Französin (dipl.) ert, grdl, Unterr. u. Konv. Beste Bef. Dotzheimer Str. 34, P.

Srangöfifchen Unterricht erteilt nur on Tamenu. Rinber in und aufer bem Saufe

Medwig Becker, Reroftrage 19, 1. Gt.

Reubeginn eines feineren

Rod- u. Badturius. Sobere Saushaltungsichule

bott. A. Elbers,

Marttplat 3. Gingang: Musftellung.

Berloren Gefunden

Lorgnette verloren. Abjugeb. g. Belohn. Wartenfir. 11 5812 Marder-Oposum-Must, broun am Countagabend v. Forifir., Rooufir., Brubenftr. verloren. Begin Belobnung abzugeben Sillmunbftrafte 21, Laben.

Stod verloren, mit filberner Rrude, Monogr, R. E. Geg. Bel. abs. Taunusfir. 16, 1 St.

> Geschäftliche Empfehlungen

Brodenheim,

Sedanblat 5,
verbunden mit der Arbeitsstätte für Arbeitslofe, empfiehlt sich zum Ab-holen fämtlicher noch brauchdarer Gegenftände zu jeder Tageszeit. — Lieferung von Holz, sowie sämtliche Arbeiten in und außer dem Sause werd, drompt besorgt. — Tel. 1731. Geöffnet inglich von 3—5 Ubr.

Motenbücher u. Beitschriften werben gut und bauerhaft gebunben. Qudibinderei Zbeimar, 3 Bebergaffe 3, im Dof linte.

Saben Sie Stoff?

Minginge und Hebergieber werben gu 28, 32 n. 35 Mf. angefertigt. Große neue Stoffmufter liegen guf. Berrenfduciderei Mildeleberg 1,2.

Tücht. Schneiderin f. beff. Damengard, wünscht noch einige Damen, Rauentaler Str. 10, Die. 1 i. Berrenbemden nach Dag unter Garante für guten Sit, fowiegante

Braut-Andfattungen werben an-gefettigt. (Beite Gupfeelungen.)
Brau Relfenen.
Schwalbucher Strafe 42, D., Bart. I. Gardinen: Badde. u. Spanneret Sochftättenftrafe 18, 1.

Langishrige Birektrice fertigt Damen-Hute. Elegant. Modernisieren. Adelheidstrasse 51. 1.

b. tückt. Maitaite, n. f. Domen. Fr. Beitethe Rufert. Schachftr. 25. 2. Weatinge. Mult Manuel. Bealpajie 16. 1.

Managen bis 8 ubr. Manage fow'e Ratin Frauen-leiben erteilt Greta voll. Wörthfir, 14, 1. Gt. Manage Friesta Michel Manage Launusftrake 19, 8.

Maffage u. Wautture. Wilhelmine Maller. Schulagffe 7, 1. Ren! Berfihmte Borenstogus! Sanblinienbeutung, fireng uffenichaftlich - für Damen und Serren.

Idn 4-lauche. Laungaffe 48, 2, Ede Bebergaffe. Massage, Manifure, Maria Hannig. Belengfir, 18, 2 t.

Maicule empfiehlt fid. Charlotte Fiene, Schwalbacher Strate 33, 2.

Massage 54, 2 Ottille Kassberge Ottille Kassberger. Ragelp frene, Gefichtopfi., Buftene pflege, Rorperpflege, Frifferen. Wmrte Frinch, Abrechtftraje 13, 1.

Elea. Ragelpflege. Rhein raße 56, 1. Adele Nogent.

30 Phrenotogin 30
mit 17-j. Thisfrit wount Schanft, 7,
Sth. 1 r., Frau Henri Richardt, B4505

Berühmte Bhrenologin und Chiromantin für herren u. Damen, Birfcharaben 10. 2. Giffe Bolf.

Fran Herger Ww., Phrenologia Friedrichftrage 8, Mitb. 1.

Bhrenologin. Rur fiese Beit. Fran Elise Gross. Delenenftrage 11 1. morg. 11—10 abbs. Rur bis 1. April 1911 anmefend.

Bimmermannfir. 5, Hirb. 8 St. B5.830 Frau Johanns Klepper

Phrenologiu — Anrologiu Marin Mannig. Selenenfir, 18, 2 r. Berühmte Bhrenologin Anna Bellbnet. Micheleberg Sig Chiromantin! " Sangarije 10, 2. Helene Beumelburg.

Berichiedenes

Dariebn mit Lebensverfiderung. Abfalus von 1000 Bif. an, fulant. Cft. Bauptpofilagert. N. 51, Amt l. B5384 Girlb Bort bu, idmell, Ratenriid-gabinna, Gelbfigeber Diesner, Berlin 58, Belle-Alliantefir, 67. F55 Von der Reise zurück.

Spezialarzt für Hautkrankheiten, 7 Friedrichstrasse 7.

Tieridiutverein, Wiesbaben.

anflatt ung. 3werg= Dierden führt ber Berein jest galig. Bonns ein.

Diefelben find großer und fiarter und boch nicht hober im Breis ale erftere. Befiellungen bitten wir fofort an und gelangen gu laffen.

Bar Geld

gibt reellen Berfonen jeden Standes ichnellftens, ebil. ohne Burgicade, Raten, ridgabt, gestattet, Ermier. Berlin, Grobbeerinfte 9, Keine Bermittelung. Bantvertr. v. Tarietn v. 100 Mt. an joln. Berl. Rib. Tagbl. Berl. Cx Tücht. Geichäftsmann, Banhandwerfer, wuntet für wünfcht für

Rapitalisten au bauen. Sier ober ausmarte. Off. unter B. 334 an ben Zagbl Beriag.

Junger Schanfpieler. in momentaner Berlegenheit, bittet Ebelbenkenbe um ein Darleben bon 250 Mt., mit ber Berpflichtung, folche im Derbit mit 300 Mt. gurudaugabien. Offerten unter R. 337 an ben Tagbi. Serlag.

bietet ber Mieinbergried eines fonfurrenzlosen 200 % Gewinn aswersenden, ges. gesch. Errikels. Er finditgen, fleischem Herraus geboten, sich ein Ia recetienkommen von ca. 5—6000 Mt. zu ichafen. Frachenkunften nicht erforderlich. Die Berretung sann sür den für den Miniang and nedenderunlich geschieden Fils.

Streng reelles Linke, Schmelkunder, Stringelederg 31, 1.

Damen sinden freund. Kulnskunft durch Krau Kleinbeite Linke, Miniang and nedenderunlich geschiederg 31, 1.

Damen sinden war und und und Krau Charlette Firm, Schmelkunde der Miniang and nedenderunlich geschiederg 31, 1.

Damen sinden met und und und Garlette Firm, Schmelkunde der Miniang und nedenderg 31, 1.

Damen sinden met und und und Garlette Firm, Schmelkunde der Miniang und neden führen Mat u. Ausstanlie Miniang und neden Mat u. Miniang u. Miniang

Weld' edle Feriönlichfett leibt jungem Staatsbeamten 100 bis 200 M. gegen ratenw. Rückablung? Off. u. d. 336 an ben Tagbl. Serl. In momentaner Berlegenb it suche ich pros 60 Mart was geber. Overten unter M. N. 20 polislagenb Berliner Oot.

In Momminion

gebe Ladenindab, meine unerreicht ichöne und preistverte Briefmarten. Kallettionen. Hober Berdienit für den Kommissionsnehmer. P116 Berlangen Sie Brobesendungen. Berlangen Sie Bedingungen. Berlangen Sie Bedingungen. Beschiederte Goadortenburg. Sphelftrope 27. Briefmarten en groß.

Swei Biertel Bl., 1. Bart., 3. Reibe, Mitte, D. für ben Reft ber Saifon abzug. Frang. Abt. Strafe 1, 1.

Bridge.

Su bornebm. Circle (atv. Antericht für Anfänger) und Redung ift
em Serr höft eingelaben, b. eineds
ivielt famie Serr u. Dame (Anfänger). Meetings im Sotel, im
Zentrum. Offerien unter G. 335
m den Zagbi. Berlag.

Geffill wird bauernd angenommen Röderfir. 20,
Bart.

Institut für "Asthma", Bronshialleiden. Mygienische Atmungskurse

melene Mrauch. Michelsberg 28. Spr. von 12-5 Uhr.

Saut-, Harnund Biafentelben (Geichlemist.), auch eite Galle, Qued Ploenfrchrum. Borgugt. Erfolge. Diefe, Behandlung n. Reeven-

fermade b. Manner, Bollutionen uim. Robert Dressier, Rurantalt f. naturgen, Seilweife, 2Bortefit, 17, a. b. Ribriowt, 9-12n.8-8.

Alle Damen

Griorberl. Barfahital Mt. 500.—
bis Mt. 1000.—, je nach Eröße
bes Beirfs. Off. u. N. B. 775 an
Einstanlie ulm, disfret u. fillig. B4288

Thindolf Mosse, Karuberg.

Gefucht zur Kerwertung im In. und
Kuslande. Ausarbeit, guder Ideen.

Technisches Burcan
für Batentwei, dandel u. Industrie,
M. Martens, Kaffel, dabenzollernftr.1

Gemfer Str. 69, Saltest. Ladusstrie, Leobachungen, Ermittela, Andelle, B4288

Tell. 4518. Beodachungen, Ermittela, Andelle, Bins icheind, nicht nu. bisk eine Bins icheind, nicht nu. beim Schweizen; warmu das alles nurs King.
Michen affen? Of ich in Herzu, Him
Michen affen? Of ich in Him Him.

Amtliche Anzeigen des



Wiesbadener Tagblatts

über die Moglitung ber Frühjahrs-Kontrolberfammtungen 1911.

Se haben zu erscheinen alle Mann-ichaften bes Mannschleinfandes ber dahrestlassen 1898—1910, die der Russerbe, Ernste und Seewebr 1. Auf-8 angehoren. Das find: Stimtliche Reservițien (mit Ginfaing ber Weierbe ber Nägerllasien A ber Nägreöfigfen 1808—1902). lehtere haben mit ihren Jabrestlassen su cr-

idieinen; 2. die Manufdaften der Land. und Seemen 1. Aufgevots, ausgenommen bie, welche in doe Beit bom 1. April bis 80. September 1899 in den albiden Bestil getreien find; 8. samtliche Erfohreserwisen; 4. des zur Disposition der Truppen-

beile Benerlaubten;
5. bie att Divonition ber Erfats-behörben Entloffeiten;
6. famtlige auf Beit anerfannten

Sindleben;
T. die gestig Helde und Garnifonstiewill diecen:
S. die denemid Kalbinstoffden;
G. die nur Garnskondtenfrindigen.
Die Kontrolleffichtigen des Kreifes Blesbeben . Etabt

boben au erfdeinen mie folgt: In Wiesbaben (im Spergierhous ber Infanterie-Raferne, Schwasbacher Str. 18);

Anjerne, Sakonbarger Sir. 185;

1. Sämtliche Mannschaften der Glarbe oller Waffen, jowie die Mannschaften der Produntial Anfanierte mit Kusaginne der dei diefen Truppen andenten Octonomie-Handen berfer, Busannacher und Kranfen bedreckfielle 1868 am Somelag, den Jahrestleffe 1808 am Camelog, ben 1. Mpril 1911, borm. 10 Mbr.

Dabresflasse 1900 am Samstag, ben

1. April 1911, nachm. 3 Uhr.

Rabresflasse 1600 am Moniag.

S. April 1911, dorm. 10 Uhr.

Rabresflasse 1901 am Moniag.

S. April 1911, nachm. 3 Uhr.

Rabresflasse 1902 am Dienstag, ben

4. April 1911, borm. 9 Uhr.

Rabresflasse 1903 am Dienstag, ben

4. April 1911, borm. 1 Uhr.

Rabresflasse 1904 am Dienstag, ben

4. April 1911, nachm. 3 Uhr.

Rabresflasse 1905 am Mittwoch, ben

5. April 1911, borm. 9 Uhr.

Rabresflasse 1908 am Mittwoch, ben

5. April 1911, borm. 9 Uhr.

Rabresflasse 1908 am Mittwoch, ben

5. April 1911, borm. 1 Uhr.

Rabresflasse 1908 am Mittwoch, ben

5. April 1911, borm. 1 Uhr.

Rabresflasse 1908 am Mittwoch, ben

5. April 1911, borm. 1 Uhr.

Rabresflasse 1908 am Mittwoch, ben

5. April 1911, borm. 1 Uhr.

Rabresflasse 1908 am Mittwoch, ben

5. April 1911, borm. 1 Uhr.

Rabresflasse 1908 am Mittwoch, ben

5. April 1911, borm. 1 Uhr.

Rabresflasse 1908 am Mittwoch, ben

5. April 1911, borm. 1 Uhr.

Rabresflasse 1908 am Mittwoch, ben

5. April 1911, borm. 1 Uhr.

Rabresflasse 1908 am Mittwoch, ben

5. April 1911, borm. 1 Uhr.

Rabresflasse 1908 am Mittwoch, ben

5. April 1911, borm. 1 Uhr.

Rabresflasse 1908 am Mittwoch, ben

5. April 1911, borm. 1 Uhr.

Rabresflasse 1908 an Mittwoch, ben

6. April 1911, borm. 1 Uhr.

Rabresflasse 1908 an Mittwoch, ben

6. April 1911, borm. 1 Uhr.

Rabresflasse 1908 an Mittwoch, ben

6. April 1911, borm. 1 Uhr.

Rabresflasse 1908 an Mittwoch, ben

6. April 1911, borm. 1 Uhr.

Rabresflasse 1908 an Mittwoch, ben

6. April 1911, borm. 1 Uhr.

Rabresflasse 1908 an Mittwoch, ben

6. April 1911, borm. 1 Uhr.

Rabresflasse 1908 an Mittwoch, ben

6. April 1911, borm. 1 Uhr.

Rabresflasse 1908 an Mittwoch, ben

6. April 1911, borm. 1 Uhr.

Rabresflasse 1908 an Mittwoch, ben

6. April 1911, borm. 1 Uhr.

Rabresflasse 1908 an Mittwoch, ben

6. April 1911, borm. 1 Uhr.

Rabresflasse 1908 an Mittwoch, ben

6. April 1911, borm. 1 Uhr.

Rabresflasse 1908 an Mittwoch, ben

10 Uhr.

Rabresflasse 1908 an Mittwoch, ben

10 Uhr.

Rabresflasse 19 nepstog, ben 6, April 1911, borm 10 Hhr. Die Rafermen-Uhr bes 1,/80 ift mag.

9. Sämiliche gediente Mannschaften wit Ausnahme der Garde alle

9. Samiliche gebiente Mannichaften, mit Ausnahme der Garde aller Waffen und der Brobinzial - Insamischen und der Brobinzial - Insamischen und der Brobinzial - Insamischen 1908 u. 1809 am Donnerstag, den 6. April 1911, nachm. In 1812.
Inderestialie 1900 u. 1901 am Freisig, den 7. April 1911, borm. 10 Uhr.
Inderestialie 1902 u. 1903 am Freisig. den 7. April 1911, nachm. Infrestialie 1904 u. 1905 am Samistag, den 8. April 1911, borm. 10 Uhr.
Indrestialie 1906 die 1911 am Samistag, den 8. April 1911, machan.

tag, den 8, April 1911, machm. (Die Rafernen-Uhr bes T./80 ift mag-3. Der Erfat-Referte aller Baffen. Antrestlaffe 1808 u. 1809 am Mon-

Auf dem Dedel eines jeden Mill-barpaffes und Erfahrefervepaffes ift die Nahrestlaffe des Inhabers ange-Bugleich wird gur Renninis ge-

bracht:
1. Befondere Beorderungen durch ichriftlichen Beiehl erfolgen nicht mehr. Diese öffentliche Aufforderung gleich zu erachten.

eraciten.

2. Winturliches Erscheinen zu einer anderen als der ihm besoblenen Kontrokbersammtung wird bestratt. Werdung Krantbeit am Erscheinen berbindet ist. bat ein ban der Orisbedorde beglaubigtes Gesuch seinem Begirfsseldwebel baldigst einzu-

reichen 8. Diesenigen Wannschaften, welche ans berfönlichen Gründen zu einer anberen nis ber besobienen Kontroll-berfammufung erscheinen wollen, beben bies minbeftens 3 Tage verber bem Begirtsfelbwebel, behufs Ginbolung ber erforberlichen Genehmigung, gu

4. Wer bei der Kontrollbersamm-lung felit, wird mit Arreit veitraft (Ban-Beit. Lifer 14). 6. Es if der ben Kontrollplaz mitzu-bringen. 6. Jeder Mann muß seine Mis-tarpapiere (Bas und Fildpungs-tarpapiere (Bas und Fildpungs-tarpapiere (Bas und Fildpungs-tarpapiere (Bas und Fildpungs-tarpapiere (Bas und Fildpungs-

bringen.
6 Jeder Mann muß seine Milstärpapiere (Bat und Hibrangsgenanis) bei isch baben.
Im Militärpaß muß die bom
1. April 1911 ob gültige gelbe.Ariegsbeorberung bezw. Bagnetis eingelledt
fein.
29iesbaben, den 1. März 1911.
Königliches Bezirfs.Kommando.
orz: b. Eunbblab.

geg.: v. Lunbblad.

Die Eisenbetonarbeiten für den Neiwau der Schweineschlachendle auf dem städtischen Schkechibose bier-felbit sollen im Wege der öffentlichen Auslickreibung verdungen werden. Berdingungsunterlagen und Selch-

Berdingungsunterlagen und Zeichnungen konnen während der Gozmittagsdenisttunden im Bertoztungsgebäude Kriedrichtunge 19,
Zimmer Ar. 9, eingefeben, die Angeborsunterlagen, einschließt Zeichnungen, auch den dort gezen Barzahlung oder beinschefterte Einsendung von 1.50 Mt. bezosen werden.
Berichlosene und mit der Ausichtift "D. A. 114" bersehene Angedote Und späteibens die
Freitag, den 24. Marz 1911,
vormittags 9,30 Uhr.
hierber einzureichen.
Die Gedirhung der Angebate er-

hierber eingureichen.
Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Geoempart ber eina ericheinenden Anderter.
Aur die mit dem botgeichtiedenen
und ansgefullten Bardingungsformen

lar einseteichten Angebote wetben berückstigt. Buichlagsfrift: 80 Zoge. Stäbtisches Sochbauamt,

berbungen werben.

Berbingungsanterlagen und Zeichnungen fomen während der Bornungen fomen nöhrend der Bornittagsdienigitunden im Betwaltungsachdinde, Friedrichter 19, Insmer Ar. 9, eingeschen, die Angebotsunterlagen, aussichtieft. Zeichnungem
auch von bert gegen Borzachung oder
bestellgelöftele Einsenbung von 30 Btbesoen werden.

bezogen werden eingendung von 30 Se bezogen werden und mit der Auf-ichrift "D. A. 122" verfehene Ange-bote ind patieftens dis Donnerstag, den 23. März 1911, wermittags 10 Uhr, bierher einzweichen. Die Eröffmung der Augebote en folgt in Gegenwart der eine en ickeinerben Arbiteter.

ideinerden Arbieler.

Auf die nit dem vongeschriebenen und ausgesüllisen Berdingungsformut.
lar eingereichten Augebote werben berüfflichigt.
Aufchlagsfrift: 80 Tope.
Wärs löft.
Städtische Orcheauamt.

Welbueligeiliche Aufforberung, Relbvelizeiliche Aufforderung.
Die Erundbeitzer in der Schigera Einmerkung werden bierdunch erluckt Anmeldungen fessender Erenzzuge an ihrer Erundstäden unter rennner Bezeichnung des Diftrifis, der Gewanne und Redentioner die zum 1. April d. J. im Nathaus, Rimmer Rr 42, in den Bormiftagsderthiftzweich mochen zu wollen.
Wiedbaben den 11. März 1911.
Das Feidgerickt.

bic february of the second sec Busse Gie 115 וטלו

135.

idifett

100 bis ahlung? bi. Berl. fuche ich

n Selbft. 20 posts

nerreicht imarten-mit für Fild

ingen.

en gros,

. Reibe.

Mufen

bung ift b. ettods ne (An-stel, im G. 335

onge-erfit. 20,

ma", kurse

st.), and Borgigt. Nervens men ujw.

ler,

twelfe, 1211.8—8.

u Marg.

lat unb

17:0 Frau Str. 188, 2,

9tustunta inke,

nahme b.
Strengste
1. Fäßen,
121,
00) F 102

tabufir.,

c. B4268 cril Fran

hobler,

ge 20, 1, ge Worth both leife.

u. — benu nur? Nur

rau Siebe,

illen im dreibung

nb Seich-ber Bor-Bertral-19, Fins-Ingebots-dwingem hing ober on BOBE

der Aufine

rs 1911,

ebote en

itua en

briebenen göformut werben

tg 1911.

diefigea dietuckt enggeldea vennues ber the bis gum Simmes

Simme

geridst.

gung.

burg.

311



Dienstag, 21. Mary 1911.

Bflangenbutter (Margarine)

Befannimachung.

Fitt bas Diafoniffen-Mutterhaus Bantinenfiift bier foll bie Lieferung ber Birtichofisbedirefniffe, ale:

Brot, Brötchen, Milch, Gier, Butter, Sche, Ferich, Burit, famtliche Kolonialwaren, Zuder, Gesje, Stearinfichte, Fetroleum, mel. Kolfen, Britetts und Kols,

für die Beit dom 1. April 1911 bis 31. März 1912 im Sudmissionalwege dergeben werden. Beräcklussene Offerten mit der Ausschlussene untschaft Broden sind die

Breitag, ben 24. Mars b. 3.,

in der Baulimen-Stiftung (Bureau) abzugeben. Die Lieferungsbedingungen liegen daselbit zur Einficht offen. F223 Der Handvorstand.

Cocoline





Pflangenbuller (Bargaliae)

Pegebuhner! Butter!

1910er, jest ichon ileiß, eierlegende Oibner, ital, Kaffe, belieb. Farben, gar. leb. And. framo (St. Absicouth) überall bin, p. Kacha. 12 St. m. Hahmelds-Naturbutier ver 10-850-Kifte frio. 850 Mt. A. Nargalies, Buciana, bia Oderberg (Schleiben).

F 108

in allen Breislagen offeriert billigft Ph. Brand, Bagenfabrit, Moriffirage 50. Meparaturen.

Porzellan-u. Emailleschilder fertigt an Borgeffan Maleret Rheinftrage 33, Sth.

Cocoline

=== Tages=Deranstaltungen. * Vergnügungen.

Aduigi. Schauspiels. Abends 7 Uhr: Damen-Alub. E. B. Oranienstr. 15, 1 Der Evangehmarm. Bestens - Theater. Abends 7 Uhr: morgens 10 bis abends 10 Uhr.

Der Evangehmann.
Beibens - Theater. Abends 7 Har:
Wein creaniber Manberr.
Beits - Theater. Abends 8.15 Har:
Der Geörenfried.
Surhand. 4 Har: AbonnementsSongert. 5 Har: AbonnementsStempengle. 8 Har: AbonnementsStempengle. 8 Har: Abonnements-

Spangenbergiches Apnfervaturium f. Musit. 7.90 Uhr: Bortragsabend. Theater. Abends 8.16 Uhr:

Borjellung.
Siophon . Theater, Milhelmstraße 8
(Hotel Monopol). Rachm. 4.30-10.
Rinephon . Theater, Zoumnsstraße 1.
Rachmittags 4—11 llbr.
Belhalla-Reliaur. 8 llbr: Rongert.
Erbpring-Reliaurent, Täglich abends
7.30 llbr: Kongert.
Deutscher Hei. Logi. 8 llbr: Rongert.

Deutscher Dos, Tagi. 8 Uhr: Rongert.
Affinarind' Aunstsalon, Tanmassir. 6.
Banger's Annstsalon, Luisenstr. 4/8.
Aunstsalon Sistor, Esilbeimstrage Od.
Aunstsalon Sistor, Esilbeimstrage Od.
Aunstsalon Ostel Bier Jahreszeiten,
Unentgeliside Rechid Austunft für
Aubemittelte in Anstau. Spacediumbenplan für Massa. 1911:
Rontaboure: Montog, den 27.,
12/4 Uhr.
Simburg: Montog, 27., 6/4 Uhr.
Seetburg: Montog, 27., 6/4 Uhr.
Seetburg: Montog, 28., 9 Uhr.
Seetburg: Montog, 28., 11/4 Uhr.
Souben: Dienstag, 28., 11/4 Uhr.
Souben: Portog, 24., 3/4 Uhr.
Soben: Portog, 24., 3/4 Uhr.
Spiebernkausen: Freitag, den 31.,
11/4 Uhr.
Beibernkausen: Freitag, den 31.,
12/4 Uhr.
Seetbernkausen: Freita

Reichsberfichetungsamt in Berlin, Arbeitsbachweis im Mathaus, unemigeld. Gledenbermitflung. Dienstitunben bon 3-1 und 8-6 llbr. Römner-Abreitung für alle Berufe. Weiefung für Gott. und Schandmirtsberfisgeberbe für mannliche Botelangeitellte. (Auch Somniegs geöfinet bon 10 bis 1 llbr.) — Franen-Abreitung, für weibliches Botelperfonal, höb. Berufparten, Bochauferinnen, Dienjimäbden,

Sonsiperional, den Bernsparten, Borläuferianen, Dienjimädden, Bering u. Ausfrauen, Arheifsnachweis d. Chrifil. Arbeiter. Treisen. Seerobenftraße 13, bei Schuhmacher Jucks.

Sie Bibbisselen des Bolfsbildungs-Bersins gehen Jedermann zur Benrings offen. Die Biblisthet 1 (in der Schule an der Captellitt.) in geöffnet: Sonntags den 11 des 1 lihr Böthunschs den 5 dis 8 lihr und Sambiags den 5 dis 8 lihr und Sambiags den 5 dis 8 lihr der Biblisthet 2 (in der Blückerfenle): Odonistag den 5—7 lihr, Domnradens und Sambiags den 5—8 lihr; die Biblisthet 3 (in der Schule an der öberen Resinfil.): Sonntags und Sambiags den 5 dis 8 lihr; die Biblisthet 4 (Steingelse 2): Sonntags v. 10—12 libr, Domnresiags und Sambiags den 5 dis 8 lihr; die Biblisthet 4 (Steingelse 2): Sonntags v. 10—12 libr, Domnresiags und Sambiags den 5 dis 8 lihr; die Biblisthet 4 (Steingelse 2): Sonntags v. 10—12 libr, Domnresiags und Sambiags den 4 dis 7 libr.

Soffischen der Delmundfiraße 45, 1.
Geöffnet: Werlangs von 12—014 libr; an den Souns v. Beiertagen den 10—12 und 214—8 libr.
Berein für Kinderharte, Täglich den 4—7 libr. Seemaale 9, 2 und

Strein für Kinderhorte, Täglich den 4-7 libr, Seeingalie 3, 2, und Weichitz Schrife, Vart., Berghort auf dem Schulderto, Annbenhort, Plückerichule, Johann Ludwig-hort, Lebritanke, Olijsfrüfte zur Vitarbeit erwünficht,

ferein Frauenbildung Frauen findium. Lefcatiomer: Oranienitocje 15, 1. Widderausgabe idgisch
bon 10 bis 7 libr. Ausfunftstielle
für Frauen - Berufe: Biebrich,
Chernsferftraße 9.

Serein für unentgeltliche Auskunft über Wohlfahrts-Einrichtungen u. Rechtsfragen für Unbemitelte. Täplich den 6 dis 7 Uhr abends, Kathaus (Niedellsnachweis), Abstellung für Männer.

Sentralfielle für Kranfenpflegerinnen bes Arbeitsnachweises für Frauen, Abteilung 2 (für böbere Berufe) im Northaus. Gleöfinet von 1/29 bis 1/21 und 1/23 bis 1/27 Uhr.

Serein fiantl. geprifter Maffenre, Kranfenpfleger und Deilgehilfen. Jentralitelle für höftenlose Aus-fünfte. Jos. Ruftl, Weberg. 44, 2. Geöffnet Mittwocks von 12—1 und 3—4 lihr.

Rrantenfasse für Frauen und Jung-frauen. Meldefrelle: Borbir. 4, 2. Gemeinsame Oristrantentasse, Melde-stelle: Blidgerstraße 12,

Bereins-Nachrichten

Paulinenstift, 3.90 libe; Rähberein, Männer-Turnverein, Abds. 8½ libe:
Riegeniurnen der affiven Turner und Böglinge. Bach demjelben:
Alloemeiner Singadend.
Biesb. Fechtflub. S—10: Fechten.
Fecht. Bereinig.]. S—10: Fechten.
Fecht. Bereinig.]. S—10: Fechten.
Turnverein. Abends von S—10 libr:
Kürturnen und Borturnerschule.
Turngesellschaft. 8½—10 libr abends Kiegeniurnen der Aftiven u. Söglinge, sowie der Kännerriege.
Tengradden Berein Gabelsberger.
Anjanger-Unterzicht: ½9—10 libr.
G.S. Siesb. Männerst. 8½: Brode Ewang. Widners u. Zünglingsverein.
Abends 8½ libr: Jugenbadteilung.
Athletif Dpartverein. Abends 8.50 libr: Bedungsfunde.

Aller: Nebungsfunde.
Biesb. Athletenflub. 8.30: Nebung.
Siesb. Athletenflub. 8.30: Nebung.
Signation of the state of the s

Beangelischer Arbeiterberein, Abends
84 Ube: Sitheripielurobe.
Bräckenverin 1903. Albas. 88 Ube:
Brackenverin 1903. Albas. 88 Ube:
Brackenverin 1903. Albas. 88 Ube:
Breinsdischer Speech Edmundlung.
Moends 84 Ube: Berlammlung.
Blauenverin G. S. Beends
8.30 Uhe: Gefangtlunde.
Breinsderen Ehrenants Greep.
Wiedenmader.
Dickenmader.
Dickenmader.
Dickenmader.
Brieden Edward.
Brieden Edward.
Brieden Fall Edward.
Dickenmader.
Dienstag, den 21. März.
Dienstag, den 21

Berfteigerungen

Versteigerung eines dem Architelten Herrn Deinrich Geids gehörigen Bohnbaufes, belegen an der Frih-Kalle-Straße 11, im Jimmer Ar. 60 des Königl, Amstgerichts, borm. 10 Uhr. (S. Logbl. Ar. 118, S. 10.)

Beinberiteigerung des herrn Serm. Lebrecht zu Bingen, im Sotel Engl. def bajelbit, borm. 11.30 libr. (S. Engot. Rr. 130, S. 12.) Berlieigerung bon ca. 8070 Kg. alsem Bellisech sur Güterbahnhof Biesbaben-Bert, nuttags 13 Uhr. (S. Tagbi, Nr. 184, S. 10.)

Theater Concerte





Dienstag, ben 21. Marg. 82. Borftellung.

39. Borftellung im Abonnement ID. Der Evangelimann.

Wijfalisches Schauspiel in 2 Abreilungen (8 Aften). Nach einer in einer Schauspielungen "Aus den Papieren eines Bolizeisommissans" von Dr. Beopost F. Weihner mitgeteilten Begebenheit. Dichtung und Muhit von Wilhelm Rienzl. Berfonen:

Friedrich Engel, Justiziär
(Bfleger) im Aloster
E. Othmar . Herr Schwegler
Martda, dessen Michte
und Mündel . *
Magdaleno, deren
Freundin . Frau Schröder-Raminsky
Iohannes Freuddoler,
Schullebrer zu St.
Othmar . Herr Schüs

Tonntag, ben 28. März, nochm. 21/5 Ilhr, bei aufgehobenem Abonn. (Bolfsporije): Die Rithdulbigen. Dietauf: Der eingebilbete Kranke, Kloends, Klonn. D: Jam ersten Male: Die ichüne Kiseite.

Refideny-Cheater.

Dienstag, ben 21. Marg. Dubent- u. Bunfeigerfarten gultig Mein exlaudter Ahnherr. Buftipiel in 3 Atten v. Alfred Schmieben.

Berjonen: herzog Unno . . Rubolf Bartat Dragogin Mella . Stella Richter Staatsminifter Meanber Friebr. Degener

Sofrat Brofesior Bingermann Mingenmeter . Georg Ruder Dicter Friebr Schempp Reinhold hager Bolicaufpielerin Ruth

Mgnes Sammer Rutbarbt Agnes hammer Dramaturg Dr. Sauer Ianb Bammerbiener Josens

Rofel von Born Carl Binter Mierebach . . .

Alphons Rud Theo Münch Carl Grach Symmafiaften (Gin Latai . Sanns Bernt

Spielt in ber Wegenwart. Mn einem fleinen Fürftenbof. Rach bem 1. u. 2, Afte finden langere Baufen ftatt.

Anfang 7 Hhr. Enbe 91/4 Hhr.

Mittwod, ben 22. März: Laifun. Donnerstog, ben 28. März: Gries Galippiel Mar Hofpenser: Mathias Collinger. Freitag, den 94. März: Mein er-Lauchter Abnherr. Samstag, den 95. März: Iveites Galipiel Mar Pofpauer: Der Kerringen.

Berriffene.
Somitag, den 26. Märg, nachm.
3.30 Uhr: Der Sochtourist. Abends
7 Uhr: Driffes (fettes) Gaithrief
War Hofpauer: Der Ferriffene.

Kurhaus zu Wiesbaden

Dienstag, 21, März. Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischen Kurkapelluneister.

Nachmittage 4 Uhr:

1. Hymne und Marsch in Form einer
Ouvertlire von Ph. Gouvy
2. Phantasie aus der Oper "Der
Postillon von Lonjumeau" v.A. Adam
3. Ballettmusik aus der Oper "Faust"
von Ch. Gounod
4. Gesang der Rheintöchter aus dem
Musikdrama "Götterdämmerung" v.
Rich, Warner

Rich. Wagner

5, Serenade, Zwischenspiel zum 2, Akt aus "Die Kunst zu lieben" vom F. Vollbach

6. Aufforderung zum Tanz C. M. v. Weber 7. Miserere a. d. Oper "Der Troubadour"

von G. Verdi 8. Isabella-Ouvertüre von F. v. Suppé. Abends 8 Uhr:

1. Ouvertüre sur Oper "Die Stumms von Portici" von D. F. Auber
2. Traumpantenime aus dem Märchen Hänsel und Gretel" v.E. Humperdisck
3. Tarantelle "Venezia e Napoli" von F. Liszt

4. Ave im Kloster von W. Kienzl 5. Ouverthre zur Oper "Rienzi" von Rich. Wagner 6. Rlumengeflüster von F. von Blon 7. Bullettmusik aus "Sylvia" vo

a withelmstrasse 8

Motel Metropole. Programm:

Dienstag, den 21. März, bis einschl. Freitag, 24. März 1911. "Wintersport im Harz." Naturaufnahme, Apachentanz.

Tonbild. "Der Verwandlungskünstler." "Farbenkinematographie,"

"Der Bankraub," Das vierte Gebot. Die entscheidende Stimme."

Noue Dramen. Duett aus der Millöcker'schen Operette:

Der arme Jonathan. Tonbild. "Schauseite und Kehrseite," "Nauke fliegt."

Café Habsburg.

Gesang-Vorträge. Caruso-Hensel, Jörn-Slezak etc., mit Ordiesterbegleitung.

NEU! 1. Etage NEU1 Klavierspiller (kein Druckschler)

Eduard Biermüller

- aus München. -

Preiswürdigkeit, Güte und Formenschönheit

von keiner Seite übertroffen werden. Langiabrige Garantie.

Prachtfreie Lieferung.

Dekoration Enity Mahn

Gustav Schupp Nachf. WIESBADEN Taunusstrasse 38. Gegr. 1871.

Wiesbadener Fremden-Liste.

Rotschild, Kfm., Krouzingen Kronpeins Ladendorf, Kfm., Remscheid

Lamy, Kfm., Hanau — Grüner Wald Lassener, Ingenseur, m. S., Stockholm Bayrischer Hof Ledermann, Geh. Kommerziemrat, m. Diener, Berlin — Vier Jahreszeiten Lehr, Kind, Schienstein

Augenheilanstalt Lendner, Fran, Würzburg

Europäischer Hof
Lievenbruck, Kfm., Stätcher (Saur)

Westfälischer Hof

R Raabe, Frl., Hüversum

Grüner Wald
Reedlein, Krim, Ebersdorf, Reichardt,
Reichardt, Külm — Hansa-Hotel
Renchardt, Külm — Hansa-Hotel
Renchardt, Bohn — Michelaberg 3
Redel, Hamburg — Reichahof
Reed, London — Motropole
de Regt, Kim., Amaterdam, Union
Reisert, m. Mutter u. Pficz., Hennef
(Sieg) — Metropole u. Monopol
Rensch, Rim., u. Frau, Berlin
Goldenet Kreuz

Reppert, Pri., Saarbricken Christicken Uospig II Reuschel, Fürster, Hennethal Reuter, Hotelier, m. Frau, Durmstadt

Rieck, Stud., Heidelberg, Centralhot. Riedemann, Frl. Lebrerin, Dortmund Goldener Brunnd Rissoluda, Fri. Almelo, Villa Olanda Roeder, Kfm., Offenbach, Gr. Wald Roemer, Kfm., Neuenkirchen

Hotel Weins Ronnenberger, Kfm., Berlin Grüner Wahl Rosenberg, Wetten — Enviseher Hof Rosenberg, Fr., Witten, Envis Hof Rothenhüfer, Kim., Berlin, Gr. Wald Rouquet, m., Fr., Paris — Kronprinz Reiffenrath, Kfim., Nouselbirchen

Reiffeurath, Kim., Neussiarchen Rheinhotel Reifing, Kfm., Treyea, Hotel Vogel Robrbach, Zahmeret Dr., mit Fran, Wurwhurg — Nonnenhof Rosenthal, Kfm., Krefeld, Gr. Wald Rothe, Kgl. Baurut, Leipzig Taumus-Hotel

Rubinetein, Fran Rent., Riga Alleemal Rubsam, Kfm., Linz - Grüner Wald

Sandberr, Kim., Mannheim Scheier, Magdebury — Quisisana Scheier, Fabrakant, Limbury Nonaenhof

Scheitema, Fri., Haag, Hohenzollern Schiffner, Fri., Genf — Villa Borussia Schilling, Fri., Mayen — Einhorn Schilling, Fri., Matta, Prinz Nicolas Schillef, Konsul, Berlin, Hansahotel Schliesser, Kaufmann, Hemburg Grüner Wahd Schmitt, Fabrikant, Hilchenbuch Einhorn

Schmitz-Scholl, Mülleim — Kaiserhof Schmitz-Scholl, Mülleim — Kaiserhof Schmeider, Kfm., Dillenburg, Union Solmeider, Kfm., m. Frau, Berlin Wiesbadener Hof Scholz, Gensalmajor z. D., m. Frau, Müfneim a. d. Ruhr, Pens, Koepp Schocaleber, Fubrik. — Hansa-Hotel Schrömer, Kfm., Koburg — Emborn Schröder, Kfm., Halle, Hotel Happel Schrömbgens, Beutner, Köln Houpiz zum hall Geist

Schulte, B. Valler, Kaiserhof Schulze, Frl., Koblenz — Einhorn Seidel, Kim., Dresden

Seidler, Rittergrotebea., Bushar

Hotel Nassau u. Cecibic
Simon, Fähnrich z. Sec., Kiel
Hotel Mehler
Simon, Kassel — Schutzenhof
Sottru, Kim., Lehr i. B. — Kinborn
Stahl, Kim., Leipzig, Hotel Happel
Stein, Kim., Eriurt — Beschappet
Stern, Dr., med., Heidelberg
Contralbotel Contralhotel

Stever, Frl., Neuenkirchen Stever, Fr., Neuensarctern
Schwarzer Bock
Stoll, Kfm., Solingen — Nonnenhof
Strunckmunn, Bielefeld, Viktoriahotel
Schack, Kfm., Hamburg
Wiesbadener Hof
Scheidemann, Kfm., Schmargendorf
Tannushotel

Scheiert, Freiburg — Zum Falken: Schein, Ween — Rose Schenk von Tautenberg, Frh., Doben Kölnischer Hof

Schouten, Fri., Frankfurt Christi, Hospiz II Schild, Kfmt, Dresden, Grün, Wald Schmöltel, Fri., Kim, Zur neuen Post Schmölder, Kapitin, Bremerhaven Villa Frank Schneider, Imren., Strassburg Centrulhotel Schneider, Fr., Hadamar, Reichabof Scholz, Reg.-Rat. Efberfeld

School, Reg. Kas., albertasa Taumushotel Schroeder, Kfm., Hanan Grün, Wald Schruff, Fren San-Rat, Neuss Villa Beatrice Schwarz, Leutnant, Colosor Withelmsheilanstult Schweinitz, Kfm., Lausanne Groner Wald Schweitzer, Kim., Frankfurt Grüner Wal

v. Schwerin, Fr. Graffin, m. Tochter, Luxemburg — Metropole Schwoob, Fr. Rent., m. Sohn, Poris Vilha Borussia Seldler, Architekt, Wien - Rose Speck von Sternburg, Freiherr, mit peck von Sternoora. Fam., Lützschena-Leipzig Palasthotel

Palesthotel
Spring, Berlin — Englischer Hef
Staven, Stad., Marburg, Erbach, Str. 2
Stanka, Kfm., Plauen — Grün, Wald
Steinberg, Kfm., Dresden
Schulgasse 4
v. Sterbanitz, Rätmeister a. D., Grafrath — Kölmischer Hof
Stern, Kfm., Konstantinopel
Goldene Kette

Stern, Kfm., Konstantinopel
Goldene Kette
Stern, Kfm., Worms — Grüner Wald
Stern, m. Fran Frankfurt
Hotel Kronprinz
Stock, Fr., Frankfurt, Gold, Stern
v. Stülpnagel, Rentner, Barmera
Hatel Berg

von Suter, Oberetleut, Neenbreissch Tounushotel von Szcepanski, Stud., Kassel Taunushotel v. Szigethy, J., Kfm., Budapert Pension Schupp

v. Szigothy, W., Kfm. Budapest Pension Schupp

Teckienburg, Dr. med., in. Fran,
Kinstheen — Prinz Nikelas
Tiffenauns, Kim., Resruen
Christiches Hospiz I
Thomson, E., Prl., London, Quisisana
Thompson, K., Frl., London, Quisisana
Toxer, Oberbeurat, Leipzig, Tannuch,
Treisler, Kim., Berkin, Europ. Hof

Trip, Rentner, Arnheim, Allocanal Trosset, Direktor, Disselderf Pension Borussia Tunemann, Architekt, Geisenkirchen Termiehr, Hotelbes., Könissstein Weisse Linen Thiem, Frau Rentner, Leipzig Schwarzer Book

Ulrich, Berlin — Quellenhof Utassi, Fran, Baden-Baden, Believne

Voegler, Kfm., Solingen, Grün. Wald Völker, Dr. med., Hennover Schützenhod Voigtländer, Ritter von, Berlin Reichspool

Volckerts, m. Frau, Hamburg Reichepost Vorweck, Berëin — Evang, Hospix Voll, Kim., Berlin - Reichshof W

Waengler, Fr., Wien, Hotel Nassau Waffler, Kfus, Bertin — Einhorn Wassington, Christmanti Prof. Dr. Pagensteebers Klinik Weber, Frau, Bonn — Nonaenhof Weigel, Düren — Wiesbedener Hof Weil, Kfus, Emmershausen Zur Stadt Biebrieli Wentzel, Frau, Cape Town Gr. Burgstrasse 9 Werle, Kfus, Strassburg — Rechand

Gr. Burgatrasse P. Werle, Kfm. Strassburg — Rechishof Westerhausen, Kfm., Wenn — Union Wholand, m. Pr., Ulm — Rose Wieler, Recklinghausen, Hotel Borg Wiesel, Kfm., Chemnitz Goldener Brunner Hammer Researched

Wesson, Fri., Hannover, Kaiserbad de Wind, Rent., m. Fr., Hong

von Wätzleben, Frau, Bonn Hotel Aegir Woekel, Kim., Munchen

Hotel Grüner Wald

Wohlfarth, Kim., Frankfurt
Hotel Grüner Wald

Wolf, Elsheim, Kunnstalt Dr. Abend
Wolf, Kim., Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Wolff, E., Fr., m. Fam., Amsterdam Hotel Rose Wolff, H., Fr., Amsterdam - Rose

Wolff, H., Fr., Amsterdam — Rose Wolfsheimer, Kim, München Hotel Nonnenhof Wuthenau, Rittergutsbes, Dobelns Kälnischer Rof Wyngardt, Kfm., Krefeld Hotel Grüner Wold

Sie

in her Sond

Prieding 311

50

62

书

Spile S

2

nidot

Jenn Gr

GILLED

Wachsmuth, Kfm., Berkin Grüner Wald Warmuth, Munster in Westfalen
Zum Falken
Fam., Wolgast

Wegner, Direktor, m. Fam., Wolgast Rheinhotel Wehn, Sekretär, m. Fr., Bindenkopf Wessel, Ing., Köln — Hotel Berg Weenst, Ingen., Weslenthester Hotel Vogel Wiersdörfer, Kim, Dölenburg Union

Wiensdörfer, Techniker, Wetzler Union Wahrendorf, m. Fr., Köln, Reichspost Wall, Kim., Maunheim — Reichspost Walther, Assessor, Frankfurt Reichspost

Weeler, Cambridgeshire

Villa Monbiger

Veil, Kfm., Piorzheim — Grün, Wald

Wenzek, Charlottenbuez, Hotel Puhr

Wenzel, Bahnmaister, Haren

Werle, Fran Prof., Oberinhustein Villa Bestriee
von Westernhagen Rittsneister, mid
Frau, Vevey — Viktoria-Hotel
Wetzel, Karlerube — Schulgazze 4
v. Wilden — Hotel Nassan u. Cecilie
Wilkes, Kim., Plauen, Webergusse 29
Weizelemtein, Kim., Höchst, Erbprins
Wingenrot, Frau, Schlers
Goldener Brunen

Winterl, Fri., Wasshaden, Zur Sonne Witthoff, Kind, Ronadorf Vier Jahentzeiten

van Wynbergen, Kim., naFr., Utrecht Taumushotel

Zindars, Rutergutsbes., mit Frau, Koppenow — Christl. Hoopis I Zielske, Fr. Rent., m. T., Königsberg Akcessal Zurmer, Wiesbuden — Zur Sonne von Zshiensky, Oberlent, Königsberg Wähelmshallen eine Zercher, Köln - Zum neuen Adler

Zeller, Kfm., Stuttgart, Reichshof Zillemen, Dr. mod. Vällelingen Hotel Namau u. Cecille Zillemen, Rechtminwalt Dr., Seerbrücken — Namau n. Cecilie Zwirner, Kfm., Frankfurt

Hafnermasse 14 Ziseeler, Rentn., m. Fr., Wetzlar Christliches Hospiz 1

Seite 22.

原用

Ackermann, Fr., New-York Villa Monbijou Adler, m. Fe., London Palast - Hotel Ashalphu, Kitua, Düsseldorf Hinnes - Hotel Athers, Architekt, Hirschberg Hotel Reichshof Hotel Reichshof
Albrecht, Kassel — Schützenhof
Alt, Frankenthal — Schützenhof
Asurhein, Fr., Krefeld — Fünstenhof
Angemeyer, Oekonom, Leverkusen
Palast - Hotel
Arabeim, Kfra., Berlin — Gr. Wald
Ascamba de Bornfaz, Fr., Bensdor
Hotel Nassası u. Cecilie
Astelien, Helsinefors — Palast - Hotel

(Anteum, Helsingfors - Palant - Hotel B Bachen, Kauber., Reichenbach Hotel Krug Sen Bary, m. Fr., Frankfurt Hotel Rose Baselli, Baron, Stawedder Hotel Weisses Ross Bauer, Kim., Frankfurt Europäischer Hof Bayerndörfer, Kim., München Hotel Grüner Wald

Behrendt, Pfarrer, Altaches thind Pariser Hof Bertsch, Gunderwhofen — Quisisana ettermann, Kim., Hagen — Gr. Wald Bindel, Retgen — Zur Sonne Black, Berlin — Hotel Quinnana Blane, Dr. med. u. Stabearst, Metz Marietstrasse 14, 1 Ristabeim, Baumeister, Leverkusen

Bistzbeirs, Baumessier, Levertroem
Pakast-Hotal
Biumleis, mt Fam., Frankfort
Bock, Kfm., Berlin — Gritner Wald
Benifax, m. Fam., Ecuador
Hotel Nassau u. Cecilie
Brahm, Fabrikobea., Hamburg
Hotel Nassau u. Cecilie
Brandt, Kfm., Dessau — Gr. Wald
Brass, Kfm., m. Fr., Moskau
Hotel Weisses Ross
Brecke, Dr. med., Ueberuh
Hotel Krug
Brems, Lentn., Wesel. Taunus-Hotel
yon Brummer, Fr., m. Sohn, Russland
Hotel Minerva
Büchler, Kfm., Berlin — Gr. Wald
Bühner, Rents., m. Fr., Mühlbausen
Taunus-Hotel

Burkhardt, Kim., m. Fr., Stuttgart Grabenstrasse 5 Busch, Rentn., Düeseldorf Hotel Krug

Calmann, New-York — Reschapost Challes, Amsterdam — Stadt Biebrich Charlier, Oberleuin., Metz Wilhelms-Heilunstalt Correron, Pferrer, Frankfurt Hotel Zwei Böcke Cremed, Fot., Köln - Continental

Damen, Hotelier, Hefidelberg Wheebadener Hof Day, Fr., m. Tocht., St. Louis Hotel Nassan u. Ceoille Dengler, Bürgermeister, Godesberg Taumun-Hotel Denks, Kfm., München Dürner, Fr., Hagen Gr. Burgstrasse 13 Westfillischer Hof

Druge, Fabrikant, m. Fr., Herford Hotel Schwarzer Bock Dürrkopp, m. Fr., Bielefeld Metropole u. Monopol Dunkels, Kim., Krefeld, Hotel Berg E

Engelen, Kim., M.-Gladbach Hotel Einharn Brbe, Kassel - Schutzenhof Erben, Kfm., Mannheim Hotel Grüner Wald Erdmann, Kfm., Erfurt, Hotel Mehler Espinosa Acevedo, Ecuador Hotel Nassan n. Cecilie E.

Färber, Kfm., Krefeld Hotel Happel Feigen, Herschbach — St. Biebrich v. Fels zum Meor, gen. Voeltz, Fr., Fels zum Meer, gen. Voel Berkin — Geisbergstrasse 12 Resener, Kreuznach — Michelsebrg 3 Füh, Kfm., Berlin — Reichspost Forchs, Baron, Curland Hotel Schwarzer Bock

Hotel Stawman.

Fischer, Eppstein — Schützenhof
Riocesheim, Kim., Brüssel, Gr. Wald
Frank, Kfin., Köln — Gr. Wald
Frodersdorf, Kriessperichte-Sekretär,
Schwerin — Wälhelms-Hellanotall
v. Frenkell, Kaiserl, Russ, Wirklich,
Stauterot, Excellens, m. Fr., Anola
Palast - Hotel Preytag, Fr. Rentn., Leipzig Hotel Wilhelma

Beken, Fr., Ochtendung Frankfurter Hof

Gerhardus, Frl., Krefeld Villa Grandpair Geyer, Frl., Charlottenburg Hotel Wilhelma

Glitemann, Eggerstadt Barenstrusse Glunz, Kfm., Köln — Gr. Weld Gölter, Fri., Krefeld, Völis Grandpair Götz, Kfm., Köln — Hotel Vogel Graebner, Kfm., Kærleruhe Wiesbudener Hof

Wiesbudener Hof
Graf, Kfm., Stuttgart — Einhorn
Grözer, Kfm., Schmerwitz
Zum neuen Adler
rütenmacher, Universitäte-Professor,
Rostock — Hotel Minerva
Grunwald, Direktor, m. Fr., Hagen
Grosse Burgstrasse 13, 1
Guercke, Polizei-Bez. Hptm., mit Fr.,
Berlin — Schwarzer Boek

H

Hass, Kfm., Strassburg — Gr. Withl Hagedorn, Kfm., Köln — Erbprinz Hugedorn, Münster — Hotel Vier Jahreszeiten Hagedorn, Fri., Münster — Hotel Vier Jahreszeiten Hagedorn, Fr., Rhoda — Hotel Vier Jahreszeiten Hahn, Kfm., m. Fr., Idar — Hotel Grüner Wald Halberstadt, Dr. med., Simpferopol — Hotel Bellevue Hammele, Kfm., Nürnberg Hammele, Kims, Nurnherg Hotel Grüner Wald Harrisch, Kfm., Frankfurt Hotel Reichshof

Hartmann, Kfm., Landau Hotel Erbpeins Hartwig, m. Fr., Riga v Hotel Schwarzer Bock de Harvex, Fr., m. Tochter, Verviere Hotel Rose Heider, Kim., Laipzig Wiesbadener Hof Hein, cand, med., Warsburg Taumus-Hotel

Heinzmants, Mannheim Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof
Helmdach, Fr., Essen
Schiersteiner Strasse 7
Herminghaus, Düsseldorf, Forop. Hof
Hey, Kfm., Pforzheim — Erbprinz
Heymann, Kfm., Hamburg
Grüner Wald
v. Hildebrandt. Referender. Kfel
Hotel Riviera
Hist, Frl., Bergedorf — Reichspost
Hochschild, Rfm., Berkin
Grüner Wald

Hohmson, Oberlehrer, Hamburg
Hohmson, Oberlehrer, Hamburg
Wesbadener Hof
Hongstrip, m. Frau, Malmö
Motropole u. Monopol
Hudlet, Niederanerbsch, Schützenbef
Huhn, Kim., Wiesbaden — Union
Huth, Fr. Landgerichtspriis, Gleiwitz
Wilhelma

Ibach, Pabrikant, Remscheid Hamburger Hof

Jansen, Kfm., Deseldorf, Hotel Krug Jansen, Kfm., Bremen — Reichsbof Jampolzky, Fran, Simpferospil Hotel Bellevus Jost, Hallgarten — Schützenbof Jurosch, Würsburg — Wiesbad, Hof

Kahl, Detroit - Hotel Rose Kaiser, Oberleut., Rostock v. Kleniewski, J., Gutsbes., Warschau Schwarzer Bock Kleniewski, W., Gutsbes, Warschau Schwarzer Bock Klinger, Rentner, Stattmart Nassau u. Cecilie Koerwer, Kfm., Düsseldorf Westfälischer Hof Kornek, Kfm., Darmstade — Sonne Korsukewitz, Hohenleipisch

Reichopost Kortenhaus, Fri., Düsseldorf. Kortenhaus, Fri., Düsseldorf
Europäischer Hof
Kramer, Kfm., m. Schwester, Stuttgnet — Hotel Nomenhof
Kruss, Dr., Kreischemiker, Neuss am
Rhein — Eironäischer Hof
Krause, Kfm., Hamburg, Hotel Berg
Krause, Kfm., Snarbrücken
Grüner Wald
Kübe, w. Fr. Wissbaden

Kühn, m. Fr., Wiesbaden Grüner Weld Kurte, Dr. med., Brensen Hotel Nassan u. Cecilio T.

Linger, Prof., Karlsenba
Sendigs Eden-Hotel
Lahusen, Fr. Oberleutn., Metz
Hotel Kalserhof
Lanth, Kfm., Afrey — Einhorn
Lemmer, Kfm., Brüssel
Sanntoeium Dr. Schütz
Lewin, Kfm., Berlin — Grüner Wald
Lendrich, Kfm., Frankfurt
Hotel Krug Graf v. Rothkirch, Freiherr v. Traci Oberleut., Torgau — Hotel Mehler

Limberg, m. Fr., Darwien, Hot. Vogel Limberg, m. Fr., Darwien, Hot. Vogel Lindner, Frau, Waterburg Europäischer Hof Lintz, Frl., Kirn a. d. Nabe Christl. Hospix II Linski, Rittergobbes, n. Mitgl. den Herrenhausen, m. Fr., Lewkow Palnst-Hotel Lies Fr. Angibeker, m. Toeburg, Nd. Las, Kind, Rudesheim Liss, Fr. Apotheker, m. Tochtur, Nd.Labratein — Villa Beatrice
Livachitz, Fri., Paris — Savoy-Hotel
Livachitz, Fri., Paris — Savoy-Hotel
Livachitz, m. Fr., Warschau
Loewenstein, Rentn., Hagen
Hotel Nassau u. Cecilic
Ludwig, Apotheker, m. Fr., Klötze
Hotel Silvana
Lüders, Rentn., m. Töcht., Elberfeld
Metropole u. Monopol 79 Malmus, Kfm., Cassel, Hotel Wetne Meffert, Basel — Metropole Meiling, Rentwer, m. Fr., Breelau Wiesbadener Hof Menges, Karlsruhe — Schripsses 4 ter Meulen, m. Fam., Amsterdam Rese Michele, Kfm. Trier, Gold. Kneuz Milezewsky. Rechtsanswalt Dr., mit Fosu — Rose Metzel, Frau Reg Baumeister. Dir-achan a. W. — Schwenzer Book Müller, Fabrikbesitzer, Sbettin Weisses Rose Weisses Rose
Müller, Dr., Univ.-Prof., Göttingen
Metropole u. Monopol
Müller, Krim., Dresden, Grün. Wald
Müller, Krim., Berlin — Grün. Wald
Müller, 2 Herren Kamfl., Hannu
Grüner Wald
Münster, Krim., Hamburg, Nonnenhof Neill, Frl., Edinburgh — Quisiana Nessel, Offenbach — Schützenbof Neumark, Kam., Berlin, Europ. Hof Pausiusus, 2 Fril., Barmen, Taumushot, Papo, Kfim, Berisin, Gold, Brumen von Peloer-Berensberg, Frau, m. T., Aachen — Quinisama.
Pelizer-Pencher, Rout, m. Frau, Rheydt — Nassau u. Cecilie
Petzsch, Rittimeister a. D., Collitzsch, Schwarzer Bock
Pfeiffer, Kim, Nürnberg, Europ, Hof von Piessen, Baron, Sierinagen, Villa Borussia
Pohl, Kfim, Bielefeld — Weberg, 29
Poninski, Gref, Koscielie, Painschotel Raeder, Kim., m. Fr., Berks Gröner Wald

ilia Monbijen
Griin, Wald
Hotel Fuke
usen
Idenser Stern
schustein
Villa Beatrice
meister, mit
a-Hotel
sulgasse 4
sat, mit Fra
u. Cocilie
Vebergusse 28
hat, Erbprins dener Brunen , Zur Sonns ri Jabermoites aFr., Utrecht Taunushotel mit Frau,
Hospiz I
, Königsberg
Albeessal
Zur Sonne
, Königsberg
mehsöhn stall
seuen Adler Reichehof Ningen san u. Cecilis Dr., Seen-lecilie Afnergasse 14 Wetzlar hes Hospiz 1

gengiojes und kange nicht jie fehrer mit ein Sankti. Gr ihr pente bei Essamirtiiste. Gr verbricht aufst eine Graup gegen be Essamirtiiste. Gr verbricht aufst eine Graup gegen be Essamirtiiste. Gr verbricht aufst eine Graup gegen be Essamirtiiste. Gr verbricht auf eine Graup gegen be Essamirtiiste. Gr verbricht auf eine Graup gegen be Graup der Graup gegen be Graup der Graup gegen bei Grüner ar bei in Gegenfalt auf eine Steine magheten bei der Grüner aus der Graup der Grüner der G

burg ein Tudl zum Plusing zu bringen. Sie wolfen einzuber aber nicht mich ein ber zun gegenüber- lieben, und je baten den "Glembahnlöhig" von Trzaß um ilderfalfung einer Zahnliede, um die Sache burch ein Inderfalfung einer Zahnliede, um die Sache burch eine Steich zum Seis Sache burch eine Schieden, von Zust zu zu den den Zuell zum Enwirdenduntag wurde eine Griecke Freigogeben, de über einen reigenden Flüß führt, brührende Sunderf wan Zustamern, um dem Schaufpiel beizu- den den Zuell ere fahren auflen. Ab werchtebet, von zuel eutgegengefesten derfreigen mit voller Zampfirzel aufeinander fos zu fahren zusten zu Sagan mit voller Zampfirzel aufeinander fos zu fahren zusten Schauffiel für der Schauffiel zu der Schauffiel wurden zusten der Schauffiel wirden zusten der Schauffiel zu der Schauffiel für für der Schauffiel zu der Schauffiel wurden zur befrühmunten zu der Schauffiel zu der Schauffiel für der Schauffiel zu der Schauffiel wurde zu der Schauffiel zu der Schauffiel zu der Schauffiel zu der Schauffiel wurde der Schauffiel wurde für der ist der Schauffiel wurder der einfaßes Geleb der Zugenbild erfoßen. Der Schäuf zu der Schauffiel wurder der Schauffren zu Schauffiel wurder der Schauffren der Schauffren der Schauffren der Schauffren zu Schauffen der Schauffren der Schauffen der Schauffren der Schauffren der Schauffen der Schauffren der Schauffen der Schauffen der Schauffen der Schauffen der Beite der mit Shammer zu Schauffen zu der Schauffen zu der Schauffen zeiche Schauffen zu der Schauffen zu der Schauffen zu der schaufen zeicher Schauffen zu der der der der der der der der der andere Schauffen zeicher Schauffen zu der der der der gereigen politier zeicher den gerteit der gereigen geren gerein gereit



tinfands vom Lande. Ein Dienflundden bom Lande in de in der Erdabt scheen ersten Dienst an. Seine neur Heisten, deren Ling einen gegen Gerberodre Gerberodre Geschen, deren Lin mit einem sast aus de Erde reichenden Sperichen, deren Lin mit einem sast aus der der ersichenden Sperichen, der Beden Allaber der Hersteglicht nurde, sperichen nach nie geschen. Als eine Krohnung "derschesten Bunner, in weschen der Scheunst stande der Sprichelt in den Zummer, in weichen der Scheunst stande der Scheunst siene Berrin. "Ger", dennit metule in den Hersten, "der der der siehen mit zuch seiner der Scheunster Geschen Allaber der Scheunster Berrin. "Ger", dennit metule in den Hersten werden der Berrin, "der der der sind der Scheunster Scheunster Berrin. "Ger", dennit metule in der Berrin. "Ger" den mit zuch der Scheunster Berringen der Scheunster Berringen der Scheunster Berringen der Schen Geringen der Schen Geringen der Schen Schen Geringen der Schen Schen Geringen der Schen Sche

Use der Scheifere Magnus Sinife aus dem Saule treten volle, tret en der Leife et, noch zwirden Zir und Magel, Brünein zuchen Zöllermann. Sie fälog gerabe die Kalinein vollen Zifer ihre Silumers de und der im Begriff, üben Kalinein vollen gehöftigen den Berichten.

Wegnus grüßte bölfig, erfaltet auch ein menig, Brünlein Zorden dagegen lächelte ihn offen au. In der Kalinein vollen Brüne der Schlied fürden Schliederen; de beschäftlichen Beite Brüne der Schliederen; der Berichteren Ballen und gewillten Berichteren; der Berichteren Ballen der Schliederen; der ein Princhlichen Beite.

"Beschin Sert Sertelber" fingelefforten Bod.

"Beschin Sert Sertelber" fingelefforten Bod.

"Beschin Sert Sertelber" fingelefforten Bod.

"Beschin Sert Sertelber" in der eine Gereicherten Beschieder.

Sie fieß dabei ihre Mugen auf Bagnus beite in eine firte balle beite Berichber" pale Manntus und der Schnissferen.

"Auf den Britchber" jage Wagnus, und das Hang gewilltet, als Ahm in Britchber" Bragnus auf, boden Ges Shuren es Studen Berichber", wieberlohte Frühle Berich der Schnissen einfelt Men Bede ub dieß fid Magnus au. "Welten Ges Shuren es Studen midt" en mindelm erfleuht in haben der einer Lifter ihne Beschen in Freichen Ges Shuren recht ist.

"Berum midt" im mindellen erflauti, "Deum es Shuren recht ist. "Ges miligene erfleuht für den Berichber schleiber erflautig einen Ges Shuren einen Erfleihen und der gemellen und ober ihn munufen hieben für den berich für der gemellen und ober hie mmunken bei Berum werne der immer billios, berfclichtett und fehn ber gemellen und der ergrante, unmederne Belieben für der ergenellen und Geschaften und Geschaften gegen mit gebricken gegen mit gebricken gegen mit gebricken gegen mit gegen gegen gegen ber gemellen nund Ereit, ungepfleiter Billen und Geschen der Bert mann fehn her Brieben gegen her ergranten der ergente gegen mit gegen gegen der Bert mit Schrie er gemellen nund Geschaften gegen mit der Bertelben Schrie singen mit der Bertel mer Schrie singen mit der Bertelben der er ein Schrie singen

er Romai

2r. 135.

hf.

18.

11

1871.

Allocanal
Iddorf
seion Borquesia
hisenalicreben
Allocanal
leastein
Weisse Liken
cipzig
bwarzer Bock

hof m, Believue

Grun. Wald

Grun. Wald iver Schützenhod Berlin Reschepess shung Reichepess ag. Hospiz eichehof

Hotel Nassau Emhern

echery Klinist onnembot sodener Hof sed Riebriels wen Stadt Riebriels wen Burgstrasse 9 — Reichuhof sen — Union - Rose Hotel Beng caser Brunnes Kusserbad Hang Nonnenbos

Hotel Aegir Grüner Wald funt Grüner Wald it Dr. Abend

opinischer Hof
Amsterdamt
Hotel Rose
lam Bose
la

Union
Wetziar
Union
n, Reichepost
— Reichepost
kfurt
Hansahotel

agblatts. (0) Wiesbadener Morgen-Beilage des

Dienstag, 21. Marg.

68

Stunden.

ftillen

Die

1911.

"Na", fagte er hann, "es ift wegen der Bfinnen, Est nötig, des viele Bfinnen auf dem Grad?"

"Staten Siev viele Bfinnen auf dem Grad?"

"Rete Bolen", fagte Brantlen Zovefen, Belarganten nind Gren.

"Rete Bolen", gad Bragnus, "Bolen, Belarganten nind Gren.

"Rete Bolen", gad Bragnus, "Briefen, Bore der Greifen Eder, "The harm west gattele, "nur der Breifen Bore Greiffen in der Breifen Briefen Bore der "The harm Grade hahen"

Belge Brofen", gad Bragnus guttidt, "nur der Jose Gemen, "He harm Grade hahen"

"The Brain der Breifen Breifen Breifen Breifen Bore Graften der Mer Breifen Breifen Breifen Breifen Breifen Broten Hilber der Breifen Breifen Breifen Breifen Broten Hilber der Breifen Br

聯

"Es ist merkwürdig, wie schiell man sich einlebt", sogte Fräulein Dorchen unter einem halb unterdrückten Seufzer, der ihrer Vergangenheit galt, dem sie hatte es in ihrem Leben doch eigentlich recht schwer gehoct. "Als ich hierher kam, war ich gang treud, ich kannte keine Seele. Heure wie komisch — heute kenne ich die halbe Stadt. Nur von Ihnen, Gerr Oberlehrer, von Ihnen weih ich recht werig. Sie sind immer schweigiant, Sie schlechen sich ableeben sich ab.

Magnus drücke die Arme noch fester an den Ricken berur, sein Großes ...

"Es gibt nichts an mir, was der Artikeltung wert niche", sagte er.

Fräulein Dorchen aber sah ihn sest aumd bemerkter Aräusen schalt ihn sest den Mittelling wert nicht!"

Abgeg zu achten, während ihre Gedanken ganz wa anders geweilt hatten, warren sie bahin gekommen. Magnus öffinelt das Gitter, sie kraten ein. Der marmorne Engel, der trouernd auf seine Aschen. Der marmorne Engel, der trouernd auf seine Aschen. Der marmorne Eräusen vor Vässe, die Kränken vor Vässe, die Kränken. Der marmorne Geschnen werden sie Grünken. Der marmorne Eräusen vor Vässe, die Mehren, der Kelangonien, der Kränken vor Vässe, die And Magnus berzog ein wenig das Gesicht. Die Ant geschen, sie stite state sich Magnus berzog ein wenig das Gesicht. Die ant Gitter stand und die schreiber wirden wurde ernt. Die hatte sich auf eine Vässen wegen das Sie hier herausgeben. Magnus reinigte den Efen von einigen wessen, das die her Geruse siehen Magnus der Seitältern und betrachtete mit vieler Liebe seine Blüttern und betrachtete mit vieler Liebe seine Mumen. Herausgeben. Mu ben Toten", sagte Kräusein Dorchen. Mit die werden der Soten", sagte Früsselein Vorchen.

"Au den Toten", sagte Früsselein Vorchen.

"Bu den Toten", sagte Früsselein Vorchen.

"Bu den Toten", bestäuse Magnus mit Gestallein. Die Kräusen der Kräusen der Kräusen werden.

Tamit entblößte er den Kopf, strich sich durch die dinnen, siem ergrauten Haare und seite sich neben Fräulein Torchen auf die Bank.

Fräulein Torchen auf die Bank.

Fräulein Torchen der hie den Kind der nichts und wuste sie bestehen kan der nichts und vousite sich in ihrer Kallossesten, fand aber nichts und vousite sie Bank fallen ließ und saber nichts und vousite sie Gonne war hinter der Friedhöstunner bersunsten.

Fie Sonne war hinter der Friedhöstunner bersunsten, führer matter Schimmer auf die voten, gelben und binnen Gläskigeln über, dies wunderlichen Zertliche an denen der Friedhöst nach eine Kraker an diesen Abend fan gar nicht. Iwei waren die Gräßer an diesen Abend fan gar nicht. Iwei sinder ein kraurig dreisten, ärnlich gekleichet und darfüß, sindben bestimmen am Bassing desleiche Erau, die schäben beisammen am Bassing dieselichete Frau, die Gräßer ihn kraurig dreisten, die gespräch berriett. Und mitten unter den armen Erischen Jart liber einen sieden Sonden sie despräch berriett. Und mitten unter den armen Erischen Bank ihres Hieben hie der gebeugt, in den er Bräusen Sonden sie der die der Aben er Stücken hie der Größern itand ein alter Wanne sie er die der Bank ein der Gebeugt in den er Bräusen Sonden sie er der der Bank er der Größen ben feidenen Bank ihres hieben darischen der Größen ben gebabten traurig und sie kännen senden hie Schimmung.

Gegen Bassing der der sie den stellen Größen mit bei gebabter den ihr erzählen?

Fräußen fie die der erwische Sie erhem leigen des gebabter ben ihr erzählen?

Hun folg feb

nan mir

mit hab toer tid; der hin

nch Erl

ber Sea

gro Lu no bli ftel

gei bei gw Qu

for fac

be

Side Side Out of the other

ti

Sie mockle lchichtern nach einen Beefind. Sie gab bieles stillen Nenschen, der sie auch ein weringen zu kannen. Schiebich war sie auch ein weringen zu kunnen. Schiebich war sie auch ein weringen zu kunnen. Schiebich war sie auch ein weringenete Wagnus. Die in meine Frau lieb gehabt habe? entgegnete Wagnus. Die nich nicht wie ich Jhnen antworken soll, damit die nich vollen sie ich Shnen antworken soll, damit die nich dach werschen, liebes Fräulein. Es ist nich auch recht verschen, liebes Fräulein. Es ist nich Zasiache, daß mir meine Frau zleich-gillig geweien ist.

"Bies geweien ist.
"Bies sie geweien ist.
"Bies sie geweien sie aleichgillig?"
"Oder dah ich dach werisstens geglandt habe, steile war im gleichgillig — bis —"
"Bies geweien sie eleichgillig — bis —"
"Bisse"
"Bagnus ersob sich. Er debectte seinen Angel sin. Er war immer noch ganz der angeltiche und undraftiche Ertimer aus den geseichen gehen", sogte er "hier fannt hab daten geseichen gehen", sogte er "hier fannt hab daten geseichen "Ber werten sich bestelle "Beitwer "Bisse sießer sorten. Besten Stelle "Beitwer laten geseichen "Besten" sollen es wissen. Den gesehen" sollen es wissen. Den kan ihn dannte.

"Bagnus seisch eine Stelle "Beit er ein dazu er den Stelle "Bertwer ber filch an ihn dannte er den Stelle "Beitwer habe der alten Linde er ein hazut er den Stelle "Briedhalt wird nach der alten Linde und biegen habe der flich berühren geseichslein vormer Wind belandten Kronen, so dass der dies Munch ihn deren kant burch biegen nach keiter nach her alten harrte das eisern Zartte zu hören, er wert des sichten harrte das eisern Zartte zu hören, er wert des sichten kanne solle sing. Ernebhoft wert alte Mann, der gleichfalls nach Kanledung folgen.



Wir erst im Unglid ift, stößt mit dem Groll den Stackel die eigene Bruft; die Welt gebt fort und dienet dem Erscho Luife Schend.

#

Merbargene Elfenbeinschifte in Afrika.

Die Erforschung Afrikas, des "dunklen Erdeils", ist ein sein sonige, das fie nach keine vollkenmeine sein kann. Der Erdeil dinge, das fie nach keine vollkenmeine sein kann. Der Erdeil dinge nach fie nach keine vollkenmeine, ser intersfiantesier ist das den Denglas Bladburn in "Chauben zeichent toird, hordet aufgeworfene von den Serdepfährt der Estantdung, der allerdings von anderen wieder kein Glauben zeichent toird, hordet destlut, das der afrikantliche Esslant sich, iodald er seinen Tod dernachen führt, dur einen gehörnen Diesen Justück destlut, das der nichten Todes hat er, nach der Ausfage zahlustiges Auslich desten Eingeborne die Steven geniehe. Kicht seinen Auflächen der Ausfage zahlustiges Auslich destlutzig eine Aussichen der Ausfage gehörten, der Eingeborne die Steven gemehr. Kicht seinen haben die Stenderschilbe der Eschweiten keine bei Gehanten, der Ausfage Essuber ein Elegen sind für den Hagen find des Stenderschilben entschlichen feite angenehm, den er zieht ausgenehmen. Diese der Eingebiete, der Stenderschilben der Eingerdeiten der Eingerdeiten der Eingerdeiten der Eingerdeiten der Eingerdeiten der Eingerdeiten, des der eine Feinder ein Eingerdeiten der Eingerdeit

wiederum schwertviegende Gründe dassit ind Held sühren Ginst der sehren war auch Enslachen. Es ist jedentsäts eine sein sehr neutralichen. Technische Kestalies der Allichen Eschanteriägern — Rackburn neunt als bekannteste Halten eite der Körper eines Essakburn neunt als bekannteste Halder eine der Körper eines Essakburn neunt als bekannteste Halder eine der Körper eines Essakburn neunt als bekannteste Halder eines natürüchen Todas gesterden wäre. Es enhebet sich deser die Krage, was aus den Seleichen der Anzierden den Gestauten geworden sein kunn, die troß der Anzierden den Essakburden seinsche sein missen der Anzierden der Rassen von Essauten der der Anzier irgendivo verendet sein missen. Seleich, der kaben und Kreier und Kreier ihre seinschen zerstört, aber Knochen und Stochzühre sind silt sie deh unzerstörtat. Zedes verwundete oder kante silt siech sich an einen einsamen Dri zurüch das dies auch silt Essanten zurüssel, die kreien die kreien Berben. Besten Berben.

Alle Karfache angefülst, das Halftsfeet der Theorie wird der Earlache angefülst, das Halftsfeet der Thaubtlingen sum Jweck des Eisenbechkanische vorsprachen, mut
vormig erheteten, das sie infolge des Geringen Angedes
hoch bezählen mußten, das sie den Geringen Angedes
hoch bezählen mußten, das sie den Geringen Angedes
hoch bezählen mußten, das sie den der Simmen gang furget
Beit eine Lockforst won dem Hammen gentschaft und den
kraaf sanden dann die Hammen gestellten des Inkraaf sanden dann die Hammen gestellten nechnischen
ein allgemeines Massine trugen deutliche Zeisenten den nöchg
gewesen wäre, und so zahlend sind der verkossthaftung nöchg
gewesen der dem Anne des anderer Unifiand van nechnische,
Mile denge Zeich dem Anne den neberer Unifiand van nechnische,
Mile denge Zeit dem Anne den neberer Unifiand van nechnische,
Mile denge Zeit dem Anne den neberer Unifiand van den des
sollsten Basis und State der Angeste des sind
seine Beschen erhoftene Gestansteilster ausgese, der sich
für einen erhogerecken Gestansteilster ausgese, der sich
sich genze "Sagdbeute" fraundlicher Zeichstuck wich
führet, erscheite Unifiandserscharen Zugenen Jeterse,
hitet, erscheite Unifiandsgest in den dern Staterse, auch
gussehriete Unifiandsgest in den dern Jeterse, auch
gussehriete Unifiandsgest in den dern Jeterse, auch
gussehriete und führer Sagdgründen ser Angeschlungen absüschwecken. Der Jäger den Beruf muß eben alles im, um
Mikrigen auch seinen Jägggründen ser seich bereine Folgend bas Gerinenstäger mit gewundenen
Weisendern den Feinen Jägggründer sich den und
krieden Folgende treessischen State sich vormit.

Die affranischen Gestansenstäger sich vormit.

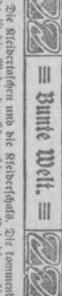
Die affranische Gestansen den Beste sie eines sichen
Gestansenstätzt und des eines Gestansensten der
Gestansenstätzt und des eines Gestansen

Auch Karl Mauch, gledchloss ein deutscher destudender Afrikaforscher, soll soche Orte gekannt oder doch dermittet haben. Ein alter Aure aus dem Artigersdorper Distritt, der ihm eine Zeitsang als Kishrer dente, derichtet, der deutsche "Wanderer" habe innuer so "kontische Fragen" nach dem Verbseid der toten Eschanten gestellt, die nicht der Jagd zum Obser siehen. Eines Tages kamen beide an eine Industrit an der Aurdeburgeruge Transdaals, "gesormt wie eine Bauminverdssche", d. mit engem Eingang und dasschieden net großen Kinochen gestüllt war, welche Mauch als Seigentenssen britannke; aber nur wenig Jähne waren vorhanden. Issendar hatten schon Kristen den Kristen den Plate gebierder der nur untergleichen Kesten werden Habe gebilindert wie auch aus beutschen Festen nisteten Huberte von "Nasvogels" (Gebern).

Ein dieser der nururgleichen Festen nisteten Dunderte von "Nasvogels" (Gebern).

Ein dieser ist schatzbisteit, dem flodzen, debste es Versteitet genus, welche des Versteitschen Festen ich gester Kesterbisteit, dem flodzen, bestiegenden Fiedergender des vor Fieder debte des nordbistischen Transdaal, ein Habitagenden Fiedergebiet des nordbistischen Transdaal, ein Habitagenden Fieder-

In Landon Kommis in einem Schifthvarengeschäft getvesen und seit alles andere war, mur tein Jäger. In Jahre 1879 nahn er sich plöhlich einen Bertreter sür sein Landen, geschäft an, mu jum Erstammen aller, die ihn kannen, auf die Jagd zu gezen. Sechä Monake später kun er in Laurenco Marapus mit einer langen Prozession von einzesdoren varen. Um seinen Laden spüter den von Lähren des weiter, sondern Korte nach England zurück, wo er unter angenommenem Nomen als Missionär seben soll. Einige Jahre später sand singsänd zurück, wo er unter angenommenem Nomen als Missionär seben soll. Einige Jahre später sand singsänder auf seinem Anssich der Einige Jahre, sagte: "Ich samen als Missionär seben soll. Einige Jahre, sagte: "Ich samen als Missionär seben soll Einige Hinge Jahre, sagte ihn dem Kanad."
Der Einvand der Stehtster, es könne seine Setelbeschen häben häben und keine den genau, weil wir dand gesicht sollen und keine Sput sanden."
Und doch sind der Kanad geschet, well sine Sput sanden."
Und doch sind dort die engekebigsen wodbselden der Gegette Gebet.



Die Aleidertalschen und die Aleiderschafts, Die kommends Mede is die Mode der Albertaschangen. Und die gründen der Anderschaung erleichen Sommen, is vool die Farinde, die Hende Meder Zoschen in den Ferliede Anderschausen und die Gemeinschausen ist vool die Farinde, die Hende Anderschausen die Gemeinschausen die Felden in der Archischen der Anderschausen ist die Gemeinschausen die Scheren der Anderschausen die Geschen in den Aleideren der Keinder Anderschausen die der Schopen in den Aleideren der Keinder Mehre die Gemeinschausen die der Schopen in den Aleideren der Keinderen Gemein als der Gemeinschausen der Verleichen die Gemeinschausen der Schopen in den Aleideren der Gemein Anderschausen der Schopen in der Keinderen Gemein auf der Keinderen der Schopen der Keinder der Anderschausen der Schopen der Gemein der Anderschausen der Schopen der Keinderen der Schopen der Keinder der Schopen der Keinderen der Schopen der Keinder der Gemein auf der Mehren der Schopen festen der Keinder der Schopen der Keinder der Schopen festen fich der Alleichen der Keinder der Gemein der Keinder der Schopen der Keinder der Schopen der Keinder der Schopen der Keinder der Schopen der Keinder der Geschausen der Keinder der Schopen der Schopen der Keinder der Geschäusen der Keinder der Geschäusen der Keinder der Keinder der Keinder der Keinder der Schopen der Mehren der Allein der Keinder der Auf der Keinder der Allein der Keinder der Keinder der Beite der Allein der Keindersche der Gemein der Keinderschaften der Beite Keinder der Beiter fehr

"Es ist merkvierdig, wie schiell man sich einlebt", sogte Fräulein Dorchen unter einem halb unterdrickten Seutzer, der ihrer Vergangenheit galt, dem sie hatte es in ihrem Leben doch eigentlich recht schwer gehabt.

Sie machte fciichtern noch fich ilbertwunden und hoffte ni dieses ftillen Menschen, der fünnen, Schliehlich war fie a Nage P Hopt.

vertviegende Griinde dafür ins deren war auch Emin-Paicha r merkvitrdige Tatjache, daß d en — Machurn nannt als beko

de London Kommis in einem Schriftwarengeschäft gewesen umb jest alles andere war, nur febr Jäger. Im Jahre 1879 nahm er sich plöhlich einen Bertreier sur sein Laden-geschäft an, um zum Exstance aller, die ihn kannten, auf

Miesvadener Canblatt.

"Zagbleit-hand". Schelter-balle geöfinet von 8 Uhr morgenb bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.



Gegründet 1852.

"Tagblatt-hans" Rr. 6650 - 53. Bon B Uhr morgent bis 8 Uhr abends, außer Conntags.

Politifde Aberficht.

Erft Sydow, dann Tente.

Blütigfeit, mit ber Berr Benge jungft im Abgeordneten-

haufe von dem Artifel der hochoffigiofen "Nenen Korre-fpondens" über die Reichsfinangreform erklärte, ihm fet

nichts davon befannt, dag diefer Artifel von der preu-

hifden Regierung berruhren fonnte ober bag bie Staatbregierung damit in Berbindung fiehe, Bu Diefer

Erstarrung haben die Konfervativen, wie man zugeben

muß, einiges Recht. Wie war doch der Bergang? Graf Mirbach und Genoffen hatten im Berrenhaufe bean-

troat, bie Regierung folle für zwedmäßige Aufflörung

über die Reichsfinangreform forgen. Diefer Antrag wurde gurudgestellt, nachdem aus der Mitte Der

Regierung erflärt worden war, eine Rorrespondens

werde für dieje Aufflärung im Ginne und im Auftrage

der Regierung sorgen. Damit war die "Neue Korr."
gemeint, deren Darlegungen über die Reichsfinanzreform alktald in den Kreisblättern erschienen,

nativilidi auf Anordnung ber Landrate. 2115

nun int Abgeordnetenhause ber freisinnige Abgeordnete

Erüger erffarte, er fonne fich nicht vorftellen, daß die

preufifche Regierung bie Berantwortung für einen

Artifel übernehmen wolle, ber ein Gejetgebungewert rechtfertige, über bas Fürft Bulow gefallen fei, er-

miberte ber Finangminifter in ber oben mitgeteilten

Weise. Roch einmal: die Konfervativen dürfen ftare

fein und fie find es. Im Abgeordnetenhaufe felbit

hatten fie ja fogleich antworten fonnen, fei es auch

nur, um fogufagen "bas Geficht gu mahren". Aber fie

taten es nicht. Gie blieben ftumm, fie find es bis beute

geblieben. Rur die "Deutsche Tageszeitung" läßt ihren

Grimm und Groll brobend wie fernes Bewitterrollen

ertonen. Sier liege, fo beißt es in dem Blatte, eine II nit im mig feit bor, die aufgeflart werden muffe.

Sadlid bat das Bundlerblatt feineswegs unrecht.

Bang ftarr find die Konferbativen ob der Ralt.

Augeigen-Preis für die Zeite: 15 Big. für lafale Anzeigen im "Arbeitswarte" und "Kieiner Augeiger-in einheitlicher Sahbern: 20 Big. in davon abweichender Sagandführung, sowie für alle übrigen sofialen Anzeigen, 30 Big. für alle anstidirtigen Anzeigen; 1 AR. ber lotafe Derftemen; 2 Mel. bie anstidirtige Beflamen. Eange, halbe, beitelt und vierel Seiten, durchendend, nach befonderer Berechung.— Bei wiederhalter Anfinahme unveränderter Anzeigen in furgen Judichenkämmen entsprechender Rabutt.

Bur bie Aufnahme von Angeigen an borgeichriebenen Tagen und Plagen wird feine Gewahr übernommen.

Mr. 136.

Dienstag, 21. Marg 1911.

59. Jahrgang.

Abend=Ausgabe. 1. Zelatt.

Bezugs-Breis für beibe Musgaben: 70 Big. manntlich, M. 2.— vierreijährlich burch ben Bertag Languafie 21, abne Bringerichn. M. 1.— vierreijährlich burch alle beurichen Softanfialten, anbichliestlich Bestellgelb. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerbem entgegen: in Abestaben bir Inseignelle Bis-mardrung 29, iewie die 112 Ausgabeltellen in allen Leilen ber Stadt, in Vieleriät: die bortigen 28 Au-gabebellen und in den denocharten Landorten und im Abetragau die berteffenden Tagblatt-Träger.

Der Jubiläumskabinettswechsel. MIS am legten Margtage bes vorigen Jahres bem

Hunderttagskabinett Connino das Rabinett Luggatti folgte, welches ebenso wie jenes ein Konzentrations-kobinett war, jedoch auf einer breiteren Grundlage, namlich unter Bugiebung ber Radifalen, fennzeichneten wir bie baburch in Italien geschaffene politische Lage mit folgenden Worten, die heute ihre volle Geltung haben: "Bas von dem Kabinett Sonning gejagt murde, gilt auch für das Ministerium Luggatti, daß es nömlich wenn nicht ein Kabinett Giolitti ohne Giolitti, fo doch liderlid von Giolittis Gnaben ift, ba liber die Balfte der Abgeordneten bom Monte Citorio nach wie bor binter Giolitti fteben. Es fonnte beshalb wundernehmen, daß diefer fich nicht felbit entichloffen bat, die Erbichaft Conninos angutreten, aber ber ebenfo getviegte wie vorsichtige Politifer halt feine Beit noch nicht für gefommen, ba er offenbar erft die Erledigung ber Gefetesvorlagen abwarten möchte, an benen das Rabinett Connino geicheitert ift."

Sat ber ichlaue Giolitti, welcher bekanntlich ben Spignamen ber Juchs von Dronero führt, feinem Bandlanger Sonning nur 100 Tage Beit gelaffen, fein Brogrannn nicht auszuführen, fo hat er bem Blathalter Lussatti immerhin ein knappes Jahr gegönnt, freilich noch wenig genug, um das Wort des alten Depretis Bu rechtfertigen, bag man in Stalien Die Rafinette wechfelte wie die Hemden. Im gegenwärtigen Augenblid, we die Italiener am Borabend bes Nationalfestes fteben, beffen offigieller Beginn auf den 28, d. Dr. feitgefeht ift, muß nun dieser Hemdwechsel doppelt peinlich berühren und um fo mehr Erstaunen erregen, da ein gwingender Grund gur Teniffion des Kabinetts Luzzatti eigentlich nicht gegeben war. Will man die Grunde biefer einigermaßen aus heiterem Simmel gefommenen Krife versteben, fo muß man auf ihre Urfachen und damit auf die Geburt bes Rabinetts Quagottt guriidgreifen.

In ben oben gitierten Borten mar bargelegt morben, baf bas Rabinett Luggatti bon bornberein als ein Robinett von Giolittis Gnaben galt. Luigi Luggatti, ber fein Brogramm in die Formel "Stonfolidierung der Finangen durch eine Bolitif der Sparfamfeit, fogiale Refermen und freie Rirche unter Couveranitat des Staates" gufammengefaßt batte, ftüste fich anfangs auf die Giolittianer, die Radikalen und die Gruppen ber außerften Binten, benen er die feit langen Jahren geforderte Bahlreform berfprochen batte. Mit ber Einbringung biefer Borlage berfolgte Luggatti ben

Plan, sid) die Unterstützung der radifalen Kreise, wenn mönlich einschlieflich der Sozialiften gu fichern, um fich fo bon ber Bormundichaft Giolittis und feiner Partei einigermaßen zu befreien, wie er ja zu biefem 2mede den Bautenminifter Gardi, Der au den Raditalen gehört, und ben Unterrichtsminifter Crebaro, ber gu den gemäßigten Cogialiften gerechnet wird, in fein Kabinett aufgenommen hatte. Allein als Luzzati im Tezember b. J. die Wahlreformvorlage einbrachte, zeigten lich die Radifalen, welche von der darin enthaltenen Einführung der Bahl pflicht nichts wissen wollten, alsbald enttäuscht, und die Sozialisten gingen

fofort in die offene Opposition über. Die Lage in der Rommiffion, der die Bablborlage überwiesen wurde, hatte fich, da auch die Gielittianer allgemein des langen Harrens milde geworden waren, jeitdem immer mehr gugefpitt, bis es jest gum Mappen gefommen ift. Die Rommiffion hatte Leichtoffen, die Borlegung ihres Berichtes angefichts der herborgetretenen Differengen auf unbestimmte Beit gu bertagen, und die Regierung erflärte im Einberfiandnis damit, daß das neue Wahlgeset erft nach Ablauf ber gegenwärtigen Legislaturperiode in Rraft treten folle, mabrend die außerfte Linte, Die eine Berfolerbung der Borlage argwöhnte, die Teftfetjung einer furzen Frist für die Borlegung des Kommissions-berichtes verlangte. Diesen Antrag lehnte die Kammer im Einberftändnis mit Luggotti mit 264 gegen 69 Stimmen ab, worauf die Minifter Gacchi und Credaro ibre Temiffion einreichten,

Wenn Quagatti Diefem Beifpiel gefolgt ift und die Gesamtdemission bes Rabinetts herbeigeführt hat, fo hat er bas wohl weniger aus Golibaritatsgefiihl getan, ideidung der Radifalen und der Rebellion Giolittianer dem bekannten Deffer ohne Seft glid, dem Die Minge fehlt. Wie feut die Dinge liegen, barin gu liegen, baff ber alte, bereits 70jabrige Luggatti

fondern vielmehr, weil fein Kabinett nach der Ausicheint die eingige Möglichfeit für eine angelichts ber Subitaumsfeierlichfeiten bringend munichensmerte glatte und ichnelle Erledigung ber Kabinettsfrifis wieder dem "jungen" Giovanni Giolitti Plat macht, der am 27. Oftober 1843 geboren ift, also im Alter von 67 Jahren steht, aber an Kraft und Frische noch ein Süngling und jedenfalls einer ber erfahrenften und gewiegteiten italienischen Politifer ift, und ber bei Ref mettefrijen ftets jo eine Art pièce de resistance barftellte. Betrachtet man biefen Rabinettswechsel vom Standpunkte der ausmärtigen Politif, fo ift gu betonen, daß Luszatti aus Ermägungen politischer Aligheit, Giolitti, ber als Drobtzieher hinter ben Kuliffen mehr Einfluß hatte als ber Ministerpräfident, nicht nur aus pelifiider Mugbeit, fondern auch aus ber fiber genoung feines Bergens beraus ein ehrlicher An-

Bis jett find über 160 nationalliberale und etwa

Fenilleton.

(Radbruff verbeten.)

Berliner Theater- und Aunfibriefe. Bon Felig Poppenberg.

Leoncavallos "Main".

Gin fehr unerfreulicher Abend war bie Opernhaus-Premiere von Leoncavallos "Maja".

Die außere Aufnahme flang freilich gang freundlich, und ber torpulente Masstro, ber einen Krang vor fich bertrug. tounte fich benn auch ber Menge zeigen. Reichlich anfprucholos verhielt fich unfer Bublifum.

"In ben Zalern ber Brobence ift ber Minnefang entproffen", bie Provence Leoncaballos aber, allwo feine Oper fpielt, ift tonventionellite Theaterproving, und Maia, bie Provengalin, ift bas Opernlandmadchen nach ber Schablone. Sie liebt ihren Berfprochenen, ber Golbat ift und fern; in ber Rabe aber fomachtet fie ein zweiter an, ein hirtenfnabe Im besten Mannesalter. Er icheint recht fanftmanlig, ift feboch ein Intrigant und verleumbet ben Abmefenben als Ungefreuen und anderweitig Berbrauteten. Borauf Dafa meint: "Wenn es fo ift, bann nehm' ich bich"

Das wird mit einem gemeinplatilichen, febr gewöhnlich unterfirichenen Mufitgeräufch behandelt. Und bie große Baute befräftigt es energisch. Run rudt Ablosung vor; auf bas Duett Maja-Sirt folgt bas Duett Maja-Golbat. Er ift gurudgetehrt. Allie Liebe roftet nicht, und bie Gingeret geht weiter, in hochsten Zonen - um reine Liebe, mabre Leibenfchaft ausgubruden -, und ber Mond tremoliert bagu

Der zweite Mit bringt Genrebilber, Bolfsleben, Beidummerich. trieb, Marfiplat mit Tang und bem "munieren Dorfbolfchen". Abrigens leiblich frisch und bewegt. Das liegt Leoncavallo noch am beften. Doch hinter ber Luft - lache Bajagio - lauert - bub, bub - Die Tragit. Der Solbat

foll hochzeit machen; bas verlangt fein ftrenger Bater, und Die Braut barf nicht Maja fein, fonbern bie anbere, bie Reiche. Der Junge ift trot ber hoben Tone, Die er gefungen, ober vielleicht gerabe beswegen, ein unficherer Rantonift. Das gute Rind gehorcht geschwind und nimmt bie Braut, die ihr Metall nicht nur in ber Reble bat. Das gibt bem Papa Gelegenheit ju einer Blabber-Aria, bie als Parobie bon Operntrivialitat bewunderungewürdig mare,

honger ber Dreibundpolitif ift.

Der Solbat macht noch einige genierte Gefühlsverfuche mit gepregter St'mme, und ber Sirt, ber ja min Recht behalten und Maia triegen wird, beraufcht fich an einem Trinflied, Marte extra fec -, in biefem Fall fein Borgug.

Es nabt ber britte Aft. Er fann nicht gutlich enben. Mala raft, jest gur Opernheroine erwachsen, ihren Schmerg aus in einer machtig aufgepunmten Arie, bie burch bie bramatifche Kraft und mufitalifche Gewalt ber Frau Rurt einen Momentanichein bes echten erhielt. Da fommt ber Solbat wieber, er tam ja boch nicht bon ihr laffen, und fie fangen bas Duett aus bem erften Alt bon borne an. Es wird jum lataftrophischen Tergett, benn natürlich will ber hirtenfnabe auch mitfingen. Da er ja rechtlich ben Ginfab. gewonnen, will er ben Ginfan nicht bergeben. Doch gu breien ju fingen, macht ibm gar feinen Spag. Geine eigene Mannerfrimme wurde ibm genugen. Der Golbat bentt genau fo, und ba bei bem Gangerfrieg nichts beraustommt, giebt er, als Mann ber Zat, fratt ber Regifter ben Doich, um ben Rebenbubler in eine andere fiefere Lage gu transponieren. Maig weiß felbiwerfianblich, was fie ber Gimation und Leoncavallo ichulbig ift, fie wirft fich banvifden und empfangt ben Stoft. Toblid, ind Berg; boch immerbin fo gut gefest und tomponiert, bag es bei ibr noch ju einem freilich weniger gut gesehien und tomponierten Finale-Abgefang langt.

Die Darfteller, Frau Rurt boran, Bifchof ale Sirt, Macleman ber Golbat, Griewolb ber Bater, und geo Blech ber Dirigent, hielten fich auf unbantbarem, berlorenen Boften mit refpettabelfter Saltung.

War ber Artifel ber "Reuen Rorr." Die Leiftung, tur Die Graf Mirbach und Genoffen auf Die Beratung ihres Antrages im Serrenhause verzichteten, io durfen die Ronfervafiben in ber Zat um Aufflärung bitten. Aber

es fieht fast fo aus, als habe man in der Erffarung bes Finoneminifters ein Begenftiid gu ber iconen Regung

ben Gelbftanbigfeit ber fich, die ber Sandels-

minifter Sydow bemiefen hatte, als die Rechte ibn

gum Ginidreiten gegen die Sandelsfammern braugen wollte, die fich die Freiheit genommen haten,

bem Sanfabunde beigutrefen, Jedenfalls mird Bert Lente an weiterer Ausiprache noch veranlagt werden. Die liberalen Randidaturen.

130 fortidrittliche Reichstagsfandidaten aufgestellt.

Aus Runft und Teben. Lieberabenb.

Fran Luife Beterfen-gur Rieben hat fich bierorts icon als Rongertfangerin und Lehrerin ihrer Runft in weiteren Rreifen vorteilhaft befannt gemacht, und ber Lieberabend, ben fie geftern im Rafinofaal veranfialtete, begegneie baber allfeltigem Intereffe. Die Rünfflerin, Die bet guten Meistern in England und Amerita und ichlieglich unter Jul. Stochaufens Leitung ihre Studien betrieben bat, barf fich einer geficherten Stimmtechnit rubmen. Die Borgfige ihres Tonamfabes und ber Tonbeberrichung waren geftern, namentlich im we'teren Berlauf bes Abenba, bemertbar, nochbem fich bie Gangerin mehr und mehr "eingefungen" batte: ba fonnte fic, mach Stodbaufenfchem Regept, auf ihrer Stimme wie auf einer Rlaviaiur "fpielen" und bie Rogifter nach Belieben "gieben". Das Organ, beffent Cloffigitat nur felten im Stich fieft, ift von gang merfivfirbiger Ausbreitung: man erfreute fich an ber Bartbeit wie an ber Feftigfeit ber hoben Sopranlage und mußte nicht wenig überrafcht fein, bann wieberum bie Bleggofopranlage wo nur vielleicht por tiberipanning bes tiefen Bruftregifiere gu warnen mare - in Rraft und Energie erflingen gu horen. Bei einer burchweg vornehm intenbierten Ausbrudeweise lagt Fran Beterfen-gur Rieben - ale mefentliden und bebeutsamften Borgug - überall eine temperamentbolle Auffaffung unb warmbergiges Empfinden malten: man mertt, biefe intelligente Gangerin fingt nicht nur, fie erfühlt und erlebt auch bas Gefurgene t'ef und mabr. britapoll.

Bon herrn Beterfen, unferem ausgezeichneten und vielgerühmten Orgelvirtuofen, am Rlavier febr aufmerffam wennt auch gutweilen mehr orgefmäßig als echt flaviermagig - begleitet, abfolbierte Frau Beterfen-gur Rieben ein unfangreiches Brogramm. Unter ben Schubertichen Liebern wird namentlich "Glens Gefang" burch fe'nfinnige Geftoltung in angenehmer Erinnerung bleiben; in

mij foll reic ant

baj

Fidh

occ

pol

man

Er

Re

tti

mi

tag

Sto Sto Sta Sta ber

\$i (B

an

20

1111

(8)

Ri

itn

fte

101

Diefe beiden Biffern ergeben icon, daß das Cehnen nach der liberalen Ginigung im großen und gangen nicht erfüllt worden ift. Die Ginigung beschränkt fich wefentlich auf Guddeutidland, bie Brobing Brandenburg und die Rheinprobing. ift gu beflagen, daß die Liberalen nicht in mehr Wahlfreisen zusammengeben. Immerbin: wichtiger noch als die Einigung ist die Rührigkeit. 300 liberale Randidaturen (und es werden noch mehr werden) bedeuten ein fraftiges Eintreten in den Wahlfampf und ein energisches Bemüben um die Mocht im fünftigen Reichstag. Die Rechte, d. h. Konfervative und Reichspartei, haben bis jest insgesamt 160 Randidaten aufaestellt; aber auch ihre Liste ist noch nicht abgeschlossen. Allen boran find mit 386 Randidaten natürlich bie Sozialbemofraten; fie haben eben bas Pringip, liberall gablfandidaten aufguftellen, um die Gesomtgiffer ihrer Unhanger im Reich festguftellen. 3bre Musfichten erstreden fich aber im wefentlichen nur auf die Sauptwahlen. Die fünftige Biffer der fogialdemofratischen Fraftion ist bei unferem Wahlinstem, bei dem in der Stichmahl die einfache Mehrbeit entscheidet, in vielenBahlfreifen nicht abzuschäten; ber Rampf gleicht einem Rotteriefpiel. Auf 150, 120 oder auch nur 100 Mandate, wie burgerliche Blatter und Bolitifer schon geschätt haben, rednet in ben filbrenden fozialdemokratischen Kreifen niemand. Stär Fraktion bleibt wahrscheinlich doch bas gentrum,

Mbenb Musgabe, 1. Blatt.

Verdrängung der englischen Sohle?

Einen hoben Ginfuhrzoll auf englische Roble bat bas Organ ber westdeutschen Grubenbesiger fürglich befiirmortet. Der Jahresbericht ber "Sibernia" erhebt gwar nicht die gleiche Forderung, will aber dieselbe Wirkung erzielen durch Serabsehung der Eisenkahntarije für deutsche Koble. Die englische Koble soll also mög-lichst dom deutschen Markt verdrängt werden. Wo der Berbraucher bleibt, danach wird nicht gefragt: die Roblenpreife konnen überhaupt nicht boch genug fein. Daß die Englander fich an ben übrigen beutiden Induftrien rachen murben, liegt auf ber Sand. Die Stadt Birmingbam bat fürglich ihren Bebarf an Strafenbahnichienen in Deutschland gebedt. Go febr find in England die proteffionistischen Anichauungen im Wanten. Und zu diefem Zeitpunft foll Deutschland bas Infelreich gu einer Ernenerung feiner Schunpolipolitif reizen? Die liebenswiltdigen Schutz zollwünsche werden ja vergeblich bleiben, aber ohne den fräftigsten Widerspruch wollen wir sie doch nicht paffieren Taffen.

Deutscher Reichstag.

(Fortfebung bes Drahiberichts in ber Morgen-Misgabe.) # Berlin, 20. Marg.

In ber fortgeseiten Beratung bes Gtate bes Reicheanuts bes Innern bringt beim

"Ranalami" Abg. Severing (Cog.), wie mitgeteilt, Arbeiterwünsche Der Rebner bebauert bie Einstellung italianifcher

Arbeiter bei ben Arbeiten am Kaifer-Wilhelm-Ranal. Direktor im Reichsamt bes Innern Dr. v. Joncquieres: 70 Progent ber Arbeiter find Deutsche, Die übrigen Italiener und Bofen. Wir ftellen fie aber nicht gern ein, nur weil wir febre beutschen Arbeiter haben.

Mbg. Dr. Dahn (tonf.): In Donifchland werben eine Million auswärtiger Arbeiter beschäftigt, aber es ift besser, frembe Arbeiter eingustellen, als die Betriebe ftillgulegen. Der Rebner empfichtt eine Refolution, bie fich gegen bie Ronfurreng ber fremben Flaggen in umferer Binnenichtffahrt wendet. Benn es nicht

möglich ift, ben beutschen Schiffern bie Riftenschifffahrt vollig zu reservieren, so sollten wenigstens alle von ber Regierung zu vergebenben Frachien nur an Deutsche vergeben werben.

Direttor Dr. v. Jonequieres erhebt rechtliche Bebenten gegen bie Refolution.

Abg. Spethmann (Bpt.) begrimbet eine Refolution gwed's Einfegung einer Kommission für bie Brufung ber Frage, wie ber bon Beterfen-Mithiborft projeftberte Edernförder-Ranal im Interesse bes Reichs am besten zu orbem fet.

Mbg. Wommelsborf (natl.) befürwortet gleichfalls bas Betarfensche Projett. Der Hambel in ber gefamten Diffee

würde babon großen Borteil haben.

Direftor Dr. v. Joneguieres: Die erfte Rommiffion ift gu feinem politiven Ergebnis gefommen; jeht forbert man bie gweite. Für bie Borarbeiten bes Projetts fofften boch Die Rreife forgen, Die bon bem Ranal Borteil haben, bor allem bie Stadt Edernforde. Die hamburger Recbereien verhalten fich ablehnenb.

Abg. v. Leonhardt (Bpt.): Wenn wir ber Sabniden Refointion folgen wurden, fo würden wir mir Rebanchemaßregeln gegen unfere im Austand lebenben Landsteute hervorrufen. Gegenüber bem Abg. Severing muß ich erflären, bag bie Ranalverwaltung allen berechtigten Winfeben gerecht wirb.

Abg. Spethmann (Bpt.): Der Ranal würbe fich rentieren. Wir halten eine neue Kommiffion für zwedmäßig. Die Resolution Spethmann wird abgelehnt.

Es folgt bas Rapitel "Auffichtsamt für Brivatverficherung".

Mbg. Dr. Marcour (Bentt.) bogrunbet eine Refolution feiner Bartei auf Berbot ber fogenannien Monnenten-versicherung (jeder Art Berbindung von Zeitungsabonnement und Berficherungen). Diefe Gratisberficherung fann unter Umftanben ja fegendreich wirten, ihre Bafis ift jeboch ungefund. Den Berficherten fieht fein Rechtsanfpruch gu, und dem Auffichtsamte fehlt ber nötige Ginfath auf biefe Unternehmungen. Die bon ben Zeitungen porgeschriebenen Bebingungen find mehr als 3 weifelbaft, ba eine große Babl bon Unfaffen bon ber Enticabigung entegeschloffen est, fo bag fann ein Unfall übrig bleibt, für ben Zahlung geleistet wird.

Abg. Jund (naff.): Ich vermag nicht, die Abonnentenberficherung als groben Unfug anzuseben. Die Zentrumsresolution geht und beshalb zu weit. Wir verlangen baber in unserer Resolution lediglich eine Denfichrift barüber, welchen Umsang bie Abonnentenbersicherungen angenommen haben und ob Diffianbe babel berborgetreten find. Ein grundfähliches Berbot mare verfehlt, ba in erfter Linie Angehörige bes Mittelftanbes in Betracht tommen, ble eine anberweitige Brantie fich nicht letften fonnen.

Ministerialbirettor Cafpar: In mennenswertem Umfang sind Misstände in der Abonnentenversicherung nicht hervorgetreien. In den Jahren 1908/09 und 1910 find an Schadenszahlungen 7½ Millionen geseistet worden, (Hört! Hört!) Das ist boch eine fehr erhebliche Summe für Leute, bie meift nicht in ber Lage find, bie immerbin hoben Pramien zu gahlen. Rigorofe Bestimmungen haben bie fonftigen Brivatverficherungen auch.

Abg, Schwars-Liebed (Sog.): Wir halten biefe Art bon Bersicherungen für ungufässig, ba die Bersicherten nicht einmal die Bedingungen kennen; vielfach handelt es fich babei um offenbaren Schwindel.

Abg. Botthoff (Bpt.): Der Standpunkt ber Regierung, bag auf biefem Gebiet feine großen Migitande vorhanden find, ist zu optimistisch. Sie muß uns deshalb unansecht-bares Material vorlegen. Gegen den Schwindel find auch wir mit aller Entschiebenheit. Die aus foglalen Grinden herausgeschaffenen

Wertpenfionstaffen

find mit Nebenwirfungen schädlicher Art, g. B. Befchränfung ber Freigiigigfelt, verbunden. Mitch ber Berfuft ber Beitrage bei vorzeifigem Ausscheiben ift nicht gu billigen.

Die Bertpenfioneitgifen haben in ihren Safaungen Bestimmungen, die eine Privatversicherungsgesellichaft nicht haben burfte.

Staatefefretar Delbriid: Auf Die Gingelheiten ber fommenben Brivaibeantenversicherung einzugeben, ift jest nicht am Blate. Bir werden bie Bundesregierungen befragen über ben Unifang und bie Wirfung ber Zeitungsebonnentenberficherung und bem Reichstag fobann Mitteiling mochen.

Abg. Giesberts (Zenir.): Die Erkfärung bes Ministe-rialbireftors Caspar wird die Presse, die elne Abommenten-versicherung hat, mit großen Plackaten an die Säulen besten. Es ift eine Desavouierung unferer bornchmften Beitungsblätter, ber Berleger- und Rediakfeur-Berbanbe. Ich bitte, auch biefe bei ber Umfrage gu hören. Die Abonnentenversicherung ist ein Schäbling am Baum ber beutschen Preffe. Das Borbith ber auslan. bifchen Breffe barf uns bier nicht bestimmen;

bie beutiche Breffe fteht innerlich und auferlich bafür

gu hoch. Unfere Preffe ift boch ein Kufturfaktor ersten Ranges, bat bas Boll in febner gangen getfitgen Entwidlung bormarts gebracht, ift ber Bermittler unferer geiftigen Auftur und unferer politifchen 3 been. Die bebeutungsvollen politischen Blätter haben die Abonnentenversicherung bisher nicht eingeführt, aus Bornchunheit, und die, die fie einführen mußten, bestagen es fieis. Das Bolf hat fein Berlangen banach, und die Berleger auch nicht. Es ift nichts weiter als ber Ausfluß einer unfchönen Konfurreng unter ben Berfegern.

Stantefefretar Delbrud: Bas herr Giesberis von ber hoben Bebeutung ber Preffe gesagt bat, fam ich burchaus unterfdreiben.

Auch wir im Reichsamt bes Innern haben eine fehr hohe Meinung von unferer Breffe.

Die Rniffe, bie bie Monnentenversicherungsblätter geit wellig amvenden, find Auswüchse des Konkurrenztampfes. Es fragt fid, ob man ba mit Brefigefegen etwas erreicht. Und wenn es sich barum handelt, die allgemeine Moral und die Gesmmung der Presse in Ordnung zu halten, fo tann man ba nichts mit Gefetzen erreichen. Ich hoffe fibrigens, bag ber Abg. Giesberts feinen Ginfluß bei der ihm nahestehenden "Effoner Bolkszeitung" aufwerben wird, bamit fie nicht eiwa die Rede des Direftors Cafpar ale Rellame für die Gratis-Unfallverficherung abbrucht, bie fie jest antilisbigt. (Große Beiterfeit.)

Mbg. Stolle (Sog.) forbert bie Berftaatlichung ber Berficherungsgefellfchaft.

Ministeriasbirettor Cafpar: Die baberische Regierung bat eine Berfmatilchung ber Mobiliarversicherung erwogen. Ich empfehle bas Sinbinm ber Dentschrift.

Abg. Dr. Jund (notf.): Gine Annvort auf die Frage, ob die Berficherungsgefellichaften gezwungen werben follen, einen Zeil ihres Bormögens in Reichs- und Staatsan-leihen amzulagen, ift nicht erfolgt. Gegen eine folche Abficht militie ber icarffie Ginfbeuch erhoben werben.

Staatssefreifit Delbrud: Die Erwägungen furd noch nicht abgeschlossen, ich kann baber nicht antworten. Abg. Fegter (Apt.) schließt sich bem Abg. Jund an.

Die Refolution Sahn wird abgelehnt.

Die beiben Resolutionen über bie Monmentenberficherung werben angenommen.

Mbg. Dr. Gorde (nath.) tritt für eine Erhöhung ber Reichsunterstügung für die internationale Bibliographte der Rainewissenschaft ein.

Mig. Frant (Bentr.) forbert weltere Mittel gur Be-

fämpfung des Tuphus.

Mbg. Dr. Spahn jun. Warburg (Zentr.) befünwortet eine Erhöhung bes Beitrags für bas internationale Inftitut für Sozialbibliographie. Das Institut hat sein Arbeitsgebiet erweitert und betreibt bie Errichtung eines Reichszeitungsmufeums,

Die gesamte Offentlichkeit wibmet biefen Beftrebungen bas größte Intereffe. Rur bas Reich verhalt fich noch

Schunams Gefängen aus "Frauenliebe und leben" wur-ben manch herzbewegliche Tone angeschlagen; und als be-sonders gehingen darf auch der Ausdruck schwärmerischer Imigfett in Brahms' "Alte Liebe" gerühmt fein. Bu ben nachfolgenben fünf Gefängen aus ben "Italie-

nifchen Liebesliebern" bon Otto Dorn fei nur bemertt, bag in ber Tat fpegififch traftenifche Glemente in biefelben hineinverwoben find: furge Motive, bestimmte Tonichritte ober Mentnierungen, bem Bolfegefang abgelauscht, burch treiche bier bas gewünschte nationale Rolorit angeftrebt ift. Frau Beterfen wurde biefen Stolienern - fie find fruber bier ichon burch Relly Brodmann u. a. befannt getvorben - eine feurig-berebte Berfünberin,

Fünf Liebern unferes einheimischen Romponisten G. Uhl wibmete bann bie Romgertgeberin eine gleich fiebevolle Singabe. Diefe Gefänge find bon mir im "Tagblatt" fofort bei ihrem Enscheinen freudig begrüßt worben: ihre noble, emfte und siemmungsreiche haltung offenbarte sich gestern unwiderleglich; am wertvollsten dünft mich "Zu spät" trob ber leifen R. Wagnerfchen "Treibhaus". Schwule, bie barin armet; am effetwollften, im beften Ginne bes 2Borts, etfden "Frau Sonne", ein Lieb, bas bie Rongertgeberin fo fdurunghaft interpretierte, bag ber allgemeine Dacapo-Ruf bollauf gerechtfertigt war.

" Anatole France über Tolftol. Das Wochenblatt "Les Droits be l'homme" bat Sonntagnachmittag, wie unfer C. L. Rorrespondent in einem "Barifer Brief" bereite be-richtete, in ber großen Ausa ber Gorbonne eine Gebachtnisfeier für Tolftol verauftaltet. Unter bem großen Gemalbe bon Puvis de Chavannes war Aronions Blifte bes Loten aufgestellt. Die Fefiansprache hielt Anatole France. Wir heben baraus, nach ber "Franff. 3tg.", folgende Stellen bervor: "Ber-fuchen wir mit einigen Borten ben Ginn von Tolftois Leben und Lebenswerfen ju umfcreiben. Tolftoi ift eine große Belehrung. Durch feine Werte bat er uns erfennen laffen, baf bie Schönheit lebenbig aus ber Bahrbeit bervorgeht wie Benne aus bem Bufen ber Bellen. Durch fein Leben lebrt er und bie Aufrichtigfeit, Die Rechtlichfeit, Die Energie, bie Beftanbigfeit, ben beicheibenen und ununterbrochenen Serotonius, er lebrt une, bag wir wahr und bag wir flart fein muffen. Ja, ftart fein, um nicht gewalttätig gu fein. Man muß fart fein, um gerecht, gut und milbe zu fein. Wan nung fogar ftart fein. um lächeln zu tonnen. Die

Schwachbeit tann bie Bahrheit nicht befennen. . . . Dh tote Dogmen, oh lebenbiges Denfen! Geht wie ihn auf biefer Bilfte bie Sand eines Freundes gebildet hat. Geht biefe hobe Stirn, biefes von Freuden und Leiben gefurchte Geficht. Das ift teine Bibel, bas ift ein Menich, ein Mann, Geine Berungen erffaren, berichtigen fich im Schwung eines großen Gebankens und in ber Linie eines hohen Dafeins, Rein, biefer machtige Rinfiller, biefer Dichter verurtellt nicht Aunfr und Wiffenfchaft. Tolftot! Lauter als bein Evangellum, als beine Rebe, als beine Gleichniffe fprechen bein epifches Gente und bein fruchtbares Leben, bein weites und reiches Berg. Rein, bu bift nicht bie Berforperung irgend eines traurigen Gottes. Du bift ber Goethe Ruglands, bu bift ber beifige Mluß, an bem bie Bolfer frinten. Wie fonnte ich bon beinen Brriffmern fprechen? Du baft uns nie getaufdit, bu haft fiets die Babrheit gefagt, ba bu fiets bie Schönheit ausgebriidt haft, und ba bie Schonheit bie einzige Wahrheit ift, welche bem Menichen mit feinem Berftande und feinen Ginnen erfagbar ift. Rein, Tolftot verurteilt nicht bie Runft. Er bemubt fich vergeblich, fie abzuftreifen. Denn bie Runft ift in ibm, in allen Gibern feines Fleifches, in allen Tropfen feines Blutes. Ja, die Runft, bas ift bie Große und Burbe bes Menfchen. Der Menfch ift nur icon, groß und gut burch bie Arbeit feiner Sanbe und feines Geiftes. Die Runfte geben in ftetem Fortichritt auseinanber berbor. Die bescheibenften find an ber Burgel ber erhabenen. — Michelangolo fagte eines Tages zu Bittoria Colonna: "Der erfte Aderemann, ber mit feinem Bflug eine Furche gog, erfand bie Runft bes Beichnens, inbem er eine Linie jog." In biefen Borten ift mit einem ibealiftifchen Blid die herrliche harmonie bes Menfchengeschlechts offenbart," In abntider Beife feiert Anatole France ben Friedensapostel, der Tolstol war: "Der Rrieg wird ein Enbe nehmen, nicht weil er graufam ift. Die Ratur ift felber unempfindlich und graufam und wir bangen bon ibr ab. Der Rrieg wirb nicht aufhoren, weil er ungerecht ift. Denn nichts beweift, bag unfere Sbeen bon Recht und Gite fich eines Tages verwirtlichen. Der Krieg wird aufboren, wenn feine politifchen und fogialen Urfachen aufhoren, die Mutofratic, Die induftrielle Ronfurreng, Die Unterbrudung ber arbeitenben Maffen. Bemuben wir uns, mit unferen ichwachen Rraften an bem Berauftommen jener Beiten gu arbeiten, bon benen ber große Tolitoi ein unbestimmtes unb erhabenes Borgefühl batte."

Aleine Chronik.

Thenter und Literatur. Das breiaftige Buhnenfpiel, Graf Tolften, ber Schwarmer" von Bilbelm Oftringen, einem bentich-ichweigerischen Theologen, erlebte im Refibengtheater gu Caffel feine Uraufführung. Das Drama fant ftarfen ungefeiften Beifall. - Dar Reinhardt beabsichtigt bie Reneinstudierung bes erften Teils bes "Fauft". Beibe Teile ber Dichtung foffen fobann als gefchloffenes Gange an zwei aufeinanber folgenben Tagen aufgeführt werben. - Lothar Schmibt, ber befannte Bühnenbichter, ift bon Direftor balm als erfter Dramaturg und artiftifcher Beirat für bas Reue Schaufpielhaus in Berlin berpflichtet worben, - Ans Bremen, 17. Diars, wird und gefdrieben: "Die Babrbeitefucher" von Seinrich 3lgenftein erlebten bei ihrer Erftaufführung im Giabitheater einen ftarfen, unbeftrittenen Erfolg. Mus Samburg wird uns gefdrieben: Man muß bem Altonaer Stadttheater bie Uraufführung bon Strinb. bergs historischem Drama "Königin Christine" boch anrechnen, Leiber bat nun bie wertvolle Sat ber Direftion bei bem großen Bublifum weniger Antlang gefumben.

Bilbenbe Runft und Mufit. In Rew Dort erfebte im Metropolitan Opera am Dienstag "Sufannens Cebeimnis" bon Bolf-Ferrari feine erfte Aufführung in Amerita und bat einen glangenben Erfolg babongetragen, ber über ben üblichen Beifall binausging. -"Frauenlift", eine Oper bes Golocelliften bes Leipziger Bewandhausorchefters Emil Robert-Sanfen, batte bei ihrer Uraufführung am hoftheater in Sonbers-haufen einen großen Erfolg. — Rarl Beinbergers neue Operette "Die romantifche Frau" wurde im Biener Johann Straug Theater jum erften Dale aufgeführt. Die Robitat fand beim Bublifum bie bentbar befie Aufnahme, ju ber bor allem Beinbergers Bartitur beitrug, bie an gliidlichen mufifalifchen Ginfallen reich ift. Chriftie in London bat bie Berfielgerung ber großen Sammlung altfilberner Berate aus bem Rachlag Jojeph Dirone begonnen. Das Sauptintereffe tongentrierte fich auf einen alten Silberpotal von 111/2 Boll Sobe und 30 Ungen Gewicht, ein Deifterwert altenglifder Silberichuniebefunft, bas bie Jahresjahl 1655 tragt. Der Botal ergielte bie außerorbenilich bobe Summe von 82 000 M.

oft micht Et jetz maen bezeirungsnu Mit-

136.

gen Be-

Ministementennt heften. meb miten Tfeurfrage su uslan.

iges, has dbung unferer tifcen brt, aus bellagen umb bie Musfing

bon ber burchaus te fehr ter zeip

rrena hgesehen die all-Orbnung Ginffuß g" auf-Directors rung abung ber

egierung erwogen. e Frage, nt follen,

taatšande alba into mod)

merliche. ung ber ographie

jur Beürtvoriet vale Inhat felit ebungen

id) nod) menspiel Bilhelm eologen, führung. Reinn Teils ann als Lagen befannte Drama-

vielhaus

en, 17.

führung

uß dem

olg. -

rinb. ftine" at ber ang geerlebte unens te Aufbabon-

elpziger , hatte bersrgers irbe im le aufo ar befte beitrug, — Bei großen Foseph rte sich unb 30 butlebeergiclie

Dienstag, 21. Marg 1911.

giemlich gurudhaltenb, bas an ber Entwicklung berartiger wiffenschaftlicher Inftitute bas größte Invereise bacen follte. (Der Rebner verlieft feine Rebe aus bem umfangreichen Manuftript. Schlieblich macht ibn fein Bater, ber amtierende Bigoprafibent Dr. Spahn, barauf aufmertfam, bağ bas nicht gulaffig tft. (Schaffenbe Leiterfeit.)

Bei ber Forberung von 26 500 M. für die wissenschaftfiche Bearbeitung und Beröffentlichung ber Ergebniffe Der beutschen Gilbholerpedition fpricht

Mbg. Baffermann (natl.) über bie neue beutiche Gudpolarerpedition unter Leitung bes baverfichen Oberfeutnamis Midbuer.

Geheinmat Lewald: Die Reichsregierung bringt ber Erpebition bas warmfte Butereffe entgegen.

Rach weiterer Dobaite ist um 8½ Uhr ber Etat bes Reichsamts bes Jumern erledigt bis auf ben "Kafi-titel ber Eimahmen". Gegen bie weitere Beratung wird bon ber Linfen Ginfpruch erhoben, worauf Bertagung eintritt.

Dienstag 1 Uhr: Rafifonds und Sinterbliebenenfonds.

Prenfischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

(Fortfebung bes Drabiberichts in ber Morgen-Musgabe.) 8 Berlin, 20. Marg.

In ber Beratung jum Bergetat

beantragt Berichterftatter Abg. Sirfc (ntl.) namens ber Rommiffion, alle Fragen, Die nicht bireft mit bem Gtat im Bufammenhang fteben, bei ber Berafung auszuschalten, wie insbesonbere bie vollswirtichaftliche und fogialpolitische

Aufgabe ber Staatsbergwerte, die Anstellungs- und Dienst-berhaltniffe ber Beamten und Arbeiter. Rach längerer Debatte, in ber fich die Abgeordneten hirsch (Sog.), Frbr. v. Zedlit (freitonf.) und Pachnice (Bp.) gegen ben Antrag anssprechen, wird ber Kommissions-

antrag angenommen.

Albg. Jubufch (3tr.) forbert Anderung der flaatlichen Lohnpolitik. Die Löhne seien zu ungleich. Abg. Wacco (ntl.): Auch wir sind für Lohnerhöhung ber Bergarbeiter, aber nicht für einseitige. Wir find im untlaren über bie wichtigften Fragen bes wirtichaftlichen Gebeihens ber ftaatlicen Bergiverte. Ich hoffe, bag bie Regierung allen fogialen Schaben vorbeugt, bie aus ber umfaffenben Blacht ber großen Bergwertsunternehmer ent-

fteben fonnten. Es nug verhütet werben, daß wir amerifanische Berg haltniffe befommen mit ihrer Ausbentung ber Aleinen burch bie Großen,

(Buftimmung.) Das rheinifch-weftfälifche Roblenfunditat wird aber heute niemand mehr miffen wollen, auch nicht bie fleinen und mittleren Unternehmer.

Abg, Spingig (freitonf.): Die fogialpolitifchen Laften im Bergbau find außerorbentlich gestiegen, Tropbem ift bie Sozialbemotratie nicht gufrieben. Gie ftachelt nur immer Die Arbeiter ju Mehrforberungen auf. Rebner forbert Lohnerhöhung für bie Bergarbeiter im Oberhars.

Minifier Dr. Sydow: Solange bie Abfagberbaltniffe und die Ginnahmeberbaltniffe bei ben ftaatlichen Bergwerten nicht besser werben, bin ich nicht in ber Lage, bie Löhne zu erhöhen, zumas mir von allen Seiten der Bortwurf gemacht wird, daß die Bergwerfe sich wenig rentieren. Wir sind auch gezwungen, eine Reihe unlohnen der Hütten einzuziehen. Für die Arbeiter an diesen Sutten wird geforgt werben.

Abg, Rorfanth (Bole) befdwert fich über ichlechte Bergarbeiterlöhne in Oberfcbleffen. Auch bie fanitaren Gin-richtungen ber bortigen Bergwerte laffen febr viel gu munichen übrig.

Das Saus verlagt fich auf abends 1/28 Uhr.

Schluß nach 1/25 Uhr.

Abendfibung.

hd. Berlin, 21. Marg. Die geftrige Abendfitung bes Abgeordnetenbaus wurde fast vollftändig von einer breifründigen Rebe bes Abgeordneten Soffmann (Gog.) ausgefüllt, ber in feiner befannten temperamentvollen Art für bie fogiale Bebung und politifche Befreiung ber Bergarbeiter eine Lanze brach. Es fam hierbei wiederhoft zu humorifilicen Zwischenfällen, aber auch zu einem Ord-nungsruf für den Redner. Der Zentrums-Abgeordnete Sauermann versuchte dann unter dem Beifall seiner Bartelfreunde und ber Ronfervativen ben Borrebner gu wiberlegen, worbet er bon ben Gogialbemofraten mehrfach unterbrochen wurde. Dann wurde die Generalbebatte geichloffen und nach unwefentlicher Spezialbebatte um 1/212 Uhr bie Situng beenbet. Beiterberatung beute bormitiag 11 Ubr. Muffer bem Bergetat fieben ber Gtat ber Bentral-Genoffenidafistaffe und mehrere fleinere Ctats auf ber Tagesorb-

Deutsches Beich.

pemeine Zeitung" dementiert die Gerückte über Verlobungen in dem beutichen Kaiferdaufe. Se fei nur viederholt guruckgewiesenes Gerede, wenn die Tochter des beutschen Kaiferpaares mit dem Ramen eines öfterreichischen Ergbergoos in Berbindung gebrackt werde. Die Großbergogin den Sachlens Beimar ist von einer Prinzesin glicklich entbunden worden.

* Deutschland und China. Der beutsche Kaifer hat an den Brinzesenten ein langes und in berestichen Worten ge-

ben Bringregenten ein langes und in berglichen Worten gebaltenes Telegramm gefandt, worin er feinem tiefften Bebauern barüber Ausbrud gibt, bag bie Reife bes Kron-pringen abgebrochen und ber Befuch in Befing aufgegeben werden mußte. Der Regent erwiberte mit ber gleichen Berglichfeit und briidte bie Soffnung aus, bag ber Kronpring im nöchten Jahre nach China tommen werbe. — Der Pring Tfaitiden, welcher ju ben englischen Aronungsfesuichteiten belegiert ift, bat ben Auftrag erhalten, bei feiner Durche teife am Berliner Sofe einen Befuch abzustatten.

* Unabfideflich? Mis fürglich im Reichstage auf Bor. fcblag bes Brafibenten bie Beginemunichung aus Anlag bes Inbilaums bes Königreichs Italien beichloffen wurde, sind, während das haus sich erhob, einige Zen ir um &mitglieder fiben geblieben. Die "Germania"
versichert jett, daß das unabsichtlich und aus Unachtsauteit

geschehen fei. Die Bentrumsfrattion hatte vorher über ihr Berhalten weber Beschluß gefaßt noch überhaupt enwas barüber verhandelt. Der Borfall habe nicht ben Cha-ratter einer Demonstration gehabt, - wer's glaubt.

* Der Geheinerlag bes Begirtsfommanbeurs. Bier Rrengnacher Militarvereine haben Beschwerbe an bas Generalfonimando in Cobleng gerichtet, in ber bie Buriidnahme bes Geheimerlaffes bes Begirletommanbeure verlangt wird, der gewünscht, daß die Borsthenben von Kriegervereinen Offiziere seien. Wie jeht seigefiellt worden ift, handelt es sich mir um den Krengnacher Bezirk und nicht um einen allgemeinen Erlag.

* Der Rheingau gegen die Rheinforrestion. Der Berein für die wirtschaftlichen Interessen des Rheingaues sprach sich in seiner Seneralversammlung in Erbach zum Projest der Rheinforrestion gegen jede Beränderung des Rheinbettes aus, weil eine solche den Rheingau in wirtschaftlichen Marlachen (Godinger und Gereben berbertelle ichaftlicher Beziehung ichabigen und gerabezu verberblich für ben Weinbau und bas landichaftliche Bild wirten würde. Es wurde beichloffen, die Rejolution den Mitgliedern der Schiffahrtstommiffion des Reichstages jur Renninisnahme jugufiellen, mit ben Reichstagsabgeordneten, die an ber projettierten Rheinfahrt teilnehmen werben, perfonlich in Berbindung ju treten und ichlieflich Oberprafidenten, Reglerungeprafibenten und Lambrat erneut auf bie großen Gefahren einer Rheinfanglisation binguweisen.

* Die Wingerunruhen in der Bfalg, Rachbem ber Minister bes Innern von Breitreich in Begleitung bes Regierungspräfibenten ber Bfalg, von Reuffer, und anberer Beamten bie weinbautreibenben Gemeinden im Oberen Saabigebirge, barunter auch Maitammer, Chentoben und St. Martin befucht batte, begaben fich bie herren nach ben am Unteren haarbtgebirge liegenben Gemeinden Ungfieln, Freinsbeim und Erpolsbeim, Deute foll in Reuftabt, wie berlautet, in ber Angelegenheit ber Wbreibungsarbeiten in ben Beinbergen im Beifein bes Miniftere eine Ronfereng ftattfinben.

* Gine bentiche Rommunalbant in Goln. Gine Berfammlung bes vereinigten Stabtebundes beichaftigte fich mit ber Gründung ber beutiden Kommunalbant. Lanbrat Truftedt aus Berent erlauterte ben Blan. Der Berfehr mit Brivaten foll ausgeschloffen, ber Runbenfreis ausform foll bie ber Aftiengefellichaft fein. Die Aftionare find Gemeinben, Stabte, Rreife und Provingen. Jebe Aftie foll 10 000 M. betragen. Die Berfammlung fprach pringipiell ihre Bereitwilligfeit jur Grunbung ber Bant aus und beaufftragte ben Borftand bes Stabtebundes, wegen fibernahme von Aftien an die einzelnen Städte berangutreten.

* Der Stenerguichlag in Berlin, Der Ctatsausichus ber Berliner Stadtberorbnetenberfammlung beichloß, bem Blemm vorzuschlagen, wie bisber 100 Brogent Gintommenftener zu erheben.

* Tierargeliche Hochichule gu Hannover. Wie ber "Hannoversche Courier" aus zuberläffiger Quelle erfahrt, ist bie Umwandlung ber Direftoratseinrichtung an ber tierärzilichen Sochichule zu Sannover in eine Reftorateberfaffung für ben 1. April 1912 in Ausficht genommen. Die sofortige Durchführung ist aus ftaatsrechtlichen Gründen nicht für angängig erschienen, nichtsbestoweniger sollen schon jeht, abgesehen von dem Titel Restor und den Junktionen des Woministrators, bessen Stelle durch den Staatshausbaltetat erst neugeschaffen werden nunk, fämiliche Borichristen des Staatsba bes Statuts ber Berliner tierargtlichen Sochidule, wo eine Reftorateverfaffung befteht, alebalb in Rraft treten.

" Hus beutscher in polnische Sand. Der beutsche Bürger bilider in Strelno bat fein Befittium an ben Bolen Buchaleti verlauft, obgleich fich auch beutiche Raufer bei ihm gemelbet hatten.

* Der Siffsverein ber beutiden Juben bielt in Berlin feine Generalversammlung ab. Er gabit jeht 22 000 Mit-glieber mit mehr als 154 000 M. jahrlichen Beitragen, Außerbem sind an einmaligen Zuwendungen im Berichts-jahre 195000 M. eingegangen. Der Borsihende ichilderte ausführlich die Lage der Juden in Galizien und Aufland. Gur bas ruffifche Silfewert bat ber Silfeverein einichlieflich ber-Auswanderung im Berichtsjahre 250 000 DR, ausgegeben 120 000 Juben, bavon givei Drittel aus Rugland, baben aus.

manbern muffen. Varlamentarifches.

Die Regierung über die Aufgaben bes Reichstags. Das Wolffiche Telegraphen Bureau verbreitet folgende Melbung: Die in einer barfamentarifden Korrefpondeng jum Ausbrud fommenbe und von vericbiebenen Beitungen wiebergegebene Auffoffung, Die verbindeten Regierungen legten auf Die Berabichiedung bes Schiffahrtsabgabengefebes, ber Rovellen gur Gemerbeordnung, bes Sausarbeitergefeges und ber Strafprogegordnung feinen großen Wert, ift ungutreffenb. Die verbundeten Regierungen legten im Begenteil auf bie Berabichiebung biefer Borlagen nach wie bor ben größten Bert und halten auch bie Durchberatung bes bem Reichsiag porgulegenben Entwurfes eines Wefetes über bie Berficherung ber Brivatbeamten als bringenb erwünscht.

Ein Proteft gegen ben Modernifteneib und bas herrenband. 3m Serrenhaus haben bie Brofefforen Reinte und Rucfter folgenbe Interpellation eingebracht: 1. 3ft ber foniglichen Staatsregierung befannt, ob Projefforen preugifcher Uniberfitäten freiwellig ben Mobernifteneib geleiftet haben? 2. Salt bie fonigliche Staatsregierung ben Mobernifteneib mit ben im Dienfieib bon Brofefforen übernommenen Berpflichtungen für bereinbar? Wenn Die Frage 2 mit 3a beantwortet wird: 3ft nicht bie fonigliche Staatsregierung ber Huficht, bag bas Infeben, bie Burbe und ber Charafter ber Umiberfiiaten eine Minberung erfahren, wenn es ihren Mitgliebern freifieht. fich nach Art bes Ant'mobernifteneibs gu binben? 4. 2Bas gebenft bie tonigliche Staatsregierung ju tun, um bie anch ihr anvertraute Burbe ber preugischen Universitäten, bie burch erfolgte ober auch nur mögliche Ablegung bes Moberniffeneibe feitens einzelner ihrer Mitglieber gefahr-bet ericheint, ju wahren? Die Interpellation trägt im gangen 23 Unterfcbriften, nämlich ben 9 Sochichullebrern, fowie 10 Burgermeiftern, ferner bes nationalliberalen Reidelageabgeorbneten Bringen gu Schonaid Carolath.

Das Berfahren gegen Liebtmedit. Die Gefchaftsorb. mungefommiffion bes Abgeordnetenhaufes beichlog, wie gemelbet, bem Saufe die Ablehnung bes fogialbemotratifden

Antrages auf Ginftellung bes Chrengerichtlichen Berfahrens gogen ben Abgeordneten Liebfnecht ju empfehlen. Die Kommission ftellte fich auf ben Standpuntt, bag an fich bie Einstellung bes Berfahrens nach ber Berfoffung möglich fei, boch war bie Debrheit ber Meinung, bag man fünftig feben eingelnen Fall forgfältig prüfen muffe, ob ein Berfahren einzustellen fei ober nicht. Diefe Unficht bebentet einen Bruch mit ber bisherigen Bragis bes Saufes.

Albend-Musgabe, 1. Blatt.

geer und flotte

Berfonal-Beränderungen. b. Benedenborff u. bon Sinbenburg, Gen. ber Juf. und fammandierender General bes 4. Armeeforps, in Genebmigung feines Abichiedagefuches unter Belaffung a la suite des 3. Garde-Regts, zu Fuß, mit der gesehlichen Benfion zur Disp. gestellt.

Ausland.

Envemburg.

Gin nachbarlicher Befuch bes herrn v. Rheinbaben. Der Oberprafibent ber Rheinproving Grhr. b. Rheinbaben bat ber Luremburger Regierung einen Befuch abgestattet. Das Mittageffen wurde in Anwesenheit bes Generalbiret-tors Mongenaft, bes beutschen Gesandten Grafen bon Schwerin und bes Staatsminifters Enden eingenommen.

Spanien.

Bur Rennzeichnung ber Karliften, In der geftrigen Sigung der Teputiertenkammer brachte ber karliftische Abgeerdnete Sagaberry eine Interpellation über die Ernennung des Königs von Italien gum Chrenober ften des Regiments Savonen ein. Diefe Er-neunung fei eine wirkliche Beleidigung der Gefühle ber f pantischen Ratholifen, denn fie fei in einem Angenblick erfolgt, wo Italien den 50. Jahrestag seiner Einigung seiere, durch deren Begrindung dem Bapit die meltliche Macht entriffen worden fet. In Erwiderung auf die Interpellation des Abgeordeneten Sagaberrys Letonte Ministerprafident Canalejas, die Einheit Italiens fei eine vollendete Tatfache, der Ronig bon Italien fei Borbild eines Monardjen, die bargebrachte Bulbigung ehre das fpanische Bolf und die Armee, und die Aufnahme, welche die Huldigung in Italien gefunden habe, beweife, daß Spanien auf bie douernde Danfbarfeit Italiens rechnen fonne, Die ipanische Regierung erkenne nur einen Berricher bon Italien an, nämlich Biftor Emonnel, beifen Ernennung sum Ehrenobersten nur ein Tribut der Freundichaft, Hochachtung und Bewunderung sei. Die Rede wurde bon ber Mehrheit mit anhaltendem Beifall aufgenommen.

Portugal.

Der angefündigte Generalftreif in Liffabon fann als röllig gescheitert betrachtet werden. Ein großer Teil vernünftiger Arbeiter flieb der Bewegung fern, fo daß fich die Manifestanten größtenteils aus balbwichfigen Burichen, Arbeitslofen, Dirnen und Apadien zusammenseiten.

Rugland.

Gin Rabinettemedfel. Wie verlautet, ift der Ufan über Stolypins Abicbied bereits unterzeichnet. bisherige Finangminifter Rofotogew wird Minifter-Das Innere überninmt entweder Stürmer profibent. oder der frühere Unterstaatssefretar des Ministeriums des Innern Makarow. Nevatow wird mit de Berwaltung bes Minifteriums des Augern beauftragt, Des neue Rabinett fedeutet eine ich arfe Echwenfung nad redts.

Oftaften.

Der ruffifche Gefandte in Befing ermordet? Aus Betersburg wird gemeldet, daß ber ruffifche Gefandte in Befing ermordet worden fei. Ginftweilen wird man mobl nur anginehmen haben, daß es fich bei biefer Dels bung um eine Genfationen achricht handelt. Britisch-Indien.

Die Bolfszahl Indiens. Rach dem vorläufigen End-ergebnis der Bolfszählung beträgt die Jahl der Einmohner Andiens 315 Millionen.

Mordamerika.

Die Lage in Mexifo. Limantour wurde in der Stodt Merito jubelnd als Retter des Landes begrifft. Er fubr jogleich nach seinem Beim, ohne am Palast Salt zu maden,

Luftschiffe und Aeroplane.

Der Buverlöffigfeitoflug am Oberrhein.

wb. Frantfurt a. M., 20. Marg. An ber gefinigen Besprechung in Karleruhe über die Organisation des beutschen Buberläffigfeitöffuges om Oberrbein nahmen außer ben Bevollmädzigien bes Stariells fübweftbeutider Luffichiffervereine auch verschiebene Oberbürgermeister als Berireier ihrer Stäbte tell. Das Rejultat Diefer Besprechung war ein burchaus gunftiges, fowohl was bie finangielle Seite ber Beranflattung anbeiangt, als auch bie Betelligung bon Firmen und aftiben Fliegern. Es ift baber mit Sicherheit anzunehmen, daß dieser Aberlandfling, ber hoffentlich durch feine ausgezeichnete Organifation fowie burch feine Teilnehmer dazu beitragen wird, bas Bertrauen und Intereffe bes Publikums ber Flugtechnik wieber zuzuwenden, im Mai d. 3. vor sich geben wird. Auch von militärischer Seite zeigte fich überall großes Entgegenfourmen. Cowohl bas Kriegsministerium als auch bie berichiebenen Generattommanbos haben bereitwilligft Golbaten als auch Material bereitgestellt.

Ballonunfälle.

wb. Rotterbam, 21. Marg. Bei Degjigeeft univeit Leuben rif bas Schleppien eines unter Dr. Munm. Duffelborf aufgestlegenen Ballons einen Schomftein um. Der Ballon erreichte gliidfich bas anbere Ufer, wo er bei ber Bandung gegen eine Telegraphonftange anprallte. Ein Luftichliffer murbe leicht verlegt. - In Ravenstein in Rorbbrobant streifte ein beutscher Ballon mit zwoi Infaffen ben

Burm ber tatholifchen Rirche und gelangte noch jur rechien Beit fiber bie Maas, Der Ballon bifeb bann in ben Baumen hangen. Die Reifenden wurden aus ihrer gefaholichen Lage befreit.

wb. Ling, 20. März. Das auf dem Exergierseld von Ling veranterte öfterreichische Militär - Lentsusischeif "Lebaudy" wurde beite, obwohl von 100 Soldaten gehalten, bon einem immer frarfer werbenden Winbftof fo boftig him und hergeworfen, baf bie Ballonfrühe- zweimal in ben Erbboben gebriidt und ber Ballon gegen eine in feiner Flanke befindliche Terrainwelle geschlenbert wurde. Der Ballon mußte entfeert werben.

Bum Unfall in ber Buiberfee.

wb. Crefeld, 21. Marg. Der in ber Buiberfee berungflicfte Raufmann Rarl ft a bier ift Mitinbaber ber großen Affundiniumfabrit 3. B. Raufer und Cobn in Crofeld. Der andere Luftschiffer, Schröder, ift Inhaber ber Firma Schröber u. Ko., Seibemvarengroßbandlung. Die Leiche bes verungliidten Stapfer formte bisber noch nicht geborgen worben. - Aber ben Unfall werben noch folgende Einzelbeiten berichtet: Der Ballon "Duffeldorf" ift von einem hef-tigenWind noch bem Anna Baulowna Bolber getrieben worben. Schröder wurde amflopf verwundet, Raufer ertrant. Der Ballon war am Sonniagmorgen bei gümftigem Wetter in Crefeld aufgestiegen, um einen Ausflug nach Holland zu machen. Alles ging gut bis Harberwijf, wo man, anstatt gu tanben, auf bie unfeilge 3bee fant, wie fich Garober ausbrildte, noch weiter zu geben und zu trachten, in ber Rabe bon Amfterbam gu lamben. Der Borrat an Ballaft, 31/2 Cad, wurde ausgeworfen. Der Ballon ftieg bis itber 1600 Meter. Auf Dieser Sobe angelangt, bemerkte man, baß fich die Windrichtung geandert hatte. Man wurde in norbtveftlicher Richtung über Die Buiberfee getrieben. Allimablich ging ber Ballon nieber, jo bag er während furger Beit gang in der Rabe eines der Zuiderbooie trieb. Die Luftschiffer meinten, daß bas Boot ühnen folge. Gegen 31/2 Uhr nachmittags war man öftlich der Insel Wieringen angelangt. Den Ballon konnte man aber nicht lange halten. Der Ballonford wurde bann und wann burch bas Waffer geschleift. Alles wurde fiber Borb geworfen, mit Ausnohme ber Inftrumente. Daburch fileg ber Ballon wieber einige Weter, boch ging er batt wieber nieber. Die Luftfchiffer beschioffen, als fie bas Land in ber Rabe erblicken, bie Seffe, bie ben Ballon mit bem Rord berbinben, burchgufchneiben. Weit aber die Luftschiffer von der Ralte erftarrt maren, gelang ihnen bas nicht. Gie wurden fchlieffich bon einem heftigen Bind gegen einen Bafalibamin ber Deiche ber van-Ewijt-Schleufe ber Anna Paulowna-Bolber geworfen. Schröber, ber auf bem Ranbe bes Rorbes fland, wurde burch ben Stog hinausgeschiendert und fiel auf ben Deich, wobet er em Kopf verwundet wurde. Kavier ichlug fich mit bem Ballon fiber bie Deiche und gelangte in ein Binmentvaffer, nicht breiter als 200 Meter. Obwohl er in biefer einsamen Umgebung bemerkt wurde, war es bei ber vollfonrmenen Abwesenheit von Stiffsmitteln unmöglich, ihm gu helfen, und er mußte in ber Rabe bon Land ben Tob finden. Schröder fand Aufnahme in einem Landhaus bet herrn Deffer; bier wurde er mit Rleibung berfeben und verpflegt.

Gin Unfall bes Miegers Girabe.

wb. Magbeburg, 21. Marg. Der Flug bes Mbiatifers ber um bas Roffhaufer-Dentmal ftattfinben follte, batte goftern nachmittag eine nach Taufenben gablenbe Menge nach Frankenhaufen gelockt. Grabe blieb eine Minute in bor Luft, dann überschlug fich ber Apparat. Der Mointifer ift unverlett; feine Mafchine ift beschäbigt.

Gin Wettflug um 100 000 Frant.

wb. Baris, 21. Mary. Der "Beitt Bariffen" berauftaftet fin Dai biefes Jahres einen Aeropfan-Beitflug gwifchen Baris und Dabrib und feste für ben Gieger einen Preis von 100 000 Frant aus.

Gin "Beppelin" für Botsbam. Der Bertrag gwifden Potsbam und ber Zeppelin-Ban-Gesellschaft ist von ben Stabtverorbneten genehmigt worben. Die Stabt erhalt für bas Gelände, auf bem bie Luftichfifballe errichtet wirb, eine bestimmte Bacht, ist auch an emaigem Gewinn beleifigt. Ergibt fich aber nach film Jahren immer noch ein Fehibetrag, fo barf bie Zeppelin-Bau-Gesellschaft bas Grundfilled unter Aufgabe ber Flugveranstaltungen gu Pillerbauten aufteilen. Die Luftschiffballe muß auch Luft-schiffen anderer Spfieme bei Bebarf zur Bergigung fieben. Muf etwa ein Jahr ift die Baugert fur die Salle, fur Restau rationsräume ufw. veranschlagt, und alsbann bezieht ber ftarre Lufffreuger fein neues heim.

Ans Stadt und Jand. Wiesbadener Hachrichten.

Stabt- und Reidjegumedisftener.

Wir erhalten folgenbe Bufdrift: Die am Freitag bon unferent gwe'ten Burgermeifter herrn Geheimrat Glaffing im Stadeparlament gehaltene Bubgetrebe bat in ihrem bie Wertzumachoftener behandelnben Zeil wenig Erfreuliches für bie biefigen Grundbefiger enthalten und unter benfelben begreifliche Berftimmung beivorgerufen, weil ein Amrag an bas Staatsminifterium auf Belaffung unferer Bertjumachefieuerorbnung bis 1. April 1915 einzubringen nicht für zwechnäßig erachtet wurde. Dies ift nicht verftanblich, es fei benn, baft man bie berechtigten Intereffen bes Biesbabener Grundbefigerfiandes ben Intereffen bes Reichs b'mtaufest. Der himveis bes Stoatsminifteriums, bag Antrage auf Beibehaltung ber ftabtifchen Bertzulvacheftenerordnungen nicht et wilnicht find, mag wohl im Reiche- und Staateintereffe gelten, nicht aber im Intereffe ber Stabte und Gemeinben. Benn weiter nach ben Ausführungen bes herm Rebners ber Debrertrag, ber eftoa ben ber Reichsgutvachsftener erhofft wird, nicht nennenswert bei unferem 12-Millionen-Etat ins Gewicht fallt, fo follte bas ein Grund mehr fein, ben Antrag auf Beibehaltung umferer Orbnung gu ftellen. Das Reichszutvachsfreuergeset ficht in § 58 für Die Gemeinden einen Anteil von 40 Brogent vor. Diese 40 Brogent follen mehr ober minbestens ebenfoviel als unfere Ordnung ergeben. Ge bürfte biernach ohne weiteres flar fein, bag bie Mehrbelafnung bes Grundbefiges - ob berechtigt ober nicht, mag bier unerörtert bleiben - burch bas Relchogefen gang bebeutenb fein muß. Und talfachlich greift bas Reich bei ber Erfaffung bes Wertzuwachfes bis auf ben 1. Januar 1885 jurid, während unfere Ordnung erft ben nach bem Jahre 1902 ergielten Bertgumache besteuert. Benn ce trobbent zweifelhaft ericbeint, bag bie 40 Prozent ber nach bem Reichsgefen jur Erhebung gelangenben Cabe ben Ertrag unferer Ordnung übersteigen foll, fo tann ber Dehrertrag, wie herr Rebner gang richtig ausführt, nicht von Bedeutung fein. Um fo mehr hatte man an maggebenber Stelle Beranlaffung nehmen follen, für Die Beibehaltung ber jetigen Ordnung bis 1. April 1915 einzutreien. Die gefehlich gegebenen Borausfehungen für bie Genehmigung jur Beibehaltung unferer Orbnung find gegeben und hatten unbedingt im Intereffe unferer Grundbefiger berwertet merben muffen, benn in erfter Linie find boch bie Intereffen unferer Eintwohner ju mobren. Die Beibehaltung unferer weit geringeren Gape auf weitere vier Jahre fonnte nur wunfchenswert fein und war febr wohl imftanbe, einen günftigen Einfluß auf ben feit langerer Beit febr barnieberliegenben Grunbftudemarft ausgunben. Bielleicht läßt man fich boch noch berbei, einen biesbegliglichen Antrag gu frellen, weil es anbererfeits im Intereffe ber Grundbofiger liegt, anbererfeits anerkamtermaßen irgendwelche Borteile für D'e Giabt aus bem Reichszutvachsfleuergefen nicht bergeleitet werben tommen.

Evangelifche Rirchengemeinde Bertretung. Die geftrige Stung ber größeren Bertreiung ber evangelischen Gefanuferchengemeinde unterftand ber Leitung bes Befans Bidel. Den erften Gegenfiand ber Beratung bilbete ber Bericht ber Roumiffion jur Regelung ber Bureaugeschäfte. Berichterftatter tvar Direttor Deis. Beantragt und beschloffen wurde, fich mit bem Gingeben ber Stelle eines Steuererhebers einberftanben gu erflaren, Die Abanberung bes Anstellungevertrage mit bem Raffenbeamten bem Rinchenvorstand gur Rachprüfung hinzuweisen und die Frage ber Anstellung eines unbefoldeten Rirchenmeifters bem Rirchenvorstand gur weiteren Brufung binjuweifen. - Bu bem neuen Bubget ufm, berichtete Jufitz-rat v. Ed. Die Gesamisumme ber bon ben Gliebern ber Rirdengemeinbe aufgebrachten Staatofteuern bat fich in 1910/11 auf 2 656 207 M. belaufen, b. i. 21 100 M. mehr als im Borjahr. Der Rechnungevoraufchlag fieht 348 535 IR. Rirchenftener bor, ober 7170 D. mehr als im Borjahr, 35 000 M. aufgenommene Baffivlapitalien, 21 255 M. Berwaftungsausgaben, 83 910 M. Befolbungen, 22 838 M. unbeibringliche Bofien und Erloffe, 41 000 M. Reftansgabe für bie Butherfirche und 472 850 M. Gefamteinnahme und Ausgabe. Rach bem boraussichtlichen Rechnungsabichluf beträgt ber Rechnungenberichus 36 900 M., ber Eingang an Rirchenfteuer 352 000 DR., b. b. gegenüber bem Rechmingeboranichlag 10 600 M. mehr, bie Einnahmen insgesamt 753 898 M., die Ausgaben 692 382 M. und der Aberschuß 61 516 D. An Rirchenfteuern ift wieber ein Say bon 18 Prozent ber Einfommensteuer eingestellt. Die Steuern follen in zwei Raten, im Juli und Oftober, gur Erbebung gelongen. Gur bie Butherfirche beträgt bei ber Brand berficherung bas Beitragsfabital 1 120 000 DL, bie Berficherungefumme bagegen nur 560 000 M. Die unbeibringlichen Posten baben fich im vierjährigen Durchschnitt auf 6% Brogent ber Beranlagung belaufen. Bu befonberen Bweden werben verausgabt: An ben Zemtraffircenfonds 107 496 Mart, an ben lanbestirchlichen Silfefonde 9047 M., an bie Rubegehaltstaffe 27 141 M., an bie Kreisfnnobe 40 100 M., piffammen 183 784 M. ober 10°/12 Brogent ber veranlagten Gintommenfieuer. Das gefamte Bermogen ber Rirdengemeinde beläuft fich auf 3 159 020 M., Die Schulben auf 1 990 914 DR., Die Supothefen ber einzelnen Pfarreien auf 252 868 M. Wiesbaben bezahlt bie Rultuslaften für balb Naffan. Der Meinungsaustaufch, welcher fich an ben Bericht aufdfließt, erftredt fich über fast gwei Stumben. Es greifen in benfelben ein Pfarrer Bedmann, Ardibrat Sagemann, Geb. Rat Bagner, Profesior Frefenius, Pfarrer Mers, Bfarrer Lieber, Bfarrer hofmann, Landgerichtebireftor Grimm, Landeshauptmann Rrefel, Babhausbefiger Beber, Sofichornfielnfeger Meier, Pfarrer Beefenmeber, Architeft Sildner, neben bem Berichterftatter. Moniert wetben u. a. Die großen Roften ber beiben firchlichen Blatter, Die Art ber Berieilung ber Mantogelber bei ber Raffe uim. Ein Anirog, fur Die Rleibung grmer komfirmanden Ringfirchengemeinbe 800 M. in ben Gtat gu bringen, wirb von Bjarrer Derg auf entgegenfommenbe Erffarungen bes Borfitenben gurudgegogen. Gin anberer Antrag bes Bfarrers Merg, Die beiben Silfsprebigerftellen an ber Ring-Ein anberer Antrag bes firde in Pfarrftellen umgumanbeln, begegnet lebbaftem Biberfpruch, weniger um bestwillen, weil Meinungsperfchiebenheiten beftanben, ob bie Dagnahme notwendig fet ober nicht, als um beswillen, weil bas Ronigi. Ronfiftorium fe'ne Ruftimmung ju einem einschlägigen Beichlug bon ber Begrindung einer fünften Pfarret abfangig gemacht bat und weil man bie gegenwärtige Beit nicht für geeignet halt, ben Bau einer weiteren Rirege, refp. bie bamit gufammenhangenbe Erhöbung bes Rirchenfteuerfates gu befdeliegen. Der Untrag von Bfarrer Merg, Die Mittel füt Die Um wandlung ber Silfsprediger- in Pfarrfiellen in ben Glat einzustellen, wurde mit großer Debrbeit abgelebnt, beguglich eines anberen Antrags, welcher bie Stimmung ber Bertretung in angemeffener Beife jum Ausbrud brachte. war eine Ginigung nicht gu erzielen, und fo fiel bie Gache unter ben Tifch in ber Erwartung, bag fie im Laufe bes Jahres, wenn bie Berbaliniffe fich geflatt haben, wieber aufgenonmen und bann mit befferem Erfolg gur Grlebigung gebracht werbe. Am nadften tam Brofeffor Frefenius ber berrichenben Stimmung mit einem Antrag, welcher berlaugte, bag man fich grundfablich mit ber Umanberung ber Siffeprebiger- in Bfarrftellen einverftanben erflare, bie Ausführung bes Beichluffes jeboch babon abbangig mache, bag einmal Ronigl. Ronfiftorium bon ber Bebingung ber Begrfindung einer fünften Gemeinde abfebe, und bag eine Steuererhöhung nicht burch ben Beichlug nötig wirb. Enblich murbe ohne Biberfpruch bas Bubget genehmigt, ebenfo bie Rechnung ber einzelnen Bfarreien, und ber porgefchlagenen Steuererhebung jugeftimmit.

Landwirtschaftliches Inflitut zu Dof Geisberg.

Der Bericht über bas 35. Binterhalbjahr 1910/11 befagt, bag mit biefem Gemeffer ein neuer Abfdmitt in ber Geldichte bes Inflitute begann. Das feitberige landwirtschafiliche Privatinstitut wurde in die Bertvaltung ber Landwirtfchaftolammer für ben Regierungebegitt Biesbaben übernommen und erhicit einen eigenen Direftor in ber Berfon bes Landwirtschaftslehrers Dr. phil. Jonas Schnibt aus Biesbaben, ber feln Mint am 34. Geptember 1910 antrat und alebalb eine rübrige Zatigfelt für einen gunftigen Schulbefuch für bas bevorsiebenbe Binterhalbjahr entfaltete. Geine Bemilbungen waren erfreulichertveife von Erfolg begleitet; bie Anftalt wies balb nach ber ant 3. Robember 1910 erfolgten Eröffnung bes Binterbalbjahres eine Gesamizahl von 41 Schülern und 6 Sospitanien auf, eine Babl, bie feit bem Jahre 1892 nicht mehr hatte verzeichnet werben fonnen.

Das Winterhalbjahr 1910/11 wurde am 3. November, bormittags 10 Uhr, eröffnet. Außer bem 16. Rovember (Bug- und Bettag), bem 25. Robember (Anbreasmartt), ben Beihnachtsferien (bom 23. Dezember bis einschliehlich 2. Januar) und bem Saftnachtmontag (27. Februar) fand ber Unterricht regelmäßig ftatt.

Bum 3wed ber Revision wurde bie Schule von Landesöfonomierat Muffer im Lauf bes Winters wieberholt befucht. Das Ruratorium bes Inflitute hatte im Jahre 1910/11 einen fcmveren Berluft ju verzeichnen; fein langjahriges Mitglied, ber Landwirt und Welbgerichtsichoffe herr Phil. Mer. Schmibt aus Biesbaben, ift am 16. August 1910 nach längerem Leiben berschieben.

Bufolge ber Abernahme ber Anfialt in bie Berwaltung ber Landwirtschaftstammer fchieb ber Generalfefreiar ber Sendwirtichaftstammer, Lanbesofonomierat Müller, aus bem Lehrforper aus. Lanbesofonomierat Muffer bat an ber Anfialt bon Oftober 1887 bis Mary 1888 als zweiter Sonbivirticofistehrer, bon 1888 bis 1910 als erfter Landwirtichaftslehrer, ftellvertretenber Infittuteborficher und Geschäftsführer mit größter Gewiffenhaftigfeit und mit befrem Unterrichtserfolg gewirft. Die beiben Abteilungs. borfieher ber Sandtvirtichaftstammer, Die Berren Sandtvirtfchafteinfpettor Reifer und Landwirtschaftsinfpettor Dr. hornn, bleiben bem Lehrforper bis auf weiteres mit je einer wochentlichen Unterrichteftunde erhalten. Aus Gefundheiterudfichten ichieb Brofeffor Dr. Bidel aus bem Lehrforper, bem er 9 Jahre angehört hatte, aus. Der Gefunbheitsguftanb ber Lehrer und Schiller war mit Musnahme vorübergebenber, leichterer Erfrankungen ein guter; erifiere Erfranfungen, Die e'n langeres Fernbleiben bom Unterricht gur Folge gehabt batten, find nicht borgefommen. Wie in früheren Jahren, fo fanben auch im Lauf bes Binters 1910/11 einige Abenbunterhaltungen ftatt, welche fich burch bie bon einzelnen Schülern gehaltenen bumoriftischen Bortrage für famtliche Teilnehmer febr angiebend geftalteten. Diefe Abenbunterhaltungen follen ben 3wed haben, gwifden ben Lebrern und ben Schillern ber Anftalt einerfeits und ben Mitgliebern bes Ruratoriums und ben fouftigen Freunden ber Anfialt andererfeits freundliche Begiehungen neben ben rein bienftlichen angubabnen, begto, gu pflegen und gu erhalten. Fachliche und unterhaltende Bortrage wurden bei Belegenheit biefer Abenbunierhaltungen gehalten bon nachfiehend bezeichneten Schülern: Budbeich, Conrabi, Sahn, Jäger, Rnapp, Muth, Ricol, Schnibt-Sonnenberg, Schneiber-hof Dapprich und Ubrich. An materiellen Unterfillhungen wurden berAnftalt für bas Jahr 1910/11 gugewenbet begiv, fteben jur Beit ber Berichterfiattung noch in Ausficht: vom Begirfeberband 1600 DR., bon ber Landwirtichaftstammer für ben Regierungebegirt Wiesbaben 1000 D., von bem Berein naffaut-scher Land- und Forsnpirte 500 M., von ber Stadt Biesbaben 600 M., bon ber Kreistaffe bes Lanbfreifes Wiesbaben 200 M., von ber Raffe bes Stadifreifes Frantfutt a. Di. 100 M., von ber Kreistoffe bes Untertaunustreifes 100 M., bon ber Arcistaffe bes Oberiaunnofreifes 50 M., von ber Rreisfaffe bes Rreifes Bochft a. M. 50 DR., gufammen 4200 Die öffentliche Schlugbrufung finbet am Donnerstag, ben 23. Marz b. J., bormittags 10 Ubr, in ber Aula ber Gewerbeschule zu Wiesbaben, Wellrieftraße 38.

- Bom 80. Regiment, Oberft b. Conta ift gum Generalmajor beforbert und jum Brigabefommanbeur in Liegnis ernannt; fein Rachfolger wird Oberftleumant v. Buttlar in Reife (ein ehemaliger Achtziger), ber jum Oberft und Kommanbeur bes 80. Regiments ernamt wurde. Der Ariegsminifter b. Seeringen ift & la suite bes Regiments bestellt; er bat beffen Offiziertorps ebenfalls früher langerer Beit angebort.

- Der Zweigverein Wiesbaben bes Allgemeinen bentiden Sprachvereins veranstaltete am Montag, ben 20. Marg, einen feiner beliebten Familienabenbe im wohlgefüllten großen Gaal ber "Bartburg". Der Borfigenbe, Direttor Dr. Sofer, begrufte bie Berfammlung mit bem himveis barauf, bag es wohl feiner Entidulbigung beburfe, wenn biesmal fein fprachlicher, fonbern ein triegegeichichtlicher Bortrag aus ber "großen Beit" ftatifinbe, Oberftleumant a. D. Feill fprach aus Anlag ber 40jabrigen Wieberfehr bes Friedensichluffes über feine Erimerungen aus ber Rriegszeit im Werberfchen Rords und Die Schlacht an ber Lifaine am 15., 16. unb 17. Jamuar 1871. Der burch sablreiche Lichtbilber ergangte Bortrag führte ben Buborern bie Tatigfeit bes nach ber Eroberung bon Strafburg neugebilbeten 14. Armeeforps unter General b. Berbers Gubrung († 19. Mars 1907) vor. Das Georps gewann unter bestänbigen Kampfen, getrennt von ben anderen beunichen Seeren, bas füboftliche Frantreich. Es erhielt ben Auftrag, bie Reftungen Schleitftabt, Renbreifach und Beffort gu belagern und von Dijon aus bie bei Befangon-Lyon aufgeftellten Streitfrafte ber frangofifchen Republit bor feiner Front ju feffeln. Die gange Franchecomis bilbete im Rovember und Dezember ben Schaupfat gahlreicher Stämpfe, Die ihren rubmreichen Wofchlug in ber breitägigen Schlacht an ber Lifaine gegen bas breifach überlegene Beer Bourbafis fanben. Gelbfierlebniffe bes Bortragenben gaben ben Buborern ein Bilb bes fleinen Rriegs, ber an bem wilben Franktireurumvefen ber fanatifch erregien Bevollerung reichliche Rahrung fanb. Auch ben alten italienifchen Freifcharenführer Garibalbi lemten wir femmen. Bourbati

getu The Bej rofte

Parti Par Wa

Ros

Gra reid

feffe

let, in 1 Int erid ,93 bab 187 ben

284

Bir

baf bas bon Bri Bo flig

bes fut 200 ber BH 3110

1101

gen

for Of 12 bet 2534 ton am 110

Ri TH eir 12 0.11

ter

tät

0/11 bet in ber andwirt ung ber cf Licoreffor in L Jonas epiember ür einen halbjahr reife von nterbalbfpitanien. thr hatte

lovember urtt), ben dlieglich ar) fand

Lambesrholt bem Jahre in langhtälchöffe i. August

etar ber er, and hat an er Land jer mub mb mit teilungsanbwirtftor Dr. mit je Ans Setus bem Der Gevar mit ein ein mbleiben it borge im Lauf иппеп gehaltemer febr t follen Schillern Murato.

en anguide unb t biefet eichneten p, Muth, mitalt für Beit ber överband n Regieot Wies-\$ Wies-Frankfurt ustreifes 50 ML. usammen

pererfettö

traße 38. ift gum ger), ber ernannt

nbet am r, in ber

10. März. lgefüllten Diretter himveis didit. tatifinbe. Hährigen nerungen Schlacht der burch Bubörern urg neuers Fühm unter beunichen Aujtrag, t gu ben aufgeer feiner Ibete im hireicher ettägigen ene heer n gaben an dem Bevölfe-ienischen

Bourbati

hatte geträunt, bie Belagerung Belforts aufheben unb Baris befreien gu tonnen. Aber ein neues heer unter Manteuffel eilte bem bebrängten Berberichen Korps bon Rorben ber entgegen, und Bourbaft mußte mit 80 000 Frangofen in Die nabe Schweig übertreten. Go war Frant reiche lette hoffnung vernichtet und ein raicher Friedensfclug umbermeiblich geworben. Die ebenfo lehrreiche wie feffelnbe Darfiellung bes Bortragenben erniete ben lebbaf ten Beifall ber Bersammelten. In seinem Dank an herrn Oberstleutnant Feill bob ber Borfibenbe bie Bebeutung ber gewaltigen friegerifchen Greigniffe jener Beit berbor, benen es in erfter Linie unfer Baterland verbante, bag ein nunmehr fcon bier Jahrgebnie andauernber Frieben feine gebethliche Entwidlung geschütt und geforbert habe.

Dienotag, 21. Marg 1911.

- Die Wohltatigfeite Beranftaltung im Refibeng Theater bon "Bach bis Offenbach" am Freitag gum Besten ber hiefigen Kinberhorte foll eine Bruttoelmahme bon rund 7000 M. ergeben haben. Rach Abzug ber Un-toften bürften eines 4000 M. für ben wehltätigen Ived

— 60jähriges Abonnement. Die Witwe des flädtischen Oberbanaussehers August Braat, Margareie, geb. Semm-ler, Gustav-Adolfstraße 8, ist im Besit des am 24. März 1851 in unferem Berlag gebrucken "Biesbabener Wochendlatts". Interessant ist, bas in bem bamals wöchentlich mur e'nmal erschienenen Blatt bie Geburtsanzeige obengenannter Abonnentin bom 25. Februar 1851 enthalten ift. Aus bem "Bochenblati" ging dam im Oktober 1852 das "Wies-babener Tagblati" hervor. Auch nach dem am 18. März 1871 erfolgten Tod des Katers der Witwe Braah, des Openglermeisters F. Semmler, wurde das Blatt, wie noch beute, ummierbrochen in ber Familie gelefen.

- Lehrerkonzert. Montag, ben 3. April, werben bie ju einem Gefantichor bereinigten Lehrergefangbereine bon Biesbaden und Maing in einem großen Rongert im bieftgen Aurhaus folgende Werfe jum Bortrag bringen: 1. "Das Meer", Sinfonie-Ode von Micodé. 2. "Ali-Ahapfodie" von Brahms. 3. "Totenvolf", a capella-Chor von Hegar. Die Direction bat Muficbireltor Spangenberg übernommen.

— Prozest Otto gegen Sensel. Bon seiten bes Rechts-amwalts Dr. Stahl ist wider bas gestern in bem Zivilprozes Otto-henfel vom Landgericht gefällie Urteil bie Berufung angemelbet worben.

- Prufung ber Dage und Gewichte. Das flabtische Gichamt macht die Gewerbetreibenben barauf ausmerkam, bağ bom 1. April d. J. ab die wiederkehrende tecknische Maß- und Gewichtsredision hier statissindet. Bis dahln ist bas Gichamt noch am Montag- und Donnerstagvormittag bon 8 bis 11 Uhr jur Hogobe von Gewichten ufw. zweds Priffung geoffnet. Da vom 1. April ab ber Eichmeister ber Bolizeiverwalnung gwecks Bornabme ber Revifton gur Ber-fügung ftebt, ift bas Eichant alsbann nur noch jeden Donnerstagvormittag von 8 bis 10 Uhr zur Abgabe von Gewichten geöffnet. An blesem Tage werben alsbann Gewichte usw. nur noch in dem Umsang zur Pristung angenommen, als ber Gidmeifter bis gum Rachmittag erlebi-

— Mufterungsgeschäft. Morgen Mittwoch, ben 22. Marz, tommen zur Borftellung Jahrgang 1891, Buchtabe A bis F. Die Militärpflichtigen haben fich morgeus 71/2 Uhr im Saal bes Saufes Gologaffe 4 gu ftellen.

- Der beutsche Schäserhund "Tell", Sieger 1910, Befiger und Buchter &. Deder von bier, beffen Bilb fürglich in ber Bilbelmfrage ausgestellt war, erhielt auf ber großen internationalen hundeaussiellung in Frankfurt a. D., Die bon nabegu 1200 gunben beichidt war, brei erfte Breife und ben bon ber Giabt Franffurt a. Dt. geftifteten Ehrenpreis. Bir "Tell" und feine in Frauffurt a. M. ausgeftellte Rach-Bucht wurde herrn Deder ber Staatsguchtbreis bes Ronigl. Breug. Minifteriums verlieben.

helbenint eines Jagbhunbes. Gin Lefer feilt uns folgendes mit: Ich hatte Gelegenheit, am Eisweiher der Sichbrauerei solgendes zu beobachten. Ein Junge von 12 Jahren sührte un über den Körper geschlungenem Riemen den Hund am Wasser entlang. Derseibe ist ein großer Wasserseumd und riß den Jungen, ehe er sich besteien komme, ims Wasser. Der Junge besand sich dei der Tiese des Vollers im Lehenkorschap ischool der Sund dachte ihn bes Baffers in Lebensgefahr, jeboch ber bund padte ihn am Rragen und jog ihn aus bem naffen Element beraus. Befiger bes Sunbes ift laut Erfundigung herr Schweba, Dichelsberg 13.

- Lebensmitte? Der Taglohner Wilhelm Sch. tranf beute morgen in feiner Wohnung Gelofitage 2. noch nicht aufgeflärter Urjache Galgfaure. Die Santtätetvache brachte ben Ungliedlichen nach bem ftabtischen Arontenhaus, wo er eine halbe Stunde nach ber Ginlieferung verftorben ift. - Das Gerücht von bem Gelbitmorb einer Frau in ber Seerobenftrafte, bas beute vormittag im Westendviereel turfierie, bat fich nicht bewahrheitet. Fran ift wegen ploblicher natürlicher Erfranfung nach bem Kranfenhaus gebracht worben.

Geftohlenes But. Unter Umftanben, Die auf einen Diebstahl ichliegen laffen, wurden von einem Mann rund 12 Meter galvanifierte Dochfandel verfauft. Eigentums. anfpriiche tonnen auf 3immer 20 ber Polizeibireftion gel-

tenb gemacht werben. - Glühlampendiebftahl. Renerbings treibt wieder einmal ein Gliblampenbieb fein Umvefen. Er ftieblt ble Lampen aus Treppenaufgängen und Borplagen und beborjugt babei bie Marte "Deram", Er burfte versuchen, Die Lampen bier in Biesbaben an ben Mann ju bringen; auffallend billigen Angeboten gegenüber erfcheint baber Lorficht am Blat. Melbungen über ben Tater ober ben Berbleib ber Lauchen nimmt bie Boligeibiretiton, Bimmer 20,

- Danny Gürtler, wie er fich felbft ftolg neunt, ber "Ronig ber Bobeme", wurde aus ber Beilauftalt entlaffen und geht gu feiner völligen Erholung bemnachft nach ber

Schweiz.

— Aurgäste. Es sind dier eingetroffen: Generalin don Albedinssb ans St. Betersdurg, Sosoome der Kaiserin don Russend die Albedinssb ans St. Betersdurg im "Hotel Bilbelma", Graf Dendel von Donnersmard aus Silbelma", Graf Dendel von Donnersmard aus Silbelma", Graf Lendel von Donnersmard aus Stilbelma".

— Personal-Rachrichten, Der bisderige Eisenbabnichlosten Otto Miculed au Sonnenderg erhielt das Allgemeine Ebrengeichen.

— Dem Rammerjänger Densel von der

biesigen Sosoper wurde von dem Serzog von Sachsen-Coburg und Gotha, Königliche Hoheit, die Nedaille für Kunst und Wissenschaft am grün-fildernen Bande verlieben.

— Bestwecksel. Troch der vielen Mizernen sind Wein-der in guren Rüdesdeimer Ragen noch nicht im Breise gefunken. Die Firma M. J. Löw den thal zu Frankfurt a. M. saufte einen großen Teil der Weinberge des Otto Jung ich en Gutes, gelegen im Bischefsderg, Rottland, Koseneck, Eds. Burgdeg und Abunanshäuter Berg, und sablie desur die zu ist zu 120 M. die Kute. Der Kanf wurde durch die Kirma Leo Levitia Godne, Wiesdoden, abgeschosen — Serr Ioels oh aus Berlint erward das Sillengrundstüd Giliorialtraße 38 von Gern Dr. Dud en höffer känfich. Die Kermittelung ersolgte durch den Wohnungswachweis Lien u. Ko., Baduchosstraße 8.

Theater, Runft, Borirage,

Einfoniekonzerte der Königlichen Kapelle. Das Brogramm des morgen Mittwoch hattrindenden fechten und lehten Konzertes ist kolgendes: 1. Kaisermarich von M. Wagner.
2. Onderture "Meereshille und glüdliche Tabet" von Fellz Mendelssohn-Bartboldn. 8. Simale aus der unwollendeten Oper "Dorelen", gleichfalls von Mendelssohn, und 4. Sinsonie Kr. d. (D. Roll) mit Edderen von Beethoden. Das Konzert beginnt und 7 libe. — Antant des Derrn Kummersängere Sensel dat Derr kummersängere Einar Ford dan mort aus Frankfirte a. M. die Ansonarite in der am Mittwoch, den 22. d. M. stattsindenden Aufführung der neunten Sinsonie dom Beetboden in selbstoser Beetle übernommten.

**Dereiten-Matince im Residenz-Tbegter. Bei der über-

iattfindenden Aufführung der neunten Sinfonie den Beetboben in selbstloser Weise übernommen.

** Opereiten-Matinee im Arfidenz-Tbeater. Bei der überans aunstigen Aufnahme, welche die Aufführung der Opereiten
Die Raiensbingin den Glud und "Davdnis und Ebloo" von
Offendach gelegentlich der Vohlängkritsveranstaltung am
vorigen Freitag sand, wird die für nächlen Sommtag als
Natinee im Restdenz-Tbeater geplante Wiederbolung, die zu gewöhnlichen Togespreiser statissühet, auf inarfen Besuch
weiterer Kreise rechnen dieren. Da die Rachfrage nach Sinkritiskarten aus dem Kreisen der Angebörigen der Authorifenden
dereits eine sehe rege ist, empfiehlt es sich, den der Korausbestellung dei der Tbeatersanzlei Gebrauch zu machen, wofür
feine Bordzstellungsgebühr berechnet wird. Die beiden melodissen und so dorzuglich dargestellten Werte dutren siche aussersanftes Ogus rechnen, zumal die Zeit dut in sicher auf
ein ausbersanftes Ogus rechnen, zumal die Zeit dut in siche nicher auf
ein ausbersanfter Sanst rechnen, zumal die Zeit dut in 11.15 dies
1 Uhr eine silt ziedermann sehr bezueme ist.

** Frankfurter Studitheater. (Spielplan.) Opernbaus. Mittwoch, den 22. Mars: "Die Fleden Miselte".

Domnerstag den 23. "Der klosensanden Fischen, den 24."
"Der Wildhold." Gamstag, den 25." "Die stehen Miselte".

Wiltwoch, den 29. "Brühlingsluft". — Echa us die in.

Wiltwoch, den 29. "Brühlingsluft". — Echa us die in.

Wiltwoch, den 23. "Glaube und Deimat". Freitag, den 24."
"Kadame Wonidant". Sansking, den 25." "AnatolBollus". Mistwoch, den 28. nachmittags 144 Uhr: "Der Knub der

Sommerstag, den 23." "Glaube und Deimat". Freitag, den 24."
"Kadame Wonidant". Tenking, den 25." "AnatolBollus". Mistwoch, den 26. nachmittags 14. Uhr: "Der Knub der

Somman, den 25. nachmittags 14. Uhr: "Der Knub der

Sommerstag, den 25." "Bandol-Anflus". Montag,
den 27." "Boof und Schoert". Dienstag, den 28." "KnatolBollus". Mistwoch, den 29. "Torquato Lasse. Domnerstag,
den 30." Glaube und Deimat".

** Dr. Ludwig Gangdeser, der berühmte Dichter

ben 30.: "Claube und Seimat".

"Dr. Ludwig Gangbefer, der berühmte Dichter der Berge und des sonnigen Italiens, sommt am Sanntag dieser Wocke in unfere Stadt, um dier im geoßen Saale des Aurhauses im Borlefetisch seine eigenen Dichtungen zu interpretieren, Unfer Aublifum, dei dem Gangboser einen so großen Leserfreis gestunden das, wird sich gewiß freuen, diesen echten Dichter, der zu den größten und populärsten Wännern des deutschen Bolkes gehört, den Angesicht zu Angesicht keinen zu lernen und wird ihm wohl den gedüstrenden seistlichen Emwiang bereiten. Der Komponist Rolf B. Boed un, der Leiter des am 31. März im Aurbause stattindenden großen Kongeries, ist bereits dier eingetroffen.

eingekroffen. Beinels findet am Mitwoch, den lehten Bartrag Professor Weinels findet am Mitwoch, den 22. März, abends 8½ Ukr. im Brobesaal der "Bartdung" satt. Mit den Ausführungen an dem Thema: "Das Christentum und die satialen Fragent der Gegenvort" das Arosesson Weisensche die Allgemeindeit eingreisende Dinge gesagt, das die Diskussion sicher eine ledbaste wird sein millen. Der Eintritt ist frei.

wird fein nüffen. Der Eintritt ift frei,

"Antern, Abel, Föberntism, Zweigverein Wiesbaben. Mittwoch, den W. März, nachmittags 4½ libr, findet Oraniens
frage 1h. 1, die 6. gefellige Zusammenfunft des Vereins statt,
in der Frau Rägell aus Rainz über die Tätigfeit der BolizeiAfflikentinnen sprechen wird, mit besonderer Berücksichtigung
der Afflikentin in Rainz, die von gegnerischer Seite wigen
idres unerschaesen Vorgedens angegriffen und verleumdet
wurde. Die Dissarbeit von Frauen dei der Bolizei in allen
Källen, wo es sich um weibliche, jugendliche Versonen bandelt,
sei es als Gefallene oder Verdrecherinnen, das sich trefflich bewährt und Frau Kägelt wird mitteilen, in welcher Weise die
Arbeit der Bolizei-Affistentin ausgeführt wird. Eintritt ist
frei für jedermann.

Unffanische Madrichten.

Aus der Ameliche Nachrichten.

Söchst a. M., 20. März. Gelegentlich des Retalldiebstabls in den Farkwerten vurde auf Anordnung der diesigen Koliseibebörde in der Wodming des wegen Falfchmig in aerei dorbeitraften Arbeiters II ahe in Frankfurt Danisfuchung gebalten. Dadei wurden eine Wenge Sachen gefunden, die den Berdacht befürfen mußten, gleichzeite vorde der Bohnung des unter dem Verdacht der derblere verdarten I ährling in Offendach und die elierlicht Wodhung des Unde in Sindlingen, in welch letzieher man ein ganzes Lager von Wertalt und Geräten zur Valschultzerei gefunden batte, under icharfe Kontrolle gekellt. In Offendach ging Unde in die Kalle. Wei dan hießen Areisblatt' mitteilt, wollte er au Jährling, von dessen die fige Areisblatt' mitteilt, wollte er au Jährling, von dessen der kanne kandder er noch nichts nunde geriet hier der Kolisen', mit einem Revolver sich die Beamten vom Leife kalten wellen. Bei Jährling fand man ein Spartasiendau über 14 000 W. und es sieht ganz so aus, als ab er in dem gu eröffnenden Kompagniegesächt der Kapitalist, Unde dagen der Bekriebsseiter werden sollte. Geltern wurde in der Understung vorgenommen, woder man eine Anzahl Gegenstande sond, die aberiellos von Diebstäben berrüben. Die Erhebnungen führ der konfluctung vorgenommen, woder man eine Anzahl Gegenstande sond, die aberiellos von Diebstäben berrüben. Die Erhebnungen führ der Konstruch der Gebenschlichen Steine macht ich immer mehr fühlbar, und doch ist die Erhaltung der Weiterwähren bei aber Bas alt in du Krie vor in diesem Winter Bescherwald. Als eine Anzeichsen Gelten Steine der Gescherwald, der Anseitsche Gescherwald, der Anseitsche Steine der Verletzen Gescherwald. Weie sondern von der Keichstog einsuwirken, damit der Keichen Erknung und den Keichstog einsuwirken, damit der Keichen Erknung und der Keichstog einsuwirken, damit der Gegend mare sondern und den Keichstog einsuwirken, damit der Gescherflichen Erknung und den Keichstog einsuwirken, damit der Geschoffen Erknung und den Keichstog einsuwirken damit der

Aus der Umgebung.

f. Frantfurt a. M. 21. Marg. Bier große Berfice-rungs. Gefellicaften baben im Laumus in der Rabe bon Domburg v. d. S. ein Genndiftet für 200 000 M. erworben, um ein Forien- und Erbolungsbeim für ibre Be-

ö. Meing, 21. Mars. Der Mugasinier Blod, welcher bei einem Bortwechfel mit feiner Frau fich eine Rigel in ben Roof icog, it geftern infolge ber Berlegung geftorben. rmk. Darmitadt. 20. März. In intem bieligen Sotel bat fic beute necht gegen 10 Ubr der ea 20 Jahre alte Brit Tickerner aus Linz a Donau erschoffen. Tich, war im Zoologischen Garten als Boloniar beschäftigt gewesen. Sport.

Abend Musgabe, 1. Blatt.

Fusball. Karlsenber Hußballverein (beutsicher Reiter) — Sportverein Wiesbaben (Rarbtreismeister) 5.0. Das erke Kreispiel des Sootbereins kand unter teinem ginitigen Sern. Ausgesprochenes Bech der Wiesbadener Stürmer der dem feindichen Lot, durch die gahlreiben schweren Rigappiele beruriadik Spielumfähigteit einiger der beken Spieler, die einige Fabrt, alle diese Umfahreit vonger der beken Spieler, die einige Fabrt, alle diese Umfahreit vongen den Stärfeverbaltnis beider Erreine feineswegs entspricht. Die erke dalbe Stunde dot ein ansagslichenes, abwechlungsreiches Spiel, ja des öfteren drängelsbeit berdenigten den Stärfeverbaltnis beider Ausgelähmen berbedich. Rach einer Virtelfande wurden jedog ichenes, abwechlungsreiches Spiel, ja des öfteren drängelsbeiten die der Ausgeläufer des Sportvereins spielumfähre und mußten lich deinade mit der Kolle dom Stätiften begüngen. Si is diesen die den mit der Kolle dom Stätiften begüngen. Si is diesen dei den Ausgeläufer des Spiel dis zum Schülft der Ausgeläufer der Kolle der Fahren der Verreibinnung der Verleidinne den Ersten der der Verreibinnung der Karlstude den ersten Erfolg, ungejährer der Biesbadener Wittelstummer den Karlsruher Londaufer sind dem Gall ins Neb, irohdem gab der Gatestrichter nicht Zen, sondern underständlicherweise Geschen Führen der Verleibinner Beitungen der Verleibinde Weiter jeine überlegenbeit, noch ansahren Der Kaufe Ersteil der Verlige Weiter seine überlegenbeit, doch murde ühm die Arche der Verlige Weiter seine überlegenbeit, doch murde ühm der Kräche Weiter seine überlegenbeit. Bod der Verlige der der Verlige der Verlige der Verlige Verlige der Verlige Verlige der Verlige Verlige von der Verligen der Kallen der Verlige von der

Aleine Chronik.

Wieberum ein iunges Madden berichwunden. Rachdem erst fürzlich die Tochter eines Amisgerichtsrats in Magdeburg berschwunden war, ohne daß es gelungen wäre, eine Spur von ihr zu sinden, ist seit Samsbagnachmittag auch die Ibjädrige Tochter eines Medisinalrates zu Magdeburg von inem Spaziergang nicht in die elterliche Wodung zurückgesehrt. Man nimmt an, daß ihr ein Unglücksfall zugestopen ist, wabrend die Angeldorigen der ersten Dame vernmten, daß diese ind in einem Anfall von Schwermut ein Leid angestopen ist, wabrend die Angeldorigen der ersten Dame vernmten, daß diese ind in einem Anfall von Schwermut ein Leid angestopen ist, wabrend die knaglicksfall. Veim Aberschreiten der Geleise wurde der Vorsteder der Station Boldeo, Kointot, von einer Maschine ursählt und zermalmt, als er eine Fran, die ein Kind anf dem Arm trug, am Aberschreiten der Geleise verdieden voolle.

Halfomstaart. In Dülleldorf, detrieben zwei Sitzen

bindern wollte.
Fallsmänzer. In Düllelborf betrieben zwei Silberarbeiter in ihrer Wobnung Fallsmänzerei und brachten Fünsnarkfühle mit dem Bildnis des Königs von Sachien in den
Berlebe. Sie sind berbaftet worden.
Word und Selbstmord eines Irrsinnigen. Im Irrsinn ermordete ein Calimirt in Neisse seine Frau durch Bellbiede und
Wesserkliche und öffnete sich mit einem Rasermesser die Suls-

abern. Wegen Unterschlagung großer Summen ist in Berlin ein Magistratosekretar verhaftet worden. Er legte ein Geständnis ab. Explosion eines Dynamitsagers, Jür den Bau einer Militärstraße war in der Nähr von Bellincom (Schwelz) ein Obnamitsager errichtet worden. Dies flog in die Luff. Es besteht der Berdacht, daß Nachsucht im Spiele ist. Die Best. Durch eine in der Umsegend der Oftlinie der Eisenbahn vorgenommene Untersuchung wurde settgestellt, daß die Keitepidemie in der Mandschurei erloschen ist.



Wirtschaftliche und soziale Wochenschau.

Im Reichstag hat die zunehmende Verdrängung der selbatständigen Installationsgeschäfte durch die großen Geseilschaften der elektrotechnischen Industrio den Anlaß zu einer
interessanten Erörterung unserer heutigen Gewerbevertassung
gegeben. Mit Rocht wurde darauf hingewiesen, daß die Bidung von Karteilen und Monopolen die Folge der Gewerbefreiheit sei, unter der sich die moderne Industrie his zur
heutigen Höbe ihrer Entfaltung entwickelt habe. Man kann
ummöglich in einem einzelnen Falle eine Ausmalinne
statuieren, so lange man grundsätzlich an dem Axiom der Gewerbefreiheit festhält. Es frast sich nur, ob dieses Axiom noch werbefreiheit festhält. Es fragt sich nur, ob dieses Axiom noch auf lange Zeit hinaus in der bisherigen Weise anerkannt werden wird und ob nicht gerade die Menopole und Kartelle die stantliche Macht zu einer Kontrolle und Regelung der Produktions- und Marktverhältnisse zwingen werden. Dabei wäre es verfrüht, schon an eine Verstaatlichung zu denken, weil dafür die wirtschaftlichen Verhältnisse noch nicht im mindesten reif sind. Solange eine Industrie auf den Weltmarkt mit seiner internationalen Konkurrenz angewiesen ist, solange ist es ganz ausgeschlossen, daß einer staatlichen Betriebeverwaltung die Leitung eines Produktionszweiges anvertraut werden kunn. Wir haben zwar mit dem Kalibergbau einen Versuch gemacht, der aber doch noch nicht so weit geht, daß der Staat selbst die Produktion und ibren Absatz besorgt. Vielmehr übt auch bler der Staat mehr eine kontrollierende Rolle aus. Aber bei Kali liegen die Dinge doch wesentlich anders, als bei der Her-stellung elektrotechnischer Erzeugnisse. Kali ist für Deutsch-land gewissermaßen ein Monopol, das also keine Auslandskonkurrenz hat. Seibst der Versuch im Kalibergban kann noch keineswegs als völlig gelungen bezeichnet werden. Wenn auch das Prinzip der staatlichen Kontrolle vielleicht richtig war, so braucht deswegen die Art der Durchführung noch keineswegs befriedigend zu sein. Schon jetzt sieht man Folgen des staatlichen Kartellzwanges, die nichts weniger als für eine staatlichen Karteitzwanges, die nichts weriger his in eine glückliche Gestaltung des Kaligesetzes sprechen. Diese un-erfreuliehen Erscheinungen werden durch das aufsteigende Geschäft am Kalimarkt stark verdeckt, und wenn es gelingt, durch die Propagandagelder das Absatzgebiet für Kali weiterhin kraftig zu steigern, so dürfte manche Gefahr beseitigt werden, die der Kallindustrie infolge seiner jetzigen Verfassung erwachsen ist.

Die wirtschaftliche Lage zeigt in diesen Wochen auf fast allen Gebieten eine starke Auftriebskraft. Wenn kleine vorübergehende Schwankungen und gar wehl auch partielle Ermattungen da und dort beobachtet werden, so können sie an dem günstigen Bilde, das man aus einiger Entfernung betrachten muß, um es in seiner Gesamtheit zu erfassen, nichts ändern. So wurde z. B. vom Ruhrkohlenberg bau eine Ermattung des Absatzes berichtet. Diese Abschwächung ist aber nur natürlich, wenn man erwägt, daß wir

ab 1. April etwas medrigere Preise bekommen. Da richlen sich Handel und Konsum mit ihren Vorräten möglichst ein, um den Vorteil der neuen Preise voll ausnützen zu können Auch darf nicht übersehen werden, daß das Geschäft in Hausbrandkohle während des nun zu Ende gehenden Winters recht unbefriedigend verlief. Beide Umstände haben auf die Gestaltung des Kohlenabsatzes ungünstig eingewirkt, aber trotz alledem bleiben im allgemeinen die zurzeit erreichten Absatzziffern immer noch ein guter Beweis für die Besserung der wirtschaftlichen Lage. Man hat dem Kohlensyndikat neuerwirschaftlichen Lage. Man hat dem Kohlensynnikat bederdings den Vorwurf gemacht, daß seine Preispolitik den Import britischer Kohle großgezogen habe. Diese Annahme liegt zwar nahe, es gibt aber auch noch eine andere Erklärung, die nicht von der Hand gewiesen werden darf. Als im Jahre 1907 die Nachfrage nach Kohlen in Deutschland von der heimischen Förderung nicht mehr befriedigt werden konnte. da war es unter anderem auch das Kohlensyndikat selbst, das peinen eigenen Abnehmern englische Kohlen vermittelte, nur um seinen Lieferungsverpflichtungen einigermaßen nach-kommen zu können. Damals haben die Engländer die Gelegenkommen zu konnen. Dansats naben die Englander die Gelegel-heit, wie sehr wohl zu erschen ist, wahrgenommen, um länger dauernde Abschlüsse zu tätigen; ja in Süddeutschland bildete sich eine Vereinigung von Industriellen mit der ausge-sprochenen Absicht, sich vom Bezug der Ruhrkohle zu e man zipieren und dauernd englische Kohlen zu beziehen. So wurde der Rhein ein immer günstigeres Einfalistor für die hritische Kohle auf dem Wege nach Süddeutschland. Die Gefahr dieser Einfuhr ist aber keineswegs zu überschätzen, da wir in den nächsten Jahren aller Voraussicht nach wieder mit Zeiten einer Kohlenknappheit zu rechnen haben werden. Im Gegensatz zu der allgemeinen Besserung auf dem Gebiete der Warenherstellung zeigt der Verkehr an der Börne eine auffallende Zurückhaltung, für die eine Reihe von Umständen zur Erklärung herangezogen wird. Vor allem ist die Enternehmungslust der Spekulation wider alles Erwarten im att. Die Großbanken haben durch die Begebung des ersten Teils der fürkischen Anleibe von 1911 dafür gesorgt, daß Ende März noch eine Belebung des Geldmarktes erfolgen wird. Die Subskription ist so geschickt vorbereitet, daß der Erfolg nicht ausbleiben wird. Die Emissionshäuser werden auf eine starke Überzeichnung hinweisen können. Der relativen Ruhe die britische Kohle auf dem Wege nach Süddeutschland. Die Thereichnung hinweisen können. Der relativen Ruhe auf dem Geldmarkt sicht ein um so regeres Leben auf dem Arbeitsmarkt gegenüber. Hier setzt für die Arbeiterorgani-sationen die Zeit der Frühjahrsagitation ein, die gleichzeitig auch den Umfang der Lohnbewegungen anschwellen lassen.

Mbend-Musgabe, 1. Blatt.

Banken und Börse.

= Prankfurier Hypothekenbank. Der Abschluß für das Jahr 1910 weist einschließlich 205 064 M. Gewinnvortrag vom Jahre 1909 22 942 694 M. Einnahmen aus. Die Verwendung des Reingewinns im Betrage von 3 227 496 M. ist wie folgt vorgesehen. 9½ Proz. Dividende aus 20 000 000 M. = 1 909 000

geschen. 9½ Prox. Dividende aus 20 000 000 M. = 1 909 000 Mark, Überweisung an die Reserven 600 000 M., Überweisung an die Pensionsanstalt 50 000 M., Tantiemen und Gratifikationen 360 852.88 M., Vortrag auf 1911 316 644.08 M. Weitere Einzelheiten sind aus der Anzeige in der gestrigen Abend-Ausgabe ersichtlich.

* Barmer Bankverein. In der Generalversammlung des Barmer Bankvereins wurde aus Aktionärskreisen das ungünstige Erträgnis, die starken Verluste, die Höhe der Tantiemen und das erneute beträchtliche Anwachsen des Immobilienkontos bemängelt. Gegenüber diesen und anderen Benkingelungen führte die Verwaltung aus, das erneute Anwachsen des Immobilienkontos sei im Interesse der Entwickelung des Bankverkehrs in den Filialen notwendig. Die Verlung des Bankverkehrs in den Filialen notwendig. Die Ver-luste in Defmold und Wermelskirchen seien in der Hauptsache auf Fälschungen zurückzuführen. Die Verwaltung sprach sich gegen eine Kurzung der Tantiemen für den Vorstand und den Aufsichtsrat zugunsten einer höheren Dividende aus, da ja nur ein ganz geringer Bruchteil als Effekt entstehen würde. Die Dividende wurde auf 6½ Proz. (i. V. 7½ Proz.) festgesetzt.

Anleihen.

w. Türkische Anleihe. Auf die heute zur Zeichnung ge langende ottomanische sproz. Zoll-Anleihe sind Voranmel-dungen in großem Umfange eingegangen. Besonders zahlreich sind die Anmeldungen mit Sperrverpflichtungen.

Industrie und Handel.

* Vom Roheisenverband. Für die am 24. d. M. in Coln statifindende Hauptversammlung des Robeisenverbandes liegt laut "Köln. Volksztg." ein Anfrag eines östlichen Hochofen-werkes auf Erhöhung der Preise für Robeisen vor. Man nimmt auch an, daß in Anbetracht des Umstandes, daß die Preise für Erze sehr hoch sind und die Hochofenwerke an den heutigen Richtpreisen des Roheisenverbandes wenig verdienen können, der Antrag Aussicht auf Erfolg hat.

* Vom Roheisenmarkt. Wie die "Köln. Zig." berichtet, ist das Geschäft am Robeisenmarkt im ganzen zufrieden-stellend, Allerdings geben die Aufträge langsamer ein, es ist aber auch bereits sehr viel und auf weiter hinaus verkauft worden. Der Abruf auf die gefätigten Abschlüsse ist dagegen recht gut. Die Preise haben namentlich in der Ausfuhr etwas

nachgegeben. * News Chlorkaliumfabrik. Die Kaligewerkschaft Bernsdorf in Frankfurt a. M. und die Kalibergbaugeseltschaft Burggraf m. b. H. in Hildesheim planen den Bau einer gemeinschaftlichen Fabrik zur Verarbeitung von Kalisalzen. Die Fabrik soll in der Gemarkung Billroda angelegt werden.

" Theaterbau-Gesellschaft, A.-G., Prankfurt a. M. Auf den 8. April wird eine außerordentliche Generalversammlung einberufen behufs Erhöhung des 300 000 M. betragenden Aktienkapitals. Die im Mai 1910 errichtete Gesellschaft bezweckt bekanntlich die Errichtung des "Neuen Theaters" in Frank-

furt a. M. * Zahlungsschwierigkeiten. Über die Deutschen Panzer-fußbodenwerke, G. m. b. H. in Frankfurt a. M., mit Zweig-niederlassung in Essen und München, wurde der Konkurs

Versicherungswesen.

Die Preuflische Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft in Berlin schlägt wieder eine Dividende von 30 Proz. gleich 180 Mark pro Aktie vor.

Genossenschaftswesen.

Bierctadt, 18. März. Der hiesige Spar- und Vorschußverein, e. G. m. b. H., hat im verflossenen Vereinsjahr 1910 trotz der sehr ungünstigen Geschäftstage im Bauhandwerk sehr günstig gewirtschaftet. Die Mitgliederzahl beiragt 123. Der Kassenbestand zu Beginn des Jahres betrug 4824 M. Der Ge-schäftsanteil bei der Nassauischen Genossenschaftsbank 1850 M., das Guthaben bei der Genossenschaftsbank 7150 M., d850 M., das Guthaben bei der Genossenschaftsbank 7150 M., Guthaben in laufender Rechnung mit Genossen 101 140.54 M., Dariehen an Genossen 50 900 M., Hypotheken 3600 M., Hypotheken-Kaufschillinge 53 051.38 M. Die Passiva betragen: Laufende Rechnung mit Genossen 28 631.76 M., Anlehen 68 400 Mark, Spareinlagen 105 292.43 M., Geschäftsguthaben der Genossen 23 072.74 M. Dem Beservefonds fließen 500 M., der Betrieberücklage 1000 M., zu. Hierdurch wächst ersterer auf 1225.50 M., leiztere auf 2160.26 M. an. Da die Kassa erst seit

1904 besteht, ist dieser Stand recht erfreulich. Der verbleibende Rest mit 489,83 M, wird auf noue Rechnung vorgetragen. Reingewinn beträgt 2971,23 M, gegen 2294 M, in 1909. jenigen Genossen, welche ihren Stammanteil von 200 M. voll einbezahlt haben, erhalten 5 Proz., diejenigen, welche 100 M. und mehr haben, erhalten 4 Proz. Dividende. Der Jahresumsatz beträgt 771 997.77 M. Die Kasse arbeitet mit größter Vorsicht. Für Spareinlagen gewährt sie 3½ Proz. Für laufende Rechnung gelten die Sätze; 3 Proz. für Guthaben, 5 Proz. für

> Berliner Börse. (Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblasta.)

Div.	Letzte Notierungen vom 21. März.	Vorietate Letzto Notierung
9 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	Berliner Handelsgesellschaft. Commerz- und Discontobank Darnstädter Bank Deutsch- Bank Deutsche Effekten- und Wechselbank Disconto- Commandit Dresdener Bank Nationalbank für Deutschland Oesterreichische Kreditanstalt Reichsbank Schafhausener Bankverein Hannoversche Hynotheken-Bank Berliner Grosse Strassenbahn Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft Hannburk- Amerikanische Paketfahrt Norddeutsche Eiloyd- Actien Oesterreich-Ungarische Staatsbahn Oesterreich-Ungarische Staatsbahn Oesterreich-Ungarische Berlin Beltimore und Ohio Pennsylvania Lux. Prinz Henri Neue Bedeugesellschaft Berlin Süddeutsche Immobilien 60% Schöfferhof Bürgerbräu Cementwerke Lothringen Farbwerke Hönnst Chem. Albert Deutsch Üebernee Elektr. Act. Felten & Guilleaume Lahmeyer Lahmeyer Schuckert Rheinisch-Westfällsche Kalkwerke Adler Kleyer Zellstoff Waldhof Bechumer Guss Buderus	Notierung. 173,75 1712,90 117,60 117,10 130,75 130,80 990,90 129,50 145,50 145,65 115 115 198 10 198,50 143,75 184 129,235 128,50 142,70 142 142,10 142,20 141,50 141,50 142,10 142,90 142,10 142,90 142,10 142,90 142,10 142,90 144,10 144,50 154 156 156 157 86,60 154,55 86,60 154,55 86,60 154,55 86,60 152 122 128 124,75 89,60 124,75 89,60 125,75 89,60 126,75 89,60 127,75 89,60 128,20 188,40 149,10 148,50 181,20 183,40 181,20 182,90
123 5 11	Buderus Deutsch-Luxemburg	239 239.25 118 118 125.75 199.50
8 3 10 0	Eachweiler Bergwerk Friedrichshütte Geisenkirchener Berg do. Guss	141.50 141.25 212 213.20 87.25 87
7 15 4 14	Harpener Phónix Laurahütte Aligemeine Elektrizitüts-Gesellschaft	187 187 247.80 250.60 174 175.30 272.80 272.50

Lette Hadprichten.

Bur Reife bes Raiferpaares nach Sorfu.

hd. Korfu, 21. Marg. Die Anfunft bes Raiferpaares auf Rorfu am 29. Marg wird in aller Stille enfolgen. Jeber offizielle Empfang unterbleibt auf Wunsch bes Raifers.

Der Guterverfauf ber Grafin Schlieffen.

Berlin, 21. Mars. (Eigener Drahtbericht.) Die Grafin Schlieffen telegraphiert aus Sagan, daß die Meldung von dem Bertauf ihrer Guter in Bonoidan und Carometi an den Polen Dielginsti unmahr fei. Der Pole Mielginsti fei ihr und ihrem Infpettor un-

Der Rachfolger Ctolipins.

Pitersburg, 21. Marg. (Eigener Drohtbericht.) Dbwohl eine amtliche Beftätigung noch nicht vorliegt, steht nach durchaus zuberläffigen Privatnachrichten fest, daß Stolipins Abichied bewilligt wurde und die Ernennung des bisherigen Finangministers Rofofowgew gu feinem Rochfolger bevorsieht. - Wegen der andauernben Granffieit Glaionows wurde deffen Gehilfe Reratow jum Bermefer des Ministeriums des Augern ernonnt.

Die Rabinettefrife in Italien.

Rom, 21, Marg. (Gigener Drabtbericht.) Blätter beharren bei der Annahme, daß Giolitti die Bilbung eines Rabinetts übernehmen wird und heben bie Möglichfeit berbor, daß Cogialiften in das neue Rabinett Giolitti eintreten. - Der Rönig empfing heute bormittag den Senator Finali und bierauf die Deputierten Sonnino und Laoava. Senator Bisconfi Benofic war erfucht morben, fich nach bem Quirinal gu begeben, fonnte aber wegen Unwohlfeins nicht binfourmen.

Die Thrlei und Italien.

lid. Baris, 21. Mars. "Echo be Baris" berichtet aus Rom: Es wird mitgeteilt: bag ber tiltlifche Thronfolger bei feiner Rudfehr bon ben Londoner Thronfeierlickeiten fich longere Zeit in Rom aufhalten wird, um bie ottomanifche Regierung bei ben italienischen Jubilaumsseierlichfeiten au vertreten. Die Begiebungen zwifden Stalien und ber Turfei, welche in letter Beit burch bie befammten Borfalle in Tripolis eine ernftliche Triibung erfabren batten, fceinen fich mithin gebeffert gu haben.

Ein japanifd-dinefifder Bwifdenfall in ber Manbidurei.

hd. Beiersburg, 21. Marg. Die "Rowoje Bremja" melbet: In Sutichau in ber Manbidniret tom es geftern zu einem heftigen Rampf zwischen Chinesen und japanlichen Gendarmen. Ein dinesischer Wachtmann widersetzte sich einer jahanischen Schisdwache, welche ben Chinesen wegen Abertretung ber Quarantane festnehmen wollte. Es entspann sich zwischen beiben ein Kampf, wobei ber Japaner von bem Chinesen erschossen wurde. Run mischten fich bie übrigen japanischen Genbarmen ein und griffen bie Chinefen an. Dabei murbe ein Chinefe getotet, bret anbere ichwer verwundet. Die Aufregung ber chinefischen Bevölferung über biefen Borfall tft groß.

Der Generalanoftand in Liffabon.

Liffabon, 21. Marg. (Eigener Drahtbericht.) Mehrere Coldaten des 11. Infanterie-Regiments, welche aus Setubal eingetroffen find, wurden unter bem Berdachte berbaftet, daß fie mit ben Ausftandigen gemeinsame Sache machen wollten. - Sämtliche Weber, 10 000 an der Bahl, nahmen die Arbeit wieder

Betersburg, 21. Mars. (Eigener Trabtbericht.) Die Petersburger Telegraphenagentur meldet, daß bon der Ermordung des ruffifden Gefandten in Befing an amtlicher Stelle nichts befannt fei,

Dienotag, 21. Mar; 1911.

gehte Sandelsnadriditen.

Telegraphischer Aursbericht.
(Mitgeteilt vom Bantkaus Afeiffer u. Ko., Langgase 16.)
Frankfurter Börse, 21. März, mittags 12½ Uhr. KreditAlien 200½, Dissonto-Kammandit 19850, Dresdner Bant
163.75. Deutsche Bant 270, Handelsgesellschaft 178.80, Staatsbadm 159.25, Londbarden 19.75. Baltimore und Obio 103½,
Gessentischen 218, Bockumer 232.75. Darpener 187.25, Türtentofe 181. Aardd. Ploud 103.25. Samb-Amer. Balet 142.25,
4pros. Russen 92.75, Böönir 250.25, Edisson 272½, Schudert
161, überse 188½, Tendenz: fiill.
Biener Börse, 21. März. Dierreichische Kredit - Aftien
664.70, Staatsbahn-Aftien 756.20, Lombarden 113.20,

Telegraphischer Witterungsbericht

vom 21. März, 8 Uhr vormittags.

1 = sehr leicht, 2 = teicht, 3 = schwach, 4 = mKszig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stirmisch, 9 Sturm, 19 = starker Sturm.

Beobachtungs- Station.	Barem.	Wind- Richtun wnd Starke	Wetter.	Cela	Witterungeverland	Nieder
	14	中世一切		H	der letzten 24 frunde	ď.
Borkum	701.2	04	wedlernl.	-1	vorwiegend haiter	
Celtum	764,3	80.5	*	-1	0.000	Ų.
famburg	763,5	0.4	bedeckt	0	melet bewolkt	16
winemunde	707,1	0804	wollient.	- 0		
eufahrwasser*	771.7	550.2	Dunst	+10		
femel	772,6	0.1	halbhed.	+33		19
achen	man o	200.4	42.72	The state of	V. (12) 20 (10) 25 (10)	В
lannover + +	7/12,0	80.4	helter	-1	meist bewolkt	
erlin	764,5	S0 3 S80 3	bedeckt	0	siemlich heiter	
resden	768,1	0500	halbbed.	+3	vorwiegend helter	
reslau	770.3	0.4	wolkenl.	775.3		
romberg	759.5	ONO 2	heiter	平市		
letz	759,8	NO.1			nachts Miederschläge	
rankfurt(Main)	760.2	NO1	wolkeni,	+ 3	niemlich heiter	
arisrnhe (Bad.)	762,6	N2	WOLKERIA,	+ 4		
ünchen	526.8	0803	helter	-7	Gewitter	
ugspitze	762.0	Crarer ar	Acces .	-1	verwiegend helter	В
tornowny	759,7	50.3	halbbed.	4. 9	sorwickene never	
alaucia	755,9		*	工品	giemlich beiter	
alencia	751,8	0804	Dunst	T 7	melet bewolkt	
berdeen	763,5	0502	bedeckt	+3	wiemlich heiter	
hields	762,0	NAME OF STREET	100000000000000000000000000000000000000	+ 4	varwiegand heiter	
olyhead	2000			N. S.		
a d'Air						
t. Mathieu	755.0	80.2	Rogen.	4-8	significh beiter	19
risnez	755.9	803	halbbed.		vorwiegend heiter	ď
aris	1000			1500		
lissingen	757,4	0802	wolkig	丰 6	nachts Niederschläge	
lelder	759,7	0.4	helter	+1	anhalt. Niederschläge	
odo	768,4	801	wolking	+1	Gewitter	
hristiansund .	768,5	0.1	beliter.	- 2	ziemlich heiter	
kudenes	767,4	N.2	>	-1	vorwiegend heiter	
ardo	760,9	NW2	hedselrt	0	Wetterleachten	
kagen	769,2	803	balbbed.	+1	vorwlegend beiter	в
estervig + +	767,0	ONOS	wolkenl.	-1	nachm. Niederschläge	
openhagen	768,6	504	1	.0	meist bewolkt	
tockholm	772,2	6.2	Nebel	- 3	vorwiegend heiter	
ernosand	770,1	WSW 2	halbbed.	-19		
aparanda	768,7	NWW 2	walkig	-16	and the same	
Visby	772,0	8803	bedeckt	- 1	Gewitter	
aristad	770,8	THE SALE OF	wolkenl	- 5	vorwiegend heiter	
rehanges	768.1	WSW 3	hedeckt	-16	nachm. Niederschlage	
etersburg	775,1		wolkenl	-16	Niederschl. i. Schauern meist bewölkt	
Vilua	772.1		halbbed		vorwiegend beiter	
insk	772.9	27.1	hedeekt	- 1	Niedorschl, L Schauern	
Varschau	771.1	801	wolkerl.	- 8	nachm. Niederschläge	
iew	771.6	N.I	bedeckt	9	Wetterlenchten.	
Vien	765,7	S0 4	2	+ 2	vorwiegend beiter	
Thg	753,9	802		- 3	naciem. Niederschlage	
Om	761.9		wolkenl.		vorwiegend heiter	
lorenz	762,8	SW1	bedeckt	- 0		
agliari	760,3		Nebel	14		
horshavn	763,8	100	wolk g	- 3	nachm. Niederschläge	
seydiatiord	760,2	SW1	heiter	+ 9	anhalt, Niederschläge	

Wettervoraussage für Mittwoch, 22. März gischen Abteitung der Physikal, Vereine un Frankfurt a. M. Wolkig, meist trocken, warm.

Pfan

Hypot Komn Pfand

Komn

sicher briefv briefe

Woch

urat a. N

Spez

D

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

7 Lhr	2 Uhe	9 Uhr ahands	Mittol.
750.9 769.7 2.6 3.7 67 N.O3	747.7 738.0 10.8 4.4 46 0.4	748.4 758.9 6.8 4.4 60 0.8	758,8 750,2 6,8 4,9 57,7
-	200	-	200
	750.2 707.7 2.6 3.7 67 N O 3	750.2 747.7 705.7 758.0 2.5 10.8 3.7 4.4 87 45 N.O3 0.4	750.3 747.7 748.4 760.7 758.0 758.0 2.6 10.8 6.8 3.7 4.4 4.4 67 45 60 803 04 03

Auf- und Untergang für Sonne und Mond.

	Soune				Sonnen-				Mond-				
	Mars		Min.				Min.		gang Min.				
ū	22-	12	34	6	30-	6.6	40	9	36 V.	9	30	V	
			11	asse	Control of the Control	d des	Rhei	ns					

Biebrich: Pegel: 1,70 m gegen 1,85 m am gestrigen Vormittag. Mainz. .. 0,93 1,04 Caub. .. 2,06 2,10 2,19

Geschäftliches.

Derlobte

mögen nicht unterlassen, unsere Ausstellung von Wohnungs-Einrichtungen. Friedrichstrasse 36, zu besichtigen, sie finden in über 100 Zimmereinrick-tungen wertvolle Anregungen, wie man eine Woh-nung vorteilhaft, gemütlich u. vornehm einrichtet

Hermann Krekel & Cie., Möbelfabrik, Eigene Werkstätte für Innenausban, Wiesbaden Friedrichstr. 36.



Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Seiten

Leitung: 28. Schulte bom Brabt.

Berantvortischer Neballeur für Bolitt u. Danbel; A. hegerharft, Erbenbeiner Schr: für Freilleien: W. Schnlie vom Bribl, Connenberg, für Wiedbudener Lachtebten G. Kötherbel; für Anfausine Rachtebten, Auf ber Unselveng und Gerichtsbal; d. Diefenbach; für Germickes, Sport und Bestlafen: E. Boader; für die Angelogen a. Weldamen: D. Dorna u.j. immlich in Wiesbaden. Druct und Bestlag der E. Schellenbergiden der Burding der E. Schellenbergiden der Burding der E. Schellenbergiden der Burding

Spredfinnbe ber Rebaftion: 12 bis 1 Ubr.

2. Blatt.

Zum Wohnungswechsel

gewähre ich auf mein gesamtes Lager in

Teppichen u. Gardinen 10% Rab

M. Schneider.

K 74

Rohftoff-Verein für Schuhmacher.

(Gingetr. Geno fenicaft mit beidr. Saftpflicht). Dienstag, ben 28. Dier: 1911, abends 8% Uhr:

Ordentliche Generalversammlung

im "Münchener Sof", hochftättenstraße 12. Lagesordnung: 2. Bericht bes Borstandes über das abgesaufene Bereinsjahr. 2. Reuwahl der finturengemäß ausscheidenden Borstands- und Aufsichtsrats-Witglieder.

8. Bericht bes Auffichtsrats über bie Brufung ber Jahrebrechnung.
4. Genehmigung ber Bilang, Guflaftung bes Borftanbes und Berteilung bes Reingewinns.

5. Bericht über bie burch ben Berbands-Rebifor vollzogene gefehliche Revifton. 6. Berichiebenes. Bu biefer Berfammlung laben wir unfere Mitglieber gang ergebeuft ein.

F 581 Der Borftand. E. Rumpf, P. Kaiser, W. Heckelmann.

Rheinische Hypothekenbank Mannheim.

Fingezahltes Aktienkapital M. 22,059,000

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1910, sowie Zirkulare betreffend mindelsichere Kapitalanlage können von der Bank direkt oder von sämtlichen Pfandbriefverkaufsstellen gratia und franke bezogen werden. Unsere Aktien, Pfandbriefe und Kommuna obligationen nehmen wir kostenlos in Verwahrung. F 8

sein Kapital anlegen will, sein Kapital vermehren will, sein Kapital überwachen will,

abonniere auf den seit 1887 bestehenden

Wochenblatt für Börse, Handel v. Industrie, mit Allgemeiner Verlosungsliste. Gewissenhafte Auskuntte über alle Börsenwerte. Probeabonnement für April gratis ums franke vom Verlag des Finanzherold, Frankfurt a. M., Trutz 45.

Geschäfts-Verlegung.

Zeige hiermit ergebenst an, dass ich meine Damen-Schnelderei, seither Michelsberg 10, nach

Kl. Burgstrasse 5, 1,

verlegt habe.

W. Kwetina,

Damen-Schneider.

empfehlen reichhaltige Auswahl in sämtl. Artikeln für Haus und Küche.

Spezialität: Kompl. Küchen-Einrichtungen in Aluminium u. Emaille.

A. Baer & Co., Inh. Oscar Dreyfuss,

Eisenwaren, Haus- u. Müchengeräte, Wellritzstrasse 51.

Trikor Hemdhosen Röcke *Untertaillen Reformhosen Schoner Mühigasse 11-13



erstklassiges Fabrikat,

emptichlt

in jeglicher Ausführung zu billigsten Preisen

Hch. Adolf Weygandt,

Oefen- und Herdlager, Ecke Weber- u. Saalgasse.



Gier, friich bom Rett, perfauft bem alten Griebhof.

Jekt gibts b. Ebensen billig Relken

Raum zu glauben, alle Relfen Dzb. 80 Bf., größte Originalbund Beilden 85 Pf., Margeritten Dzb. 30 Bf., Golblad, Bund 30 Bf., Lebfojen 80 Bf., Mimola, Gitel 10, 15, 20 Pf. uiw., Hogginthen von 30 Pf. an, Trauerfranze von 80 Pf. an.

Ebensen billig, Herderstraße 5. Tel. 6554.

Glänzende Kapital=Unlage.

G. m. b. H., erstell. Unternehmen in Frankfurt a. M., welche seit Jahren große Blanzen aufzuweisen hat, gibt nur an seriöse driftl. Rapitalisten der besten Gesellschaftskreise zwecks Bergrößerung 100,000 bis 150,000 Ml. Anteile zu aunstigen Bedingungen ab. Alleiniger disberiger Gesellschafter, selbst vermögend, ist Geschäftsssicherer. — Für die nächsten 5 Jahre wird auf Wunsch eine Mindestolistischende von durchschmittl.

10 pCt. garautiert.

Offerien nur von Selbstresseltanten, denen strengste Diskretion zugesichert wird, erbeten unter M. 564 an den Invalldendaut, Frankfurt am Main.

(J.No. Frp. 304) F170

Unsere nenen Modelle sind unsere newesten Schlager



Einheitspreis Mk. 12.50 Luxus-Ausführung M. 16.50,



Schunges m. b. Ha Beelin

Niederlassung: Wiesbaden. Langgasse 2.

50 eigene Geschäfte.

Ueber 400 Alleinverkaufsstellen.

Goldwaren

als passende Konfirmations-Geschenke empfiehlt in reicher Auswahl und billigsten Preisen

E. Bücking, Langgasse 5.

fit.) Die bon der Befing

136.

jaffe 16.) Strebits Stants-o 1087/s, Türken-

142 25. Schudert - Mitten

richt

frances. 245

der.

chlage

Arz akfurt s. M. len

Mittel 748,8 719,3 6,8 4,3 87,7

Ontergang Uhr Min. 9 30 V.

ng von inrich-ne Woh-nrichtet brik, 343 , 36.

neim Main:

Lesel

turne

Sehu

gebet

aus 0

21.-

galer I Mk

auf d

der]

an de

Bee

Ba. (Ba. ! Stadi

Sam

Gr

fcön

Reisekohor

Se

Amfliche Anzeigen

Zwangsverfleigerung.

2m 4. 21pril 1911, borm. II Hhr, werben burch bas untergeichnete Gericht auf Gerichtsgimmer Dr. 60 bas bem Dobelhanbler Bhilipp Lanth und beffen Rinder : Frauziska und Ottilie Lauth in London, Philipp und Sedwig Bauth in Biesbaben, gehörige, im Grundbuche von Biebrich, Band 91, Blatt 1602 eingetragene Grunbftud: Dfb. Mr. 1, Rartenblatt 14, Bargelle 989 rc., Grundfteuermutterrolle

2029, Gebäubefreuerrolle 1575, a) Bohnhaus mit Sofraum, b) Sinterhaus, e) Bferbestall, d) Schuppen, Balbitraße Rr. 50, Größe 15 a 46 qm periteigert.

Wiesbaben, 19. Januar 1911. Monigl. Amtogericht, Abt. 9. Meber ben Ramlag ber Frau Wilhelmine Feller bier ift bie Rachlagbermultung angeordnet. Machlagperwalter ift herr Schloffer-

meifter Jafob Cramer bier, Stiftstraße 24. Wicobaden, 11. Mary 1911. Rouigl, Amtogericht, Abt. 4.

Befanntmachung.
3ch babe andelde bes wegen höben Albers aus feinem Anne ausge-ichiedenen Gerichtsmannes Karl Damm zu Naurod den Jandwirt Karl Echardt daseldit zum Gerichtsmann bei bem Ortsgericht Naurod

erwinnt.
Diesbaden, ben 18. Marg 1911.
Der auffichtführenbe Richter bes Königl. Amtsgerichts.

Befanntmachung. Mittwoch, ben 22 Marz 1911, vor-mittags 10 Uhr, verleigere ich Könngsweise im Schierfleinerlach, mittags 10 Uhr, verseisgere ich gedargeniete im Schiersteinerfach, weits der Schiersteiner Strahe, mit Genehmanns des Wognermeitlers Jodann Wüller, auf desten Soie: I Schneybfarren; serner vormittags 11 Uhr anfangend, im Pfandlolel Delemenkrahe 24: Wöber aller Art, I Kastenstra, 2 Bifetts, 1 Pians, 2 Gosas, 3 Pferbe u. A. m., javne 6256 Stud Kigarren verschiebener Marzahlung. Die Versteinen gegen Barzahlung. Die Versteinerderte gegen Barzahlung. Die Versteinerderte führer hatt n. in guninge Kanngelagendeit für Gaitniet uid, geboten.

Pfiesbahen, den 21. Wärz 1911.
Bant, Gerfählsbollz, Körnerfix, 3.
Befanutmachung.
Mittwoch, den 22. März er., mittags 12 Uhr, versteiners ich im House Delenenkrahe 7, hier:
2 Wallache, 2 Erum., 2 Schreibstiche, 1 Chaitel, 1 Seritia, 1 Kleid., Schr., 2 Rähmaich., 2 Keberrull., ein Kaltenwag, 1 Ab., Mant., 1 D., Lad., Kleid, 1 H. Rod., 2 Gilte, 2 Bilber u. M. m., öffentl. meiste. zwengstreife gegen Barzahlung.

Befanntmaßert, Gerichtsbollsreber.

Defanntmaßert, Gerichtsbollsreber.

Defanntmaßert, Gerichtsbollsreber.

Befanntmadjung.

Helenenstraße 24: 1 Büfett, I Spiegelichennt, 1 Alur-tollette, 2 Schreibtliche, 2 Nerrifos, 2 Dimans, 4 Soigs, 4 Seffel, ein Regulator, 1 Charlesongue, ein Spiegel, 2 Sobelbanke, 2 Teupicke, 1 Tild: fodann dieram ansichtenen im Souse

Herderstraße 10: 1 Schreiblisch 1 Aleiberschant,
2 Kommoden, 1 Konsole n. Eliche,
1 Bertito, 1 Kodiervreffe, 1 Bücher,
gestell mit 21 Sde Mebers Annbersations. Lexison, 1 Basicimenger,
1 Bagelläsig, 1 ivon, Want, eine
Bartie div. Slumensiöde n. A. m.
bsseinlich swarpstvoeise gegen Bargedeung bersiegert. Die lehtete
indet bestimmt beit.
Biesbaden, 21. Wars, 1911.
Habermann, Gertäftsvoffzießer,

Rug- u. Brennhol3-Versteigerung.

Im Großherzogl. Schloft-bart in Biebrich werben Mitt-woch, ben 22. März I. 36., nachmittage 2 Hhr berfteigert: Stammholg: 5 Riefern, 8,36 Fim., 1 Bappel, 4,52 Fim., fünf Kaftanien, 4,39 Film., 2 Afazien, 1,93 Fin., 1 Buche, 0,42 Film., 4 Rüftern, 5,98 Film., 4 Linden, 1,65 Film., 1 Ahorn, 0,12 Film., fomie 8 Saufen Bertholg (Gichen, Mfagien, Binben und Ruftern), 68 Sanfen Breuntholg und 24 Saufen

Anfang am Schlofe-Renban. Biebrich, ben 16. Marg 1911. Brokh. Lugemburg, Finaugfammer. Abt. für Domauen und Forften.

Befanntmachung.
Mittwoch, ben 22 März 1811, mittags 12 Uhr, deribeigere ich im Berikeinerungslofal Gelemenfiraße 7: 1 Büfett. Diman, 2 Senel. Pfeiler, ipiegel, 1 Serreibnie w. 1 Sepresbafe öffentlich zwangstreife gegen Barzahlung. Weber, Gerichfsbollzieber, Rauentaler Gtr. 14.

Abend Muogabe, 2. Blatt.

Richtamtliche Unzeigen

Reisetoffer

Ungugt., Talden, Rorbe ic. gut n. febr billig Bebergaffe 3, Sth. Tel. 3229



Bernstein= Tugbodenlad-Farben

mt. 1.50 und 2.-. Streichfertige Del Warben in allen Benancen per Bib. 50 Bf. Partetinache, Stahl pane, Binfel te., fowie fantliche Butartitet empfichtt in nur guter Qualität

Progerie Ha. Banonipp,

9 Goldgaffe 9. Gut. Beigwein Motwein

Mittiood, ben 23. Mars 1911, pro Floide 80 Bf. obne Glas, bei nochm. 3 Uhr, werden im Southe

W. H. Birck, Beinfandfung, K26

Eier-Abschlag

Frische große Gier Bahrische Hofguteier per Stud 61/1 2 Feinste fort. Tafeleier per St. 7 Bf., bei 25 St. 5 Bf. billiger, empfiehlt

Gier-Großhandlung Grinnberg. Telebbon 769. Manergaffe 21. Speifekartoffel,

Industric, Magnum bonum, Welts winder, 100 Bed, von Wit 350 an und höber, Wellrichtrope 18, Nadn-ttrope 42 Zelephon 3129, Besser Startoffein!

Brimg Speifelarioffeln p. Str. 4 Mt., Rumpi 32 Gi. Induffrie u. Thuringer Eterfartoffeln pilligit. F. Milleter, Neroffrafte 29. – Lefephon 1700.

Herren-Wäiche Stehltagen 6, Stehunlegefragen 8 Bt. Oberbemben 80, mir Monjaetten 35 Bt. (auch nur jum Bineln) liefert in feinft. Musischbrung B4418
Ren « Wäscheret 6. Nainstein.
Scarnborfite. 7. Telephon 4074.
Pitiale: Delaspecffr. 1 (Laben).

Roffline, Binfen in Soneffelber ftrage 11, Bart, redit.

Wirtschafts-Alebernahme.

Freunden, Befannten, fowie m, werten Rachbaricaft und Stamm-gaften gur Renntnis, bag ich mit bem Seutigen bas befannte

Sotel-Reftaurant "Jum Quellenhof"

Meroftraße 13,

übernommen babe. Ich merbe bemüht fein burch ente Chelfen und Getrante meine werten Gafte in jeber Sinfict gufriebenguftellen.

Dochachtungsvoll. W. Krämer.

Seriöse Mavitalaulage

Bir in Gründung begriffen: Altieng jedischaft jur Ausbeutung eines einzigen Mineral-Borfommens, dessen Material seit Jahresprift in den in Frage fonmenden Industrien erprobt, als gang beroortagend bekanden und dedeutende Radirage bie, werden zu den vorhandenen Kapitalzeichnungen noch einige Kapitalisten pesucht. Ein Mindest-Unian wird garantiert, Oficien von nur fanelt entstellosienen Herren unter J. 342 an den Tagol.-Berlag erbeten,

gur Hebernuhme bes zu errichtenben Zweiggeschäftes Biesbaben (Berfandigefcaft, fein Laben) einen firebf. Berrn, auch Richtfaufmann, ber fich felbftffanbig machen will. Das Geichaft, welches besondere Borfenninife nicht erforbert, wirft hohen Bervienft ab (im Jahre ichanungs. weise 6000 Mt.) und ift leicht zu führen, ba Unterftugung vom Stammhaufe erfolgt. - Die bei und fortlaufenb eingehenben ichriftl, Rachbeitellungen find einzufeben, baber Reellitat fofort erfichtlich. - Berudfichtigt wird jedoch nur foliber gewiffenhafter Berr, bem an banernber Grifteng gelegen ift. - Bur Uebernahme gehören 3000 Mt. fluffige Mittel. - Offerten unter K. N. SSI an Daube & Co., Cöln. (D. 410329) F3

l'apcien-Reste spottbillig. 385

H. Stenzel, Schulgasse 6.

Großer Schuh-Berkauf 3 Binis Mengaffe 22. But. Stock- n. Schirmfabrik Renker.

Markistr. 32, Tel. 2261, besorgt schnell und billig alle Reparaturen u. Ueberziehen.

Locken, Chignons, ESpfe, Scheitel u. alle Arten Hararbeiten warden aus prima Schnitthaar au-gefertigt. Bes. für ältere Damen emp-fehls Arbeiten aus naturgrauen u.weissen Haaren, die im Tragen füre natürl. Farbe behalt, ohne grünlich zu werden.

C. Brodtmann, Haarhandl., Etheinstr. 33. G. L.

Godieg. Arbeit. Billige Preise. Monturrenzios!

V

mit Brut vertitgt allein unter Garantie Debinfettione-Inftitut Sigica nur Bellmundfrage 27, II. Telephon 2:82.

Die Bieftaurationstolalitäten bes

Goldgaffe 4 find fofort en tumtige fautions. fanige mirtelente ju verpachten. Rab. Brauerei Balfmuble.

Maria Schwarz, Bertramftrage 13, 1, balt ibr Atelier für

Damen-Schneiderei beftens empfohlen.

Garantie für Gig. - Magige Breife.

Zahn-Atelier Schönert,

Dotzbeimer Str. 15. Tel. 3522. Mässige Preise.

Pollutionen, Mannesschwäche, Beln-Krankheiten,

Haut-, Blasen-, Geschlechtsl.

auch alte u. schwere Fallo behandelt ohne Berufsstör. - Gute Erfolge, Malechs Kuranstalt "Carolus", Kula-Friedr-Ring 93 (Nahe Bahnh.). Instit. I. Natur- u. elektr. Lichtheitvert. Elektrother. Kräuterkur, Homdop. etc. Sprehat. Wochent, 10-12, 3-8. (Miss. Pr.) Radyr. u. H. 29. 62 Schübenhofpoft.

Misin-Talbe Idealites Varbengemittel gegen Tchnopfen. 482 Taumus - Apothehr Wiesbaden

Giniae nene Frack-Anjuge billig gu vert. Dichelsberg 1, 2.

Prof. Ehrlich's Bedeut, f. d. Wissensch, zowie Geschlechtskranke,

Hedung der Gonorrhoe (Hararöbrenausflass) u. Syphilis ohne
Quecks., ohne Einspr., ohne
Berufsstör., ohne Rückfall. Aufkl. Brosch. 1. diskr. verschl.,
Mk. 120. Spezialarzt Dr. med.
Thisquen's Biochemische Werke,
Köle., A. d. Dominik, 8 (Hauptbahnhof).

Schneppkarren, Bierbegefmire ju verlaufen. Offerten unter 6. 34n an ben Lagbl. Berlag.

Erker-Einrichtg., Schon u. modern, Spiegel u. Regale, billin gu berfaufen Langgaffe 49.

Moderne Badeeinrichtung.

Gosberd, Heismasser-Apparat zu ver-faufen Rerothal 8, 2. Geoff, Quantum Mistecterbe abs. Garguerei Adolf Wogwer, Wellrichtal. Kanfe

für ein Seminae

Pianos, gebraucht, auch ältere Instrumente, und reparaturbedürfig. Offerten unter J. 335 an den Tegbl.-Verlag.

50—150 Lir. Boumild tägl. gel. Off. u. M. 160 boill. Bismardrg. B5945 Rünf Woden alter Anabe in guie Pilepe sit geben. Offetten unter IB, S41 an ben Taght. Berlag. Geschieftes Mabden v. 14—15 3. für leichte Bragearbeit per April gesucht. Papeterie Politinoty, Kleine Burgitraße 0.

Lehrmäbdien mit guter Schulbilbung, and besserer Kanilie, ber Abril gegen monati. Berg, gesucht Babeserie Delftinste, Kleine Burgirage 8.

Gärtner-Lehrlingsftelle offen für bruben orbnungst. Jungen bet Gmil Beder, Soll., Gärtnerei an ber Lannftraße.

Suche für meinen Sohn, welcher die höhere Schule besucht, Stelle als Lehrling auf kunfmänn, Bursau, Offersen unter R. 101 an den Tagol.-Verlag, B5084

Berloren am Montag nachmittag ein

Marguffenform, eine Eurfife von fleinen Brillanten eingefaßt. Abgugeben gegen gute Belohnung

Gin Damen-Mod verloren, geg. gute Bel. abs, Bleichstr. 21, I. Bertoren Samstag bon Newderg — Langgasie filb. drei-letriges Urmband unt Undanger u. Junichrift. Besonn, Wolfreidur. Ib.

Terrier entlaufen. Abgugeben Junge Duchhunbin gugelaufen.

Balballa.

Die Beisetzung von Frau

Clotilde Deneke

findet Mittwoch, den 22. März, nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause, Sonnenberger Strasse 19, aus nach dem Nordfriedhof statt.

Frau Wernecke.

Gardinen

des Paur 2 Flügel von 2.20 M. an

Farbige Mull-u.Kongressstoffe

sinfach und doppeltbreit.

in engl. Tall
Paor von 85 pf. an
in Erbetall in Volant 98 pf. an
Brises-biseva, Stück, 65 pf. an
weiss corôme, Mtr. 65 pf. an

Lambrequins a. S. ck. 42 Pf. an

Brises-bises

100

the 432 8 Apotheks 6 n. esor.

. 136.

Anjüge berg 1, 2.

ch's sowie nke, (Harndl. Aufohne verschl, r. med, eWerke, (Haupt-

dagen, degefchirr er O. 341

chtg., u. Regale, uffe 49. iditung, at gu vec-

terbe abs. Wellvihtal

DS. erten unter ag. h tägl. gef. frg. B5945 knabe Offerien hl-Gerlag. 4—15 I. per April 18th, Wicine

us belfecce n monatl. Dolftinsto, lle offen

on bei Hoft., ahnftraße, Bohn, le bejucht, laufmänn, R. 101 an B 5064

額

cin ing, bon fleinen geben gegen fernof".

loren. fir. 81. V filb. bret-Mbgugeben 8, 5884 gelaufen.

n. Softiim geb. Erb. henbofpoti.

Reisekohie MR. 0 Sandels

Kurhaus Wiesbaden. Samstag, den 25. März 1911, abends 8 Uhr, im kleinen Saale:

=== Klavier-Abend. === Frau Frieda Stahl - Spiess, Wien.

Vortragsfolge: Brahms: Variationen und Fuge über ein Thema von Händel. — v. Beethoven: Sonate D-moll op. 31 Nr. 2. — Leschetizky: Toccata, Arabesque en forme d'étude. — Chopin: Nocturne op. 32 Nr. 21, Mazurka op. 17 Nr. 4, Walzer op. 64 Nr. 3. — Schumann: Papillons op. 2. — Ende gegen 9½, Uhr. — 1.—8. Reihe 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galerie: 1 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert.) Die Damen werden

gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Sonntag, den 26. März 1911, abends 8 Uhr im grossen Saale: Einzige Verlesung Dr. Ludwig Ganghofer

aus eigenen zum Teil noch ungedruckten Schriften und Erzählungen. Logensitz 3 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 3 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 2 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 2 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 1.50 Mk., Ranggalerie 1.50 Mk., II. Parkett I Mk., Ranggalerie Rücksitz 1 Mk. — Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen. F245 Städtische Kurverwaltung.

Kaufmännischer 🚝 Wiesbaden Verein

Am Mittwoch, den 22. März 1911, abds. 81/2 Uhr, im Festsaale der Wartburg, Schwalbacher Str. 51:

Vortrag des Herrn Professor

Dr. Erich Brandenburg-Leipzig:

uther u. Hutten."

Einlasskarten zu Mk. 1 .- , reserv. Platz Mk. 1.50 sind bei der Firma J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, sowie abends an der Kasse zu haben.

Es fann fein Familienfest mehr gehalten werden,

bie fich einer ftets fteigenben Beliebtheit erfreuen. Ein Sortiment meiner icon ausgestatieten Beeremweine bebt bie Glegang bes Bestifches und ift von Jung und Alt gerne genoffen.

Beeremwein, bas Getrant ber Gegenwart, vollständiger Erjan für Gubwein!

Was braucht Du in die Fern zu schweisen? Sieh' bas Gute liegt jo nah! Richt Süblands Weine mußt Du immer preisen, Die Heimar birgt bas Bent offenbar. Bon beutichem Obst aus Deutschlands Gauen, Bäst sich der ebelste der Weine bauen. Du Beerenwein von böchster Feueröglut, Dich will ich loben! Du schafft froben Wut!

cidelbeerwein

perBloiche 60 9f. Ba. Speierling Ba. Apfelwein Stachelbeermein,

per Liff. 38 Bf. Seibelbeerlitor, alter Magenichnaps, 3ehannisbeerlitor, hochfein. Alten Aprobäuser per Liter 1.20 per Liter 1.20 per Liter 1.20 Stackelbeerwein, forgold, Fl. 70 Pf.
Robberwein, Frinderwein, Frinderwein, Fl. 1.00

Browbeerwein, Dinbeerwein, Fl. 1.00

Browbeerwein, new im Anfrich, delikar . . . per Fl. 80 Pf.

Ren! Reu! Ren! Johannisbeer-Sett p. FL 1.80 Mt. Stachelbeer Geft . Benrich Troden, feinfter Speierling-Geft " . 1.30

Samtliche Beine, auch fagweife, ju ermagigten Breifen.

Blücherftrage 24. - Telephon 1914. Prößte Obstwein-Kelterei am Plake.

Für Apfelweintrinker Bambach bei L. Meister. "Caatban jum Zannus".

fon eingerichtet, frankheitshalber unter gunftig. Bedingungen zu perfaufen!!

Maberes Platter Strafe 42.

Billiger To

Gardinen

Scheibengardinen n 12 Pf. an Breite Gardinen von 45 Plan Kongresstoff, weiss, 25 Pf. an Gardinen-Mulls, 115 cm br., Mir. v. 95 If. an

Rouleaux

Köper-Rouleaux, 1.85 m. an Köper-Rouleaux, 2.95 m. an 2-teil., Paar v. 2.95 m. an

Stores

Stores aus engl. 3.25 M, an Stores aus Erbstüll 4.50 M, an

Rouleaux-Köper

in bordo Meter von 35 Pf. an Jüll-Bettdecken

Portièrenstoffe

Abgepasste

Engl. Tallüber 1 Bett 2.80 M. an Engl. Tall über 2 5.80 M. an Betten von 5.80 M. an Erbstüll über 1 und 5.50 M. an in weiss, crôme u. altgold., in sämtl.Br. v. 84-150 cm 75 br., anf. 84 cm br., Meter 79 Pf.

Galerieborden

in Fantasio Mtr. v. 35 Pf. sn in Tuch Mtr. v. 28 Pf. sn in Tell m. Vol. Mtr. v. 65 Pf. an

Steppdecken

Satinbezug,

gute Füllung, mit la

als Gelegenheitskauf nur I M.

Schr preiswert ausrangierte Rouleaux u. weit unterm stores, Bettdecken, Portièren-Garnituren Verkaufspreis!

Man Rabattmarken oder bei Einkauf von 5 Mark an verlange Rabattmarken einen schönen Wandschoner gratis,

par Marktstrasse 14. -K 54

Dochreine

Pfund nur 48 Pf.

varzbrot, großer 34 Bf. Rheinisches Kaufhaus,

für Lebensmittel, Schwalbacher Str., Ede Bellrifftr.



Stiffett, 18, Fernouf 3818,

Gastspiel Theater Schmidt (Kölner Volksbühne.)

Meute and folgende Tage, abonds S.15 Uhr:

Auf vielseitigen Wunsch:

Vorschriftsmäßige

Turn-Anzüge

Turnhosen.

B)

13

8

60

800

100

-



Billigste Preise. S. Blumenthal & Co.

nth Kirchgasse 39/41. K36 E



maidinen, beftes Wabrifat e. 3 Mf. an. 887 Franz Flössner Belleibfir, 6.

100

100

----Straussfedern - Manniaktur

Export Engree Detail Friedrichstr. 37, II. Stock.

gegenüber dem hl. Geisthospitz.

Strobbüte, Federn u. Blumen, Paradies-Reiher,

Besätze, Boas usw. usw. Beste Bezugsquelle für Modistinnen usw.

"Barm gu entpf. ift Buder's Cafent. Mebiginal . Seife gegen Mauhigfeit und Schuppungen ber haur, Miteffer,

20 温明

Bufnon-Greine (picht fetiene u. nrift) 75 B. u. 2 Mt. In allen Apothefen, Dregerien und Parfümerien et-In allen Apotheren et-

für die demnächst eintreffen len neuen Sendungen Koffer u. Taschen, verkaufe ich einen grossen Posten Lederwaren und Koffer aller Art zu

denkbar billigen Preisen. Spezial-Geschäft Kofferhaus M. Sandel.

Kirchgasse 52, vis-à-vis den Warenbausern. Extra billiger Verkauf in Schulranzen u. Damenhandtaschen.



Sandels Reisedaschen

175

Mk.

Dieses interessiert Sie!

Wir sind in der Lage, jedem Geschmack gerecht zu werden. Wir bieten eine reiche Auswahl, wovon sich jeder überzeugen sollte. Wir haben kleine Spesen und verkaufen ganz enorm billig.

Einige beachtenswerte Preislagen:

Kostüm "Jella"

Kostüm "Irene"

aus melierten Stoffen, Jacke auf Futter,

schicke Fassons

in duckelblauem Cheviot, Jacke auf Serge,

Paletot "Else"

fesche Fassons, aus Stoffen engl. Charakters, mit farbiger Abseide

Frauen-Mantel "Fama" schwarz. Kammgarn, mit reicher Stickerei, ganz

Modelle und Modellkopien eleganter Kostüme, Strassen- n. Gesellschaftskleider, sowie Blusen enorm billig.



Langgasse 32, neben Kaufhaus Hemmer.

M. Schloss & Co.,

Langgasse 32, im Europäischen Hof.



Stück 50 Pf.

Chignons 10 Locken 5 Mark.

Grösste Auswahl.

Maarunterlagen für Frisuren jeder Art, mit Deckhaar von 4 Mark an.

G. Delte, Michelsberg 6.

Klöppel-Valenciennesin jeder Preislage empfiehlt die Schweizer Stickerei-Mannfaktur

W. Russmaul 319 aus St. Gallen, = Rheinstrasse 39. ==



Druck-Saugluft

Vacuum-Wohnungs Entstaubung Lauesen & Heberlein,

chem. Reinigungs-Anstalt. Laden in allen Stadtteilen.

L. Nägele, Damenschneider,

Birchgasse 76, 1, an der Langgasse, empfiehlt von neuen Friihjahrsstoffen Mostilme von 85 Mk. an, von echt engl. Stoffen in grünter Auswahl von 100 Mk. an, bei erstklassiger Arbeit und unter Garantie für tadellosen Sitz. Man verlange Muster. Neuestes Journal.

Besonders preiswerte Frühjahrs-Neuheiten

Damen-Küten

Ständige Ausstellung der neuesten Modelle in meiner Passage.

Elegant garnierte Damenhiite. Original-Kopien erster Pariser u. Wiener Häuser in erdenklich grösster Auswahl 48.00, 85.00, 27.00,

1650

750

Handgenähte Stroh- und 1250 Rosshaar - Toques mit apart. Band- u. Sammetgarnituren, . . . 18.50, 16.50,

Grosse Rund - Hüte mit Aufschlag u. mod. Blumengarnituren, enorme Auswahl, 18.50, 16.50, 12.75, 9.50,

Solide Frauenhüte, schwarz Strohgeflecht m. reicher Taffetu. Straussfed.-Garn. 12,50, 8,50,

HandgenähteStrohtoque, schwarz m. gezogenem Seidenkopf und Paletten-Garnitur . Wiener Backfisch - Hüte

mit eehr aparten Garnituren

12.50, 8.50, Grosse zweifarb. Glocke, Fantasiegestecht mit breiter Ripsband-Garnitur . . .

7 50 650 Eleganter Rundhut aus Fantasiegeflecht

> Grosse Strohglocke mit breiter Bandgarnitur Reklamepreis

mit flotter Seiden- und Sammetgarnitur

Veilchenbukett (1 Gross Veilchen) 75 Pf. Rosenlaub, extra grosses. Bukett . 49 Pf.

0975

890

die denkbar grösste Auswahl in allen Arten

und Farben zu den billigsten Preisen. Grosses Rosenbukett, 6-teilig . . 95 Pf. Primelbukett, in allen Modetarben, Grosses Fliederbukett, in aparten Grossos Margueritenbukett, 12-teil., 45 Pf.

Grosses Lager in ungarnierten Hutformen.

Grosse Rundform mit Aufschlag, Bastgeflecht, in schwarz und 3.90 Die neuesten Zweispitzen u. Napoleons,

7.50, 5.75, 4.90 in Bast und imit. Rossbasr, Solide Frauenform, schwarz, aus leichtem Bast und Rossbaar-

geflecht 4.75, 3.90, 2.45 Sämtliche Arten Putzzutaten, wie: Borden, Agraffen, Tülle, Chiffons.

M. Schneider.

Umarbeiten von Hüten

bei Verwendung des eigenen Materials zu billigsten Preisen.

bere

seid

ipele

bat,

aljo

pem

bief

dur

mai

Mug

unt

Ber

fape Yal

ichi School Bei Bur Bur Tüll Tüll

毁 \$0 93 G

bu Ti jü